Miesbadener Caqblat

"Tegblatt-haub". Schalter-halle geöffnet von 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abrabs.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Gegründet 1852.

"Tegbinti Sand" Sir. 6650-58, Ben 8 Uhr meigens bis 8 Uhr abends, anger Conntags.

Angeigen-Breis für die Zeile: 15 Bis. für lotale Angeigen im "Arbeitsmartt" und "Kleiner Angeiger" in einleitlicher Senferm: Wich, in donan abweichender Sahausführung, sonde für alle abrigen lotalen Argeigen; 30 Bis für alle answohrtigen Angeigen; 1 Mit, ihr letzle Arfliamen; 3 Mit. für aufwörtige Arfliamen. Gange, bathe, verinet und vietzel Getten, barüfanfend, auch befonderer Berechanns. Bet wiederholter Anfanchme unveränderter Angeigen in turgen Indicatoriumen enthrechender Andeit.

Gur bie Mulnabme von Angeigen an vorgeichtliebenen Tagen und Dilben wird feine Gewähr übernammen

Mr. 181.

Angeigen-Aunahme: Gur bie Abenb-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ansgabe bis 3 Ubm nochmittags. Mittwody, 19. April 1911.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe.

Bezugs-Breis für beibe Ansgaben: 29 Sig, meastich, Et. 2.— pierreighrlich burch ben Berlag Langaglie II, ober Bringerlohn. M. 3.— werteighbelich burch alle beutlichen Boltankalten, ansichliestich Bestellgolb. — Bezugng. Seiterflungen urbmen anherdem entgegen: im Wiersbaden die Freiskrife Bis-marckeing 29, jetote die 112 Ausgabeitelben in allen Teilen der Shabt; in Bietrich: die bortigen 38 Ausgabeitelben und im Rheingam die beitresjenden Tagblatt-Träger.

Die Weltportofrage.

Bei ber Beratung bes Postetats im Deutschen Reichstage murbe auch die Frage ber Beltportoreform vieder aufgerollt. Der Briefportojag von 25 Centimes (20 Bf.) im Beltverfehr, der für einfache Briefe felt 36 Jahren unberändert geblieben, ift nicht blog gu teuer; er ift auch langft megen feiner Dobe burch die billigeren Conder tarife der gabllofen Conderpostbereine innerhalb des Weltpostbereins burchtrochen worden, aber gang willfürlich und ohne Regel. Nach vielen fremden Weltteilen gahlt man nur 10 Centimes oder 1 Benny oder 10 Bf., nach angrenzenden Rachdar-ländern dagegen noch oft 25 Centimes oder 2½ Pence oder 20 Bf. Manche Länder versenden die Hälfte oder gar ¾ ihrer Auslandsbriese zum billigen Pennysay, bei anderen gilt wieder nach aufgerhalb nur der teure Weltpoftbereinstarif (25 C.), ober gar in bielen Sallen ein doppelt so hobes Porto (5. B. aus Südamerika mit seinen Seeportozuschlägen). Und die verschiedene Gewichtseinbeit, bald 15, bald 20, bald 28 Gramm (1 Unge), ichafft weitere Unterschiede, fo bag ein wahrer Tarifivirrmarr berricht. Gin und berfelbe Brief von gleichem Gewicht fann fo unter Umftanden bier 10 Centimes (8 Bf.), bort 40 ober 50 Centimes und dort fogar 80 ober 100 Centimes foiten. Gine einheitliche Reuregelung des Weltbriefportos tut alfo aurs bringenbite not. Und ber neue Tarif fann nur ber Bennytarif ober bas 10. Centimes.Borto fein; das Weltporto muß allgemein bis auf den 3 n I an d 8. fat ermäßigt werben, was Stephay icon bor 25 Jahren als fein Ibeal erflärte,

Die Frage ist übrigens jett auch wiffenschaftlich erichopfend geffart. Es liegen bereits genaue Berechnungen über die finangiellen Wirkungen des Weltpennyportos für alle Kulturlander der Erde vor; ebenjo politive Borschläge der Turchführung, Widerlegungen der üblichen Einwande, jahlreiches Material über die Ersabrungen bei ähnlichen Bortoberabsehungen und die nachfolgenden Berfebreiteigerungen in vielen Landern, auch eine vollständige und genaue Darftellung aller Sonderpostbereine und Sondertarise der Welt (so in bem Werk von M. Jürgenfobn: Beltportoreform, Das nabende Weltvennyporto in neuer Beleuchtung. Berlin 1909/10. Berlag Liebheit und Thiefen.) Aber noch fehlt viel daran, daß diese Studien Gemeinnut find, daß fie auch in weitere Kreife bon Sandel und

Sinduftrie bringen. Bei gründlicher Kenntnis ber Portoberhaltniffe aller Bander fonnten Sandel und Induftrie Diefe Reform übrigens badurch beichleunigen, daß fie eine geschickte Bortoarbitrage ausüben und ihre Maffenbriete ftets bon bem Lande abichiden, wo es am billiaften ift; too fie nur 10 ftatt 25 oder 50 oder gar 100 Centimes bezahlen. Denn wenn der einheimischen Boit ber Bortoertrag gugunften des Auslandes gang entgeht, würde für ein einheitliches verbilligtes Weltporto

fie icon geneigter fein, die Taren ju berbilligen, Aber einstweisen können die Aostverwaltungen noch ruhig sein, weil Sandel und Industrie sich die Mithe solcher Portofriegsliften in ber Regel nicht machen und die gefährlichen Reformidriften mit ben Condertagen aller Lander, wie überhaupt die meifte Berfehrsliteratur, in weiteren Kreisen gewöhnlich unbefannt bleiben.

Im Deutschen Reidistage, wo die Weltportoreform, wie erwähnt, erneut gur Sprache fam, wies neulich ber Abgeordnete Gidhoff auf die außergewöhnlich gunftige Finanglage ber Reichspoft bin, die 1909 wegen der Behaltsaufbefferung ber Beamten mit einem Gehlbetrag abidnitt, 1911 aber ichon wieber mit einem fiberichuf bon etwa 100 Millionen Mart rechnen fann, fo bag bas vorübergebende fleine Rififo, welches bas Waltpennpporto brachte, nicht in Betracht fammt. Die interparlamentarifche Ronfereng in Bruffel Ende August 1910 aus Parlamentariern aller Länder gufammengesett, sei auch für bas billige Weltporto eingetreten und habe es ben Abgeordneten ber berichiebenen Staaten zur Bflicht gemacht, in ihren heimischen Parlamenten dieses Problem erneut aufzurollen und Die Regierungen dafür ju gewinnen. Das tate auch er

"Ich darf", so fuhr er nach dem amtlichen steno-graphischen Reichstagsbericht der 142. Sitzung weiter fort, "nur an das grundlegende Werf von Arved Jürgensohn erinnern, das ein überaus reichhaltiges Material gur Beurteilung diefer Frage enthält, ein Werf, das, wie ich hore, auch bon bem Beren Staatsfefretar feltit für eine "bemerfensmerte Arbeit und für einen äußerst wertvollen Anhalt bei ber Beurteilung dieser Frage" erklart worden ist. Reuerdings ift auch aus der Feder eines jungeren Postbeamten, eines herrn Dr. August Stamm, ein Buch fiber bas "Belteinheitsporto" erichienen, das, wie ich nicht verfcmeigen will, auf einem recht ffeptischen Stand-punft fteht." Dit diefem Buch (Salle 1910) führte Gidhoff eine Gegenschrift an, Die im wejentlichen gegen ein einheitliches Weltpennpporto ift.

Da Deutschland icon mit Rorbamerita bas billige Porto eingeführt habe, ware ber nadhte Schritt boch eine gleiche Berbilligung im Berfehr mit den Roch-barländern. Auf dem bevorstehenden nächten Beltvostkongreß (1913) sollte die Regierung darum energisch für bas allgemeine Beitpennpporto, biefes 3deal Stephans, eintreten. Die Bewegung baigin sei unaufhaltiam und muffe doch über furg ober lang jum Giege führen.

Recht beachtenswert war die Antwort bes Reichspostministers, des Staatssefretars Kracife. Er wies darauf hin, daß auch andere Staaten, fo Amerika und England, aus finanziellen Grunden noch gogerten. Ater er fagte wörtlich:

"Bas bir Bereinheitlichung des Portos im Weltpostverein anbetrifft, fo verstehe ich den bahingehenden Bunich bollftandig und ich nehme nicht Anftand, gu erflaren, bag mir bas viele Flidwerf am Beltpofiverein nicht sehr sympathisch ift.

Der Berr Staatsfefretar ift alfo grundfahlich auch

bas uneinheitliche Flidwert neuer Sondertarife und vereinzelter Boftvereine, die nur halbheiten bleiben, Das ist höchst bedeutsam! Seine sonstigen Bemerkungen wiederholten blog, was er icon in friiheren Jahren gefagt hatte. Und wenn er am Schlug bezweifelte, ob der "große Sprung" jum Beltpennnporto den Finangen aller Länder icon bis gum Kongreg bon 1918 werde möglich fein, so gab er damit doch wieder zu, daß dieser Sprung das Biel ber Bufunft sei.

Unbedingt notwendig ift jeht nur, daß Sandel und Industrie, Breffe und Bublifum aller Lander bas Ihrige bagu beitragen, um die wiffenichaftlich fpruchreife Reform tatfräftig zu fördern, die bereits williger werdenden Bostverwaltungen moralisch zu fifigen und bie fistalifden Biberftanbe balbmöglichft gu überwinden.

Deutsches Beich.

A fiber ben Grafen Bofabowsty und bie Unfachen seines Sturzes als Staatsielretar des Reichsamts des Innern bringt die freisinnige "Saale-Big." einige ganz interessante neue Mitteilungen. So soll Posadowsty neulich in einem Gespräch, bas die Zusammensehung unserer Bar-lamente behandelte, solgendes ausgestihrt haben: "In feinem anberen Lanbe mare es möglich, bag Gelehrte bon ber Bebeutung eines Lujo Brentano, mit bem ich norigens politisch gar nicht übereinstimme, jo boch ich auch feine Biffenichaft und Benonlichtelt ichage, ober eines Johannes Courad in Salle, ber boch streifelsohne einer unferer größten Rationalofonomen ift, in bem Parlament fohlen." Man fagte befanntlich, Pofabowsth fei gefallen wegen feiner Freundschaft mit bem Bentrum, wegen feiner bulowfeinblichen haltung, wegen feiner Brophezeiung von ben 100 Sogialbemofraten. Die "Saale 3tg." bestreitet Die Richtigfeit Diefer Mittellungen und fagt: "Bofaboweth hat niemals die Engerung bon "fo und soviel Soziefdemo-fraten mehr" getan; benn Prophezeien ift immer eine nith-liche Sache. Posabowsky bat niemals gegen ben Fürsten Bulow intrigiert ober fomfpiriert; bas wiberfpricht ber bornehmen Ratur bes Grafen. Bobt aber fieht feft, bag bie halboffigiofe Mente gegen ben Stellvertreter bes Reichstanglers icon losgelaffen worben ift, ale bet Staatsmann fich noch im Amte befand." Die "Saale-Big." bentet ferner an, bas Graf Posabowsto folgenben Ge-bankengang entwicklt bat: "Das ich geffürzt worben bin, ift eigentlich eine Fronie ber Geschichte. Benn ich nun wirflich wegen meiner Freundschaft gu bem Zentrum ausgebootet worben ware - burfte ich mich bann nicht auf die Politit ber Regierung bon heute beruffen, baft ich Recht gebabt? Regiert man beute in Preugen-Deutschland vielleicht ohne bas Bentrum?" Collie fich Graf Bosebowsth wirflich fo geaußert haben, fo lage in ber bitteren Gronie feiner Borte eine mappe, aber treffenbe Charafteriftit bes Bidjadturfes unferer Regierungspolitif.

* über herrn v. hendebrand und beffen geringe Hisfichten auf eine Wiebermahl in Militfch Trebnin ichreibt Die "Rorrespondeng bes Deutschen Bauernbimbes": "Berr b. Beubebrand befitt brei Gitter im Babifreife bon gufammen etwa 5000 Morgen. Er war früher Landrat feines Kreises und hat sich auch als solcher damals ichon ausgegeichnet burch feine rudfichtstofe Energie, Die be-

genilleton.

(Rochbrud verboten.)

Beimisches Naturleben.

Sfiggen bon Walther Schulte bom Bruhl.

Mumpit, der gaber.

Wir haben ihn Mumpis getauft und das aus guten Grunden. 3a, ein fleines Madden, das ihm öfter einen Besuch abstattet und in feiner Art Swiesprach mit ihm balt, nennt ihn fogar Mumpips, und bas ift noch ichoner. Man fpricht so viel von dem prachtvollen Geberfleide bes Sabers, bag mir febr enttaufcht waren, als unferer eingeliefert wurde, benn er war gerabe in ber Maufer und fah ichandbar aus. Gein Ropf und Sals waren fahl, wie tei einem Masgeier, nur eine einzelne Teder zeugte auf biefem großen Schadel mit den diden, nadjen Mugen bon entichwundener Bracht; in der Erregung stellte er sie aufrecht und sah da erst recht fomisch aus. "Mit seiner Schönheit ist's aber Mumpih", fagte ich bamals, und meine Frau meinte, bei ber Bezeidmung Mumpit wollten wir bleiben, fie fei besser als die alttestamentliche, die er bei b it Borbefiger trug, nämlich Jafob. Und obgleich unfer neuer Sausgenoffe in feiner reichgeglieberten und viel artifulierten Sproche Broteft gegen die beipeftierliche Benennung erhob und bebauptete, die Naturweisen hiehen ihn Garrulus glandarius, und ombere ber-

nünftige Leute nennten ihn gar Markgraf ober Marklover — daß er vieleroris als Holzichreier, Jed, Gedjer, Holzichrat und ähnlich bezeichnet wird, verichwieg er wohlmeislich - ift ihm ber Spinname geblieben. Er regt fich auch weiter nicht mehr barüber auf, obgleich er nun wieder in voller Schonheit strablt und durch feine Gefiederpracht allgemeine Bewindes

rung erregt. In der Cat ift der Gichelhaber außerlich einer unforer ichonsten Bögel. Wenn sein Gefieder auch nicht glangt und schillert wie bei der Blaurade oder dem Eisvogel, so macht es doch durch seinen reichen Kontrast einen ftarfen, foloriftifchen Effeft. Gegen Die Grundfarbe, das weiche Grauroja der Bruft, des Bauches und des Mildens hebt sich das tiefe Schwarz und Braun der Schwingen und des Schwanges wirffam ab. Gin blütenweißes Hemden, das er trägt, zeigt sich diektet am Birzel und blitt als weißer "Spiegel" in einem leuchtenden Fied auch aus den Flügeldeden hervor. Auf den Essek berechnet ist auch die tieffamtichwarze Umben Essek beite Essek beite bete beite Essek beite bei fäumung, die bom Schnabel aus halb um die belle Kehle hinabgeht. Das Herrlichste find die schwarz und hunmelblau gebanderten Flügelbedfebern. Reiner, ber ein foldes Federchen im Balbe liegen fieht, verfäumt wohl, es mitzunehmen, jo icon ift es. Much bie langen idmarg und weiß gespritten Scheitelfebern gereichen ihm zum Schmud, und wenn der Bogel sie aufristet und mit seinen bellen, schwarz umränderten Augen über dem bon Borsiensedern umfäumten geraden Schnakel den Beschauer ansieht, wird der Eindruck

wach, daß man es mit einem absonderlich feden und intelligenten Burichen zu tun hat.

Int allgemeinen ift die Intelligens der Bogel, trot ihres oft jo funftvollen Rejtbaues und ihrer Gefangesgobe, nicht groß, ist viel geringer, als ber Laie glaubt, Der lebhafte Blid bes meift klaren, großpupilligen Bogelauges täufcht besondere Mugheit vor. Loch nun wenige Bogel konnen in gemissem Sinne als flug und gelehrig gelten. Im besonderen find die Papageien gelebrig getten. In den Rabenbogel ift ja auch unfer Säher. Er zeigt fast alle guten und bojen Eigenschaften feinen Sibpe, der Rolfraken, Elstern, Dobien, Rraben, Schade nur, daß die iiblen die Borhand haben. Daß er, der sich hauptsächtich von Buchedern und Eicheln nahrt, auch mit Borliebe Die lederen Hafelnuffe "friehlt", wollen wir ibm nicht einmal jo libet nehmen, aber daß er als ein Strolch und Rauber die Gelege unierer Singvögel zerstört, daß er die Reitjungen zere hadt und frift und den Alten, wenn er sie erwicht, ben Schabel ipaltet und fie ibres armen hirnchens beraubt, das ift ber Gipfel ber Schandlichfeit. Gelegentliches Mäufefangen vermindert faum feine Schuld, und der Rugen, den er durch Bergebren von Wirmern und Infeften leiftet, ift gering. Im ilbrigen ift er für reiche Abmedillung in friner Sperfefarte, und gelegentlich find ihm auch Körner und Beeren millfommen. 3ch habe in meiner Jugend, wo ich — iconndlich zu sogen — einmal den Lohnenstieg betrieb, eines im Sprenkel gefangen, both war er ffug genug, fich nicht von der

Lamifich immer benen am meisten imponiert, die wenig babon besigen. In feiner Seimat felbft wunbert man sich febr iber bie übertricbene Bebeutung, die man biefem typischen Bertreier praußischer Feubalintereffen beilegt. Man glaubt ba vielfach, bag man bier rudfichtslofefte Energie mit Befähigung berwechfelt, aber bas wird immer fo fein und bleiben - ber Brophet und bas Baterland! Taifache ift, bag ber Schloftherr von Rieln-Tichuntawo febr gefürchtet wird, nicht gum wenigften bon ben Beamten groß und flein, ba man ihm maßgebenben Ginfluß in ben Berliner Minifterien gufdreibt. Bei einer öffentlichen Bahl würbe fich gegen biefe Berfonlichkeit wenig ausrichten laffen, ba jeber für feine Erifteng fürchtet und man herrn b. hebbebrand alles eber gutraut als fentimentale Amvandlungen. Anders bei ber gebeimen Wahl, Gegen-iber blefem Despoten ift fo viel Zündftoff angehäuft, baß er schwerlich ben nachten Reichstag als Abgeordneter wieber erblichen wird, trop ber verzweiselten Anftrengungen seiner Freunde. Und biese Freunde find nicht in den Weihen ber Bauern gu fuchen."

* Wie bie Reaftion ihr Biel, bie Unterbuickung aller freiheitlichen Regungen in Deutschland und insbesondere auch bie Befeitigung bes jett herrichenben Reich &wahlrechtes, burchtuffichren gebentt, bas plaubern in einem unbesomenen Augenbild bie "Deutschogialen Blatter", bas Organ bes einen Anhangfels ber reaftionaren Barteien, ber beutichsogiafen Antisomiten, aus. Sier beift es in einer Bolennit mit ben Liberafen: "Diefer liberalen Spetulation gegeniber ift die Aufgabe ber Ordnungsparfeien flar gegeben: Gine ftarte Sogialbemofratie ift ungefährlich, fo lange - ihr nur ein ich wacher Biberalismus gur Geite ficht. Die Rechtsfiehenben haben es in ber band, biefem letteren Gebanten gum Siege gu berhelfen. Bor blefem Biele, bas unt falte m Bint und fühler überlegung ridfichtstes angufireben ift, fallen affe Bebenfen in fich gufammen. Ein agroßer Gieg" wird bie Sogialbemofratie fibermutig machen, dann werden die Genoffen Taten feben wollen -und - babei wird bas bentiche Bolt foon aufwachen. Wir muffen nur baffir forgen, bag bann auch ber liberale Bunbesgenoffe bes Umfurges mit verurteilt wird. Bur jenen ift bieje gange Frage eine Anfgabe bes Rechenstiftes, wohlan, behandeln wir ihn mit biefer Waffe fo, wie Joab mit bem Demagogen und Aufrührer Abfalom verfuhr. Die formahrenden Be-Liberalismus bie positiven Barteien iberfchittet, follten biefe zu einer gemeinsamen nachbruchichen Abwehr zufammenflihren, bann wird ber Mbent bes Babliages bie rubmrebigen Barenjager ichredensbleich fiber bas Jagbfeld Müchten feben. Gur Bolf und Reich ware bas eine ungebeure Bobitat, benn ber Ausspruch Bismards bom 9. Mai 1884 im Reichstag bat beute mehr wie je unbebingte Berechtigung: "Ich halle die Fortfcrittsbartel für biel gefahr-licher als bie Sozialbemofratie." Es ift die Pflicht aller guten Deutschen, diesen einer heiligen Aberzeugung ent-stammenden Worten ihres größten Staatsmannes Rech-nung zu tragen und dem hansschwamm den Krieg bis aufs Wester zu erstären." Der Schlachtplan wird hier mit so bergerfrifdenber Deutlichfeit gezeichnet, bag gur Erfauterung gar nichts mehr hinzugefügt gu merben braucht. Die Agranfomservativen, Antisemiten usw. arbeiten also mit voller Absicht barauf bin, bei ben Wahlen in erster Reihe bie Liberalen gu ichwächen. Sie feben babei boraus, bag bie Sozialbemofratie vorläufig Ruben babon bat, ia, fie winichen es fogar; benn wenn eine binreichend große Angahl von Sozialbemofraten in ben Reichstag gewählt worben ift, bann ift es Beit, zu bem enticheibenben Schlage, jum Staatsfireiche, auszuholen. Und biefer fehnlichft herbeigewünschte Schlag nut nach ihrer Annahme Erfolg haben, ba ber Liberalismus, bie einzige Bariei, Die imfiande ware, bem Umfturg von oben fruchtbaren Biberfland entgegenzufeben, burch bie Babipolitit ber Reation an die Band gebrieft werben foll Bur Die bürgerlichen Wähler, die geneigt fein tonnien, ihrem Mamut fiber bie berrichenbe Richtung burch eine möglichft oppolitionelle Babl Ausbrud ju geben, ergibt fich hieraus bon felbft bie nötige Lebre und Barnung: Gerabe ble Babl eines Sozialbemofraten tommt ber Reaftion bochft gelegen, und was fie am melften fürchtet, ift bie

Stärfung bes Liberalismus. hiernach wels jeber Freiheitofreund, wie er feine Stimmenobgabe eingurichten hat.

* Gin Bertreter bes Saufes Cumberland bei ben engfifthen Rronungsfeierfichteiten. Bring Ernft August bon Brannfchweig, ber beim 1. fcweren Reiter-Regiment in München fieht, wird als Bertreter feines Baters, bes Bergoge bon Cumberland, an ben Rronungsfeierlichkeiten in London teilnehmen,

Gin neuer beutich-faiholifder Wahlberband in Bufen. In ber Brobing Bofen bilbete fich ein neuer beutsch-lathotifcher Bahtberband, um Bahibunbniffen mit ben Boien entgegenzuwirten.

Beer und Flotte.

50jahreges Jubilaum bes Reichsmarineamts. Am Sonntag, ben 16. April, tonnte bas jenige Reichsmarineamt bas 50jahrige Jubefaum bes Besiebens berjenigen Beborbe feiern, aus ber es fich in einer Rethe bon Jahren entwidelt bat. Am 16. April 1861 wurde nämlich auf Unregung bes Pringen Abalbert bon Preugen bie gofamte Bermaltung ber Marine einer besonberen Behorbe fibertragen, mabrent bas Oberfommando bem Brimen Abafbert auftel.

Beutsche Solonien.

Die Bevöfferung in ben Schutgebieten. Bu bem fürglich veröffentlichten Rachtrag gur Bollegablung, ber bie Bevollerung ber Schubgebiete gufammengahlte, tommi noch Togo, bas nicht mitgegablt war und etwa gwel Millionen Cimpohner gabit. Man bat aljo rund 16 Millionen Bewohner ber beutichen Schutgebiete gu rechnen.

Ansland.

Offerreidy-Mugarn.

Bom Deutschium in Galigien. Der Bund ber driftlichen Deutschen in Galigien bielt am 26. Marg I. 3. in ber blüberben beutschen Rolonie Brigiban feine 4. Jahresberfannnlung feit feinem Befiande ab, bie einen gerabezu erhebenben Berlauf nahm. Nach bem in ber Berfammlung erfiatteten Rechenschaftsbericht berbanft bas beutiche Bolf in Galigien biefem Berein einen früher nicht geabnten wirtfcaftliden Aufidivung und ein fich immer mehr fteigermes völlisches Selbitbewußtfein. Der Berein gablt ichon 84 Ortsgruppen mit 4558 Mitgliebern, hat zahlreiche Raiffeisentaffen ins Leben gerufen, halt und bezahlt einen Wander-lebrer, gibt bas "Deutsche Boltsblatt für Galizien" heraus, grundet Schulen und fieuert bamit ber Bolonifierung bes beutschen Bolles, hat eine in 212 Fallen in Anfpruch ge-nommene unenigeltliche Stellenvermitilung ufw. Rach einem bem Berein filr bas Deutschium im Ausland guge-Commenen Bericht ift auch eine auffallende Annaherung ber galigischen Deutschen an die nicht minder bebriidten Ruthenen ju beobachten. Der ruthenische Pfarrer Rigan-towoff hielt fogar eine Rebe in ruthenischer Sprache und überbrachte ber Berfammlung bie Gruße bes ruthenischen Bolles.

Gin Tichechisierungsvorstoß. In Leitmerit erregt ein Tichechisierungsvorstoß große Entrüstung. Das Unterrichtsminifierium ordnete bie Errichtung einer öffentlichen tichechijden Bolfsichule in Leitmerin an. Die bagegen ein. gebrachte Beschwerbe ber beutschen Stadtgemeinbe murbe

abgewiefen.

Morwegen.

Cogialbemofratie und Alfoholverbot. Muf bem Barteitag ber norwegischen Sozialbemofratie in Artstianta wurde gegen werige Stimmen ein Antrag angenommen, wonach fich bie Bartei für bas abfolute Altobol. berbot als ein enbgultiges Biel erflärt. Gin Borfchlag, bie Bartei folle fofort bas Alfoholverbot in the Brogramm aufnehmen, fiel mit 204 gegen 175 Stimmen.

Vereinigte Staaten.

Eine Studienreife nach Guropa, Gin flaafliche Rom miffion wirb fich nach Europa begeben, um bort bie Tertifindustrie ju studieren. Die Kommiffion wird namentlich in Dentichland eingehenbe Stubien machen.

Gine Maffenauswanderung ameritanifder Former nad Ranaba, Rach einer Depefche ber "Daily Mail" aus

Montreal haben fich 45 000 amerifanischer Farmer entichloffen, ben Boben ber Bereinigten Staaten zu verlaffen und fich in Kanaba anzusiebeln. Den Auswanderern, Die insgefamt ein Rapital von 4 500 000 Bfund Sterling befigen, find 200 Extrazinge jur Berfügung gestellt worben,

Offaften.

Gin ehemnliger Parlamentarier als Seilsarmeelabett Maramaffu, ein ehemaliges Mitglied ber zweiten japamifchen Rammer, bat fich ber Beilsarmee angeschloffen, um ihr ale Offizier gu bienen, Bei ber fürglich abgehaltenen Gelbitverleugnungewoche ftanb er mit feiner Sammelbuchia bor bem Barlament und feine alten Rollogen freuerten reichlich ju feiner Cammfung bei.

Aus Stadt und Jand.

Wiesbabener Nachrichten.

Reform bes Broiverfauf8.

herr Rarl Jenifch-Weiße fcreibt ber "Frantf. Big.": Im Morgenblatt ber Rr. 93 ber "Franffurter Beitung" wird die libermäßige Spannung gwifden Mehl- und Brotpreis gerfigt. Daß bie Bleifcher und bie Bader jebem Stetgen ber Bieb und Kormpreise gwar augenblidlich folgen, beim Fallen aber mit bem Abschlag es weit weniger eilig haben, tst eine alte, beständige Rlage, und Teibet unter biefer Braris bas Bublifum, fo leiben bafür auch bie Fleifcher und bie Bader unter bem beständigen Mistrauen gegen fie; ein Belben, bas ja leichter zu ertragen ift, als bas ber Armeren umter ben Broteffern, aber boch ben Betroffenen nicht gang gleidigifftig fein mag, ba jenes Migtrauen einen Laveifel an ihrer Ehrlickleit bebeutet. Beim Brot nun lagt fich biefem Abelftand abbelfen. In ber Mitte bes borigen Jahrhun-berts erzeugten bie Kartoffelfrautheit und eine Reihe bon Migernten ber Salmfrüchte eine Teuerung, mit ber fich bie heutige, beren Wirfung burch bas gesteigerte Ginfommen aller Stände abgefcnvacht wird, gar nicht vergleichen lagt. Die nach jener Beit Geborenen fonnen fich von bem bamaligen Glend feine Borfiellung machen. Der internationale Setreibehandel war noch nicht fo wie beute organisiert, Amerita fchicite noch nicht feinen Aberfluß nach Europa. und ichlechte Getreibeforten bon ber unteren Donau, Die gu einem fcmer verbaulichen, unfcmachaften Brot verbaden wurden, brachten und Schlefiern nur unbebeutenbe Milberung ber Rot. Da erftanb ber armeren Bevollerung meiner Baterfiabt Laubehut in bem Leberhandler Guftab Rolbe ein Bobftater; er richtete eine große Baderei ein mit Ofen neuefter Ronftruftion und bertaufte, fo lange bie Rot bauerte, ein fraftiges, twobifdmedenbes Brot gum wohlfeilften Breis, ber beim Getreibepreis möglich war; und er ermöglichte außerbem burch eine Steform bes Berfaufs bie Routrolle. Die Bader verlaufen bis auf ben beutigen Zag thr Brot immer jum felben Breis und anbern mit bem Getrelbebreis bas Gewicht. Damais gab es Bweigrofchen-und Dreibohmenbrote (Die Gilbergrofchen wurden bei und Böhmen genannt), beren Bofumen in ber teuren Beit gu lächerlicher Rieinheit gufammenschrumpfte. Seitbem man fich auf bauernd bobere Breife eingerichtet bat (Die Breife ber erften Salfte bes 19. Jahrhunderts fonnten nur bann wieberfehren, wenn bie Ebelmetall-Lager berfiegten), bertauft man Biergig- und Fünfzigpfennigbrote. Das ift entfeplich unprattifc. Das Gewicht bes Teigkilnipchens gu beifinmen, um bas bei Anberungen bes Getreibebreifes bas Brot bengrößert ober berfleinert werben follte, wilrbe eine fdmierige Berechnung erforbern, Die, wenn nicht fiber bie Rechenfunft, fo boch gewiß über bie Gebuid bes Budermeiftere gebt. Er macht alfo aufs Sergiewohl bie Brofform ein bifchen größer ober fleiner, und wer will es ihm berargen, bağ er, um fich nicht felbft gu fcabigen, borfichtigerweife bei Abichlag nur wenig niehr Teig nimmt, bei Auffolg bagegen bie Form um einen ordentlichen Geben berminbert. Und für bas Bublifum ift es prattifch unmöglich, bie Angemeffenheit ber Bu- und Abnahme bes Brotgewichts gu tonirollieren. Rolbe vertaufte normal ein Gunffilbergrofdenbrot, wenn ich mich recht erinnere. Er taufte aber jeben Wochenmartt bas Roggenquantum für bie undbite Boche, felbitverftanblich jum Barftpreis, ein, lief es ber-

ein jung aufgezogener Baber ift, fo ftorrifc und

wild ift und bleibt ein alt eingefangener, Rann man nun Freund Glandarius auch burchaus ju ben ichablimen Bogeln rechnen, fo möchte man ibn Dod nicht im beimifchen Raturbilde miffen. Er ift ein Bewohner des Solges, besonders ber lichteren Beftande und ber Maidrander, nirgends felten, und beläftigt das Obr des Spaziergangers öfter durch fein uniharmonisches Geschrei, sein "Räräd, rräd, rräd" ober "Rätsch-räh". Auch seine Flugfünste sind nicht berühmt, dem er fliegt recht schwerfällig, wonfend und ichwantend und ftroldit gewöhnlich nur flatternd von Baum zu Baum mit einigen feines Gelichters umper. Aber wenn man feines Unblide teilhaftig wird, was nicht gar felten geschieht, freut man fich bodi an feiner Geberpracht und ift gang gufrieben, daß er zu lijtig veranlagt ift, als daß er fo bald durch Bulber und Blei ausgerottet werden fonnte. Marder und Ilis und bie größeren Raubvögel tun ibm nur geringen Abbruch; ein naschgieriges Eichhörn-chen zerstört ihm einmal ein Gelege mit den 5-9 dister gelblich oder grünlich gefärdten Eiern die mit matigraubaimen Bunften und Sprigerden bebedt find und in der mit haaren und Birgelden ausgepolfterten Mulbe eines aus Reifig und Seidefraut geformten, mannhoch und höber im Geaft ftebenden Reftes appetitlich ruben, Doch im allgemeinen mertt man nicht biel bon einer "Bevölferungsabnahme". Und wenn ci im Mai die flüggen Jungen, die er in 17 Tagen abwechselnd mit der ihm gang abnlich gefärbten Gattin ausbrütete, umberführt, bann ift bes Geschreis fein Ende,

Rogbaarichlinge erwirgen zu fassen, sondern übergab | Er kommt wohl, mit Ausnahme bes höchsten Nordens, Ach ichreiend auf Gnade und Ungnade. Ich war froh, in ganz Europa bis weit nach Sibirien hinein bor und als er mir bei Gelegenheit aus der Haft entwischte, hat Berwandte in aller Welt, unter denen besonders den so "köstlich" in seiner Trolligkeit und Frechbeit der amerikanische Blauhäher ein ausnehmend prächtig gefarbter Rerl ift. Schlichter ift fein norbifcher Better, ber Tannenbaber, in feinem braunen, meiß gesprenfelten Rod. Er besucht ihn öfter auf ber berbfelichen Durchreife, während unfer Saber nicht biel von großen Reifen halt. Er ift Stridwogel und bentt: Bleibe im Lande und nähre bich redlich.

3d barf mich feiner naberen Befannticaft rühmen, benn in bem borerwähnten Mumpig unterhalte ich feit Jahr und Tag einen in feiner gangen Große, etwa 34 Zentimeier lang, ausgewachsenen Säher in einem großen Flugkäfig, den er mit einem Turmfalken brüderlich teilt. Eine engere Freundschaft zwijchen beiden ift nicht festguftellen. Gie lieben fich offenbar nidt, aber fie respettieren fich wenigstens. In feltenen Ballen nur ftipist Mumpit bem barob febr emporten und beftig protestierenben Sanfel einmal eine Maus ober ein Stild Bleifch unter ben Fangen weg. Conft bennügt er fich an bem, was wir ibm in reichem Dage gutommen laffen: Geweichtes Brotden, Ameifeneier, flortoffeln, Fleisch und gelegentlich Mehlwürmer, Für Mehlmurmer ginge er burche Feuer; fie find feine gange Leidenschaft. Wenn eins von uns erscheint, spitt er icon, ob wir die Dose mit diesem köftlichen Gericht in die Sand nehmen. Dann wird ber fonft immer eimas Borfichtige und Scheue gang gutraulich und biipft gar bis auf die Sand.

Er ift ein gar au brolliger Rerl in feiner Reugier und in feiner Lebhaftigleit. Die Solle auf feinem Ropf fommt gar nicht gur Rube und bebt und fentt fich ben gangen Sag. Mis bestes Mittel gegen bie Langeweile des Rafigdafeins hat Mumpit die edle Gefangs-

finit erkannt. Morgens, bet Tagesanbruch, kann man ibn ftundenlang gang munderbar und leife feinen Sommus an die Conne fingen boren, und das Lieb ift fo ichon, als fange es der umftische Bogel Phantajus. Seiten nur unterbricht er es mit einem feiner efligen Schreitone. Untertage treibt er mehr Studien. Da studiert er mit sorglichem Fleiß, wie die Schwarzomsel pfeist, oder er sucht das Wan-wan eines Rachbarhundes, das Maugen einer Rate, das Knarren eines vorüberfahrenden Wagens nachgumachen, bis er's beraus hat und es täufchend hervorbringt. Meine Frau ruft unsern Kater "Bajchal" und mich "Babil" "Bas gibt's denn?" frage ich oft, wann ich im Garten arbeite, aber bann merke ich, bag mich nicht mein Epemeib, fondern ber Mumpis gerufen bat.

Mirglich fagte ich zu meiner Frau: "Bore mal, wir follten eigentlich einen Gierhandel anfangen, benn unmoglich fonnen wir die Gier alle aufeffen, die unjere Betner legen." - "Ich finde, fie find eben recht foul", entgegnete fie vermundert, "Geftern habe ich nur gwei befommen." - "Ra, dann prablen diese elenden hennen, Gie gadern ja wie wahnfinnig den gangen

Sag. Ich fann taum babei arteiten."

Meine Gattin wollte fich ausschlitten bor Lachen. Aber bas ift ja ber neueste Trief von unferm Mumpig", belehrte sie mich. "Ja, bas Gadern hat er riefig los. Tas ist seht seine Spezialität." Und wahrhaftig, ob-gleich er ein männliches Individuum ist, gadert Mumvib fo lant und fo täufchend, als wenn er es bezahlt friegte.

Den gangen Tag ift er geschäftig. Wenn er nicht fingt, hadt er irgendwo im Rafig herum, berfiedt Rliffe, als batte er, wie er bas in Freiheit tut, fich einen Mintervorrat anzusegen, trägt eine tote Maus spa-gieren oder ahmt jegliche Geräusche nach. Rur wenn ich mablen, r pher unt war midt But beredy 9 SDL auf abjuichla Kontrollie fombern t au überg 366 begr Mahu gel Routrolle Glefahr b civigen S

97r.

Berein ber Herr ber begil melymen meiteres Schaufer Bürgerft auch uni dieferes . mach hat ten, baß abgelaffe Mittelfd ben Die

abgelegi beigeleg Mittelfo (Œlemet ber Mi mur auf Schulen. phen be au eine haftett Beitung bumg e rung", mur i Bermin micient ubliger mur ge

oterun

gu fcpa

bie B

bambe.

faft all

fichen ? hebung

Mugest

Toldpet

Fachlid

Stotis

Kelben

bent b

banb Separ mehre on be barre ber D mebun baftet padju apenn **ECONOMI** die 9

ben

fdjeir

dog

here gind auf amp 900th gu t Bun fit ! barn gu .

Số bas titth ipaa get THE dött rfcbl 1000 ām.

rett

mahlen, und sching je nach bem Noggenpreis um 1 Pfennig ober um ein paar Pfennig auf ober ab. Um wiebiel, das war nicht ichtver ju berechnen, und würde beute noch leichter ju berechnen fein. Schlägt ber Doppelgeniner Roggen um 2 M. auf ober ab, fo hat bas Findpfundbrot 5 Bf. auf- ober ebzuschlagen. Und bas fann seber Konsument gang leicht kontrollieren. Des Brot braucht er nicht bei jedem Rauf fondern our hier und ba einmal zu wiegen, nut fich bavon gu überzeugen, ob fich nicht etwa bas Gewicht verandert. Ich begreife nicht, warum biefe Bertaufeweise fich nicht Bathu gebrochen bat. Sie ermöglicht ben Räufern bie firengfie Routrolle, ben Badern Die firengfte Rechifchaffentheit obne Wefahr ber Selbifichabigung und befreit bie Bader bon ben etwigen Berbachtigungen, benen fie ausgesett finb.

Mr. 181.

ycet,

11111

nen

ciosa

mg*

rot

gen

ciut беп,

efer

und

ein

ren

an l

fem

jun-

pon

agt.

tali-male

icri,

opa.

e 311

refen

The-

iner

olbe Ofen

Rot

-Ida

b et

bie

Tag

bent

djent-11195

1 311

baun

ber-

ent.

bas

eine bie

ider-

form

ber-

iger-Ani-

Det.

iditä

Ther-

aber ichite

mer-

man

men

ıfuş. igen

miel

bar-

eines

ber-

Frau

irten

Wise-

mir

int*

njees

oul"

givet

nden

maen

agen.

piB", log. , ob-Quin-

angla

nidet

fiedt

nent ipa-

- Sobe ber Schaufenftermartifen. Auf bie bon bem Berein felbständiger Raufleute" eingereichte Eingabe hat ber herr Bolizeiprafibent mitgeteilt, bag er eine Anberung ber begiglichen Strafenpolizeiberorbnung gurgeit nicht pormehmen tonne, bagegen wolle er einswetten und bis auf weiteres ausnahmsweise gestatten, bag bie Martifen an ben Schaufembern in einer Entfernung bon 2,25 Meter über ber Bilingerfieigflache fo angebracht werben, bag biefer Abfiand auch unter allen Untfünden gewahrt bleibt und nicht burch tleferes herunterlaffen ber Marfifen berminbert wirb. Dentnach haben bie Labenbestiger barauf the Augenmert zu richben, bağ bie Marfifen nicht tiefer, al oben angegeben, berabgelaffen werben.

— Amtsbezeichnung "Mittelschullehrerin". Der Unter-richtsminister hat genehmigt, daß ben an ben öffentlichen Mittelschulen angestellten Lehrerinnen, die die Brüfung für ben Dienft an höheren Mabdenfchulen ober Mittelfchulen abgelegt haben, bie Amtsbezeichnung "Mittelfchullehrerin" beigelegt wird. Dagegen haben biejenigen Lehrerinnen an Mittelfduten, bie eine folche Befabigung nicht befiben (Clementarlehrerinnen), Die Amisbezeichnung "Lehrerin an ber Mittelfchule" ju fubren. Diefe Genehmigung bezieht fich mir auf bie Inhaberinnen bon Lehrerinnenfiellen an Mittelfculen, nicht alfo auch auf die Schrerinnen bie gwar bie oben bezeichnete Befähigung nachgewiesen haben, aber nicht

an einer Mittelfdule angeftellt finb. — Benfionsversicherung ber Privatbeamten. Bir er-haften folgende Zuschrift: In Rr. 179 Ihrer geschätzen Zeitung bringen Gie eine Rotiz über die beabsichtigte Bilbung einer "Arbeitsgentrale für Die Privatbeamienverficherung", welcher die Aufgabe gufallen foll, einen Gefebent-wurf über die Angestellienversicherung auszuarbeiten. Um Berwirrungen vorzubeugen, barf nun wohl darauf hinge-wiesen werden, daß — bas beweisen die Ramen ber in obiger Rotis genannten Berbanbe - Die "Arbeitsgentrale" mur gegrundet werden foll, um ben jest vorliegenden "Regierungsentwurf eines Berficherungsgesehes für Angefiellie" gu ichanben zu machen. Auf biefen Entwurf, ergungt burch Die Borichläge bes Hauptausschuffes ber Angesiellienberbambe, haben fich 700 000 Angestellte geeinigt und Silbrer fast aller politischen Parteien sagten ihre, von allen politiichen Motiben freizuhaltenbe Beratung und balbige Er-hebung jum Gefeb gu. Jener großen Bahl - 700 000 -Angestellien für den Entwurf siehen aber nur rund 60 000 solcher gegen denselben gegenüber. Es sind dies handischich die sozialbemokratischen und dann die in obiger Rotig genannten belben Angestelltemverbunbe. Reinem berfelben tann aber eine führenbe Rolle jugefprochen werben bem beuifden Brivatbeautenverein aber um fo meniger, ale er mehr als Berficherungsverein benn als Angestelltenverband anzusehen ift.

- Saftung bes Gepäcktragers für Koftbarfeiten. Gin Gepäckräger hatte an einem Bahnhof von einem Reisenben mehrere Gehadftude gur Beforberung bom Babuhofseingang an ben Bug angenommen und eines biefer Stude, bas Rofibartelten entitielt, berloren. fiber bie Saftung bes Gepadträgers hat das Kammergericht, wie wir ber "Rechtsprechung der Oberkandesgerichte auf dem Gebiet des Zivilrechts" ent-nehmen, solgende Grundsähe aufgesiellt: Der Gepäckträger haftet für die Sachen nach den Borschriften, die für Ge-päcksische gelien. Run sind Gepäckticke, die Kostvarkeiten emfhalten, jur Beforberung als Reisegepad nur jugelaffen, wenn fie fest verichloffen find und ihr Inhalt und ber Bert,

ber ben Sochifbetrag ber Enischabigung bilben foff, angegeben und im Gepadichein bermertt ift. hierans ergibt fich, bag ber Reisende die Kojebarfeiten fest verichließen und ben Sepäcträger auf ben Juhalt ober ben Wert des Ge-päcffinds hintvetsen unufte. Unterläht er einen solchen hinweis, fo bat er teinen Anfpruch auf Erfat ber Roftbar-

— fiber Wiesbaben nach Baris. Bom 1. Mai ab erhal-ien Rauheim und Homburg direkte Ausstwagen nach und von Paris fiber Biesbaben. Um bie Durchfiffrung ber Bagen zu ermöglichen, wird ber Eifzug 285, ber Naubeim um 10 Uhr 47 Min. vorm. berläßt und um 12 Uhr 33 Min. in Bicobaben eintrifft, 52 Minuten fpater gelegt, bamit er ben Kurswagen nach Baris aufnehmen tann. Der Gisgug 286, Biesbaben ab 10 Uhr 51 Min. borm., Rauheim an 12 Uhr 35 Min., wird aus bem gleichen Grund 20 Minuten fpater gelegt. Durch Schaffung ber biretten Barifer Berbindung find langfahrige Buniche ber Taumusbabeffabte, fpeziell von Rauheim und homburg, erfüllt worben, ba über Boris nicht nur bie Frangofen, fonbern in ber Sauptfache die Amerikaner in den Taunus kommen.

- Unteroffigierschule Biebrich. Wie wir seinerzeit mitgeteilt haben, nutften bie uripringlichen Plane für bie neuen Kasernements ber Königl. Unteroffizierschuse in Wehlar umgearbeitet werben. Runmehr hätte fich, wie die "Tagespost" bort, engeben, bag bas jest neu ausgearbeitete Brojeft einen Mehrauftwand von rund 30 Prozent über bie zuerft bafür vorgesehene Summe erfordern wurde, was gleichbebenfend mit einer febr erheblichen Steuererhöhung für bie Eintwohnericaft Betiard fein murbe. Infolgebeffen bege man bort Zweisel, ob bie Errichtung einer neuen Raferne wirtlich den erwarieten Bortets bringen würbe.

- Was ift ein "öffentlicher Ort"? In Preugen wird eine Stempelabgabe von Automaten erhoben, Die auf Bahuhöfen ober anderen öffentlichen Orien ober in Wirischaften aufgestellt sind. Darilber, was ein "öffentlicher Ori" im Sinne dieses Seseys ist, hat sich klirzlich das Reichsgericht, wie wir der "Jur. Wochenschrift" entnehmen, in sosgender Weise ausgesassen: Darans, daß das Gesch ganz allgemein von "Bahnsbösen" und anderen öffentlichen Orien, nicht aber pegiell bon flaatlichen Bahnhofen fpricht, ergibt fich, bag ein öffentlicher Ort nicht notwendig im gemeinen Gigentum einer öffentlich-rechtlichen Körperichaft zu siehen braucht. Da fid weiteres aus bem Borilaut bes Gefenes nicht ergibt fo ift ber Begriff nach bem 3wed bes Gefetes, bas ben in mander Begiehung nachteiligen Betrieb ber jebermann guganglichen Mutomoten einschränden will, und nach bem allgemeinen Sprachgebrauch zu bestimmen. Rach bem Sprachgebrauch ist ein Ort bann öffentlich, wenn er bem öffentlichen Berkehr freigegeben, b. h. tatfächlich und be-ftinrmungsgemäß ober boch nach bem Willen bes Ber-fügungsberechtigten bem Publifum ohne Beschränfung auf bestimmte Berionentreife juganglich ift. Die Offentlichkeit ift auch für einen im Brivateigentum flobenben Dri gegeben wenn er bem Bublifum obne Ginfdrantung jum freien Butritt und Gebrauch überlaffen ift.

- Bu Laidischmevieren tvährend ber biesjährigen Frühjahrichonzeit ber Fische find ber Schiersieiner Safen, Die Gewässer an ber Spihe ber Rettbergan und bei ber Bouernau gwifden Goierfiein und Rieberwalluf befrimmi morben. In benfelben barf mahrenb ber Schongeit ilberhaupt nicht gefischt werben. In ben fibrigen Gewäffern ift Schonzelt von Donnerstagmorgen bis Momagmorgen

- Geflügelausstellung. Die erfte Lofal-Geflügelausftellung bes Glefligelguchivereins und Brieftanbentinbe Oberrheingau, Sit zu Kiebrich, findet am Samslag, den 29. Abril, Sountag, den 30. Abril, und Montag, den 1. Mai zu Kiedrich im "Gasthaus zur Krone" statt. Während ber brei Musftellungstage ift ein Brutapparat in Funttion ju feben bem junge Ruden entichlibfen.

- Groffener in Georgenborn. Die hiefige Fenerwehr wurde gestern nachmittag von dem Besitzer bes Rurhotels "Dobenwald" bei Georgenborn um Silfe angerufen, ba angeblich bas gange Anivefen in Flammen ftanb. Die Wehr rudie fofort mit einem Univerfallofdavagen und einem Auto mit Mannichaften an bie Branbftelle und war bie erfte ber bon quemarte eintreffenben Generwehren. Bon bem Un-

wefen bronnten bie Staffungen bes Soiels gebit ben baneben befindlichen Wagenremisen, in welchen verschiebene herrschaftliche Findrwerke eingestellt waren. Die freiwislige Fenerwehr von Georgenborn bekämpsie den Brand mit zwei Schlandpleitungen, fo baß die Wiesbabener Behr nicht mehr in Tätigseit ju treten brauchte. Es gelang, bas eigentliche Sotelgebaube gu retten. Die Entftehungsurfache bes Feuers ift unbefannt. Berbrannt ift außer verschiebenen herrichaftsund hotellvagen auch ein Bferb, bas trot aller Anftrenginte gen nicht gereitet werben fonnie.

- Freies Ratafteramt. Das Ratafteramt Oberlahmflein am Rhein ift gu befeten.

am Ribein ist zu besehen.

— Bersonal-Rachrichten. Stadtberordneter Dr. Friedländer bollendet bente sein So. Wedenstahr. Er gehört dem
Kollegium bereits in dem sweiten Wahlzeitabkömitt an.

— Schulnachrichten. Lehrer Jodamn Georg döhler in
Oberursel erweit aus Anlaß seines übertritis in den Aubehand
ben Abler der Indader des Königlichen Schulstends von Hoben.

– Anirellungen: Lehrer Christian Er ün er wald in
zollern. — Anirellungen: Lehrer Christian Erünzt kon Poeten
kollern, Wilbelm Web der in Atch. Emil Walter in Freie
lingen, Aloss Vieser in Vleidenstadt, Angult Rüller in
Gabenbach, Iodum Wonschaften Schafter in Soll, Karl Viller in
Cabenbach, Ingult Schabarum in Soll, Karl Viller in
Gabenbach, Ingult Schabarum in Soll, Karl Viller in
Gabenbach, Angult Schabarum in Sollieb, Mibert
Fraudt in Erbach, Filhelm Schäfer in Soldnan, Frih
Fillinger in Baumbach, Arinr Resser, Dosenh
Figurichen Scheren Stildelf Seonbäuser in Hablen, Kablen,
Fieger in Serschbach, Franz Abolen in Bildsech, Albert
Hieger in Berkeichen Schalber in Brandscheit,
donn merich in Halm, Anton Aldser in Hauben, Kutechniche Lehertn Eistabelh Leonbäuser in Heck.

Bebrern Aberte Ausler von Randerbach nach Hallendeit,
Bebrern Aberte Kuller von Randerbach nach Hallendeit,
Bildelm Lorens von Sinn nach Rieberneisen, Otwo
Stoll von Dachsenbausen nach Erbenbeim, Marl Alima und
bon Erbertbeim nach Eriesbeim, Keirr Lihn ger von Wernhorn nach Hallen Lorens von Sinn nach Hallend, Abolf
Ranns von Rodenbause, Ioseph Brands von Schona nach
bein Schalen Lehrein Anch Branzeltein. — überritt an mittere und
böbere Schalen: Lehrein Antonie Eräft von Kolona nach
ben Schalbeinit des Argierungsdesirts: Lehrer Anton Jackselben
Bertein Adienster Rähdenschule in Bierbadem. — Anstrilt aus
bem Schalbienit des Argierungsdesirts: Lehrer hich in Privachbaren — Benzinnerungen: Schrer Karf Riedel in Frivachden, Volley Willessender von Riede.

Thenter, Kunft, Borträge.

Theater, Runft, Bortrage.

Thenter, Kuns, Borträge.

Biophon-Thenter (Wischelmstraße 8). Das neue, nur vier Tage gezeigte Veogramm, wied zur guten Halfte durch die Vorüdeung des über jedes Lod erhabenen 600. Weier langen Kunstifilus "Trojas Fall" in der angenehmiten Weise ausgesfüllt, Eigentlich sollte es sein Gebilderer versäumen, ich diese mit enormen Stoften entstandene Meisterwerf anzusehm. Es wirfen in demselben über 500 Personen als Exceden und Trojaner mit und die Anfandmen dazu dauerten über ein Jahr. Alles üt so ungemein Isdensander und volltersich dargestellt, das man saß bergiet, sich in einer finematographischen Vorstellung von dem Versellung von dem Vorstellung au befinden, nam glaubt die Entstehung des trojanischen Arioges in allen ihren interzsanten Einzelheiten, dem Vorstellung den Gerfellung des hölzernen Weises und den Versellung des hölzernen Persons und dem Versube der Stadt, wirflich mitzierleben. Die Gerfellung des Pilms sofitzte über 150 000 Frant. Die Gestantaufnahme int übere enormen Vänge wegen in swei Teile geteilt und deren Worfibrung ninnent rund 85 die 40 Minnien Zeit in Unspruch. Eine humoristische Szene, in welcher ein lebender "echter Schieber die Daubrolle spielt, dürfte noch gang besinders gestallen, und da augerdem noch sieden andere gute Pilder dochanden sind, sei ein Besuch gergde dieses Programms gang besinders empfodlen.

Basigtsches Konservatorium für Must (Badnbofitraße 6).

* Bolgisches Konservatorium für Musik (Bahnbositraße 6).
Der Unierricht des Sommertrimesters beginnt in allen Fachern am Kontag, den 24. April. Se unterrichten unter anderem im Modierspiel: derr Direktor A. Bolgt, Kianist herr d. Bolgt, Fräulein A. Diebl, Fräulein M. Kus, herr E. Diener, Eislungstelle Kräulein A. Diebl, Kräulein M. Kus, herr E. Diener, Giologiebelle Kräulein Kanpe. Derr E. Diener, Gert A. Meid, Riiglieb der städrischen Kurfapelle: Eesto: derr Dertel, Kammermusiter: Gesang: Fran Dieder-Düttel, ebemacht. Käntal. Sächstige Dosopernsängerin. Neu in den Ledeplan aufgenommen sind Kurse für die Kusbisdungsklassen auf dem Birgil-Lechnit-Klavier.

Bereins Feite. (Mufnahme frei bis ju 20 Beifen.)

The Kriegers und Militärfamerabischaft "Kalfer Willbelm II." machte am Karjreitag einen ihrer beliebten Ausfüge nach Ubenheim unter Führung des L. Borschenden Infüge nach Ubenheim unter Führung des L. Borschenden Infüge nach Ubenheim unter Führung des L. Borschenden Infüge nach Ubenheim unter Helche die Tour ab Rainz gu
kuft mitmachten, wurden dom Sansmeister der Landesdrieffunt Boll geführt. Unter dem Juhrl der Einwodmerschaft wurden bie Komeraden begrüht und dei Gastwirt Oppenheimer (Gastdem Mittagessen, sowie einem guten Tropfen derlief sichem Mittagessen, sowie einem guten Tropfen derlief Aufenthalt in trobester Stimmung. Bei einem Ausklag ins Gelände wirke auch die Jugend, für die durch Bondons, Gereseln usw. gesorgt war, durch Abiungen den Liedern usw. mit. Im Standquartier wieder angesommen, sorach derr Kehnen Danf aus, welcher mit einem derschaften doch auf den Kaiser lächen. Am aveiten Gonnlag im Ink soll mit Gonderzug der Ausking wiederholt werden. Eine Aachseier fand vorgestern noch im "Hotel Krug" statt.

Ans dem Landhreis Wiesbaden.

wc. Biebrich, 18. April. Sine im "Kaifer Adolf" statigefundene Sausiversammlung des Konjumbereins dat mit allen gegen eine Simme die Errichtung einer Ferfaufsitelle in Geisenbeim deschlossen. — Um Freitag erschen dei einer dietigen Bahnschafinerssamilie, wahrend das Familienbaupr eben abwesend war, ein undefannter Ramn, welcher sich als Freund der Jamiste vorstellte und offendar auch über die in dieser herrschenden Berhältnisse Bescheid wußte. Er verücherte, von Kastel zu sommen, wo er dei einer Iwangsbersteingere, von Kastel zu sommen, wo er dei einer Iwangsbersteingere, eben ein Kserd gekunft dade. Er möchte auch das Geschürr mit-erwerden, dazu aber sehle ihm das Meingeld. Er erbat sich das Geld in der Korm eines Darlehens. Es handelte sich um einen Echn in dier.

Schwindler.

— Donbeim, 17. April. In boriger Wocke samb die Generalbersammung der hetigen "Freiwilligen generalbersammung der hetigen "Freiwilligen generalbersammung der hetigen "Freiwilligen genermen 1246 M. Ausgaben gegenüber. Die derren Bürger einenken 1246 M. Ausgaben gegenüber. Die derren Bürger meister Rossel, Abolf Rossel und Karl Krieger sollen für ihre meister Rossel, Abolf Rossel und Karl Krieger sollen für ihre Weiserweihr zur Berleibung der Feuerwehr-Berdienstenehalte in Weiserweihr zur Berleibung der Feuerwehr-Berdienstenehalte in Weiserweihr auf Berleibung der Feuerwehr-Berdienstenehalte in Weiserweihr auf Erischen Drei weitere Feuerwehrleute erbalten der Altalierbeiten der Altalierbeiten der Kitalierbeiten Der Lieben Gestelbeiten Berlichte Allar moort abeit ung en angedracht werden. Ihr die Alar moort der frankalfe ellen elektrische Allar moort der feine erbalt, ist eine Erbabung der Beiträge errorberlich. Ludor foll iedach der Gemeindebertand mit dem Korftand der Octskransentange ber Gemeindebertand mit dem Korftand der Octskransentange ber beiden

Sassen.

Kasen.

Bierstadt, 17. April. In der leiten Gemeinden eindes einsteht, 200 des Konzessiondgesuch des Wilhelm ratssischen Gemeinde einer Gast und Schankvirschaft in den Prüßeren Bostdenstraumen Gee Wilhelm und Raihandlirafte bestätzwertet. Die Bersteigerung der Jauche in der alten Schale sand nich die Genedmigung, dielmehr der Beldwege, welche Bersteigerung des Honigs und Neugasse dilben, sollen die Berstängtrung der Lonigs und Neugasse dilben, sollen Bemeutrofice eingelegt werden. Der Gemeinheberiretung soll

die Mandoline hole und ihm etwas vorspiele, neigt er | den Kopf, stellt die Scheitelfedern hoch und ist, wie's scheint, voller Andacht. Aber ich habe noch nie gehört, daß er meine Borträge nachzumachen fuchte. Das icheint mir höchft berbochtig.

Aus Kunft und Teben.

* Die Stjährige Glife Saafe, Friedrich Saafes Gattin, beren Tob wir melbeten, ift mit heiterer Binbe und faft beglückt aus bem Leben geschieben, Geit bem Tage, wo fie, auf den Arm ihres alten und noch ungebeugten Freundes Moert Riemann geftutt, auf bem Kirchhof an ber Belle-Allfance-Strafe hinter bem Sarge ihres geliebten Gatten gu bem geöffneten Grabe mantte, batte fie mir ben einen Winich: recht balb felbft bortibin getragen gu merben, und fie fprach unoblaffig bavon. Alls fie bor einigen Tagen bann von einer Erfaftung ergriffen wurde, bie ber icon bergleibenben Frau Atmungsbeschwerben verursachte, er-Marte fie sofort, nun werbe es bas Ende sein und sie werde gu "ihrem Frih" geben konnen. Bon bieser Stunde an be-reitete sie selbst alles für ihre Beerdigung vor, ließ ben Schein liber bas Erbbegrabnis hervorfuchen, orbnete an, baß rechtzeltig gum Pfarrer Arummacher geschickt werbe, and fieß herrn Grube bitten, auch an ihrem Sarge ein paar Worte ju fagen, wie er bas an Friedrich Saafes Sarg getan, Sie war fest überzengt, bag fie ben geliebten Mann umm wieberfeben werbe, und als bie Rarfreitagsgloden erkönten, fagte fie: "Sest benft mein Frit an mich." Dann folitef fie rubig ein und aus bem guten, vom Silberhaar murchmien Geficht biefer prochtvollen Greifin spricht jest am Tobe wieber, wie einft, bor bem großen Trauertage, im Beben, eine glichfelige Zufriebenheit,

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Die fett givel Jahren anläglich three erfolgreichen Gafispiele in London, Bruffel, Malland, Stom, Monte Carlo, Wien und Prag vielgenammte italie-

nifche Primadouna Cbith be 2hs errang bei ihrem erften Auftreten in Deutschland am Mainger Stadttheater als Aiba einen Auffeben erregenben Erfolg, Der fich in feitentichen Beisallsbegengungen fundgab. Stimme, Gefangetechnif, Bortrag, wie Darftellung sind von ungewöhn-licher Schönheit und seltener Bollenbung. — Aus & obung. — Mus Cobfeng wird uns geschrieben. Die biesjährige Spielzeit unseres Staditheaters unter Leitung bes Dr. Meinede bot ein sehr erfreuliches Resultat. Das Repertoire ber licher Schor Dper unfafte fo ziemlich alle gangbaren Hafflichen und comantifcen Roifterwerfe, und wurde auch ber mobernen Richtung (Opent von Buccint, Kienzl, Beis ufm.) gerecht. Bervorragenbe Gafte, wie b'Andrade, Sigrid Arnoldfon, Geiffe-Winkel u. a. waren iatig. Sober noch zu ichagen ift bas fesigefügte Ensemble, welches ber Coblenger Oper gestattete, neuerbings auch in Bonn, Marburg ufte. mit Erfolg Gasivorstellungen zu geben. Auch bas Schauspiell unter Oberkeitung bes Herrn C. L. Schröber bot in Auffihrungen kassischer und moderner Werke sehr Rühmens.

merica Bilbenbe Aunft und Dufit. In Stutigart farb ber Siftorienmaler Brofeffor Saberlin im 78. Lebensjahre, - Die Sangerin Anne Barie Jubic ift in Rigga ge-ftorben. Gie mar eine ber iconften und erfofgreichften Schauspielerinnen, Oberetten- und Chanfon-Sängerinnen aus ben erften drei Jahrzehnten ber britten frangofischen Republit. — Merander Guilmont, ein befannter Tou-feber, besonders Orgestompositionen, ift in Baris gestorden.

Wiffenfchaft und Tednif. Aus Samburg tommi bie Nachricht, bas der Kaifer die Genehmigung zum Erwerd bes dem Professor Dr. Thomsen in Minster gehörigen Totengrunbes am Bilfeber Berg in ber Limeburger Beibe burch ben Berein Raturidutpart erteilt bat. (Die Racbricht ift nicht recht flat, ba bie taiferliche Genehmigung zu einem Anfauf eines bem Areife nicht gehörigen Gefanbes felbfiverständlich nicht nötig ift. Jebenfalls aber handelt es fich um einen erfreulichen Buwachs zu umerem erften beutschen Manufauthart.)

gebracht werden. — Das berrliche Wetter an den beiden Felt-fagen brachte ums einen außergewöhnlichen Fremden beit-le br. Archbem die Wagen der elektrischen Bahn alle sieden Minuten verlehren, konnten diese den ledhaften Versehr nicht bewältigen, Das Bedürfnis nach Andangewagen nacht sich innaer mehr geltend. — 39 Knaben und 45 Madden samen am sweiten Ofterfeiertag in der hiesigen ebangelischen Kirche zur Vorfrellung. Die Konstitut artion sindet am nächten Sonfrellung. Die Konstitut geiertag hatten wahrscheinlich wieder Jungen das Gehölg am Lindenthaler Berg in Brand peste Et. bie Bewilligung ber biergu erforderlichen Mittel in Borichlag

Baffauifde Nachrichten.

Allauische Pachtichten.

— Schlangensab, 17. April. Bon der diesjädrigen Saison ein ist die diesderige Berpachtung der Königlichen Kurddaufer aufgeboben. Die Bermietung der Logierräume erfolgt durch die Königlichen Badebernaltung zu festen don der Königlichen Kagierung dettimmten Braisen. Der Kestaurationsbetrieb der Königlichen Kurhäuser m. Rassauer Sos" ist an den Fürstlich Schwarzburgischen Sostwaiseur Geren Geinrich Werges im berpachtet, der als Leiter dieses Betriebes schon in den Leiten Jahren sich die Gunst des Aubistums in hobem Maße erworden hat. Die in den Königlichen Kurdausern wodnenden Fremden werden tiedessen in teiner Weise geswungen ieln, sich in diesem Kestaurant zu verpflegen. Eine für die Fremden werdentliche Erleichterung ist auch desjüglich der Kurtazerhe die am Samstag der Kingsten dier einzeisen. Fremde, die am Samstag der Kingsten dier einzeisen, Innen die zum A. Keiertag einstatzpflichtig zu werden. Den Kurdetried wird auch in diesen Interfen, lönnen die zum A. Keiertag einstalteislich bleiden, odne kurdapflichtig zu werden. Den Kurdetried wird auch in diesen Interfen, lönnen die zum A. Lasserteis wird auch in diesen Interfen, lönnen die zum A. Keiertag einstalteislich bleiden, odne kurdapflichtig zu werden. Den Kurdetried wird auch in diesen Inder Derre Hauptmann a. D. Lasserteis wird auch in diesen Inder Derre Hauptmann für die Saison 1911 ernannt ist.

r. Winstel, 17. April. Gelegentlich der von der Vereinigung

and Badepolizei-Kommisar für die Saison 1911 ernannt ist.

r. Biafel, 17. April. Gelegentlich der von der Bereinigung abeinischer Wein to mit fironäre abgehaftenen Sidung wurden solgende allgamein interessierende Fragen krötert: Festschung der Verkeigerungsbermine, eindeitliche Brodeinge, Misammenlegung von kleineren Berkrigerungen nach den Borbild der Mosel. And die schon däufig ausügte Unstitte, das dei den Broden viele Steigerer bintereinander aus einem Glase prodieren, odme das dosselbe dazwischen gereinigt wird, sam zur Sprache. Abhilfe soll geschaffen werden.

o. Griesbeim, 17. April. Bor kurzem wurde eine in der diesgen Bachstuchsabris des Kindes Western, aus Soman kammend, namens Luise M., und ein junger Ipjähriger Bursche B. B. wegen Berdackis des Kindes mordes verdeseines neugedorenen Kindes gesunden, und den junger keiche eines neugedorenen Kindes gestmden, und der Verdackt lenste sied auf beide. Ansänglich blied der Berdacht nur auf dem Nädechmruben, so das B. aus der Sait enklassen wurde, iedt aber sind die Belakungen gegen B. B. so gradierend, daß er wieder fe ügen den om men und das Rädechen freigegeben wurde. Der der keits nach weis kelle eingerichtet.

Aus der Umgebung.

Aus der Umgebung.

f. Frankfurt a. M., 18. April. In der Kornblumengasse wollte das sechs Jabre alte Mädchen Anna Kulluman gut einer Spiritusmaschine Wild darmen. Die Wasschine siel um und sehre das Kind bollkändig in Klammen. Auf Silferuse des anderen anwesenden Kindes berreiten die Rachkarn das Kind von seinen Kleidern. Das Kind ist am gangen Körper perdra nut und wurde nach dem Seiliggeistspital berbracht, wo es bossumgslos darniederliegt.

Sirchbeim-Ted, 18. April. Die böhere Handels = fculle, Direktor Emil Abeimer, Kirchbeim-Ted, älsestes Austitut seiner Art in Süddeutschland, teilt uns mit, daß der Eintritistermin für das Sommersemeiser nicht nur der 20. April, sondern insolge besonderer Wünsche auch der 2. Mai sein wird.

Permischtes.

* Gine beutiche Bingerrevolte im Jahre 1848. Aus Anlag der Revolution der frangösischen Winger wird Die Mitteilung bon Intereffe fein, daß im Jahre 1848 auch Deutschland eine Bingerrevolte fab, die allerbings einen luftigen Ausgang nahm, Die 3been ber Revolution waren auch in die fleinen Stadtchen und Borfdjen an beiden Ufern des Rheins vorgedrungen. der Umgebung bes berühmten Beinberges Sobannisberg waren die Bewohner bejonders erregt, weil der Befiger diefes wertvollen Befigtums, ber öfterreichische Rangler Fürft Metternich, feine Steuern bezahlt. Fürft Metternich batte bie Abiej Johannisterg am 1. Juli 1816 bom öfterreichischen Raifer als Leben erhalten, die Steuerbeborben in Maffau, au dem damals die Abteilsohannisberg gehörte. hatten aber noch nicht einen Bfennig Steuern erhalten und ebenjo war es denkandgemeinden in derllingebung bes Metternichichen Besithums ergangen. ihren Steuern gu tommen, ichidte bie noffquifche Regirrung in den erften Jahren recht baufig Mabnichreiben auf den Johannisberg, weiter traute fie fich aber nichts gegen den möchtigen Minifter und Günftling des österreichischen Kaisers zu unternehmen. Da fich die Birfilich Metternichiche Bermaltung auf dem Johannteberg nach und nach an dieseSendschreiben der nassaulichen Steuerlehörden gewöhnte, fo ließ fie diefe Schriftfilide nang unbeachtet. Die naffauische Steuerbehorde ließ swar ben Metternich fernerhin mit ihren Forderungen in Rube, weniger jaghaft aber waren die Bauern in ben ber Abtei Sohannieberg benachbarten Gemeinden. Sie berweigerten furs die Entrichtung des damals noch libliden Binsweines, augerdem aber liegen fie auf ein in Raffau erreichbares Rapital des Fürften Metternich Beichlag legen. Darob große Erregung bei Metternich und eine energiiche Rote an die noffauische Regierung, bie bie Aufhebung ber Beschlagnahme erwirkte. Die Aufregung der Bauern hielt aber an und im Marg 1848 beichloß ein in Riidesheim entstandenes "Gicherbeitstomitee", den Johannisberg gu anneftieren und Die Fürftliche Bermaltung ju berjagen. Der Bürgerwebrmajor nahm nun mit einer ftarfen Abteilung vom Johannisberg Befis. Run begann ein Infliges Bechen. Der "Hauptfeller" des Schlosses war gwar durch den Bürgerwahrmajor verfiegelt worden. Es waren aber noch mehrere Nebenkeller offen, fo daß es den tapferen Bürgerwehrmannern an "Stoff" durchaus nicht fehlte. Spaffhafte Szenen ereigneten fich, wenn die Bache abgelöft merden follte, da alle ihrer Attlöfung energischen Widerstand entgegensehten. Die Einquartierung auf dem Johannisberg wurde dadurch immer größer und die Beinvorräte wurden fleiner. Mit der Abnahme ber Beinborrate ging auch ber friegerifche Mut der Befagung gurud und fo fonnte ichlieflich die naffantiche Regierung wieder bom Fohannisberg Besit nehmen. Juguterleht mußte sich die Megierung noch bei dem afterreichilden Kanaler entschuldigen

* helbenmit eines Seefabetten. Aber Die geiftesgogen. wartige Tat eines englischen Geeladetten wird aus Lonbon folgendes mitgeteilt: Bor einigen Monaten befanben fich englische Marineoffiziere in ber Rabe von Madras in Oftindien bei einem froblichen Mabl, bas fie fich in Gefellschaft einiger Seelabetten auf offenem Felbe in einer freien hitte hergestellt hatten. Bu ihrem Schreden fprang plotlich ein Tiger, von bessen Anwesenbeit sie nichts geahnt hatten, in die Gutte und ergriff einen Rabetten und warf ibn auf ben Ruden. Der Tiger hatte anscheinenb noch bie Absicht, fich ein zweites Opfer auszufuchen, ba fie fonft. wenn fie einen Menichen lebendig paden, ihm zuerft mit ber Tage ben Schabel einichlagen. Runrrend gog er fich langfam bis jum Gingang ber Butte gurud, mabrend alle Offiziere vor Schred erftarrt waren. Rur ein Leutwant, ber am Ende bes Tifches faß, fiand langfam auf, um feine Buchje ju bolen und burch einen wohlgezielten Schuf ben Rabeiten aus ben Pranken bes Tigers ju retten. Der Tiger verfolgte finirrend alle Bewegungen bes Leutnants mit gespanntefter Aufmertfamteit. Bevor noch ber Leutnant einen Schuf abjeuern tonnie, batte fich ber Tiger fo gebrebt, baß ber Rabett bie Bewegungen bes Offiziers beobachten Sbrechen burfte er nicht, um nicht ben Tiger gu reigen, Aber er hob feinen Arm und zeigte, bag er einen blanken Dolch in ber Sand batte. Mit bem Dolch winfte er bem Lentnant ab, feinerlei Bewegung mehr gu machen. Ginen Augenblid bielt ber Leutmant fill und ließ fein Gewehr auf bem Boden fieben. Alle Offiziere verfolgten mit gespanntester Erwariung, was ber Rabett, ber fich nicht rubrte, borbatte. Dies alles war bas Wert eines Augenblides, als fie ploplich faben, wie ber Rebett blipfcinell feinen Dolch erhob und ibn mit furchtbarer Bucht bem Elger in die Geite ftieft. Der Dolch hatte bas berg getroffen und in breitem Strome floß buntelrotes Blut aus ber flaffenben Bunde, Die der Radett mit feinem Dold noch gewaltsam bergrößerte. Der Tiger briffte noch einmal furchtbar auf. bann finitgte er gufammen, ben Rabeiten abwerfend, ber jest wegen feiner Geiftesgegenwart und feines Belbenmutes bon feinen Offizieren mit Recht als ein Selb gefeiert wurde. Der Dolchfiof hatte fo gut getroffen, bag bas Tier auf ber Stelle verenbete. Das Fell nahm ber junge Rabett als Siegestrophae mit. Es ift in einem Londoner Laben mit Befchreibung ber Selbentat ausgebängt.

Aleine Chronik.

Gin Setelbrand, Samstagnachmittag gegen 6 Uhr brach im Grand-Hotel Aurhaus "Sahnentlee", einem ber größten Aurhäufer bes Sarzes, Groffener aus, bas mit folder Schnelligfeit um fich griff, baß gegen 71/2 Uhr bas gange breifiodige Gebäude in Stammen ftand. Um bie neuerbante Depenbencebilla "Sobenjollern" ju retten, wurde ein beibe Solels verbindenbes Gebanbe niebergeriffen. Dan hofft, auf diefe Beife, ba Binbftille berricht, bas Feuer auf bas hauptgebaube ju beichränfen. Das Rurbaus ift vollftanbig verloren. Es ift nichts mehr gu retten. Gin bei ber Brandftatte als Buidouer weilenber Einwohner Goslars erlitt, als die ohnmachtige Frau bes Befibers bes Rurbaufes, M. Lies, von Mannern aus bem Saufe getragen wurde, einen Bergichlag und ftarb auf ber Stelle.

Erngobie einer italienischen Professorenfamilie, In Caftroglobanni in Mittelitalien ereignete fich ein Familienbrama, beffen Urfacen bis jest noch nicht aufgeflärt finb. Dort erichof ber Realiculprofeffor Bruno feine Gran, feine gwei Rinber und bann fich felbft. Der Brofeffor hielt, als man bie Leichen fant, fein jungfies Rind in fefter Um-

Aufruhr auf einem Flugplaß. In Bern beranfialtete eine Bollsmenge bon 12 000 Perfonen eine mmulinofe Rundgebung aus Ungufriebenheit über bie Abfagung eines für Conntag anberaumten Mugmeetings. Die Boltsmenge gerfrummerte bie Tribunen und brang gegen bie Schuppen bor, in benen fich bie Flugapparate befinden. Es gelang jedoch ber verftarften Genbarmerte, bie Sunbgeber gurudgu-

Gin Gifenbafmunglud bat fich in Spanbau ereignet. Bei ber Ginfahrt in ben Sauptbabnhof überfuhr bie Lotomotive eines bon Rauen tommenben Borortzugs Die Ginfabrtweiche, bie nicht fest gestanden batte. Die folgenben bret Bagen gericten auf bas Rachbargeleife und fturgien um. Amei Berfonen erlitten fdavere Berletungen, mabrend fieben burch Glassplitter leichter verwundet wurden. Gin Bagen ift bollfianbig gertrummert. Durch ben Unfall war ber Berfebr langere Beit geftort.

Gine Ediwindlerbanbe, bie es befonbers auf Offigiere abgeseben batte, ift in Dreeben unschäblich gemacht worben. Die Diebesgesellichaft verschaffte fich bie Abreffen bon Offigieren, Die ihre Pferde gu beraugern beabfichtigten. Die Schwindler gaben ungultige Sched's und bertauften bie Bferbe gu Schleuberpreifen.

Bootsunfalle. In ber Umgebung bon Berlin ereigneten fich wahrend ber Offerfeiertage gablreiche Bootsunfalle, bei beren einem ber auf Ferien weilenbe 21jabrige Stubent ber Medigin Georg Amfeler ums Leben fam.

Geoffener, 3m Gleden Lindan bei Rordbeim brach ein größeres Schabenfeuer ans, bem bis 8 libr abends 15 bis 20 Bohngebanbe, Stalle und Schennen gunt Obfer fielen, - In Bedelfelb bei harburg broch ein Feuer aus, bas 9 Bauernhofe einafcherte. Die Urfache bes Branbes ift bisber unbefannt,

Mus Furcht vor Etrafe. In bem Dorf Carlsbahn bei Coburg bat aus Furcht bor Strafe tvegen auonbmer Brief. febreiberei die Ghefrau herr fich mit ihrer 13jahrigen Tochter in einem Baffertimpel ju ertranten verfucht. Die Toch ter ift toi, Die Frau tounte ine Leben gurudgerufen werben, Gie ift bem Gericht iibergeben worben.

Ginen Revolveraufchlag auf Die eigene Mutter berübte am Ofterfonniag in Berlin ber tojabrige Laufburiche Rari Robloff, weil ibm Die Mutter Gelb gum Befuch von Rummelplagen, auf benen er fich berumtrieb, berweigerte. Die 45jährige Frau wurde ichwer, wenn auch nicht lebensgefahrlich verlett.

In einem Wafferfaß ertrunfen. In Maasborf im Greis Reethen frürzie bie Gijabrige Frau Rinbermann in ein Bafferfaß und ertraut.

Im Rampf mit Raubern. D'e Bolizei umgingelte ein hans in ber Budfemaftraße ju Lobs, weil fie die Rachricht erhalten hatte, bag bort die Raubmörber, die fie fuche, verfammelt feien. Die Polizei murbe mit Schuffen empfangen. Militar wurde gu Silfe gerufen, beteiligte fich aber nicht am

Raumf. Die Abeliater ergaben fich nicht und gunbeten bas haus an. In bem Rampf mit ber Boligei wurden brei Raubmörber getotet, einer wurde fcwer verwundet und fpater berhaftet. Der Rampf bat 12 Stunden gebauert.

Sport.

* Remen. Borlin . Rarlaborft, 17. April. Breis von Friedrichefelbe. 3800 M. 1. 2t. Ambros' "hogine" (B. Binfler), 2. "Imfer", 3. "Harmos". 89:10; 23, 22 83:10. — Pafeivaster Jagdrennen. 1500 M. 1. 2t. Graf Hold's "Bolitesse" (Bes.), 2. "Abuld", 3. "Senje". 16:10:13, 14:10. Arfibjahrs-Sandicap-Burbenrennen. 5000 DR. 1. Steenbod's "Bamina" (Breberede), 2. "Flittergold", 3. "Glafette". 47:10; 21, 41, 37:10. — Orcadian-Jagbremen. 6500 M. D. Brefows "Fair Ring" (Rittm. v. Rojenberg), 2. "Caftle Briffiant", 3. "Colbello". 140:10; 20, 15, 13:10. - Ofterpreis. 12 000 M. 1. Graf Frankenbergs "Clemmorgan" (Franke), 2. Neuilly 2", 3. "Aprida". Ferner: "Electricity 2", "Turanbot", "Bourlemont", "Lootje", "Aiffaier", "Auftinis" "Brineoge", "Li Hung", "Diadem", "Nichurft". Vilo; 24. 20, 18:10. — Jahres-Jungfern-Jagbrennen. S200 A. Goldbergs "Bolin" (Stübing) und Dr. Boigts "Red Clover" (Bintfer), 3. "Ber-fe". 30:10; 13, 22, 12:10. — Preis von Bornide. 3800 M. 1. Graf L. Hentels "Chamoerops" (Gr. Dobel), 2. "Cecil Frail", 3. "Mbfite Light". 31:10; 17, 117, 67:10. — Magbeburg, 17. April. Fabula-Rennen. 2700 M. 1. Schmidt-Benedes "Siffe Bobbe" (Barne), 2. "Oreabe", 3. "Quedfilber". 32:10: 14 13:10. — Preis ber Balbichenke, Ebrenpreise. 1. Sauptin. Kurths "Corbone" (Bef.), 2. "Andin", 3. "Tokaj". 22:10; 11, 12:10. — Orient-Rennen. 4800 M. 1. Geft. Gürzenichs 11, 12:10. — Orient Remen. 4800 M. 1. Gen. Gutzenias. "Mogador" (Zeichmann), 2. "Bagner", 3. "Borwand". 33:10; 44, 29:10. — Großer Preis von Magde" burg. 30:000 M. 1. Bacheifers "Gue 2" (Spear), 2. "Robelle", 3. "Bajasso". Ferner: "Aaghur", "Hod", "Trumpf Ah", "Zaftjon". 46:10; 12, 13, 16:10. — Antivort-Handicap. 10:000 M. 1. Oldes "Norton Con" (Blades). "La Guigne", 3. "Melitta". 34:10; 15, 23, 27:10. -Damempreis-Jagbrennen, Ehrenpreis. 1. Sampen. Sanfent "Afrobatin" (Bef.), 2. "Effe". 14:10. — Preis bom herren-frug. 4800 M. 1. Graf J. Sterftorbffs "Treff AB" (Churgold). 2. "Felix efto". 11:10.

* Rabrennen. Den Großen Ofterpreis bon Coln, gwei Läufe gut 50 Rilometer, gewann Stellbrint por ban Ref und Rufer, Didentmann gab auf. - In Diffelborf gelangte ein 75-Rilometer-Rennen in brei Laufen gur Enticheibung, bas bon Schipfe gewonnen wurde, 2. Schelling, 3. Goor, 4. Mauß. — Leipzig. 40 und 60 Kilometer. 1. Theile, 2. Herm. Krzhrembel, 3. Salzmann. — Chennith. 40 Kilometer. 1. Scheuerman, 2. Balthour, 3. Sugo Breghrembel,

4. Linart.

* Der 3. Internationale Armee-Gepäck-Wetimaric. Der Dresdner Juhdallaub 1898 beramitaliet am 7. Mai d. J. in Dresden im Kadmen der sportlichen Veranstaltungen der Internationalen Spiellung Dresden in Kadmen der sportlichen Veranstaltungen der Internationalen Armee-Gepäck-Wetimarich über 30 Kilometer. Er führt durch den schönsten Teil der Versdener Derde. Das Kiel ift der Sportvlas der Ausstellung. Der Blarsch ist für jeden Amateur und alle Angedörigen des deutsichen Deeres offen. Für die zuerst ansommenden Teilnehmer steben ungefähr seht schon 20 Secunpreise aur Versstägung. Die Sistung weiterer Areise iteht denor. Auch gelangt eine größere Anzahl künstlerisch ausgesührter Zeilniplome zur Verteilung. Am gleichen Tage bietet die Internationale Hogiene-Ausstellung leichtathleisische Weitlämpsse und den Fushall-Siädte-Veitsamps Dresden gegen Verlin. Sonderzüge zwischen Verlin und Dresden sind für diesen Tag bereits dorgesehn. Interesienten für den Internationalen Armee-Gepäck-Weitsunssen Versalten Ausschreibungen durch die Gesächlichtelle Versden 27, Kielmannseggitraße 4.

Tehte Madgrichten.

Bur Reife bes frangofifden Brafibenten nad Tunis. wb. Bijerta, 18. April. Brafibent Fallieres Ift heute friih eingetroffen.

Biferta, 18. April. (Gigener Drahtbericht.) Bur Begriffung des Brafidenten Fallieres war aufer dem englischen und italienischen Geschwader auch ein sponischer Kreuzer eingetroffen. Unmittelbar nach der Lan-dung richtete Krasident Fallieres an die Könige von England, Italien und Spanien Depejden, in benen er ihnen für den neuen Beweis ber Sympathie danft und ine Bewunderung für die schönen Schiffe ausdrückt.

Gine neue Busammentunft bes Baren mit bem Raifer. hd. Frauffurt a. M., 18. April. Bie ber "Franff. Gen. Ang." erfährt, treffen die ruffischen Berrichaften bereits im Juli d. 3. gu längerem Aufenthalt auf Schloft Friedberg ein. Babrend ber Anweienheit bes Barenpaares findet eine Begegnung des Baren mit Raifer Bilbelm im Schoffe Bilbelmsbobe ftatt, und awar in der Zeit, wo der Cheim des Königs von England, Bring Artur, Herzog von Connaught, als Caft bes deutschen Raiserbaares auf Schlof Wilhelmshöhe weilt. Zubor wird Kaifer Wilhelm dem Zarenpaar in Friedberg einen Befuch abstatten.

Ruffifder Minifterwedfel.

hd. Befereburg, 18, April. In hiefigen biplomatiichen Rreifen besteht die fiberzeugung, daß die Ernernung des Botichafters in Konstantinopel, Tichwarusow, zum Minister des Auswärtigen Amies bevorfteht. Der jetige Minifter Sfafonow muß fich auf Anraten der Argte langere Beit im Guben aufhalten.

Gegenrevolution in Portugal?

hd. London, 18. April. Der "Daily Mail" wird aus Liffabon gemeldet, daß ein Schreiben des Kapitans Conceiro an die republifanische Regierung in gana Bortugal eine große Erregung herborgerufen hobe, Der Rapitan lagt in feinem Briefe, die eingige Errungenichaft der Republit fei bisher die, daß eine Gegenrevolution unmittelbar bevorftehe. Die republikanische Regierung habe es fehr geschidt berftanben, die Beziehungen zu Spanien, Deutschland und Grob-

San Denn Reg Die ame befti

bri

bor

ipr

fån idil

not

MI

Jua filter Eric frieb Bak. Trich rilfte bern DIR fiten mari Rang Dong

morp

Rong

sugel

greffe balter Milio morg fahrt bas S und : folget glatt

Carro töblid Währ Stelle gelöjd walb Bert ctima

mach n

tunt 10 Das l Scheut bie 2B berbei. total

231 Tifchic ben 13 Zampi vrhaj: 230 mittag Beichne

bağ er fiber 2 hd Mienfie infolge Begelb

9111 Macht bampie Rapita 88

Feuer, Schaer mälbe, herrlich Dolum bumpje alcido 4 libr mane icheinlie filfiung Brandf

Mither fer, und 31.

rt.

n bas

n bret

Preis

gine"

Sold8 14:10.

Steent

fette".

00 97. Cafile

preis.

canfe).

in 2",

ifne"

0; 24.

97.

"Sieb

0. enfels Rhftic

April.

"Hiffe 0: 14

upóm.

22:10;

enida

amb".

gbe-

pear), Sod",

wort-

ibes).

0. -

nfend

erren-

Shur-

givet und

e ein

bas Boot,

beile,

Rilo

mbel,

Der J. in der res-mrich der Inng.

Ber-Ber-Beit-

unb nder-reits mee: Ge-

is.

ift

Bur

nem

ani=

an=

con

rs 1

und

icii.

fer.

nif.

ten

auf

des

mit dinti

It flo Saft

öhe

litt

atte

Er:

ocI.

tes

auf

4113

itt

mi

titta

be,

me

Ti=

oie. Ē.

britannien zu verschlechtern, so daß man von einem be-borstebenden Abbruch der diplomatischen Beziehungen iprechen fonne. Auch die portugiesischen Rolonien befanden fich in einer Lage, wie nie gubor, felbst in den schlimmften Zeiten des Königtums. Es fei dringend notwendig, das Parlament sofort einzuberufen. Diese Musführungen Conceiros haben in der republifanischen Breffe beftige Kritik hervorgerufen. Dagegen jubeln bie monarchistischen Blätter über die Erklärung Conceiros und enthalten febr icharfe Angriffe gegen den Brafibenten Braga.

Die Revolution in Megilo.

wb. Coln, 18. April. Die "foin. Big." melbet aus San Antonie: Der politifche Horizont ift heute bewölfter benn je. Beweis baffir ift bie Entfenbung bes 6. Reiter-Regiments von Desmoines (Jova) an die Grenze, um die Grenzwachen auf 3000 Mann zu versäarfen. Die amerikanische Rote an die mexikanische Regierung ist sehr bestimmt gehalten. Der Angriss der Aufständischen auf Juarez soll durch eine Depesche des Bakhingtoner Robellen-stilleren Der Angres des Bakhingtoner Robellen-stilleren Der Glames der Grenze des Bakhingtoner Robellen-stilleren Depeschen der Grenze des Bakhingtoner Robellen-stilleren Depeschen der Grenze des Bakhingtoner Robellen-stilleren Depeschen der Grenze der Grenze des Grenzes des G fichters Dr. Gomes verzögert werben, um ben erhofften Frieben zu erleichtern. Die Maberos find offenbar febr friebensbedurftig. Gie find beshalb gestern von Gagte-Baß nach Chihuabua aufgebrochen, um Francisco Mabero friedlich ju filmmen. Die mexikanische Regierung bagegen rliftet jum Krieg. Sie hat die Löhnung verdoppelt und beruft jest Freiwillige. Rebenbei bieten fich freiwillige Organisationen an, Die bon reichen Farmern, Minembefibern und anderen imterhalten werben. Etwa 8000 Colbaten werden morgen in einer großen Parade mitmarichieren.

wb. New Yort, 18. April. Bahrend bes geftrigen Rantpfes bei Ana Prifta find im gangen 6 Amerifaner in Douglas von bas Biel verfehlenben Lugeln getroffen

wh. Wafhington, 18. April. Prafibent Zaft lagt bem Rongreg feine Somberbotichaft fiber bie Lage in Merito Sugeben. Man glaubt, bag bie Parteiführer bes Rongreffes es, ba alle Tatfachen gegeben feien, fiir ihre Bflicht balten, irgendeine auf eine Intervention abgielende Mition einzuleiten.

Ein Unfall bes "P. 2. 4".

** Bitterfeld, 18. April, (Eigener Draftbericht.) Beute morgen 8 Ubr 35 Min, ftieg ber "B. L. 4" gu einer übungsfahrt auf. Rach ungefähr breiviertel Stunden loderte fich bas Lager bes Propellere. Gin Stügel feblug in Die Sobe und rif ein Roch in bie Bille. Der Gilbrer fab fich infolgebeffen genötigt, gu lanben. Die Landung erfolgte glatt in ber Rabe bon Mulbenftein,

Töblicher Fliegerunfall.

Berfailles, 18. April. (Gigener Draftbericht.) Rapitan Carron ift mit feinem Meroplan bei ber Billa Comblan töblich verungliicht.

Balbbranbe.

Meuftabt a. b. S., 18. April. (Gigener Drabtbericht.) Bahrend ber Ofterfeiertage brachen au funf berichiebenen Stellen ber Bfalg Balbbranbe aus, Die jeboch meiftenteils, ohne größeren Schaben angerichtet zu baben, balb wieber gelöscht werben fonnten. Rur im Sammbacher Gemeinbewalb berurfachte ein Balbbrand frateren Schaben. Der Wert des niedergebrannten Wasdelfiandes dürfte sich auf eina 20 000 M. besausen. Auch dier konnte das Feuer nach niederständiger Arbeit gelöscht werden

Groffener.

wb. Stetten am heuchelberg, 18. Abril. Geftern abend tim 10 Uhr brach in Stetten am heuchelberg ein Großfeuer mus. Fünf haufer und brei Scheunen find niebergebraunt. Das Feuer, bas offenbar gelegt murbe, brach in ber Schenne bes Darlebenetaffen Rechners Dorr aus, ergriff bie Wirtichaft jum gamm und bie nebenliegenben Saufer. Die Feuerwehren ber gangen Umgegend eiffen gur Silfe berbei. Gie fommten bas gener, nachbem acht Saufer total niebergebrannt waren, jum Steben bringen.

Freventlicher Mutwille,

Brestau, 18. April. (Gigener Drabtbericht.) Der Tifchlergefelle Chainsty ftieß geftern aus reinem Mutwillen ben 13jahrigen Schuler Matichte unter eine vorbeifahrenbe Tampfwalze. Der Anabe war fofort tot. Obainely wurde erhaftet.

Bootsunfälle.

Berlin, 18. April. (Eigener Drahtbericht.) Seute vormittag ertrant beim Segeln auf bem Tegeler Gee ber Beichner Soffmann aus Bilbelmsbafener Strafe baburch. bag er beim Wenben bes Bootes bom Segel getroffen und über Borb gefchlagen wurbe.

hd. Samburg, 18. April. Muf ber Untereibe swiften Rienfiedten und Teufelsbrud fenterte gestern nochmittag infolge bes boigen Bettere ein mit brei Perfonen befettes Begelboot, wobei zwei Infaffen ertranten.

Ein Dampferzusammenftoft.

Amfterbam, 18. April. (Gigener Drabtbericht.) In ber Racht jum Sonntag fliegen bei Glifferveer zwei Fracht-bampfer zusammen. Der eine Bampfer fant fofort. Der Rapitan, feine Frau und feine feche Rinber ertranten.

Der Rathausbrand in Schaerbeef-Bruffel.

** Briffel, 18. April. (Gigener Drabtbericht.) Das Feuer, burch welches bas Rathaus in ber Borftabt Schaerbeef gerfiort wurde, vernichtete nicht nur alte Gemalbe, Runftwerfe, Solsichnipereien, Schmiebearbeiten und berrliche alte Glasmafereien, fondern auch die Archive und Dofumente bes Stanbesamtes. Gegen 1 Uhr brach mit bumpfen Donner ber bobe Turm in fich gusammen und gleich darauf erfolgte eine gewaltige Explosion. Um 4 Uhr morgens fianden nur noch bie Umfassungs. mauern. Der Gefantichaben wird mit 3 Millionen toghrfceinlich ju niebrig gefcatt. Man bermitet Brand ftiftung, ba bie Feuerwehr an brei berichiebenen Stellen Brandberbe mit Betroleum burchträuft entbedte.

Opfer ber Berge.

wb. Bern, 18. April. Bei ber Besteigung bes mit Mitthens fturgten bie Touriffen heinrich Stegmater, Tifchfer, und August Rampf, Schloffer, beibe aus heilbronn, infolge Antichens ber Schnerschicht 100 Meter ab. Stegmaier ftarb am Montag auf bem Transport nach Einfiedeln, Rampf wurde leicht verleit.

Ein Automobilunfall.

Mailand, 18. April. (Gigener Drahibericht.) Bei Trevise sie Automobil gegen einen Prelisein und barauf gegen einen Baum. Die Insassen wurden 15 Meter weit herausgeschleubert. Drei davon waren sosort tot. brei ambere wurden fcover verwundet.

Braunfdweig, 18. Mpril. (Eigener Drahtbericht.) Der 12. Siftorifertag wurde heute vormittag in Gegenwart bes Regentenpaares von bem Profesor BrambiGöttingen feierlich eröffnet. Aultusminifter Bolf bielt eine warmempfunbene Aniprache.

wb. Berlin, 18. April. Bei bem Uhren- und Gold-warenhandler Behrendt in ber Wrangelftraße wurde ein Einbruch berfibt, bei welchem ben Ginbrechern Golbund Silbermaren im Berie bon 8000 Mart in bie Banbe fielen. Die Ginbrecher waren vom Reller aus in ben Laden gebrungen und iprengten bie nach bem Laben führenbe Galltur, bie von Bebrenbt aus Borficht bermauert

Libau, 18. April. (Eigener Drahtbericht.) Infolge ber Anordnung bes Borfensomitees, nach welcher bie Arbeitegeit ber hiefigen Safenarbeiter ohne entsprechenben Lohnzuichlag um eine Stunde verlängert werben follte, ftellten Die Arbeiter bie Arbeit ein.

wb. Minden, 18. April, Der Maler Brofeffor Jojeph Beifer ift gestorben.

20 Münden, 18. April (Eigener Drabibericht.) In Ansbach ift ber Ulan Rallert aus Berlin bon ber 1. Schwadron bes Ansbacher Manenregiments in ber Raferne bon einem Rameraben nach furgem Wortwechfel mit bem Dienftfabel erftochen worben.

Tehte Sandelonadrichten. Berliner Borfe.

Berlin, 18. Abril. (Gigener Drahibericht.) Die Unter-brechung bes Berfehrs bat feiner Belebung Plat gemacht. Auch heute eröffnete die Börse in berselben luftlosen Stimmung. Erft foaterbin tam eine beffere Deinung jum Durchbruch und die Tendenz wurde giemlich fest, trop des Inappen Geldstandes. Bon Montanwerten stan-ben wieder Phönigaltien im Bordergrund. Auch andere Werte biefes Gebietes, fo hobenfobeaftien, wurden bober bezahlt. Banfaftien maren behauptet. Bon Babnen fiellten fich Barichau-Biener prozentweife hober, Ameritaner lagen ftill. Feste haltung bestand auch für eleftrische Werte, bie unter Führung von Schudert angieben fonnten, Die übrigen Gebiete waren meift vernachläffigt. Gir tägliches Gelb machte fich größere Rachfrage bemertbar. Beimifche Fonds wurden melft etwas beffer, frembe lagen behauptet. Tägliches Gelb 31/2 bis 4 Prozent. Privatbistont 21/8 Brosent.

Deutide Reichsbant. Answeis bom April 1911.

Atti	oa	(in	27.	. 10	000).					gegen bie
Meiall-Beffanb . barunter Gol	6									1 100 243 798 497	+ 23 634
Reichs-Mallen-Sch	elne						8	-		62.588	+ 1 697
Roten anderer Be	mře	n.								38 270	
Bedielbestanb .										1 025 188	
Lombard Parleber			77.0							87 922	
Enftige Afriva		99							4.	29 045	
Cantitrife ettring				*			4		180	18/123	- 15 140
Baffit	a (in	m.	10	000).				NESS H	
Grund Rapital .			92							180 000	(unber.)
Referve-Fonbe .					1		4	4		64814	
Rotenstimlauf .		833								1.617.554	
Depofiten											+ 36 257
Conflige Baffiba										28 554	+ 478
Die Deutsche	9	244	686	and.		Non	FO	46	40	her sine	Benevierla.

Rotenreferbe von 128 542 000 M. gegen eine Rotenfreuer von 58 000 000 M. am 7. April und gegen eine freuerfreie Rotenreferbe von 90 585 000 M. am 15. April 1910.

Einsendungen aus dem Telerkreife.

(Mur Midicabung aber Aufbereabrung ber und für biele Aubrit augebenden, nich bermeindeten Einlendungen fann lich die Bedaftion nicht eretalien.)

Can Abdiedung aber Anderendung der med für die Andert ungebenden, nich verwendern dinnehmens kum für der Bedeitinen micht ernahmt.

* Aus dem Sauptbahhof. Sin Borfommis Iraffer Art erledte am Karfreitagmittag mein neunfähriges Töchterchen. Los Kind sam mit der Abside in den diechten Sauptbahhof. Schalter 4. sid eine Kinderschrfarte 3. Klasse für den dug 1.15 nacheschendenn zu lösen. Amdelletischalter frug der diensthabende Bannte meine Zochter nach ihrem Alter, wordat das Kind bushbeitsgemäß, "neun Jahre" antwortete. Der Beamte stadt das Kind bushbeitsgemäß, "neun Jahre" antwortete. Der Beamte stadt das Kind der Einhalter frug der die Alle 18 Jahre, und betweigerte ihm die gesorderte Fahrfarte. Rachdem das Kind warten mußte, die antwortete. Der Bang 1.15 Uhr bersannte, worde es nochmals bezühlich der Auge 1.15 Uhr bersannte, wurde es nochmals bezühlich der Miters dorgenommen, worauf es wiederhol terniberte, dag es im Kodember d. S. 10 Jahre alt wird, also noch Ansbruch auf eine Kinderschaftarte dat. Der Beamte sagte dem Kinde wiederholten der Enderen Zasche im Echweiße wieder au Sause andam. Ich die auf mit die zuschähre der Webärde werden der eine Kinde umgenend und berkfört mit seiner schwer beschenen Zasche im Schweiße wieder au Sause andam. Ich ir aus mit den und die zuständige Behörde: Bar der betreffende Brannte berechtigt, in der verschälberten rigorosim Art und Besis mit einem Kinde umgeben und durcht er ihm die Kabrslie, der Kinde umgeben und durcht er ihm die Kabrslie, der Kinde umgeben und durcht er ihm die Englische der Kinde umgeben und durcht er ihm die Englische der Kinde umgeben und durchte er ihm die Kabrslie der Kinde umgeben und durchte er ihm die Englische der Kinde umgeben und durchte er ihm die Englische der Sinde und der Schlein der Schlein

Gs liegt sehr im Inierosse des Aubstifums, daß die Schaffner der "Elektrischen" Wiesbaden und der allen Dingen die Strecke, welche sie su besahren baden, genau kennen, und es sollten Lente micht als Schaffner angefrellt weeden, denen diese Kennenis abzeht. Den Nadegalten durste zu raten sein, die ihnen berkauften Fahrlarten genau ansus ehen und worallen Tingen micht zu vorritig zu sein mit der Veradfolgung von Trinkgeldern mach derfligten. Wenn überdaupt, abst nam sie am bestehen ind, also am Ende der Fahrt. Benn man dort, wie sich die Schaffner in volldestein Wagen dei Empfang eines reichlichen Trinkgeldes aufsallend lauf bedanken, wahrend sie das Kodegald von weniger treigeligen Kabraditen rubig einstenden — von anderen Bevbachtungen zu schweigen — und wenn man weiter bedenkt, daß die betreffenden Gesellschaften sein die Geld verdienen und also woll imitande sint, ihr Verschaft die Geld verdienen und also woll imitande sint, ihr Verschaft die Geld verdienen und also woll imitande sint, ihr Verschaft die Geld verdienen und also woll imitande sint, ihr Verschaft die Geld verdienen und also woll imitande sint, ihr Verschaft die Geld verdienen und also woll imitande sint, ihr Verschaft die Field der Linkerlassungsfünde betrachten, wann viele Gewiß nicht als eine Unterlassungsfünde betrachten, wann viele Gabragaste grundsählich gar kein Trinkgeld geben. R. R.

Briefkulten.

(Die Rodaftien bes Wiedbadener Tagdiaris beaminoaret nur ichriniche Anfragen im Briefinjen, und zieur ohne Reakserdindsliche. Besprechungen können nicht gewehrt werben.)

Stammtisch "Karlsruher Hoft". Die Zauerei (Kettenschissen in werden.)

Stammtisch "Karlsruher Hof". Die Zauerei (Kettenschissen in der Etrecke Emmerich-Aubrort exosissiachen) wurde 1878 auf der Strecke Emmerich-Aubrort exosissiachen 1874 die Bingen ausgebehnt. Kusangs des Jahrenanderts ging der Begrieb wegen Unrentabilität wieder ein, nachdem zuleht nur gloch die Strecke Bonn-Kingen mit dem Zau (Arabifell von 42 Millimeter Durchmesser) belegt war. Das Zau, desten Hoften der Engelenannter Girecke Ivon Kallen in der Tod der Engelenannter Girecke. 1905 wurde das lehte Zau aus dem Khein entsternt. Die Fortscheigung grichald dehrerch, das der Zauereidauntser icht mittels Kollen, über welche das Lau lief, an deutselben vortzog. Die modernen Kade oder Schanbenschischerden fortzog. Die modernen Kade oder Schanbenschischerden Stettle) wird zurzeit noch auf dem Reckar von Raunheim die Lauften und auf dem Malin dem Reckar von Raunheim der Kettle) wird zurzeit noch auf dem Reckar von Raunheim der Kettle) wird zurzeit noch auf dem Reckar von Raunheim der Kettle) wird zurzeit noch auf dem Reckar von Raunheim der Kettlen und auf dem Malin den Reckar von Raunheim der Kettlen und auf dem Malin den Reckar von Raunheim der Kettlen und auf dem Malin den Reckar von Raunheim der Kettlen und auf dem Malin den Kettlichen ihr Kernverder der ihre der Vergertigen der Kettlich und der Kettlich und der Kettlich und der Kettlich der Kettlich und der Kettlic

ichaftsberhaltnis im Sinne des § 1560 des Bürgerlichen Geschünches.

8. 160. Sin Scheidungsgrund liegt dann dor, wenn das Verhalten des einem Ebegatten derart ist, daß dem anderen die Vorschung der Ebe nicht zugemutet werden kann.

3. 163. Im Falle der mindlichen übereinfunft gilt der Wierbertrag als für undestimmute Zeit geschlowen; die Kündigung ist fedoch nicht für eine frühere Zeit als für den Schlisdes ersten Jahres zuläsfig.

5. V. Die hieligen kunsmännischen Unterrichtsanstalten, derem Addressen im Insperatenteil unsperes Blaties zu sinden sind, dalten auch Abendlurfe ab.

6. Die Ordnung sin die Erhebnung der Kanalbenuhungsgebilde läht einen solchen Abzug sur die Wertstätte nicht zu.

Lenzischrige Abzunentin, Wegen der Blutuntersuchung wenden Sie sich an einer Arzei.

Chatel. 1. Die Gesellschaft muß im Handelsregister eingestagen verden.

3. In diesem Valle ist die Anmeldung des Konstalen.

9. R. Eine Chauffenrschale besindet sich unseres Wissens.

10. A. 20. Der Wann bet der Arzei und Westwale Leinen im Rainz.

n Mains.
A. Eine Chauffenrschule befindet sich imperes Wissens in Wains.
A. (B. 20. Der Mann bat der Fran nach Nahgade seiner Lebensstellung, seines Vernügens und seiner Erwerdssähigkeit Unterhalt zu gewähren. Bedürstigkeit der Fran ist nicht Voraussetzung ihres Unterhaltsanspruchs.
A. Sch. Die Zahlungspflicht liegt vor, wenn Sie es, wie es schein, versämmt haben, den Erhilfen dei der Kransenkasse

abzumelben. B. A. A 39 bebeutet fcblechte Läbne, 73 geringe Erweits-rung ber Blutadern an den Beinen und C 1 allgemeine Kärper-

rung der Belliebern all bei fermeiterung ber Blutickwäche, Bb. Tb. A 78 r. bedeutet gering: Erweiterung ber Blutabern am reciten Bein.
R. S. Das Auslegen bon Betten nach der Straße ist überbaupt verboten, nicht nur am Karfreitag.

Geschäftliches. Bur Pflege des Haares

wird neuerdings das nachstedend verzeichnete Rezept empfoden, da es sich vorfresslich zur Förderung des Haurunglies, zur Beseitigung der Kodstödigben und damit zur Vordeugung der Kadstödigseit eigne.

1 Gramm kristallisiertes Menthol wird zunächst in 85 Gramm Bay-Rum ausgelöst, alsdamt füge man 30 Gramm Livola de Composée dinzu und — salls man einen Wodsgeruch gern dat — zin Teeldiselden voll eines besteren Varsüms.

Das Ganze wird tücktig durcheinander geschützlit und sit damn nach eine baldstündigem Stehen gebrauchssertig. Die Anwendung geschiebt durch seichtes Einreiden in die Kodsschaft, morgens und abende.

Da vielleicht andere Lefer dieses Rezept gerne auch nobieren nöchten, sei dier noch etwaldnt, das dasselbe don iedem Anderen Versumschaft, sei dier noch etwaldnt, das dasselbe don iedem Anderen Versumschung erfellt werden sam. Bei Verweinung der einstigen Vestanderielle in den genannten Chaantitäten sollte die Rischama dan teile in den genannten Chaantitäten sollte die Rischama dan

gestellt werben fann. Leile in ben genaunten Livaninaten Marer, goldgelber bis lichtbraumer Farbe fein und ihr Der-ftellungspreis ungefähr 8 M. betragen. F 192

Der beste Prophet steht hilstos da,

weim er bas Aprilweiter auch nur auf Stunden vorder jagen foll. Da aber niemand willen fann, wie das Petter in der nächten Stunde sein wird, so muß man doppelt vorsichtig sein und sich möglichft gigen die Folg'n des plöglichen Wechels schie Soden der Wineral - Pafrillen regelmöhig und nach Borschrift gedrandet — man hat dann kaum noch eine Wetterlaune zu surchten. — Man kauf Japs echte Sodener für 86 Kig, in allen einichlägigen Gesichäften, dute sich aber dor Nachabmungen. F116

62 932 Nehmen Sie

PERSONAL PROPERTY.

F550

täglich ein Likörgläschen Dr. Hommels Haematogen unmittelbar vor der Haustmahlzeit! ihr Appetit wird reger, Ihr Nervensystem erstarkt, die körperlichen Kräfte werden gehoben. Warsung! Man verlange ausdrücklich den Namen Br. Hommel.

Die Morgen-Ausgabe umfafit 22 Seiten und bie Berlagebeilage "Der Roman".

Leitung: W. Schulte vom Brühl

Serantwortlicher Medalten für Bollist m. Donbel; A. Hogerhorft, Erbenheimer Sab: für Kenfleten: E. Schafte vom Brühl, Comendera; für Edeskabener, Kachriften: E. Abtherbt: für Anfavilde Machribten, Mus der Umgebung und Werintslauf; D. Diefendach; für Bermicken, Svort und berfesten. E. Solander; für die Anseigen u. Keflaven: D. Darrund; sentind in Wierbaden. Druf und Sertag der E. Schellenbergiden Gof-Giotoriuferei is Wierbaden.

Spredftunde ber Mebafrien: 12 bis 1 Mig.

Mr.

Boligrick. Dole un

34 aufter 20 bei Ungl

bereitwil

9

Bies B

er Frankfurter Börse, o Eigener Drahtbericht des Wiesb Offizie

	fl. ho		TANK A	100		-	-		16	1.7
	alter				060	100			130	3.2
10.3	Rubel	, aiter	Kres	EH-	Rui	bel		971	*	2.16
11.3	Peso	Sales and		302	192		4		*	4.
	Dollar		2 . 4		90			4		4.20
7	fl. såd	ldeuts	che 7	WЫ	No.	863				12 -
1 i	Mik. B	leo.	cae y	WE	Æ-		8	*	*	12

Staats - Papiers	e.
25. a) Deutache.	In on
4. DRAni. unic 1918 4 4. D. RSchatz-Anw. 3 310 D. Reichs-Anielle 3 4. Pr. Cons. uniciv.18 4. Pr. Schatz-Anweis. 310 Preuss. Consols 3 4. Bad. Anleihe 08 4. Bad. A. v. 1901 uk. 00 304 Ani. (abg.) 3. R 304 Ani. (abg.) 3. R 305 Ani. v. 1836 abg. 3 316 Ani. v. 1836 abg. 3 316 Ani. v. 1836 abg. 3 316 Ani. v. 1836 abg. 3 317 St. 1902 kb. 1912 3 318 V. 1906 kb. 05 318 Anielhe 3 4. Bayr. Abi. Remie s. R 4. Pfilz. E. B. Proiritizes 3. EBAnielhe 4 4. Pfilz. E. B. Proiritizes 3. Elsass-Lothr. Remie 3 4. Pfilz. E. B. Proiritizes 3. StRente 3 3. StRent	102.20 100.30 94.20 84.20 102.70 100.30 94.10 96.50 94.20 92.20 92.20 91.90 101.60 91.75 82.30 100.60 100.60 100.60 101.90 91.50 82.10 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.90 91.

31/2	100	> 1900		91.4
31/3		+ 1903 + 1896		91.4
Be of	200	* 10 kg	2 4113	84.8
90		Salar Contract	a resource	
		b) Ausl	ändlse	he.
		1. Eur	opaisch	0.
W-W	a Torin	che Den		00.00
3 8	ern.	St. Anl.	1895 a	99.50
4Un B	DERI.	u. Herze	o. 98 Kr.	00,01
47/5	11. 1	Hera.02 v	lc.1913	99.80
4	+ M.	Herz.02 v Herzego Tabak v	wina >	91.60
5. , B	alg.	Tabak v.	1902 A	102.70
B P	ana	s. Rente	Fr	97.50
4 0	ALC:	LandA.	stir. Kr.	96.30
SEASON.	55	opination. EB. st	fe for for	92.50
25/41 v	M	lon about	H . 107 . w	52.80
473	- "	lonAnl.	2500e v	
3. H	olille	nort.89,S chgüt.Ob	. 90h.fl.	88.50
4 Ib	al, an	nort.89,S	Ju.4Le	101.30
Sec. 1	Kin	chgüt.Ot	al.alag. *	1
3PV4.C0	018.3	dir. Rie.	1. Q.	STATE OF THE STATE
33/4 2500 v		10 000/20	000 La	101.50
1780	100	v 100-40	00	103.90
3501	1000	Rente i. C	Or Fr	58.70
2442-001	OFW.	Anl. v	1804	-
				-
41/4 Or	et. Di	anierrent	e 0 ft	100
8	G	oldrente	ō. fl. Q.	98.50
\$1/5 ×	Si	oldrente lberrente	ö, fl.	96,50
Mary B	einl	neitl. Rte.	cv. Kr.	93.10
				-
	STRE	its-Rente	2000r *	93.80
Bly De	orbon as	TabA	COOOL *	53.00
Mardo	ling	amrt.stir	10. 4	82.50
				64.
3 - do		S.III (S	III .	66.60
3 - do	20 W	S. III (S	pec.) .	12.
360	105. X	mort, icie	.v.03 =	102.20
(March 1)	00.0	Conv.		92,90
6. 3			990 ×	95.70
2:1	· desa	i. Rie. ()	1891 +	92,30
4. , ,	Ens	s. Rte. (1 89) ×	-
1	410	ort. a v.	1894 4	92.50
1		ort. » v.	1896 +	-
6.0 1			1808 *	02.50
4		2 2 2	1005 .	92.20
4500		: ::	1905 *	92.10
4			1910 .	92.20
41/2 300	\$5.50	tantumla.	Ur.05 *	100,30
4, do	Cial	nAnl.v	1990	94.50
4. do	C	d- do. v E.B.S.to S.III sti d-A.Em.I	1160 -	97.
4 do.	do.	S.III sti	w.00 w	92.75
4 do.	Col	d-A.Em.I	Iv.00 »	97.50
\$ >000.	. 47	n = 11	14,90 +	93.
		» +I	Vv.90 +	93.50
4 00.		R.v.96a.	V. 94 +	94.
4. :	250	K. V. 99 E.	K. Kbi.	97.
201 . (Coins	≥ 1902 × A v 98	SHIP. A	59.
31/2 31	Cold	v. A. v. 98 fant. > 94	3 3	86.00
3 2	5500	96	2 .	03.20
31/2/Sch	rwed	. v. 80 (a)	SH-3 *	83.
300		* 1885 * 1890	27/6	05,25
31/8	*	+ 1890		80,40
3. 4	2	- area		80,50
ana pen	WELL	L Eidg.	ink.	
41/2 Ser		de Gold	11 Fr.	94.75
Mary and the Party	- 211	dr. Gold	1005	91.90
4 Sen	11. 90	TREZIANO	- S Dies.	
24/2/17/21	k.E	gypt. Fr	2	91.
Water Comment	6.00	CERT AL PLAN	DWU -49 1	95.
4.	(Ad	ministr.) gdad) S	1903 -	87.60
Sec. 1	(13)	gdad) S	no F	-
	Au	H. V. 1903	,000F.F.	93,60
Branch Co.		L vom 19	10.6	88.70
Ung	. G	old-R. 20	25r •	86.40
100	11136	* 1012	500 A	94.75
E	Sta	ats-Renti	Kr.	92.65
51/2 >	3570	* 10,0	4 100s	798
E	St.	R.v.1897		81.30
les or	Ette.	Tor Gold	1 4 1	76.35
	CHOR	ndtl. v.89	*0.fl.	93.50
1:	-	5000 5000	E X X	93.70
1 .		3000	**	98.50

5. Arg. i. GA.v. 1887 Per	1 -
3 abgest	102.
5 * 1907 unk. 1912 >	101.60
5 > 1907 tgb. ab 1910 .	101.60
5 * suss E -8.1.0.50 g	102.70
409 * innere von 1888 .g	100.20
4 * #uss.GAnl.1888 £	92,
41/2 * * * V. 1807_E	80.50
41/2 Chile Gold-Anl. v. so .	
#1/2 + > > V. 00 +	93.28
1. Citin St. Ani. v. 1895 #	99,10
3 v. 1800 a	102.50
D/6 * * V.1895 *	20,55
5 do. St. E. Tient Fuk. a	101,90
5 . CubuSt. A. Distf.i.G., A	103.
41/1/de.stf.i.O.tgb.ab1010 .	ECOM 1
4. Egypt unifficierte Fr.	102.
Bysi o privilegierie a	-
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	District Co.

II. Aussereuropäische.

Div. Vollbez. Bank Vork Ltrt.	-Aktien.
Vert. Ltrl. 61/3 60/a A. Elaks. Bar 50/4 60/2 Badische Bank 3. 3. B. f. ind. U. S. A 4. 4. 8 Bod. C. A., 88. 89 Hindelsha 13. 13. 14. Hyp. n. Wec 70/2 64/2 Barmer Bank V 6. 6. Berg. n. Metall 81/2 80/8 Berg. Mark B. 9. 9. Bert. Handelsp 60/4 61/2 Myp. B. L. 6. 6. Comm. u. Disc. 6. 6. Comm. u. Disc. 6. 6. Comm. u. Disc. 6. 6. 120/2 Darnscher Bk. 69/3 64/2 do. M. 10 121/2 123/2 Darnscher Bk. 89/3 8. Aslat B.	higes. 127.90 R, 133.50 -D. 202. W. 125.50 his. 287.20 / 125.45 his. 287.20 / 125.45 his. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163. 163.
5 51/2 » Eff. u. W.	Thi. 117,55

	1.70 1.70 81Whrg.	Offizielle	SDEFICIT V Kurse der Frankfurter Börse.
	i javenij L		
20 20 20 20 20 20 20 20	5. Mex. am. lan, I-V P. 5. ocons. auß. 99 stf. 4. Goid v. 1904 stfr. 3. cons. inn. 5000 p. 1250 p. 5. Tamanl. (25] mex. Z.) 5. Sao Paulo v. 081 Q.	91.3 98.3 1 100. 92.8 9	7. 7. Deutsch, Hyp., B, Tal. 14 0. 9. * Uberseebank * 19 6. 6. * Ver, Bank * 19 0 01/2 10. Diakonto-Ges. * 19 81/2 81/2 Dresdener Bank * 18 8. * 81/2 Eisenbahn-RBk. * 17 9. 9 Frankfurfer Bank * 20 0 01/2 91/2 do, HBk. * 21 0 8. 8. do, Hyp.CV. * 16
50		# [100.3	- 6. 6 6/2 do. CrHank . 12
20	Zt. Obligations	A 100.10	11. 11. Nürnh, Vereinsbk. s 23 501 60 Oest. Ungar, Bk, Kr. 13 0 60/2 7. Oest. Länderb. s 13
20	3% do. 22 u. 23 3% do. 30 3%do.10,12-16,19,24-27,2 3% do. Aung, 19 ak. 09	94 01.10	9. 9. do. Hypot.Bk. 19 8. 8. Perses N.C. B. Th. 18
75	302 do. + 25uk.b.1910 303 do. + 18 3. do. + 9, 11 u. 14 4. Frkf. z. M. v.06 u. 14	* 91.10 * 92.	5% 6. do. Hyp.A.B. #12 533 648 Reichshank 14 7. 7. Rhein, Credit.B. 13 9. 0. do. Hypot.Bk 20 7. 7. RhWestl, DiacG. 12:
70	4. do.1907extigb.b.18 4. do.1908 unkdb.b.18	101.40	A Community Dankyer, a Ass.
30	31/2 do. Lt. N. B. Q(a)gg.) 31/2 do. Sv. 1880 31/3 do. Sv. 1880 31/3 do. T. 1891 31/2 do. V. 1890 31/2 do. W. 1991 Lt. 31/2 do. W. 1991 Abt. 1 31/2 do. V. 1901 Abt. 1 31/2 do. T. 1800 A. Lt. 31/2 do. Str. B. A. B. Lt.	94. 94. 97.80	8. 8. do. BodenkrB. > 17 5/2 5/2 5/2 Schwarzb. ffypB. > 11 7/2 7/2 Wiener Bank-V. > 13 7. 7. Württbg.Bankanst. > 14
50	3½ do. + V + 1896 3½ do. W v. 98 u.08 3½ do. StrB. + 1899	97.60	5. 6. do. Notenb. c. 4 113 7. 7. do. Vereinsbk. fl. 143
070	31/2 do. + 1903	93.	Div. Nicht vollbezahlte Vort.Ltst. Bank-Aktien.
00	3 do. v. Bockenheim 3 Eerlin von 1886 91 4. Bingen v. 61 uk. b. 66 4. 60, v 07 v s 12		Aktien u. Obligat. Deutsc
0	31/1 do. > 1898 31/1 do. v. 05 ukb. 1910 31/1 do. + 1895	-	Vort.Ltr. Kelonial-Ges. 1st. 10. Olaviminen Pr. 137
000	4. Darmstadt v. 67 s. 14 4. 2 v. 69 s. 16 3½ do. abg. v. 79 3½ do. v. 1884 s. 1894	91.15	5. To South West Afr.C. > 153
0	34s do. conv.v. 91 L.H.: 34s do. * 1897 34s do. v. 62am.ab 67 * 34s do. v. 65 * ab 1910	91.15 91.15	Aktien industrieller Unter Divid. nehmungen. Vorl. Ltzt. in
00	4. Gressen v. 1907u. 1917 v 4. do. 09 u. 1919 v 31/2 do. v. 1890 v 31/2 do. v. 1893 v	100,	18 . 19 Talliam March Property in an
000	31/2 do. v.1895 kb.ab 01 s 31/2 do. s 1897 s s 62 s 31/4 do. s 63 uk. b. 68 s	90,80	10. 10. Aschifog Bustopp. A 190 8. 8. MaychPap. 142 107: 107 Bad. 7ckf. Wagh 1. 185 5. 3. BangSadal.60%E. 4 89 15. 15. Biels, Faber Nig. 298 0. 0. Brauere Booding 185 9. 0. Brauere Booding 185
000	3/s do. > 05 uk.h. 1910 > 4. Hamau von 1909 u. 20 > 4. Heidelberg von 1901 > 60. v.1907 u.1913 >	100.10	8. 9. Dunsburger + 220 6. 6. Elichbeam - 115 12. 12 - Eliche, Kist - 120 7. 7. HenningerFrkf. 135
0	31/2 do. 1894 s 31/2 do. 1993 s 31/2 do. v. 05uk b. 1911 s	92,50 90,50	9. 9. * Herkules Casuel* 172 1. 3. * Holbr. Nicol. * 81
0	3½ Cassel (abg.) 4. Côla vou 1900 4. do. > 1906 4. do. > 1908 sk. 09 >	91,50 100,20 100,20 100,50	3. 0. Löwenbr. Sin. > 60. 9. 9. Mainzer A.B. > 208. 8. 8. Mannh. Act. + 138.
000	3to Limburg (abg.) 4. Mainz v. 99 kb. ab 1904 s 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 s 4. do. R. 1907 uk. 1916 s	99.60	9 0. * Numberg * 179. 5. 5. * Parkbrauereien * 95. 6. 6. * Rettenmayer * 114. 6. 0. * Rhein (M.) Va. 26.
0	31/2 do. (abg.)1878 u.83 s 31/2 do. s L. j. v. 1854 s 31/2 do. von 1836 u.88 s 32/2 do. (abg.) L.M. v.91 s	91.30	0. 0. Stamu-A.
5	31/2 do. von 1894 * 31/2 do. v 05 uk.b.1915 * 4. Mannh. v. 1901 uk. 00 *	=	1414. • Tucher • 254 61/1 61/2 • Union (Trier) • 111
,	4. do. 1000 uk.11 * 4. do. 1007 uk.12 * 4. do. 1908 u. 1913 * 31/r do. 1868 *	Ξ	4. 3. * Werger 73. 6. 8. & Gronzef, Schlenk * 139. 12. 16. Cem. Heidelb. * 162.
	31/si do. * 1895 * 31/si do. * 1898 k.03 * 31/si do. * 1901/05 *	90.30	12. 2. s P. Kartst 131. 9. 0. s Lother Metz 127, 8. 8. Cham, u.ThW.A. 156, 702 602 Chem.AC. Guanos 117,
	40/2 Offenbach von 1677 * 40/2 do. * 1879 * 4., do. v. 1900 k. 1908 * 30/2 do. v. 1891/92ahg, *	=	0 . 0 Die CD Beach
	3½ do. von 1998 * 3½ do. v. 1902 u. 1908 * 3½ do. v. 1905 u. 1915 * 4. "Stuttgart v. 1895 k. z. 05 *	101.10	33. 36. * D.Cold., St. Sch 619. 12. 12. * Fabr. Goldbg * 218. 14. 14. * Oriesh El. 273. 27. 27. * Farbw. Höckst * 516. 0. 0. * * Mühlbrim * 70.
	4. do. *1906 n. 13 * 31/2 do. *1902 n. 08 * 31/2 do. *1904 n. 12 * 4Trier v. 1901 nk. b. 06 *	91.60 91.60	7. 12. Weiler-ter-Meer 930, 32. 32. Werke Albert 499,
	3/2 do. = 1909 4 Wiesbaden v. 1900/01 = 4 do. v. 1903 nk. 1916 =	99.50 94. 100.30 100.40	10. 10. * UltFabr. Ver. * 1953 124/8 121/2 El. Accum. Berlin * 262.4 94/2 10. * Deut. Uebersee * 105.6
	4. do. v. 1903 S. IV u.12 v 4. do. 1908, S. I. r. 1937 v 4. do. 1908, S. II. u.1910 v 3/2 do. (abg.)	102.60	18. 18. BergmWerke + 246.
10	F/2 do. (abg.) F/2 do. v. 1887, 96, 58, 02 s F/2 do. v. 1903 S. f. ff 6. Worms v. 1901 ii. 07 s do. 1908 g. 1913 s	96,75 91,50 98,50	10. 10. Lief -Oca Bert - 198.
100	4. do. 1909 uk. 1914 » 14/2 do. » 1887/89 » 14/2 do. » 1896/k.1901 »	90,50 92, 90,60	6 - 01/2 - Stemens, Betr 130.7 7 7 TeiG. Disch.A 131.4 8 Frinmrchault (1) - 157
	30r do. + 1903k.1914. 30r do. + 1905u.1910. 10g/Amsterdam h.fl.	93.25	10. 10. Garges Frankfurt + 210. 9. 9. Quemnif Hert Frit + 144.5
1	1/2 Buk. v. 1888 (conv.) 4 17/2 do. > 1895 4050r = 17/2 do. = 1898 =	98.30 68.70	9. 10. Kalk Rh. West. 193.
100	Christianis von 1894 » Kopening, v. 01 u. 11 » Vo do. von 1886 » do. 1895 » Lissabon » 1886 "6	80.70 81.	12. 11. Lederf. N. Sp. + 200. 709 709 - Rothe Kreum + 112.3 10. 10. Ludwigsh. WM. + 163. 25. 90. Masch. A. Kleyer + 302. 0. 4. + Armat. Hilpert + 88.8
E	Nonapel st. gar. Lire	80,10 80, 100. 98.	23 26 > Bislefeld D., + 400
30.4	do. v. 1898 u. 08 Kr.	98.80 96.80	14. 16. * Oritza., Duri. * 278.5 14. 10. * Karbruher * 184.
3 6 5	do. Invest. Anl	94.70 103.60 100.70	18., 26., • Mornns • 356. 3. 4. • Mot. Oberurs. • 117.5 12., 12. • Schn Frankenth. • 252.5
-	iv. Vollbez. Bank-Ak	tien.	25 16 * Witten St. * 280, 0 4. Mehl-u. Br. Hans. * 112.5 10 11. MetallOeb.Bing, N. 206, 8 glyjOllab. Ver. D. * 160.4

0	0- · 00/2 · Stemens, Betr. · 130.75	24'H do. E. v. 1871 L Q
501	7. 7 TeiG. Disch.A 131.40	5 do. Stab. 73/74 at.1.C
0	8 . 8 . Feinmechanik (J.) > 157.	5, de. Br. R. 72 af. i.O. Thi.
0	10 11. Filefabrile Falda . 156.	4. do. Stub. v.83 stf. i.G4
	10. 10. Garges. Frankfurt . 210.	3. do. LVIII. Em.stf.O. Fr.
	9 . Oummif Hart Frkt a TAA SO	3 do. IX, Em. str. i. Q. >
5	7. 7. Heddernh. Kupf 132.10	3. do. v. 1885 stf. i. G. >
0	0 0 Oelsk. Gußst. >	3. do. (Eg. N.) stl. i. O. >
0	9 10 Kalk Rh. Westf 193.	J do. v. 1805 Mf. L. O A
ā.	10 8. Kunstseidet, Frkf 124.	4. Pilsen-Priesen ef, t.S. 6. fl.
0	12 11. Loderf, N. Sp. + 200.	3. Prag-Dux189fatfr, I. O. >
	71/2 71/3 . Rothe, Kreurn 112.30	3. R. Od. Els. stf. t. Q
0	10. 10. Ludwigsh. WM. + 163.	3 do. v. 01 Mf. 1. C
	25. 30. Masch, A., Kleyer . 892.	3. do. v. 97 atf. 1 (4.)
0	0. 4. Armat. Hilpert . B8.80	4. ReichenbPard.sf.S. o.fl.
	12. 12 Badenia, Wh 917.95	4. Rudolfh. stf. i. S
	23., 26., > Bielefeld D., > 400	4 do. Salzkg. stf. i. O 6
	7 7 Faber u. Schl. + 150.50	5 UngGal. stf. 1. S. 6. ft.
5	5., 7/1 . Casm. Deutz . 146.20	4. Norariberg stf. i. S
0	14. 16 Oritza., Durt 278.50	2 Vite Tuil, str. E. B. S. A. E. Le
0	14, 10, . * Karbruher * 184,	4 do. Mittelm. atl. i.G
	1275 1272 . Mannesin-R 295.	2VaLiverno Lit.C, D.s. D/2 *
0	18., 26., » Mornes » 355.	4 Sardin, Sec. stf. g. Iu. II Le
0	3 4 * Mot. Oberurs. * 117.50	4 Sicilian. v. 89 att. 1. Q
0	12. 12. Schn.Frankenth. 252,50	20/080dItal. S. AH
	25., 16 * Witten. St. * 280.	4. Foacanische Central .
-	0. 4. Mehl-u. Br. Haus. * 112.50	5. Westsinilian, v. 79 Fr.
-	10., 11. MetallGeb.Bing, N. > 206.	5. do. v. 1880 Le
W.	8 8 . Oliab. Ver. D 180.40	31/4 Gotthardbahn Fr.
***	0. 24a Prz. 5tg. Wessel . 90.50	31/2 Jura-Simpion v. 94 gar. *
0	10. 10. Pressh Spirit abg. +	4. Schweiz-Centr. v. 1880 +
50	8. 8. Pulveri, Pi, St.l. 136.50 10. 15. Schutt Vr. Frank.	402 Iwang Dombr. stf. g. 4
	10. 10. Schulet Verrane,	4 KurskKiew.stfr.gar *
	9 11 Schulett. V. Pulda - 159,50	4. do. Churk. 80
	7. 7. do. frankf. Hers = 116. 7. 705 Seilind. (Wolf) + 129.90	4. Mosk, JarA 97 stf. g. >
-		4Vr Moslr, Kasse EB. 1909 a
0		4. de, uk. 1915 stir. G. > 4. de, Wind, Rb.v. 97 *
5	7/2 71/2 Spittit, 1DC., Bes. 131.00	4. do. do. v. 98 stfr
5	8. 8. Westd. Jute 130 5. 4. D. Verlags-Aust. 125.50	4/2 do. Wor. ab 1910 stir. s
250	12 VA WARRED PRINT - 4 AV	41/2 do. do. Serie II >
5	12., 12. Waggon Parks 25., 15. Zeinst-Fabr. Waldin. 262	4. do. do. v. 95 stf. g. >
0	2013 231 2	1. Or. Russ, EBO. stf. >
0	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	4. Rass. Sdo. v. 97 stf. g
-	Div. Bergwerks-Aktien.	4 do. Südwest stfr. g
5	Vorl.List. in wa.	4 Ryasan-Uralskaff, g. »
	Control of the Contro	4, . do, do, v. 97 stir. >
0	12. 12. Boch. Bb. u. O. A 240.50	4 WarschWien stfr.gar. »
5	6. 5. Buderus Eisenw. > 112.50	4 do. do. S. IX stir
	10 6 Conc. BergbO. + 197.75	L. do. S. X uk. 1911 +

	Proper side		-
rl. Ltat. in		In *	4.
7. Deutsch. HypB.Thl, 146.	10. II. Deutsch-Luxemb.	4 190	70
6.+ Ver Bank # 127.	8. 8. Eschweiler Bergw 75 3. 3. Friedrichsh. Begt	143.	50
9. * Uberseebank * 175. 6. * VerBank # 127. 10. Diakonto-Ges. * 1984 1892 Dresdener Bank * 159.	9. 10. Gelsenkirchen	. 20%	78
A STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE	IV D Printernia Bergw.	120.	69
9 - Frankfurter Bank . 202.5	0 10 0. Kaliw. Aschersi.	· 271.	10
8. do. HBk. > 214.1 8. do. Hyp.CV. = 165.7 79. Gothaer GCB. Thl. 175.	70 40 40 do, Westereg.	+ 214.	
79. OothserOCB.Thi. 175.	50/2 6. Massener Bergha	0 80V	10
Mitteld Edky, Or. & 1004	11/2 D. Cherschl, EisIn	91,7	0
7. Natible f Dreekt . 1284	O 12. 12. Riebeck, Montan	* 264.6	10
7. Natibk, f. Discht. 1283 11. Nürnh. Vereinsbk. 237,8 60 Oest. Ungar, Bk, Kr, 138,5 7. Oest Länderh. 133,8	12. 12., Riebeck, Montan 30 4. 4. V.Könu.LH TI	3- 19 19 19 C	5 85.
7. Oest Linderh 183.5	0 20. 18. Ostr. Alp. M. 5.	ft 175.8	7
7. Oest Länderb. , 183,5 10. do. CredA. 6.fl, 206, 5. Pfülz. Bank # 106,5	Kuxe,		
5. Piliz. Bank # 106.9	(ohne Zinsber.)	per St. in.	B
9. do. Hypot.Bk. 198.9 8. Preuss. SCB. Thi. 165.4	o - - Gew. Rossleben ,	# 14.85	0
		AND ROSES OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PART	anne
Des Reichsbank . 191.2	O CAUCH V. 1 FEBSDOFF	-Anstali	6
7. Rhein, Credit,-B, > 138.8 9. do. Hypot,-Bk, > 205.	O Divid. a) Deutache.	In oa	
7. Rh. Westl, Disc. O. 128.6 71/2 Schaaffl, Bankver, 139.1	CALL TO THE PARTY OF THE PARTY		
on . Sadd De., Mannin, a	St. J. St. at Charle on Che. III	136,7	0
was no Bodenky, all a 177.0	O 81/4 Sta Berliner gr. StrB.	· 162.	~
50/2 Schwarzb. HypB. > 115, 70/2 Wiener Bank-V. > 137,9	o Ala Stal Danie Pr. StrB.	3 303 0	2
# . Warttbg. Hankanst, s 148,0	o 500 6. D. Lis. Betr. Ges.	· 113.5	8
6. do. Notenb. s. # 118.5 7. do. Vereinsbk. fl. 149.2	0 47/1 6. Schant.EBAkt.	. 134.9	0
7. do. Vereinsbk. fl. 149.2	5 510 6 Sadd, EisenbGen 6 8. HambAm. Pack.		
	0. 0. Nordd, Lloyd	102.3	ŏ
Nicht vollbezahlte		The second	-1
Ltst. Bank-Aktien. In W	b) Auständische	W	и
. Banque Ottomane Fr. 140.5	0 6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6. 5. 5. do. StA.	ff. 115.	4
ien u Obligat Dautacha	Distriction Distriction Fig.	* ****	
ien u. Obligat. Deutsche	101/c10/4 do. Lit B.	19.5	0
List. In 60	111m 111m Czakath-Agram	23.1	0
10. Olaviminen Pr. 137.8	5. 5. Fünfkirchen Ram	103,	5
- Ostafr. EisenbGes. (Bert.) Aut. gar. # 203.	6th 6th OstUng. StB. I	r. 159,9	0
(Bert.) Aut. gar. # 203, To South West Afr.C. > 153	4. 4. Prog Day (Lomb.)	19.2	6
	1 1 m 1 m Crásath-Agram 5 - 5 - 6 - do. PrA. (I. G.) 5 - 5 - Fünfkirchen-Barcs 6 m 6 m OstUng. 5 - B. 1 6 - 0 - do. Sh. (Lomb.) 4 - 6 - Prag-Dux PrA. 6 5 - 5 - do. 5 - Act. 0 - 14 Stab OdEhenfurl 5 - 5 - Sty. Doelnardsahn 7 - 6 m Orient EBBetz. 6 - 6 - Baltim, n. Ohio Do	97.4	0
ien industrieller Unter-	0. 1/4 RanhOdEbenfurt	35.6	0
d. nehmungen.	7. 61/2 Gottlyardisaby	109.7	0
12. Alum, Neuh (50%) Fr. 283 50	5 6/2 Orient EBBetz.	106,7	8
			5
masch, Pap. > 142.80	6. 6. Pennsylv. R. R. 6. 5. Anatol. ElsB.	124.	-
8. Masch, Pap. > 142.80 100 Bad, Zeki, Wagh 0, 185.00 3. BangSadd, 150%E. 4 89. Best, Faber Nig. > 298.	6. 6. Pennsylv. R. R. 6. 5. Anatol. Ela-B. 401 SUs Prince Henri 7	1144	-1
5. Bleist, Faber Ning. > 298.	10., 10. Gracer Tramway at	192.7	5
0. Dunburger + 020	D. Ohlista W		
6 Eichbeum . 118.50	PrObligat. v. Trans		
5. Herburs Camel 172, 184, 185, 186, 186, 186, 186, 186, 186, 186, 186	Zf. a) Dautsche.	In 50.	1
7. + + Pr.Akt + 139.	3. Alig. D. Kleinb. alig. At 4. Alig.Loc. a.StrB.v.98 -	97.60	3
9. * Herkules Cassel* 172. 3. * Hofbr. Nicol. * 81.50	tive Bad. AG. I. Schiff	101.00	
6. * Kempff * 81.80	4. Casseler Strassenbahn »	-	118
0 Lowenbe, Sin 60.	4. D. EisenbG. Serie I »	95.	1
9 * Mainzer AB. * 208. 8 * Mannis, Act. * 138.	41/2 do. (Ff.) S. II a. IV +	109,50	
0 * Nürnberg * 179.50	4½ do. (Ff.) S. Hu. IV + 4. do. Serie I u. III + 4½ Nordd. Lloyd uk. b. 06 +	99,60	48
5 Parkbrauereien . 96. 6 Rettenmayer . 114.	477 00. 06 HE. 1913 #	101.80	XI:
0. + * Rhein. (M.) Va. + 34.20	4. do. v. 02 > 07 a 31/2 Sādd. Eisenbahn	89.20	. 10
0 Stamu-A 104.30			
5 Sonne, Speier 86.85			13
0 Stern, Oberrad . 199. 3 Storch, Speier . 72.80	A CAN ASSESSMENT OF THE PARTY O	-	H
5 Storch, Speier > 72.80 1 Tucher + 254	4. Böhm, Nord stf. i. O. # 4. do: Wath, stfr.i.S. ö. fl.	1 -	15
one a Conton (frier) a [111.	4. do. do. + in Ct. 4	98,30	
* Werger * 73.80 * Worms, Oerige *	4. do, do von 1895 Kr. 4. Donau-Dampt.82stf.Q. 4	95.20	86
Val Bronzef: Schlenk . 120 50		98.50	16
Cem. Heidelb 162.50	4. Elisabethb. stpfl. i. G. » 4. do. atfr. in Gold »	98.60	113
* Lothr. Metz * 127.50	4. Fr. JosB. in Siib. o. fl.	95,20	16
Cham, u.ThW.A. * 156,80 Chem.AC. Guano * 117,60	5 Fünfkirch, Barcs stf.S. » 4 Cal. K. L. B. 90 stf. l. S. »	84.50	13
* Bad. A. u. Sodaf. * 491 50	4. Gras-Kötl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 89 stf. i.S. ö. fi-	-	13
* Bler, Silb, Braub. * 132.60 * D.Oold-, StSch. * 619.50	4, . Ksch. O. 89 stf. L. S. ö. fl- 4, . do. v. 89 s L. O 4	102	13
* Fabr. Goldbg. * 218.50 * * Oriesh. El. * 273.60	4. 100, V. VI x L CL a		13
Oriesh. El 273,60	4: Lemb.Czrn J. stpff.S. 8. ff. 4. do. do. stfr.i.S. *	93,50	13
* Farbw. Höchst * 516.50	4. Mähr. Grb. von 95 Kr.	94.80	12
. Fabr., V. Mannh. : 238.00	4. I do. Schles, Centr. +	94,20	В
Weiler-ter-Meer = 230, Werke Albert = 499.75	4. Ost. Lokb. stf. i. O. # 4. do. do. stfr. i. O. *	96,60	13
· · · Holzverkohlgs. · 271.70	5 do. Nwb. sf. i. O. v. 74 »	103.70	3
UltFabr. Ver 195.30	31/1 do. do. conv. v. 74 » 31/2 do. do. v. 1903 Lit. C. »	85.20	13
** * Dent Uebersee * 185.60	5. do. Lib A. M. L. S. O. H.	83.40	1
. + Ges. Allg. Berl. + 277.30	31/2 do. conv. L. A. Kr. 31/2 do. do. v.1903 L. A. »	85.	1 4
BergmWerke : 246.	5. do do L.B. stfr.S.o. h.	103.	1 3
- > Luhmeyer	310 do. do. conv. L.B. Kr.	84,80	14
* Licht a. Kraft * 142.20 * LiefOcs., Berl. * 195.	5 do. 5ud (lant.) st. s. Ct	99.90	3
Schuckert > 176.75	4, do. do. +	58.10	3
* Stemens, Betr. * 248,75	250H do. E. v. 1871 L O	-	3
. TelG. Disch.A 131.40	5 00. SMD.T3/74sf.I.OA	108,	3
Friefabrik Falds × 156.	4. do. Stub. v.S3stf. i.G4	98,	4
· Garges.Frankfurt * 210.	3 do. LVIII. Fm. att.O. Fr.	28.70	3
Oummif.HerlFrkf > 144.50 Heddernh, Kupf. > 182.10	3. do. IX, Em. stf. i, Q. > 3. do. v. 1885 stf. i. Q. >	79,70	31
· Ocisk, Guilst. >	3 do. (Eg. N.) att. i. G	79,10	91
Walls Div. Would a Tax	 do. v. 1825 stf. i. O A Pilsen-Priesen sf. t.S. 6. fl. 	77.00	25
Kunsteidet, Frkl. * 124. Lederf. N. Sp. * 200. * Rothe, Kreurn. * 112.30 * Ludwigsh. WM. * 163. * Masch. A. Kleyer * 592. * Armat, Hilpert * 88.80	3. Prag-Dux189fatfr. I. O. >	75.10	1
* Rothe, Kreurn. * 112.30	3. R. Od. Els. atf. t. O	76.00	3
- Ludwigeh. WM. * 163. - Masch. A., Kleyer * 892.	J. do. v. 97 atf. 1 44. v	67.00	4
Armat Hilpert 98,80	4. ReichenbPard.st.S. O.fl.		4
A CONTRACTOR WITH STAND	4. Rudolfh. stf. i. S do. Salzkg. stf. i. O 8	98.25	4,
- > Faber u. Schl. + 150.50	5 Ung Gal. stf. 1. 5. 6. II.	105.80	4.
1 . Casm. Deutz . 146.20	4. Vorariberg stf. i. S. * 200 Ital. itg. E. B. S.A.E. Le		4.
. * Critzs., Durt. * 278,50	4 do, Stittelm att LO.	72,60	30
2 * Mannenn-R. * 225.	4 do. Mittelm. etf. I.G. » 2Val.ivorno Lit.C, Da. D/2 » 4 Sardia. Sec. etf. g. Iu. II Le	74.50	4.
. Mot. Oberurs. \$ 395.	4. Sardin.Sec. stf. g. Iu.II Le 4. Sicilian. v. 89 stf. i. O. »	-	4,
	24780dItal. S. AH	72.50	4.
. * Witten. St. * 280,	4. Fozcanische Central » 5. Westsinlian, v. 79 Fr.	114.50	4.
MetallOch.Bing, N. > 206.	5. do. v. 1880 Le	77	4.
Ollab. Ver. D Tengo	31/2 Clotthardbalan Fr.	92.10	31/
Prz. Stg. Wessel 90.50	31/2 Jura-Simplon v. 94 gar. * 4 Schweiz-Gentr. v. 1880 *	102.	31/
Pulveri., PL, St.L. 138.50	402 Iwang, Dombr. stl. g#	99.20	34
Schulet, V. Pulda - 159.50	4. KurakKiew.stfr.gar * 4. do. Chark.89 * *	93.50	4.
Street, Contract Line 1 116	4 Mosk, Jar. A .97 stf. g. »	91.	4.0
Glasind, Siemens 129,90	407 Mosk, Kasan EB. 1909 a 4. do. uk. 1915 stir. Q. »	91.	140
Spinn, Tric., Bes. + 197 no	4. I do. Wind. Rb.v. 97 a	01.	4.
D. Verlags-Anst. 205.50	4. do. do. v. 98 stfr. * 400 do. Wor. ab 1910 stfr. * 400 do. Serie II *	91,	31/
	4/2 do. Wor. ab 1910 str. *	98,50	31/1
The second state of the se	4. do. do. v. 95 stf. g. >	91.	
	I. Or. Russ. EBQ. stf. > I. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. = I. J. Go. Sådwest atfr. g. =	91.10	R

bac	lener Tagblatts.		7.11.	suddeutsche Whrg. k. Bko.	
	1 71	-	-		-
70	ZI. 4 WarschW.S. XI u 4 Wladikawina off.		92.90 100.50	4 RhWestf.B.	C.S. 3. 5
78	4. J do. v. 1898ul 5 Anatolische i. G.	2.09 +	100.80	4. do. +911.	# 8 H, Sa 79a ulr. 1
24	3. Saloniki-Monastir	g. 3	67.80	4. do. 211	* 1918
50	5 Tehuantepec rckz. Pfandbr, u. Schu	-	often	1 300 On 1 2	4 u. 6 /32, 34, 43
10	v. Hypotheken	-Bank		4 . 58dd. B-C.31 3½ do. bis ii 4. W-B-C.H., C	do, S. 8
80 50 25	31/2 Bay. Ver-B. Münche		92.40	51/2 do. 31/2 do.	do. 5. 9
37	4. do. 11B. S. 6 uk. 1	912 - 13	00.40	4. Wiirtt, HB. E 310 do. do.	3m. b.92
A	31/2 do. do. Ser. 1 u. 4. do. Hyp u.WB 4. do. do. tunver	100	00,60	Staatlich od.	
50	31/31 do. do. (unver 4. do. BdCA., Wz	1.3 *	93.90 92.80 94.85	4 Ld. HessH 10, 4 do. 5.14-15u.1	uk. 1913
t.	4. do. do. S.9u.1 4. do. do. S.11,12,1	0 *	94.70	4. do. 5 18-20 ul 30 do. Serie 1, 2	19:6
00	4. do. do. S. 27, 23 31/3 do. do. S. 1, 3-0, 2 31/3 do. do. kdb. ab	0, 21 -	94.70 94.70 87.	340 do. 3-5, 340 do. 9-11 4. do. Com. Se	ek. 1915
010	4. Nürnb.V -B.,5.13,2 4. do. S. 22, unk. 4. do. S. 29-32, unl	0.21 2 14	87. 00.	4. do. do. Serie 4. do. do. s 31/2 do do. s	Transfer .
50	31/2 do		91.70	31/2 do Ser. 4 vert. 4 LK(Cass.) S.3	uk. 1915
0	4. Berl. Hypb. abg. 8 31/2 > do. 8 4. D. OrCr. Gotha S		96.10 90.80 99.20	4. do. S.2 3½ do. S.2 4. Nass.LB.L.V	13 = 1916
0	4. do, Ser. 7 4. do, 990, 9		59,20	3Va do, do. Lit	. U
	4. do. *9 0. 6 4. do. \$.10,10a uk.) 4. do. \$.12,12a * 19	914 -	99.60	3½ do, do, Lit 3½ do, do, Lit 3½ do, do, F, Q 3½ do, do, M,	H.K.L
	4. do, 5. 13 nnk. 19 4. do, 5. 14 * 101 4. do, 5. 16 * 191	6 3 1	02.10 99.70 00.40	340 do. do. Lit.	T T
8	31/2 do. + 5	2 2	01.30	z Amerik.	
5	31/1 do. > 11, + 1	10 + 1	90.30	4. Centr. Pacif. 1	
0	4- al do. S. 14 tile b. 1	014 + 1 +	99.46	5. Chic. Milw. St. 4° do. do.	do
00	4. do. S.15 u.10, uk 4. do. S.18 u.19 objet 4. do. S.20 u.21 uk 30 do. 13 u.13 uk.	20 - 1	01.	4". North, Pac, Pri 3". do, do, C	Com. William
5 0	31/2 do. klindb. ab 15	905 + 1	92.10	3*. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	B. 18
8	4. do. do. S. 20 uk. I 4. do. do. Ser. 21 uk 6. do. do. S. 16 a. 17 4. do. do. S. 18 kdh	20 = 16	00,20	Diverse C	bligat
9	374 U.O. U.O. Ser. 12, 13	05 >	99.70	4. Aschaffb.Bunts 4. Bank für indet	Hyp. #
6	302 do. do. S.15,kb.19 302 do. do. Ser. 19	906 > 1	1.50	A. (Branessi Bindi)	over \$4. w
	4. do. HypKrV.S.	15-19	9.50	4. do. Frkf. E. 4. do. Nicolay 6. do. Mainzer 41/2 do. Rhein. (A	Br. s
0	4. do. do. S.43 uk. 1 do. do. S.46, kdb	1.05 x g	9.50	41/s do. do. (Mi 41/s do. Storeh S	w (smls
0	4. do. do. S. 47 uk.P 4. do. do. S. 48 uk.P 4. do. do. S. 49 uk.P	917. 10	00.20	4. do. Werger 4. do. Oertge V 5. BrüxerKohlenb	Vorma *
0	4. do. do. S. 50 mk. 19 33/4 do. do. S. 44 mk. 19	913 : 20	08.50	4. Buderus Eisens 4. Cementw. Heid	werk >
	31/2 do. do. S. 28-30 u. 31/2 do. do. S. 45, tilg 4. Hambg, H. B. S. 141-	di » n	9.50	41/2 Blei- n. SibH., 41/2 Blei- n. SibH., 41/2 Fabr. Griesheln	Brb. »
10	4. do. S. 401-470 * 10 4. do. 471/540 * 19	10 . 70	9.50	4/2 Farhwerke Ho-	chat >
	31/2 do. S. 1-190, 301 31/2 do. 311-350 uk.19	713 . 0	0.50	4. do, Kalle & C 4. Concord, Bergl 5. Dortminder Us	o. H. »
	 Mein, HypB. S. 2,6: do. do. S. 8 uk. 19 	U.7 > 8	9,30	4. EshB. Franki 30 do. do.	a. M. s
e 12	4. do. do. S.9 + 191 4. do. do. S.11 > 19 4. do. do. S.12 + 19	16 2 9	9,30 9,60 9,60	4. do, do. 4. do, do.	
	 do. do. S.13 = 19 do. do. S.14 = 10 	18 + 0	9,70	4. dn. Serie	LIV .
SI 3	B/a do. do. kb. ab 05 u do. Ser. 10 L. M. BGHyp. (Gr.) 2	* 9	0.60	5. El Duch, Ueber	EYEF B
	do, Ser. 6 uk. 1996	15 . 10	0.50	4. do. do. do. 4. Frankfurter Hof 41/2 Gelsenkirch Ou	Hypt. »
11:33	L. Pfillz HypB. ak. 191 Pol do. do. Pa-Pr.BCrActB. Ser.		0, 170 4.80	4. , HarpenerBergh 4½ Hotel Nassau, V 1½ Seilindust, Wolff	-Hyp.» Viesb.»
	do. do. S. 170.18 ab	3 . 9	0.00	the Zellet, Waldhof A	tamph.
813	 do. do. S. 22 uk, 191 do. do. S. 24 uk, 191 do. do. S. 25 uk, 191 	0 × 00	9,30 9,70 9,70	4. Badische Primi	es This
	i. do. do. 5.26 + 1914 i. do. do. 5.27 + 1926	0 + 10	0,50	3. Belg.CrCom. v 5. Donau-Regulier 31/2 Goth. PrPidbr	ung ö. fl.
	Poldo, do. S. 20 > 1911 Poldo, do. S. 23 > 1911 Poldo, do. S. 3, 7, 8, 9		1.80	3. Hamburger von	1865 >
11.2	1/2 do. do. S. 3; 7; 8; 9 1/2 do. do. S. 3; 7; 8; 9 . Pr. CentrBCB. v. 1 . do. do. v. 1899 r. 01	3/3	0.50	3. Holl. Koin, v. 1 3½ Köln-Mindener 3½ Lübecker von 1	871 h.fl. Thir.
4	do. do. v. 1903 uk. l do. do. v. 1906 * I do. do. v. 1907 * 1	0 > 98	7.80	25/2 Litticher von 15	853 Fr.
14	. do. do. v. 1909 * 1	0 - 100	0.50	3. Madrider, abges 4. Meining, PrPid 4. Oesterreich, v. II 3. Oldenburger	800 O. II.
1.3	Vido, do, v. 1886 Vido, do, v. 1889 Vido, do, v. 1894	a 800	nau	5. Russ. v. 1864 a. 5. do. v. 1866 a.	Kr. w
3	Vijdo, do. v. 1896 hb. 0 Vijdo, do. v. 1994 uk. 1	0 > 30	0.40	Unverzinslic	Or. öft.
4	do. do. Com. 01 kd. 1 do. do. do. 03 kd. 1 la do. do. do. v. 1887	7+ 101	HAVE	Zf. - Augsburger	Per St
3	Vajdo, do, do, 96 uk. 0 Vajdo, do, do, 05 * 1	16 × 80	40	- Braunschweiger T - Pinländisch, T	hir. 20 hir. 10
21	Visito, HypAct Bank Vicito, do. do. Visito, do. Sr. 125] auf) D2 37	30	- surfrientings	s. fl. 7
3	do. do. 80% abe.	· 96	.90	- do. Cr. v. 58 6. Pappenheim Graff	ft. 100 a. ft. 7
4,	. do. do. v.04 uk.13	. 99	30	- Türkische	HUCM. Fr. 400 II. 100
14,	. do. do. v. 67 uk 17 . do. do. v. 09 uh 10 . do. Kom. v. 03 uk. 18	100		- Venesianer	Le 30
14.	do, do, v. 09 mk. 19 do. HypVO. (Ant. Ct	0 99	30	Geldsorten. Ingl. Sovereig. p. St.	Brief. 20 44
6.	do. Pibr. Rk.E. 18 u. 19 do. do. E. 22 uk. b. 1	94,	30	O France-St. * Desterr. fl. 8 St. * do. Kr. 20 St. * Hold-Dollars p. Doll.	16.25
4.	-do do, E. 25 * * 1 do do, E. 27 * * 1		80 10	vene Runs Imp. p.St.	-
1040			20 9	lold al marco p. Ko. lang f. Scheideg. * fochhalt. Silber *	28.04 28.04 74.20
30	do. do. E. 30 s.31 * 2 2 4 do. do. E. 23 * 12 4 do. do. E. 26 * 1	03, 03, 93,	20 14	merikanische Noten (Doll, 5-1000) p. D. merikanische Noten	-
3	2 do. do. E. 17u. 18 kdb 2 do. do. E. 24 uk. b. 17 2 do. Klrish E. I kb sb0 1 do. Kom. S. 3 uk. b. 12	93.	10	Doll. 1-2) p. Doll. elg. Noten p. 1008*r.	80.88
oute-	+ GO: Tamiseu exemine	103.	60	ra. Noten p. 1 Lair.	20.48
4.	, do. > > 1912	99. 99.	30 0	oll. Noten p. 100 H. al. Noten p. 100 Le. estU. N. p. 100 Kr.	80,90 85,15
4.	do. > > 1917	* SB,	10 8	uss.Not.Gr.p.100R. lo. (1 n.3R.) p.100 R.	-
31/		90,	36	thweiz, N. v. 100 Fr. * Kapital and Zime	80.95 m in Go
	telchsbank-Diskont 4%		Wech		tiese.
1	talien Lire 100 80	0.65	9 9/9 5 5 9/9 5 1/2 9/8 5	Schweiz Fr. 100 St. Petersb. SR. 100	80.80 \$0.80
- 1	London Latr, 1 20	1/141/2 4 - 4	1/2 0/6 T	Friest . Kr. 100	85.15
	ri- a desira a spiritori 1001 -		- 1	do Kr. m.S.	-

91.10

93.60

r Tagblatts.		7 ft.	süddeutsche Whrg. k. Bko.		12 1,50
	January)				
WarschW.S. XI	rk.11.4)	In %.		C.S. 3 5	In 65.
Władikawkas offr. do. v. 1898 u	2,09 +	100.50	4. do. 5.7u.	3: 8 U. Sa	a B9.
Anatolische i. G. Port. EB. v. 891, 1	Rg. s	100,80	4. do. > 10	* 1918	. 99 40 . 100,50
Saloniki-Monastir Tehnantepec rckz,	1914 =	67.80	31/2 do 12	* 1920	9 00,40
andbr. u. Schi			3 do bis in	32, 34, 43 50, 5, 52	· 100.
. Hypotheker		Cf.	4 W.BC.H., C 4 do. 37/2 do.	oln 5.7 do. 5.8	99,70
Allg. RA., Stuttg Bay. Ver-B. Münch	H	92.40	342 60. (10. 5. 9	90,80
do, HB. S.ouk.	15 > 3	95,	4. Wilrtt, HB. E	m.b.92	94.40
do. Hyp. u.Wi	3k. > 2	00.60	Staatlich od. ;		garent.
do, do, funyer	43 .	93.90	4 Ld. HessH1	nk. 1013 .	100,70
do. BdCA., Wa do. do. S.9 u. 1 do. do. S.11, 12,	ing. *	94,85	4do. 5.14-1511.1	748.1914 .1916	101.40
		94.70	342 do. Serie 1, 2, 342 do. > 3-5	0-3 verl	91.60
do. do. 8.1, 3-0, 2	07 >	87.	3-/3 do. > 9-11 t	dc. 1915	91,60
Nürab, VB., 5.13,2 do. S. 22, unk. do. S. 29-32, un	0.21 2 4	00.	4. do. do. Serie 4. do. do. a 31/2 do do. a	7-0 1	100.90
do		91.70	3 /2 do Ser. 4 vert.	uk. 1015 .	91.80 91.80
Beri, Hypb, abg. 8 a do. 8 D. OrCr. Ootha S	01/s #	96.10	4 LE(Cans.) S.2	2 nfc, 1014)	101.
D. OrCr. Ootha S do, Ser. 7 do, 9 u. (. 6 3	99,20	4. do. S.2 3½ do. S.2 4. Nass.L.B.L.V	1 = 1917 a	95.
do. S.10,10x ak.1	DOMESTIC OF THE PARTY OF THE PA	99.20	3½ do, do, Lit. 3½ do, do, Lit. 3½ do, do, F, Q, 3½ do, do, M, F 1½ do, do, Lit. 3½ do, do, Lit.	U	94.30
do. S.12,12a + 1 do. S. 13 nnk. 15	914 +	99.60	31/2 do. do. F. O.	H,K,L	94.50
do. S. 14 + 101 do. S. 16 + 191	6 .	02.10			Contract of the Contract of th
do. Ser. 3 tt. 4 do. + 5	* 2	00.40	3 do. do. Lit.	0	89
do. * 8, unk. do. * 11, * 1	1005 × 1	90.30	Z Amerikal		
do. S. 14. uk. b.	1014 +	90.30	4. Centr. Pacil. I		96.30
do. S.15 u.16, ul do. S.18u.19utig	b.17 .	99.46	5. Chic. Milw. St. 4° do. do. 4° North, Pac. Pri	do.	89.50
do, 5, 20 u. 21 nk	13 - 1	01.98	4" North, Pac, Pri 3" do, do, C 5" San Pr. u. Nrth.	ion. Lie-	1
oo. kiindh ab i	905 +	91.	4". South. Pac. S. 1	P. IM B. IM	
do. do. Ser. 21 uk	20 . 10	00.20	Diverse O	bligati	
do. do. 5, 16 s. 17 do. do. 5, 18 kdb	.05 3	99.30	Zf. 4. "Aschaffb.Buntp	Hvo.4	In %.
do. do. Ser. 12, 1 do. do. S.15, hb.1	3 1 1	97,40	4. Bank für indus 4. Branerei Bindis	tr. U	98.
do. do. Ser. 19	23 27 18 18 18 18	1.50	1 4 GO. Frich Es	SUPPL D	82.50
do. KOb.S. 1 k. 1 do. HypKrV.S. 21-27, 31, 34-42 til do. do. S.43 uk. 1	15-19 g	95.80	4. do. Nicolay do. Mainzer 43/2 do. Rhein (A	Br. s	102.50
do. do. 5.46, kgl	COMPANIES	19,80	41/s do. do. (Ma 41/s do. Storels S	inz) »	72.
do. do. S. 47uk.1 do. do. S. 48uk.1	915 . 10	00.20	4. do, Werger 4. do, Oertge W	0.000	95.
do. do. S. 49 uk.1 do. do. S. 50 uk.1	020 - 20	00.70	5. BrüxerKohlenby 4. Buderus Eisenw	gb.PL.	103,
do. do. 5.44 uk.1 do. do. 5.28-30 u.	32 2	2.50	4. Cementw. Heide	elbg. s	100,20
do. do. S. 45, 181 lambg. H. B. 5, 141-	400 . 6	9.50	402 Blei- n. SifbM.,	Brb. »	101 25
do. \$71/540 = 10	10 . 70	9.50	41/2 Farbwerke Höc 61/2 Chem. Ind. Mas	hat >	101.10
do. 511/610 uk. 19 do. 5. 1-190, 301 do. 311-350 uk. 19	110 0 140	0.50	4. do, Kalle & C. 4. Concord, Bergy	A. H. »	87.50
lein. HypB. S. 2,6	4,7 > 6	0.50	5. Dortmander Un 4. EsbB. Franki 3/3 do. do.	100	102.
do do \$ 0 - 101	1.8	9,30	41/2 EisenbRenten-)	Slc. *	102.
do. do. S. 11 = 19 do. do. S. 12 = 19 do. do. S. 13 = 19 do. do. S. 14 = 19	17 . 9	9.60	4. do, do.	Soese»	100,
do. do. S. 14 × 10	10 4 70	0.20	4. do. Allg. Ges.,	JV ,	104.60
do. do. kb. ab 05 u do. Ser. 10 . BGHyp. (Gr.)	* 9	0.60	5. El Duch, Ueber	EVEF B	104.80
do, Ser. 0 uk. do. unk. b. 1906	15 . 10	0.50	4. do. do. do. 4. Frankforter Hoff	dypt.	101.60
Ilz. HypB. ak. 191 do. do.	7 : 10	2. 0. 170	4. HarpenerBergb	Hyp.»	99.90
.BCrActB.Ser. do, S.17u.18 ab	400000000000000000000000000000000000000	4.80	41/2 Môtel Nassau, W 41/2 Seilindust, Wolff 43/2 Zeilst, Waldhof M	Hyp.	104.80
do. S. 21 uk. 191 do. S. 22 uk. 191 do. S. 24 uk. 191	3 . 9	9.28	zt. Verzinsl.		103.60
do. S. 24 uk. 191 do. S. 25 uk. 191	0 × 0:	9.70	4(Badische Primis	en Thir.	170.
do. 5.26 + 191 do. 5.27 + 192	0 + 10	9,80	3. Belg.CrCom. v 5. Donau-Reguliera 3/2 Goth. PrPfdbr.	· 政府、存在	=
do. 5.20 > 191	3 . 9	3.20	TALL STORY TO STORY		=
do, S. 3, 7, 8, 1 CentrBCB. v.	90 - 91	0,86	3. Holl. Kom. v. 1	871 h.u.	=
do, v. 1903 uk.		0.50	31/2 Köln-Mindener 31/2 Lübecker von 18	63 .	137.20
. do. v. 1907 + 1	7 . 10	970	2. Madrider, abges 4. Meining, PrPid	53 Fr.	
do. v. 1909 * 1	0 - 100	0.20	By a NACHIEFFERICH, V. IN	00 o. n.	174.60
do, v. 1886 do, v. 1889	* B(0.40	3 Oldenburger 5 Russ. v. 1864 a. 1	Cr. Rbl.	124.70
do. v. 1894 do. v. 1896kh, n	0 9 90	250	5. do. v. 1866 a. l 20/1 StahlweisabRC	ir. off.	114.60
do. V. 1904 uk. 1 do. Com. 01 kil.	10 * -	2.40	Unverzinslic zt.	MODEL CONTRACTOR	
do, do, 0816, 1	* 1 80	1.10	- Augsburger	Per St.	38.40
. do. do. 96 uk. 1		120	Braunschweiger T Pinländisch. Ti	nir. 200 nir. 10	206.80
Hyp. Act Bank do. do. do. Sr. 125 auf) D2 37	50	- Meininger	Le 45	130,
. do. (80%)	1 96	.70	Oesterr. v. 1864 č. do. Cr. v. 58 č.	fi. 100	541. 400.
do. v.04 uk.13 do. v.05 • 14	, 39	25.7%	Pappenheim Graff. Saim-Reiff. O. ö.fl. 4	U-CM.	=
do. v. 67 Uk 17	7 89	30	- Ung. Stantal. O. I	r. 400 II. 100	179.20
Kom. v. 09 uh. 10	100	80	Geldsorten.	Le 30	49.38
do. v. 69 tik. 19 HypVO. (Ant. Ct	0 99	30	ingl. Sovereig. p. St.	Brief. 20 44	
do do	99		O France-St. * Desterr, fl. 8 St. * do. Kr. 20 St. *	16.25 16.20 17.	16.21
do. E. 22 uk. b. 1 do. E. 25 = + 1 do. F. 27 = + 1	2 99 4 99 5 80	80	soid-Dollars p. Doll.	17.	16.90 4.19 216.
do. E. 25 * * 1 do. E. 27 * * 1 do. E. 28 * * 1 do. E. 20 * * 1 do. E. 30 u.31 * * 2	7: 100 9: 100	80	lold al marco p. Ko. lanz f. Scheideg. *	2800	2790
do. E. 30 a.31 * 2	2 03	50	fochhalt. Silher s merikanische Noten	74.20	79.9C
do. E. 23 * * 1 do. E. 26 * * 1 do. E. 17u. 18 kdb	1.1 9.3		(Doll.5-1000) p. D.	-	4.20
do. E. 24 uk. b. l Kleisb.E. l kb sb0	4. 94	10	(Doll. 1—2) p. Doll. elg. Noten p. 100Fr.	80.85	4.191 ₃ 80.75
Kom, S. 3uk, b. 12 Lamlsch Central	90.	60 1	agi. Notes p. 1 Lafr. rz. Notes p. 160 Fr.	20.48	20.44 80.85
on uk. b. 1997		30 1	al. Notes p. 100 ll.	80,90	
0. > > 1912	9 99,	60 R	usa.Not.Gr.p.100Kr.	65,15	84.
0. * * 1019 0.	3 100, 3 80,	40 0	le. (1 u.3R.) p.100 R. chweiz. N. v. 100 Fr.	20.98	80.80
0. * * 1914	. 90		* Kapital and Zime		

1,50

99, 99, 99,30 99,40 100,50

90,40 100, 82, 98,70 90,80 81,70 95,60 94,40

100,70 32,70 101,40 101,40 91,80 91,80 91,60 100,90 101,60 91,80 101,50 95,50 96,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50 94,

Bonds

96.30 91.20 106.30 89.50 100.50

10250

85.E0 88. 99.50 82.50 91. 102.50 88.300 72. 102.50 95. 92.75 103. 103.20 101.25 105. 105.

97.50

98. 04.60 04.80 01.80 01.60 99.90

89.90 02. 04.80 03.60

TO AVE. 70.

37.20

14.60

M5 88.40 96.80 80,

0.00

9.38

0.40 6.21 6.16 6.90

1750

2,20

20

1913 0.75 0.44 0.85 0.85 0.80

08.0

02. 02.

ien. Im 9/4.



Metallbeitstellen, MairatzerKinderbetten.....



Kirchgasse 31 Ecke Friedrichstr

Wichtig für Hausbesitzer!

Bureau und Depot: 200 Abolfdaffee 31.

Den herren haubeigentimern empfehlen wir und gur Uebernahme ber laut Boligel-Berordnung vorgeichriebenen Reinigung ber Trottoire, Torfab rien und hofe und Entfernung von Schuce und Ets, sowie Bestreuen bei Binterglätte bit auberft billigem Breis.

Wir übernehmen eventuell entstehende Bolizeistrasen, sowie die Saltpflicht bei Unglückssällen zu unbegrenzter Sobe, da wir dei einer der ersten Hast-pflicht-Bersicherungs-Besellschaft Deutschlands versichert sind. — Anskunft wird bereitwilligst erteilt und täglich Abonnements angenommen.

Die Direktion der Trottoir-Reinigung. Ad. Berg. Wilhelm Pfeiffer.

Preise nur für

Mittwoch u. Donnerstag.

Ca. 1000 Stück

mit kleinen Schönheitsfehlern, Stock 58 Pf., 22 Pf.

in guter Ausführung von 20 Mk. bis 58 Pf.

Blumenkästen, ff. Dekor 1.10, 58 Pf. Jardinieren, ff. Dekor . . 1.10, 95, 68, 48 Pf. Blumenampeln mit Messingketten . . 45 Pf. Blumen-Vasen 68, 48 Pf. Untersetzer für Blumentöpfe 9 Pf.

wegen bevorfichender baulidier Beränderung

nud Umang des Ladens
in Serrens, Damens und Ainder-Edunbwaren in den
verschiebensten Aussindrungen, nur folide Qualitäten, zu
den deutbar villigsten Pretten.
Ich beite eine derartig günstige Kaufgelegenheit dar, daß ein möglicht sorben fann.

Ronfirmanden- und Stommunikanten-Stiefel in größter Blusmahl.

Bertauf nur gegen bar. Rur fo lange Borrat reicht.

Biesbaden, Markiffraße 22. Telephon 1894. Gunftige Gelegenheit für Biebervertaufer. Gefchäftspringip: 30 Bom Guten bas Bofte. - 300

in allen Breislagen offeriert billigft Ph. Brand. Bagenfabrit, Morigarage 50. Reparaturen.

der erfolgreiche Luftkreuzer, dessen Fahrt von Friedrichshafen nach Düsseldorf hier mit grösster Aufmerksamkeit verfolgt wurde, ist gleichwie die weitaus grösste Anzahl aller Luftschiffe der Welt aus

Continen Ballonstoff

gefertigt.

Continental-Gaoutchouc- und Gutta-Percha-Go., Hannover.

kenntlich.

Die besten Legehühner beziehen Sie preiswert von M. Beeker, Weidenau, Sg. Katalog gratis! F116

Los nur 1/2 Mark! Ziehung 25. April 1911 Gnosenor Pferde-

BERLIN W. 8, Friedrichstr. 193a

sowie alle durch Piakate keuntlieben Verhauftstell - Telegr.-Adr.: "Goldquelle" -

In Wiesbaden bet Carl Cassel, Kirchgoffe 54, Rudolf Stassen, Bahn-hoffitzahe 4, J. Stassen, Strongoffe 51.

Brennholz, Kohlen und Briketts, somie Bedjenkoks Minthraliffohlen GiformeBrifetto

UnioneBrifette, Buden- u. Bicfern-Scheitholy, auch gefdnitten und gespalten. hiefernes Angundeholy got Bents. grobgespaltenes Abfallholis

Der Bentner Dit. 1,20 Liefert prompt frei Sans 582

W. Gail Ww. Biebrich a. Mb. u. Wiesbaden, Fernipr. 18. Babnhofftr. 4. Rernipr. 84.

Brennholz=

Albidlag. So lange Borrat reicht, verfaufe bas beim Berlegen meines Bagers fich er-gebeibe Abfallhola:

Stögden . per gir. 1,10 = Gefb. Angünbebots per Sad 1,00 = Gegefpane . per Rarren 3,40 = Gegefpane . per Sad 0,50 = FE. Carstons Sage: 11. Sobetbert, Labultrafie, Telephon 418, 808

Wagen-Laternen

Verkaufsstellen durch dieses Plakat

Fabrikant: August Jacobi, Darmstadt.

Reelles Möbelgelchäff.
Ber gute und billige Möbel taufen will, wende fich Weltritftraße 8.Gröftes Lager in familiden Dotz- und Polftermobeln, Bettwert vom einfachsten bis zum feinften Etit.

B7795

Gigene Ochreinerei und Tapegierer Bertfiatte.

Anton Maurer, Schreinermeister,

6 Bellritftraße. Much merben Mobel permietet. Belleitiftrafe 6.

Teppiche in überraschender Auswahl, moderne und autike exemplare für aussergewöhnliche Räume bis 10 m lang.

Teppiche können nur in ersten Spezial-Geschäften bei fach-männisch. Bedienung in reeller Weise vorteilhaft erworben werden.

Perser

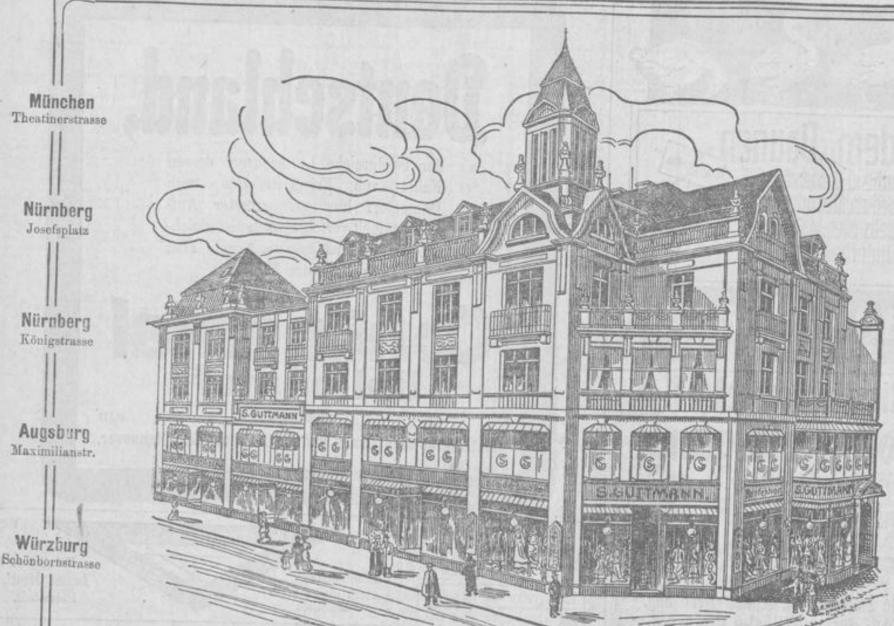
Teppiche werden in meinem Atelier von Oriental, Teppichknüpfern in künstlerisch vollandeter Weise gestopft u. repariert,

Teppicke biete ich als einziges Spezial-Geschäft am Platze, welches Orientalische Teppiche in grossen Meagen Importiert, in unübertroffener Auswahl zu unerreicht billigen Preisen.



28 Taunusstrasse 28.

Zur Zeit: Schenswerte Ausstellung von selfenen Teppichen.



Frankfurt Neue Kräme

Köln Schildergasse

Düsseldorf Grabenstrasse

Duisburg Beckstrasse

Wiesbaden Langgasse 1/3, Scharfes Eck.

Pho

Unenti

90000

Durch zentralisierten Einkauf für 10 Geschäfte grösste Leistungsfähigkeit. Verlangen Sie Musterkollektion Verlangen Sie Musterkollektion

liese Woche

Von heute Mittwoch, den 19., bis Mittwoch, den 26. April.

Extra-Tage für

Kleiderstoffe * Waschstoffe * Seide

Ein Posten

grobu, feinfädig, solide Qualitäten, für Promenaden- oder Jacken-Kostüme

Meter 3.75, 2.50, 1.75.

Ein Posten

Lyoner Druck, in den neueston Dessins,

Meter 1.35, 1.95.

I. Sortiment Ein Posten Kleider-Zephir

in aparten Tennis- oder zweifarbigen Linienstreifen, geeignet für Kleider, Blusen und Herrenhemden Extra-Preis Meter

II. Sortiment

Ein Poston Reinwollene Musseline. nur letzte Neuheiten.

hervorragend in Qualität und Ausmusterung . . Extra-Preis Meter

III. Sortiment

Ein Posten Pekin-Streifen (die grosse Mode),

sehwarz, weiss, in festen oder leicht fliessenden Webarten, 90 bis 110 cm breit, auf Serge, Batist, Foule oder Voile fond. und Musseline 2.75 2.25 1.50 in grosser Vielseitigkeit . . . Extra-Preis 2.75 2.25

IV. Sortiment

Ein Posten Jacken-Kostümstoffe

(130 cm breit), vornehme Ausmusterung, in Geraer Kammgarngeweben oder Stoffen englischer Art, in bewährten erprobten 3.75 2.75

Scharfes Eck.

Modernes Spezialhaus für Kleiderstoffe und Konfektion-

Langgasse 1/3.

nkfurt Kräme

Gln dergasse

seldorf

essartance

sburg strasse

baden

asse 1/3, fes Eck.

Essen wir zuviel?

Alles Stattur geht dom Wagen aus." Diejes bekannte Ader Hengt digane und ift declocht edvas Abereiden, aber im Bern durchaus wader, Es keungeichnet die Bedeutung einer gereidungigen Ernähnung ebenso Inapp als zutreffend. Des zudeht den großen Ernößen der Gemitrungsforfang. Debonders vahrende Intentie für diese wichtigen Fragen ist aucht zuweht den großen Griolgen der Gemitrungsforfang. Debonders vahrende der Leiten Indugen ist ausgeheren. Des weren hauptsächlich deutsche Autorisätien — wie Ercellens den Leiden, der Aberender und Kilder. In kehrer Beit dar alberdungs auch das Kuskland — besondens Amerika — deadsonwiererte Beistungen aufganzeien, die sich gerade mit der eingangs gestellten Frage beschäftigken. So wurde dem Professor Ebistenden in gang sorgälligen Amerikannen nachgeweisen, die sich gerade mit der eingangs zestellten Frage beschäftigken. So wurde dem Professor Ebistenden und Febren istlis dei same Geweisen gemeigt.

Michael und Febren istlis des sine Ginvener förperläcker und gestiger Arbeit dollbammen gemägt. Mis er be blich we neht aus este deltwistlich annohenen Gepeisen ausneichend sei, die seintungsindingseit des Körpers auf der Jöhe zu halten. Dan nach sich eben übendigen, das dos Giben nur die der Schlie der Schlie ersehen und der nur der die Leit, das wan ist, sondern den dem keint, das wan ist, sondern den dem keint, das wan ist, sondern den dem keint, das wan ist, sondern den dem keint der das eine Den dem Bedarf

toas man ist, sondern bon dem, toas man berbaut.

Jede Kalkumosmenge, die über den normalen Bedarf binansgeht, ift deshald verkies, ja oft ichädlich, desondens twenn die Berdamungsorgame dawernd damit überlaftet twerden An den immer dawigeeren Gefundbenssschädigungen durch übermaniges und einseriges Effen hat die moderne Kulbur einen erbedlichen Anteil.

Frihar, iolange der Wensch noch im Urzustande belde, war sein Geschmad einsach, und er jolgte dei Nasspahl der Rahmung mehr seinem Justinkt. Dieser ging aber im Laufe der Jahrundensette fast gans bersoren.

Der Ruchremensch fragt nicht mehr so jehr banach, was thm nitht, iondern er gerieß, was ihm idmedt. Sbenjo iht er selben mehr wenn er kungrig — wie es nadiridid ware — jondern einfach, wenn es "Giewszeit" ift. Und deshalb oft oline Appetit und diel zu viel.

Er gebraucht dannt allersei Beiz- und Unvegungsmittel, um lich die für das Eilen nötige "Sbunmung" zu erzwingen. Er tiede anregende geistige Getränke und hant gewürzte Obeisen.

Das siderie Wittel zur Vermeibung berarbig ichtverer Gesundheitssidrungen ist natürfich eine verminitige Ernahvungsweise. Eine große Unsahl Versonen fenn jedoch in solge dervilicher oder gesellschafdlicher Verpflichtungen nicht immer so zwechnäßig leden, wie sie möche und wie es nörig

wäre.

Bei ebenso bieten Leuten — besonders älteren — fend die Berdauungsorgane bereits durch jahresange Ueberanprengung geschwächt. Dann kann natürlich eine Neube-

rung der Ernährung atlein entweder gav nicht oder doch nur lebr lang am belfen. Bobl aber die Unterfititume und Beufhäftigung des Berdamingsapparates durch ein geeignetes Bittel. Ein soldes ift die Somatole. Beit sie benetis aufgeschloffen (vorverdamt) ist, minust sie die Tätigfeit des Ragens micht mehr in Anjonach, sondern wird direct den den Bedagensungen ausgesengt. Sie er id art Beedamingsardeit.

Dunch erhölte Absonderung der midsigen Berdamingsstäte. Steigeming des Andertes und allmähliche Beederdaften. Steigeming des Andertes und allmähliche Beederdaften. Steigenisse des Andertes und allmähliche Beederdaften. Ber seinen Brabisaiten wegelmößig eine Körinigkeit Som at ole zufügl, erzeit unter reichicher und gesinderer Buttelbung eine bester Ernährung und Krufügung des gesinnten Könpars, einschließich der Rerben.

Die Somatole ist bestatb zu empielben: Allen, die ich förperlich und gesielt überanitzengt haben, besonders aber Appetitäsen nich scheine Kondanischen, abenen Rendomen, die ben keit zu Nert einer Ausführung sond Kunfügung des Gestanten, ebenholichung einer Beedennung. Kondonen, die ben keit zu Nert einer Ausführung sond Kunfügungsmittels zu versiche Gematolichen, abenen Benören, die ben krafte withendes bedürfen.

Ban soll überdamit bei Bedarf eines Kräftigungsmittels zu er si die Som at die bereinden, die die größte Bahreichen die die Gemes Erfolges diebet.

Sie sit das er sie, reine Albumosenpakparat, seit mehr als 16 Rahren bewohrt und noch immer umsübentroffen,

ideinvidtleit eines Erfolges biebet.

Sie ist das erste, reine Albumosenpräparat, selt mehr als 15 Jahren bewährt und noch immer umliernfosten. Ihne Wentschang leitens der sachbevitändigen Aerzielveise seint sich in den über 200 wisenschaftlichen Arbeiten, die in der Kadpreise erschienen sind. Eine gleiche Beachtung gerade seitens der mahnebendinen Beurteiser ih von bei mein abn. Lichen Arobalt nachweisber.

Man derlange die Som artobe in der nächsten zur A. 1.40 (25 a., A. 2.60 (30 g., A. 5.— (100 g., A. 12.—(250 g.) enhältlich. Für längeven Gebnauch sind die großen Badungen als elwas dorbeitharbes zu empfellen.

Badungen als elwas dorbeitharbes zu empfellen.

Vom 18 .- 21. April.

Ein Meisterwerk der Kinematographie.

Aparte Neuheit!

Schenswert!

Photographisch wie darstellerisch gleich wertvoller, 605 m langer Kunstfilm,

Vorführungszeit zirka 40 Minuten.

Vegetarisches Kur-Restaurant

nach Dr. Lahmann von Karl Haeuser, Wiesbaden, Ecke Taunus- und Geisbergstrasse,

Fragen Sie Ihren Arzt!

Machen Sie einen Versuch! Golf-Jacken Masseler Stets das Neueste

kräftigt, wirkt nachhaltig sättigend und läßt während des Unterrichts kein nervöses Hunger-gefühl sufkommen. Er wird deshalb als

Mühlgasse 11—13.

in Farben u. Fassons. Vorteilhafte Preise.

(Fa.1980)

Conrad H. Schiffer, Hof-Photograph, Atelier für künstlerische Porträts u. Vergrösserungen, Telephon 3046. Taunusstrasse 24. Parierre.

Kinderfrühstück tausendfach ärztlich empfohlen. - Nur echt in blauen Kartons für 1 M., niemals lose.



Knaben

Beste

Mädchen

zu 2.50, 3.-, 3,50, 4.50, 5.-, 6.- Mk, etc. sus kräftigem Rindsleder, die ganze Schulzeit aushaltend, von G. ..., bezw. 7. - Mk. an emptieblt als besonders preiswert

's Lederwaren-11 Rofferhaus, 10 Gr. Burgstr. 10. Ausstellung mit Preisen im Schaufenster 4.



Lager in amerik, Schuhen. Merm. Stickdors, Gr. Burgstr. 2



Tijchbestede, Meffer, Gabelu, Löffel,

Zaichenmener, Scheren taufen Gie billig und gut bei

Marl Thomas. Mefferfdmiet, Goldgaffe 11. Gegr. 1830. Telephon 4612.

壽 21chtung! 署

Baue aller Art

Eis=Rüblräume

in maffin und gerlegbar, mit unb obne Bandgeplaite. Werner praf-ti de Bimerifaner Gisteller mit Stüdigelle und bito gerlegbare mit porzüglicher Obereisfühlung.

Beranderungen an Rable raumen. - 30-jahr. Praris.

Heinrich Dippels. Rühlraum-Baugefcaft,

Wiebrich am Abein, Rathausftraße 74.

Mranter

und Tec. Gorten aller tirt gu Rrauterund Tee-Gorien aller Art zu Kräuter-furen, Bideen n. zum Anlegen, Plint-reinigungster Bfd. 160, Entiettungster Pfd. 2.—, Frühfrüdster Bfd. 1.20, Johannister Bfd. 1.60, Kräuterpulver und Kräftigungsmittel, Kalodion, Novozon u. Monzel's Beäharnte, Saemalogen, Ganatogen, Bios malz z. empfiehlt das Spezialgefauft für das Katurbellverjahren

Westend-Drogerie, Sedanplak 1

Apotseker Ernst Macks. Berjand überall hin! Telephon 2110. Urin-ilnterjuchungen. B 4327 Destsche erzikt. Solldaria-Fahrräder

Toilzahlung I J. Jendrosch @ Co.,

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sahform 15 Big., in babon abweichenber Sahausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar, Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

Stellen-Ungebote

unr Mugeigen mit fiberichrift andgenemmen. — Das herverheben einzelner Blotte im Tegt burch fette Schrift ift unfteinhaft

Wathlick Verfonen. Ranfmannifibes Perfonal.

Angeh. Berfäuferin u. Lehrmäbchen gef. M. Afcheimer, Webergasse 7. gen an einseiner, Webergatte i.

Gin einfaches Müben in Genechten.

Der Gesteuterin auf 1. Wei gestatt.

Der Josephangen mögen sich meiten. Beandelumbige bedaugunt. Dofbädenet Bosson.

Täcktige Berfäuferin für Schweisenber Stroffe 26.

An die Ledre gefuckt Diadden aus achiberer Fann, Boist, Webergafie 16, Vijouderie-Sebertporemborobium Jüng. Lehrmäbden für Meigerei gefucht Backfivahe 2. B 7006

Gewerbildes Perfonal.

Tückt. Röhmäbden fofort gefucht Abeinstraße 60, Bart. links, Tücktige Rod. u. Taillenarb. gefucht Moeinstraße 94, G. R. r. Tücktige Räberinnen gefuckt. Robes, Abeinstraße 116, A. Auch Definindeben werden angen. 6150

Rod, u. Suarbeiterinnen facht R. Diroth, Blückerblah 8, 1. Rahmäbhen, w. ausgelernt hat, fof, arfurbt Schanftraße 7, 3 binds.

Bof, arwebt Schomftraße 7, 3 innis.
Rehme Lehrmäbden au,
inselde fein nühen u. schreibern erk.
Dinach Beschrieben für Weihnäherei
Gefacht Gerberstroße 11, 2, Bry78

Lehrmäbden für Weihnäherei
Gefacht Gerberstroße 11, 2, I.
Mübdien fönnen unter Antsicht
bas Weitinäben, Andbest, (Wid.) ibr.
eig. Edaide ech. Weitenbitt. 16, G. 1.
2. Büglerin f. bauernbe Beschäft.
Scharzsborstroße 7. B 8014

Scharzbordsproefe 7. B 80/4
Tücht. Bilglerin für dauernd gefaufe Schlosomer Gen. 192, B. I. Berfelte Büglerin fofort gelacht Schanftr 18, Web. 1, Angeh. Büglerin fafort gefucht Burdwicker Straige 12, Sch. 1 St.

Bügeln Borren Middelen it. Fromen gründt. erlennen Socialiditenfange 18, 1. Dinben f. bas Bligeln erfernen. Wiccomb, Steingaffe 18. B 700 Suche tilchi, Benf. u. i. S. Rich., Githen, Danshalt, Kinderril, Deurschafts, Hotels u. gentionszimmer-madd., f. Alleium, Nathinszimmer-madd., f. Alleium, Nathinszimmeringenerbsmäßige Stellombermittlerin, Delaspecitraje 1. Telephan 4372.

Suche feinbürg, is. Abhinnen,
Stüben, die beden, nethe Mieiremidde, die beden, nethe Mieiremidde, d. foch, u moh u. Echtempended in Buttothouse, feibhand. Mileinmädchen, d. feschen, für bier, tiiche,
Ment, Sim, Mach, d. hausen, d. näb,
at, feite, Bande, Rittle, achterbäunische
Soule Imme Miller, achterbäunische
Gestlenberentsteren, Weberg, 40, 2.

Suche für hier u. ausw. Abdin.
Sinden, Sim., Bous. Alleum. für
mer f. Daufer. Frau Elife Lang.
aeteerbemekase Seellenvermittlerin,
Moldgaffe S. Telephon LSS.

bie aud Sansarbeit berrichtet, für 1. Mai gel, Borzuft, b. 1/4—1/45 Mör 16. bon 6 Mir ab Napellenftraße 67. Reinbling, suberl, fanb. Abdin gebadit, bie Somberbeit mit über-swamit. Boefellung b. 5%—6% Ilbe medun. Motfer-Poiebeids-Wing 87,

Gur bürgerliche fischin
bei guber Gebandlung gunn 15. April
oder 1. Bor gefucht Rübesheimer
Stoche 5, 1 St.
Rochlehrmäben,
bes ein Semie ichierfen konn, gefucht
Frankfunger Stoche & 6200
Einfache Stübe, kinberlieb,
tweiche naben in bibeeln konn, in fl.
Enischnit gefucht Krifer-Freiedrich
9bing 78, 8,

Ginf. braves Macinmaben

23 2021. Off. u. S. 376 Zagol. Ber Canb, Alleinmabd., felbit, im Rochen, au 2 Berfonen per 1. Mai gejucht. Raberes Arbeitsmachtneis. Glef. 3. 1. Mai ein t. Sausmabch.

Gin ordentliches Müdchen gu 2 Kand, gef., noch ein Mödchen bord-handen. Geldmundfreche 29, Batt.

handen Gelbinkhoften w. paut.

dr. felbit loch, f. u. Hausard berft,
in II. Daush 3. 1. Mai, chif, früher,
gef. Raif-Friedr.-Ring 25, 1. St.
Borzuft, bon 10—12 und 4—8 libr.

Braves Alleinmähden, tv. etwas koden konn, sinder bei kl. Stamelse (2 Perf. lofort angen, Stell, Borfiell, Gerhad-Adolf-Straße 18, 1,

bon 8-4 Ubr.

Züchtiges Sausmädern
tof, ob. fpot. gefucht. Näh. Echtecine.
meternet, Schwalbocher Schwig 26.
3g. Mählden f. Sendarb b. 1. Mai
pelacht Georgeirehe 18. f. F 196
Braves tücktiges Aleinmäben inc 1. Nac gefuch. Röberes Goethe.

Ginzelne Dame fucht für bereichafft. Saushoft ein Alleumnähden, welches die feinbürg. Kilde beriebt u. fambliche Saus-arbeit überrinund, zum 1. Mei. Eine Beugmise erfordertlich, Küdes-heimer Sir. 16, 1. Et., Ham Ritter-guisbesieher Weidenwalle.

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Macinmabden in Meinen Sausbalt gejucht Schode-kansftraße 55 1 r.

Sansftraße 55 1 r.
Tückt, bell, Alleinmäbere m. b. B.
10. gestbürg, tochen u. dem Sansbalt sellskindig borfieden fann, in Flein. Sansbalt bei gertem Lohn d. 1. Wat, ebend, früher, gesucht Schwalbacher event, früher, gefucht Sch Strafge 88, Part, Milcefeite

Junges wiftiges Onusmähdien gum forontigen Gintritt gefucht. Röb, Barffrage 34. Tudit, Dausmäben für 1. Mai gefucht Mainzer Strage 17.

bas einas foden fann, auf gleich genacht Administration fann, auf gleich genacht Administration für die Küche, welches das Kochen mit erdernen inil, Sotoleskeitauwart Christmann, Wichelsberg 7.

Brodelsberg 7.

Gewandtes faud, Affeinmäbeien
für U. Handbalk (2 Perf. u. Send)
per 1. Mai gefucht Kaiser-Heiebrichking 49, Bart.

Täcktiges Fimmermäben
gefucht Lebetberg 1.

Brav. Alleinmabd., a. L. v. Lanbe, gelude Schwolbocher Str. 57, 9 c.

to, etwas foden form v. famtliche Consarbeit berfieht von hinbertofem Gebaar gef. Beaffmishifte. 30, 1 c. Ein Mäbdien, bas bürg, fodien f., bei gutem Lohn josori gef. Bahnbob freche 22, 2.

Tücht. Mäbdien für fl. Hanshalt gefusch Körnerstraße b. 1. Gin Rudenmadden

Gin Küdenmädden
gefinde Reroftraße 7.
Eldriges Mädden
für Sansterbeit (feine Wafde) gegen
heden Lodn findst Sand, Friedrich
finaße 30, 2.
Das eitwas koden fann, auf gleich
gefindst Wideinersfreche 14.
Gleindst für i Was

Gefucht für 1. Mai auserf., gust eurof. eb. Mileinsmäbeben für H. Schnett. Weißenburgefin, 6, 1 L.

Ein Dansburiche fafort gefucht Bennboritraße 29.
Gin arbentl. brav. Alleinmäbchen, iv. etwas kochen fann, v. il. Bam. g. guten John gef. Rab. Wilhelminenitrage 4, 2, zu melden v. 10—6 ilbr.

Fleitiges Mäschen, tvelches fcon gebient hat u. etwas fochen fann, findet gute Stelle auf 1. Mai, Milolasjtraße 34, 1.

Gefuct ein einf. folib. Mäbchen für Rüche und Houverbeit zum 1. Mai. Kaifer-Friedrich-Ming 70, 1 Stiege, zwischen 4 und 6 Uhr

nachmittags.

Suche erfahrenes gewandtes Sausmädchen, das auch
linderlied ist. Waldelminenitr. 44a. Braves guverl, Alleinmabeben

gegen auten Lohn p. 1. Mai gefucht. Rab. Moribstraße 15, 1, Sehmann. Rab. Mortystraße 15, 1, Seymann.

Besteres Sausmädden,
bas nähen u. bigeln fam., zu Siähr.
Kind geiucht. Beite Behandl. zupes.
Arnbtitraße 4, Barterre.
Anständ, Mödden, w. fochen fann,
für II. Saushalt jucht M. Echbardt,
Wellribitraße 11.
Ein saub. Sausmädden
ber 1. Wai gesucht. A. Minor,
Babndorstraße 18.
Mädden, bas bürgerl. sochen fann,
geiucht Tommasstraße 17.
Einsaches reinliches Widden

Einfaches reinliches Midden tom Lande gum 1. Bani gef. Emfer Strafte 4, Bod. Bant.

Sauberes Möbden,
ilber 20 Jobee alt, wie auf. Jenan,
das alle Saus: umb Rüdersarbeit
aründlich beriebt, in besieren Saushabt gegen hoben Lobes ges. Frankiurter Strafe 14, f. Sanberes fleißiges Alleinmäbden für fofore oder 1. Mot gefindt Arnote frage 7, 9.

ftrafe 7, 2. Gin Sausmabmen gefudt

din Mödden.
das loden fann, som Alleindienen
für Famike von drei Berfonen som
1. Rai arindt Zaunuslärofte 78, 1.

Gin tüdrtiges Mäbdjen gefucht Recostraße 24. Ein junges Mäbden 3. Spillen gesucht Mauergaffe 14, 1 rechts

Tichtiges Mabchen gefucht. Lohn 25 Mt. Pfaiter Stroke 34, P. Suche träft, braves Mäbchen bei guter Bebandi. Jahnstraße 4, 1. Mabeien von 15—16 Jahren gefucht Eleonovenstraße 10, B. 17s. Wähdien gefucht Römerberg 18, Loden.

Einfaches fauberes Mäbchen in ben. Geschäftsbausbalt u. au Richern bald gesucht. Sonsbursche borbanden. Knifer-Friedrich-R. 30, Barierre recits.

Schrieffe Ledis, Röbchen für fl. S. gefucht. Bulling, Taunusftraße 20. Tücktiges Alleinmähden, wecktes auf loden fann gej, alberes beborgugt, Franz-Abb-Sinage 3, 2.

Alleinmädgen gefucht Laummöftraße 28, 1. Tückt. fauberes Alleinmädchen, bas tocken kann, der 1. War gefucht Abolisalice 11, Part.

Runges fanberes Mäbdien,
10, Sansberbeit berfieht it sie Saufe
ickladen fann, für Neusen Sausholt
gel. Kaiter-Priedrichstrin 86, B. r.
Weld. borm, bon 8—12 Mir.
Tücht. Sotel-Limmermäbdien
gefunde Sackgarffe 84.

Angebende Rieibermacherin fof gelächt Bortomier. 18, 1, Züchtiges Mäbelen gefucht. Denf. Connecte, Bifolodire, 39.

Peni, Chancolse, Britoscotte, 38. 6204 Braves Mädden für Rückens u. Saudarbeit gesecht Kransfunder Edvasse 8. 6205 Beineres Dausmabden,

gende im Saben, Bigeln, Eerbieren, gef. Röh, Robinser Ehr, h. 3—4 Uhr.
Besteres Alleinmäbesen im Bestere Alleinmäbesen im Bestere Alleinmäbesen Gebatt gestem Gebatt gestem der batt gestem in belöpe schönfiche sollte. Rint bom 5—8 Uhr zu melden Röbenalse 28, 3. 8311
Sanderes steißiges Wähden gestacht desenmitteges 30, 3 s. B7988
Nüngeres Wähden.

Nüngeres Mäbenen, trelches fich im Lunsburt ausbilben meche, millig it. fürfigig sit, finder in Beiner Ramise gatten Blank, Emier Granke 44, 8 nechts. B 7002

Gefentes Mödchen gefuche Privamitraje S. B. B.801b Tücht, felbinan Alleinmädchen der for, od. I. Wei, ed. auch Ausbirze ad. eagsüder in H. Saush, dei gut. Bodin gei. Marineansannfir. 4. 1 r. B 8010

Sobn gei. Narmwennammir. 4. 1 r.

Alleinmäbden sum 1. Mai
gelande Schöchteritroche 18, 2. Nor
zwitesen dem 8 Ihr abends ab. 6106
Gen, t. Alleinmäbden g. h. 2.
gef. Namendaler Strahe 11, 2 rechts.

Mäbden,
treiches focker barn, sofort gesacht
Krickensie 44, Bart, rechts.
Best. Wähden für guten Gaushalf
jos, tagsüb, gef. Bartwert Str. 50, 1.

Debentl. Alleinmäbden

Drbenti. Affeinmäbdjen, bas loden fann, bei hobem Lohn fof, grinde Geeidesjinnise 1, Sant.

Gefucht tücht. Alleinmädden, das follöständig kochen kann, im U. Sausdjalt, Kaifer-Friedrich-Ring 61. S r.

Priedrich-Ring 61, 3 t.

Mileinmäbden,
toeldes fellfindig feinbimperlich
fochen farm, sie Neiver Kamitie
forei Perfonen zum 1. Mas gefucht. Mer folde mit guten Remmilen und toelde ichen in Herrichefüssignisern gebient heben, toolen
fich molden Genonbengirenge 2, 2,
bornt, bis 1 libr u. abbs noch 8 libr.
Gin fräftiges Mäbchen,
bos biergerlich beutels, per for ob.
1. Noch in Puster, u. Gierzhandhum
gehacht Wellefüsftrage 19. B 7050

Auf fofert

ein einfaches Wähler gels treiches Joden Jann Ran, Dobbeimer Gir. 26,

Gin tlicht, fauberes Mäbchen auf 1. Mai ober frührer geindit Brillerisftraße 45, Bart. B 7965 Gefucht für fleinen Saushalt ein erfahrenes Mädchen für Kriche u. kaust, feaner für den Machmistag ein Franckorn gum Taubführen eines breifelhiegen Hinde Massendere Straße 16, 2 kinds. B 7969 Brabes Alleinmöhder B 7969

out clerch over später grindet. Sober Solm Bollmingfrage 47, 1. B7071

Meinendelen 47, 1. B7071
Meinendelen,
micht urber 18 Anfren, fellbitänbig
in Saussarbeit, Kochen richt arjorderlich, fann obleunt werden, mini
1. Wari gefucht, Boneuffellen ManierRoschuich-Dinn 21, Bort, B 7076
Ein br. fl. Mübchen gefucht,
Weinede, Ecknoolsocher Str. 50 1 1.

Tildriges Affeinmähden, bas aufbürg foch i auf 1. Wei ge-jacht Abelbeitraße 68, Bark

One empt, amberl. Möbdien ob. defi. Proce sur Muschisse josopt oriecht. Wäheres su exprogen ten Zorde Berken. Gh

Look. Berken. Gh Orbentliche reinliche Fran zur Mushiche für den genisen Aug gefische Guster Stroige 4, Wid Port. Einfackes iunges Mädigen donslicher für leichte Arbeit gefundt M. Weberraafse 9, 1

in offer Hauserbeit erfahren, bon 148–4 libr. Borgsfiellen bon 10–4 ob. 3–6 libr. Kapellenftraße W. F. Annges Monatsmäbchen fof. gef. (pormissions) Werofrende 3, 1. Sting, fant, Mongisfran

für bornt per jojort gejach Göbens jirose 20, 8 t.

Sauberes Monatsmäben wird gesucht (swomen fommen). Ederrioreirunge 10, 8, Runges fraftiges Mabden für nodun sit W. Since gejadet Dieberring 7, 4 I.

Eine tüchtige Bafdfrau gefucht Gerberftrage 11, Gib. 2 St. Gin Bafdmäbden gesuche Maantentroope 8, 1.

Sunge faubere Monatofrau oder Wähler für 11/2 Sturden vor-mittegs eder 1 Sturde mechn. ge-fucht Luremburgplab 1, 3 rechts.

N. Monatomabden tagoliber gef. But empfohlene Stunbenfran bon morgens 7—11 gefucht. Anfrag. 0—12 Uhr Mheinstraße 101, 2,

Monaisfrau bon morg 7 liber tägöich 8 Sib. ce-bicht Dorffbrau 6, 1 r. B 90i1 Junge faub. Monaisfr. tägl. 2 Sib. löfort gefucht Rieberwalbitz 1, 1 r.

gesucht Saubere Mountofrau gesucht Socrobentirage 18, 1. Wonatsmädden ober Frau tofont gesucht Scharnhoritir. 1, 2 t. Tüdt, unabhängige Wonatsfrau für 2 Stunden timber geincht Dob-beimer Straffe 112, 1 innis.

für einige Studen bes Borm, für Sausdalt gefucht Millerfiraße 6, 1.

Suverl. brave Monaisfrau für morg. 13/2 Sed. in ruh. Sausd. gefucht Gellmundbraße 5, 3 r.

flacht Roecher, Laurussirosse 32, Arbeiterinnen gesucht. Bableitvovensabrit u. Druderei Ioh. Aridastiner, Edinalbader Str. 46, Austrägerin fofort griucht. Buch. Abeinfr. 27, Sampipoft, F196

Stellen Ungebote

In biefe Mubeil merben nur Angeigen mit Aberfchrift aufgenommen. - Das hervorheben eingelner Eborte im Tegt burch feile Schrift ift unftarthaft

Männliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

fucte in der Beanche erfahrenen iung. Plans mie guter Handichte für Burcom. Offerlen under II. 381 an den Landi-Detfag.

Lehrling gefuckt. Ich suche für mein Kniesau firebf. foliden jungen Mann in die Lehre. Albert Beniner, Glasmalerei.

Gewerblides Perfonal.

Tückt. Nockfanciber,
eb, auf Wertsiätte, auch folde, welche
möckenkich roch i Stüd untikieiern
konnen, ioisot gesucht. B. Werrkeimer. Wiskelminage 32. 6161
Tücktiger Rochmocher
auf Wertsiate ioisot gesucht. Brums
Wardt, Kitchanie 56.
fof. gei. A. Tagichneiber
fof. gei. A. Riegler, Mardifte. 10.
Wochenichneiber
geincht Eltwiker Strache 7, Barb. r.
Tücktiger Wochenichneiber
bausend geincht Welgarter Gie. 8.
Tückt. Wochenichneiber

Tudi. Bodenfeneiber Tiicht, Modarbeiter fucht

Fr. König, Morisfirahe 17.
Tückt, Tagichieiber
incht Halting Bischoffi.
Tücktiger Tagichieiber
auf Werlicht josoff gejucht. Bengw
Warder hierbergesche Bengw

Bodjenfduelber iucht Brokmer. Gebantirahe 14, 2. Sunger Bodjenfduelber gefucht Balloumikrahe 29, 856, 1.

Gin täcktiger Gärtnergehilfe gefuckt Platter Strope 134. Aus. tilchtigen Gehilfen zur Aush, juck Kruger, Laudicktige gartner, Somnenberg, Adolftriffe & Gärtnergehilfe gefuckt. Gärknerei Pruckert, Bellriptal.

Sofamentier-Lehrling fucht A. Sonnermann, M. Schwal-bacher Stroke 10. Schreinerlehrling gefucht.

Stapper, Kirchgasse 72.
Schneiber-Lehrling gesucht.
Schneiber-Lehrling gesucht Deutmardenstraße 7.
3. traft Dausburschen (Rabfahrer) gesucht Roeinstraße 77. Laben. Sauberer Sausburfdie auf fofort fiedet. Baderei Boffong. Junger Sausburiche gefucht, Beder, Momeffrage 2.

Laufjunge, fratter gefucht Besmerdeine 17, 1 r. B 7961 Schulfunge afe Musfaufer gef.

3ling, orbentlicher Sausburiche mit gulew Leugmiffen gesucht. Rath-geber, Reugaffe 16. Junger Ausläufer per foført nefucht. Borsufrech, morg, swifth. 9 n. 10 Mor Anumis-Apothefe.

Liftjunge fofort gefucht Sommenberger Stroffe 20. Garten Belbarbeiter f. Jahr gef. Rah Borpahl, Martiplas 5. Taglöhner für Gartenarbeit

Stellen Gefuche

Weibitche Verfonen. Annimanniffies Perfonal.

Junge intelligente Dame, spricht gut Doutid u. Rossisch, fucht Stelle als Emprangsbame ob. fonst. Bosten bei bescheid. Ansprichen, Ofierben under E. 107 an die Anglis. Monaismäbdien meraens 2 Stb. Offerten unter G. 107 on die Tonisis-geseute Bismarofring 36, 1 r. BSOOS Sweighelle, Besonstading 20, B 7894

Bewerblides Perfonal.

Tucht. Coneiberin fucht Rund, auger bem Saufe zu mäßig. Breis. Portitraße 10, 1 rechts. Moitf genügt, Z. Biiglerin f, Beich, in u. a. b. Q. Milbesbeimer Strafe 90, Seb. 2. Tucht, Frifeuse nimmt noch Damen an. Borbirage 11, 1 grans, B 7828 Fräusein mit guten Leugn, fucht Stelle zu L. Striebern, ebent. 0/3 angebende Stilte. Offerben unt. (S. 107 an den Tagdt. Bort. B 7866

Fri. i. Auchiehrft. s. gegenleit. Berg-Nah. bei Effig. Elibiller Stenge 16. Bläden fucht Steflung als Siühe oder als besseres Büdde., mit Kamilien Lnickluß, geht auch aufs Land. Offerien unter T. 884 an den Tagbl.Berlog.

Gut e. Rödin v. gew. Hausmädd. fuch. Stell., suf. in Herridgischaus. Off. v. V. 19 banripostagend. Tucht. Abdin, auch in i. Crabarb. durchaus erfahren, fucht acht Lage Aushilfe, Friedrichstraße 28.

Brinburg, Rochin (Bürttemberg.) mit a. Beugniffen, sucht Stellung in Il. feinem Hausbalt. Offert, unter I. 15 voftlagernd Schühratzesser, In allen Zweigen bes Sausbalts erfahrene Fron incht Stell. Offert, u. 11. 384 an den Tagbl. Berlog.

Orbentliches Alleinmäbden, welchos fochen fann u. Hausardelt bersteht, sucht wegen Weggugs der Gerrschaft zum 1. Mai Stellung. Berrichaft gum 1. Ma Bollufer Strafe 8, 3 St.

Annges Mabden vom Lande, w. Diebe zu Rindern bat, fucht Stell. Rab. Rauentalor Str. 22, Port. US. Junges Mabden bom Lande, w. etwas focen fann, fuct St. ber 1. Mat, ebt. früher. Rah Göbenftraße 24, L v. BSOOT

Bucht, Madden fudet Stellung für forort Momerberg 94, 3 f. Braves tildt. Mäbchen fucht Stelle als Hausmabchen ob. Möbch, allein in Heinem Bausbalt. Zu er-fragen Feldfraße 27, 1 St. rechts.

Aunges urb. ehrliches Mäbchen fucht sofort ober per 1. Mai gute Stellung. Offerien unter 9t, 884 an ben Tagol. Verlag erbeten.

den Engel. Verlag erbeien.

Gin beff, Itmmermäbden
(21 3. fucht St. in e. Sotel der f.
oder 15. Mat. Alles Rahere zu erfragen dei Fr. Auguste Suddere,
Schladen a. d.

3g. Wischen fucht St. zu Kindern
u. f. Dansarbeit. Schachitt. 4, 1.
Aunges Mähden, 18 Jahre,
twelches noch nocht gedent bat, fucht
Gickeng dei einzelner Dame. Häh,
im Tagol Perion. Ge

im Tagdi, Berian.
Ordentliche Brau
fischt dawernde kohn. Beichästigung.
Kabi, im Tagdi Berlieg.
Konatshelle
L Brau

für borm. 9—8 Stimben gef. Fran Racher, Röberstraße 18, 8 St. Tückt. Buschfran juckt n. Lunden. Saub, j. Frau f. W., u. Buhbefch. Runge Fran fucht W. u. Pun-Reich. Bludseritz. 7. Wild Bart. I. B7974 Tächt, Fran fucht W. u. B.B. Sedamirohe 8, Dach r. B7987 Saub, gubert. Frau fucht für morg. Unabhängige Frau fucht Monateli.

Junge gut empfohlene Frau fucht Wafche g. Beichen u. Bünein. Gente Behandl. zugef. Rafenbleiche. Adresse im Tagol. Berl. B8024 Dy Sunge Gran fucht Monnteftelle.

Runge beffere Frau fucht für den panzen Lag Be-ichaftigung; dief, it auch im Bügeln bewandert, Karlitraße 28, Mittelb. Bart, Wofenaft. Bofffarie genügt-Tüchtige Frau fucht Wafch u. Burdelchäft. M Wearlither. 25, Edd. 3, Frau Schle

Cfellen Gefuche

In biefe Blubrit merben nur Angeigen mit Aberfchrift aufgenommen. - Das Berborbeben eingelner Allorte im Zegt burch fette Schrift ift unftarrhaft.

Männlichs Versonen. Bewerblides Verfonal.

Tückt, Beder wit curter Responsion sucht Stelluss vier od. auswares. Off. u. d. 369 an den Zagol. Berlag.

Drbentl, brauer Junge fucht Stellung als Bift, Orienten u. B. 377 an ben Togbt Beeleg. Junger Mann, 21 Jahre, fucht faub, Stell, gleich welcher Art. Off. u. L. 381 an ben Tagbi. Berl-

Mushiffsteffner fucht Beichäftigung, Off, u. R. 389 an den Tagbi. Seriag.

Beidaftigung. Molfballer 6, 8, 8, Ein Gartner fucht Gartenerbeit, Zog 8.30 Det. Manigite, 38, Baben

mefudit gu fül Bengn. 3, 107

Rusbag foboti,

per **CELUS** 3

Mapagar विकास अधिक Cell

gefucht. Der unb g

Chartner

bie fich mit gtoei mit Bel D. 384 In d

tann ein gelerut i noer

Cingelne Balerma gefnat mur 9

d. gut b Dame g

Mbleritre fibleritt. Mblerftr. ableritro

Molerftr. Miselberg Bismard Bleichitr Bificherit

fidort Caficliftr Donbeim

Gläffer

181.

Belle.

Zames E

Rund,

ig. Preis. M. genügt

, a. b. D. 5tb. 2. h Damen 8. B 7828

ieugn, chent.
erre, chent.

mēmābdi. haidēhaus. cond.

rindarb. icht Tage 28.

emberg.)
tellung in
tri. unier
Cofficance

ansbalts Offert. erlog.

dien, ausarbeit ugs ber Stellung.

lanbe, icht Stell. Bart. Ifa.

en fann, früher. B8007

fucht "Madch. "Su er-rechis, ibdien Bai guie "884 au

hen el per 1. e su er-Sudbrak,

Rinbern

atre, att, fusfit x, Wab, Ge

aftigung. Ga

ef. Frau 5t.

dunben. e. finfis.

B7974
B, 29
B7987
E morg.
B8020
ran
B8020
ran
B6024
B9025

Bügeln Wittelb.

geniigt,

9hā5 Edzields)e

Stelliuma D. 389

er Art. L. Verl.

S. 8. trbeit, Baben

ellung E.

Stellen Angebote

Weibilde Derfonen. Raufmannifdes Verlonal.

Camtige Verkönferin gefuct für eine Filiale felbständig gu führen. Rur folche mit guten Leugn, wollen sich melben, Off, u. L. 107 an den Laght. Berl, Bross

Eine tüchtige Verkänferin, fotoic atrei Lehrmädchen

Anden foson Siellung bei Karl Rushag, Erwhichiarberei is Wurft-fobert, Maing, b Filbalen.

Gewandte juverläffige Bertäuferin

per fofort gur Mushilfe gefucht. Parfamerie Mitflaetter, Gde Lang. und Webergaffe.

Bu balbigem Gintritt fuche ich ein Lehrmädchen

aus guter Familie und erbitte Dfl. en E. D. Jung, Rirchgale 47. Managin für hauss und Ruchengerate.

Lehrmädchen fucht Blumengeich. Babft, Taunusfir. 7.

Gewerbliches Perfonal.

Celbständige Rodarbeiterin

fomie Buarbeiterinnen für Zaillen unb Rode bei guter Begablung banernb gefucht, Diarn Bon, Rifolasitr. 5, 1.

Verf. Hemdenbüglerin und Lebrmabden gefudt. Ren-maiderei Union, herrnmibligaffe 9. Berein für hausbeamtinnen,

Jahnitrafe 11, 2, fucht und empf. Erzieherin, Sausd., Sausdilt, Sfüb., Ainberfel., Kind., Sanderfrein, Lu. 2, RI., Sprechitt., Montags, Mettin, u., Freit, v. 4—6. Suche eine gebildete jüngere

Dame,

bie fich nachmittags von ca, 3-7 Uhr mit zwei de u. 7-fahr. Anaben beidaftigt, telp mit ibnen ipagieren geht. Offerten mit Gebal e ngabe erbeten unt. Ebiffre D. 384 an ben Tagbl. Berlag.

In der Wiesbadener Krippe fann eine Schulerin in Anberpflege an-gelernt werben, bie gu Saufe ichlafen u, effen fann. Rah von 9-4 libr. Fran Brot. 29. Prefentus, Ropellenfir, 63.

Jüngere Haushälterin oder felbft. Alleinmäden

sue Rührung bes Saushaltes eines einzelnen beutiden Berrn nach Balerms gesucht. Raberes Girillbargerftraße 2. Servierfräulein

fteludit Connenberger Ctrafe 20. wur Anfang Mai brabes Alleinmädchen,

Küchenhaushälterin,

Dotelföchin, Benfionstöchin, Reftorrut, Köchin, Beiföchinnen, Kaffeetöchinnen, Derbmäden, Gerbmäden, feinbürgerliche Köchinnen, Kochlebrmäden, Lafürrerin für Café, Büfettiraulein, Servierfel., Labenmäden f. Schweines medgerei, Jimmermäden für ausbart, Dotels u. Penfionen, Alleinmäden, Dausmäden, Kichenmäden, incht Kast madden, Rimenmadden fucht Gart Grunberg, gewerbsmäßiger Stellen-vermittler, Golbgasse 17, P. Tel. 434.

Frau Anna Kiefer,

gewerbsmößige Stellenbermittlerin, Jahnftrage 6, Telephon 2461, fucht für fofort und fpater Röchinnen, Raffretonin, Beifodin, Berfauferin, ft. Gervierfrt, Bimmer- und Dansmabden, Alleinmabden, Budenmabden bei bonem Robn.

In neue Billa gefucht: einf. junge Möchin unter Stuge und tudtiges nettes Bimmermäddjen.

Borfiellung töglich vormittags 10 libr ober obends 61/1 libr Hotel Rofe, Nr. 38.

Dame lucht einfache Stübe, die fochen fann. Familiär. Rhein-itraje 77, 1. Siage. Vor 3 ober nach 7 Uhr zu melben.

Ig. Mädden ans gut, Fam. tann bei finbert, L. (Bribat) angen. St. als Stüte erh. Fam.-Unicht. u. etwas Taicheng. zugelich. Bevorz. Goldie, welche etwas naben f. u. mulifalisch finb. Offert. u. L. 383 an ben Tagbt.-Berlag.

sum 1. Mai ein gefundes, fräftiges, Weiles Hansmädchen,

welches guie Seugn, borlegen fann. Boritellung morgens vor 10 Uhr ob. nachmittags gegen 4 Uhr Alwinenstraße 15. Tüchtiges sonberes Mädchen

für Saus u. Ruche fof, gefucht. Benf. Billa Urnbt, Emjer Strafe to Befunt ver 1. Mat 3
Gefunt ver 1. Mat 3
ein gebildetes Mädden, das eibstan ig focht, leichte Hadden, der ihernimmt und zwei soulfichtige Kinder beaufsichtigt. Dienstmäden, wird gedalten. Zu welden ichtiftl. oder mündt, bei Fran Robert Born, Mainz, Schulterstraße 21. 2. Eingang Alte Universitätsstrate F34

Alleinmadden, welches fochen fann und alle Son arbeiten über, nimmt, vor fofort oder fpåter geindt Arelbeider, 20, 1, 6218

Melteres Chipage funt für ble Ruche ein

properce Madden, bas gut und felbfiandig focen fann und etwas Sansarbeit übernimmt Merotal 13.

Bwei tüchtige Dienstmädchen fofort gefucht. Bu fprechen bon 2 libr ab nachmittags.

Bolf, Tounustrofie 27. Tücktiges Mischen, das fein birgerlich tochen fann und Hausarbeit üb ruimmt, dei bohem Lohn gelucht Abalfsollee 45, L.

Tücht. sauber. Mädchen, d. gut bürgerl, fochen lann, zu einz. zum 1. Mai gefucht Frie-Reuter-Dame ges. Rifolasftr. 32, 2 rechts. Strafe 8. Weiches bie und alle hausarbeit ariinblich versieht; Jweitmadden, weldes bügeln und servieren fann und hausarbeit versieht, gefucht nach Boroet von Köln am Rhein zum 1. Mai. Offerten unter 18. 384 an ben Tagbl. Berlag.

Alleinmädchen, welches felbft, tochen tann, gefucht Raifer-Friedrich-Ring 40, 8.

Gefucht

pon einzelner Dame ein befferes Alleinmäden o. Stüte, erfahren in Ruche und feber Sansarbeit. Gute Zeugn. erforberlich. Borgufrellen Abelbeibftrage 14, 2, von 10-4 Uhr.

Endtiges Alleinmädchen, welches guthurgerlich locht, sum 1. Mai gefucht Rheinstrafte 87, 1. Per sofart tüchtiges Mädchen gegen boben Labn für Saushalt ge-tucht Spiegelgoffe 1, 1. Gtage.

Besteres Zweitmädchen, bas bigeln und servieren fann, ge-sucht Martinftraße 6. Fleißiges, nicht au junges Wädchen

für bie Ruche gefucht. Bu melben beim Detonom ber Bilbeims. Deil.

Iwei bestere Mädchen

ebang., im Nechen und Räben geübt, i. Briv. Hand, Nähe Wiesbadens, i. Briv. Hand, Nähe Wiesbadens, für so'ort gelucht. — Alter 20—25 J. — Vorftellungsreise, din und priide, w. bergürt, nur bet gutem Zengnis and besterem Hanse und dei Alter die 25 Jahren. Lohn ie 30 Me. Adresse im Togbl. Berl. Güriftliches wird nicht berücksichtet. BSO27 Dr Sanberes Tagmadden

auf fofort gefucht. Rabered Schmitt, Sanbichubgeidaft, Banggaffe 15. Junge Mädchen

Buchbinderei gefucht. Rub. Bectelb & Comp.

Stellen-Angebote

Männliche Perfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Bertreter. Samburger Fruchthaus fucht ein-

Algenten, der speziell in Banzmen Umsag er-gelen fann Offecten u. d. G. 2865 an Rubulf Wosse, Samburg, Fils Geg. kobe Bergitt, stellen w. überall Licent. an g. Berf. v. Cigarr. c. Fils

D. Inrgenfen & Co., Samburg 22. mit guter Schutbildung find i in einer biefigen Beingronbandlung gute Musbildung. Gell. Anerbieten unt, O. 381 an ben Tagbt. Berlag erbeien.

Lehrling gesucht. Bewerbildes Werfonal.

Was. u. QBaffer : Juftallat. Weidiaft fucht burdaus tucht, energifden

Meister,

welchem die Material-Ausgabe und ber innere Betrieb unterfieht. Aus Goldte mit besten Empfehl, die schon abnlichen Boston befleidet, wollen fich unter M. 383 bei bem Tagbl.-Berlag melben.

erfahrener tudtiger Fahrer, verheiratet, mit guten Zeugniffen, gesucht. Off. unt. S. 8418 an (Ani.-Rr.8418) F.84 D. Frent, Mainz.

Alempner u. Installateur gu fo'ortigem Gintritt gefucht gegen boben Lobn von &. Partenheimer Bwe. u. Cohn, Rreugnach,

Imei tücht. Malergehilten werben fof eingest. Georg Born, Deutsch-Oth (Bothringen).

Stunknteure, in Terranoba-Bus-gefucht. Bu melben Mittmo b abend v. 6-8 Ubr Binfler Strafe D. i. Dofe I. Selbftänd. Terranovapuber fof. gefucht. Arbeitsstelle in Frant-turt Mannheim, Dillingen (Sear). C. Dernbach, Studgesch., Camberg.

Erftfinffige Damenschneider fofort gefucht. Roll & Co., Webergaffe 16.

Tüchtige Rod= 11. Westen - Arbeiter, mur 1. Rrafte, für bauernb gefncht.

Grit Beder, Concider, Gr. Burgftrage 13.

Tüchtigen Bocharbeiter für bauernb funt Max Deder, Langgaffe 47.

Tücht. Hosenschneider fofort gefucht. D. II. Raifer, Meugaffe 2.

Geincht wird junger deb. Kandmann auf eine Harm noch Kanada unter febr günft. Beb. Off. S. 383 am Tagbl. Berl.

Lehrling fann eintreten, G. Cottivald, Golb- ichmieb, Faulbrunnenfrage 7.

Bäderlehrling griucht gegen fofortige Bernützung. Bacereicherting gelucht Baderei Gatfer, Bismardring 25. B7198

Junger Buriche, 15 Jahre, sur Begleitung su fuß-leibenbem herrn gefucht Rird-gaffe 19, 2 Ile., melben 2-3 nachm.

Stellen Gesuche

Weiblichs Berfonen. Ranfmannifdes Werfonal.

Junges Mädchen, Gartner od. Gartenarbeiter Bader einerstochter, fucht Stellung in gonditoret und Cafe. Raberes gei. Gartnerei Bung, Frantfurter Str. Moripftrage 81, Bart. 6202 Gemersfliches Werfonal.

Experenced, English Nurse. seeks engagement. Baby from the month preferred, 60 to 70 Marks pr. month. Miss (Daborne, c/c. Baron

von Butilar, Hotel Rose, Meangofin mit guter Schulbild., perfett im Raben u. Frifieren, w. in ein gutes Saus au Damen ob. Linbern, aur Leitung berfelben. Offerten unter M. 390 an ben Tagbl. Berlag.

Mansdame fucht Stellung in Botel, Rlinif oben Sanatorium. Off. u. G. 383 an ben Tagbl. Berlag.

Franlein, 24 Jahre (Rheintanderin), fucht Stellung als Dausbame zu einz. Derrn, ober fonfligen Boben. Offerten unter O. 384 an ben Tagbi. Berlag

Fran eines Arztes finde Beichäftigung, am liebften bet einem alleinstehenben alteren bern als Sausbame. Im Sansbaft und Rrantenpflege erfahren, Salar wirb nicht beaulbrucht. Offerten unter Sin an ben Tagbl. Berlag.

Geb. Fräusein, 28 J., beto, in Kiede u. Haus, juckt pafi. Winkungson, s. 1. Wai, auch su Kind. u. Reisebook. Verein für Saus-Be-ambinnen, Jahnsbrage 11.

Präulein, welches im Stochen, Rähen u. allen Zweigen bes Haushaltes iehr eri, ift, jucht Stellung per 1. Wat. Off, an Fri. Käthigen Göllner, Jugenheim

Gebild. Frau, 35 3., perfeft in Ruche, Saus, Rinbers und Kranten-bflege, wünscht selbständige Stellung. Offerten unter M. 220 an FS4 D. Freng, Maing.

Ginfgehnf. Gri. aus febr g. Fam. fucht Stelle ale Rinderfraulein bei fleiner guter Familie. Berbollt, ber englischen Sprache erwünlicht. Offerten u. T. 107 an ben Tagble-Berfag. B 8026

Fröusein. 23 3. alt, aus guter Fram., das in der Haushalt., im Rähen u. fonst. Sandard. gut bew. u. des. Liede zu Kind hat, bereits 2 3. in f. Sause bei Kind. in St. w., fucht Stelle

gu Kindern ober als Stübe, bei fam. Bebandlung. Off, u. S. B. 7285 an Rubolf Moffe, Stuttgort. Fild

Stellen-Gesuche

Männliche Personen. Gewerblides Verfonal.

AlsBrivat-Chanffenr jucht Ronitrufteur Stelling. Dit. unter 29. 380 an ben Lagbi. Berlan.

Tücht. Gartnergehilfe f. Grelle per 1. Mai. Albrechtftrage 87.

Rranfenpfleger,
19 Jahre in einem Bekitärlagarett
els San. Feldin, iatig gew, u. durch
und dund in feinem Bach, empf. fich
gur Uebernahme von Kranfenpflege.
Gobt auch int auf Reifen. Offerfen
unter B. 383 an den Taght. Berleg.

Jumger Mann jucht Stell. als Kalfierer ob. sonsigen ng in Boten bis 1. Mai ob. später, Kantion iberes samt in jeder Höhe gestellt werden. Off. 6202 u. J. 384 an den Tagbl. Berlag.

000 . T. Lotale Ungeigen im "Bohnungs : Angeiger" toften 20 Bfg., ausmärtige Ungeigen 30 Bfg. bie Beile. - Wohnungs : Angeigen von zwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

2 Jimmer. Abelbeibitrafe 45, Sib. 8, Miche ii Zufieh fot ob fpat 71 Malerfraße 7 (d) Brip 28, 2 8 un St. 101 ob fpat Rab Sab 57 Malerfraße 11 2 ob 3 8, 39, 148 S. 131 08. 1931. Rah. 238. 1838. Shlerftraße 11 2 ob. 3.8. 28. 1430
Mblerkraße 11 2 ob. 3.8. 28. 1430
Mblerkraße 13 3 u. 3.33m. 26. for.
31 berm. Adh. im Laben. 1148
Mblerkraße 26 2 3. u. 8üde. B7472
Mblerkraße 26 2 3. u. 8üde. 1150
Adlerkraße 26 2 3. u. 8üde. 1150
Adlerkraße 26 2 3. u. 8üde. 1150
Mblerkr. 49 2 3. st. (20 Mt.) 1150
Mblerkr. 49 2 3. st. (20 Mt.) 1150
Mblerkr. 55 2 3., st. (21 Mt.) 1150
Mblerkr. 58. 1 1. 2. 2 3. st. (21 Mt.)
Mblerkr. 58. 1 1. 2. 2 3. st. (21 Mt.)
Mblerkr. 58. 1 1. 2. 2 3. st. (21 Mt.)
Mblerkr. 58. 1 1. 2. 2 3. st. (21 Mt.)
Mblerkr. 58. 1 1. 2. 2 3. st. (21 Mt.)
Mblerkr. 58. 1 1. 2. 2 3. st. (21 Mt.)
Mblerkr. 58. 1 1. 2. 2 3. st. (21 Mt.)
Mblerkr. 58. 1 1. 2. 2 3. st. (21 Mt.)
Mblerkr. 58. 1 1. 2 3. st. (21 Mt.)
Mblerkr. 58. 1 1. 2 3. st. (21 Mt.)
Mblerkr. 58. 1 1. 2 3. st. (21 Mt.)
Mblerkr. 59. 2 3. st. (21 Mt.)
Mblerkr. 59. 2 3. st. (21 Mt.)
Mblerkr. 35. 50h. 2 3. stude an absorberh. 5. 50s.
Morberh. 5. 50s.
Mblerkr. 35. 50h. 2 3. stude an absorberh. 5. 50s.
Mblerkr. 35. 50h. 2 3. stude an absorberh. 5. 50s.
Mblerkraße 36 thome 2 3 mt. 28.
Mbrechtkr. 35. 50h. 2 3. stude an absorberh. 5. 50s.
Mblerkraße 36 thome 2 3 mt. 28.
Mblerchtkr. 35. 50h. 2 3. stude an absorberh. 5. 50s.
Mblerchtkr. 35. 50h. 2 3. stude an absorberh. 5. 50s.
Mblerchtkr. 35. 50s. 2 3. stude an absorberh. 5. 50s.
Mblerchtkr. 35. 50s. 2 3. stude an absorberh. 5. 50s.
Mblerchtkr. 35. 50s. 3 3. st. (21 Mt.)
Mblerchtkr. 35. 50s. 3 3. st. (31 Mt.)
Mblerchtkr. 35. 50s. 3 3. st. (3 Bleichter 30 (cd. 2-3 int. Exchit. to fort oder idater an bermieten Brotz. Bleichftraße 39, dis., 2 3., Kinde u. Keller, der I Juni zu dem. Brotz. Bleichftraße 47, deh. Dach, ich. 2-B.-Poden. Anh. Durt im d. Brotz. Poden. Anh. Burt im d. Brotz. Poden. Anh. Brotz. Poden. Anh. Brotz. Poden. Brotz. Brotz Dobbeimer Straße 61 jchone 2 Sim.

Bobn. mit Gas Mittelb. 3, b. 722

Dobbeimer Str. 65, B. 3, 2 Sim. R.

21. 10f. 0b. 10d. 1a verm. B5246

Dobbeimer Str. 72 2 Sim. Bebu.

Rib. 1 Gt., per 1. Beat. 1400

Dobbeimerstraße 98, 5., 2 B., R., S., fof., 280—200. Rab. B. 11. 723

Dobbeimerstraße 98, Ath., 3 Sim.

Riber Reller jofert 300—820 Mit.

Raberes Borberh. 1 Gt. 704 Raberes Borberb. 1. St. 1 724 Dobbeimer Str. 100 E-Rim. Wohn. Part. im. Edb., 380 Mf. N. & 467 Dotheimer Str. 100 2.8im. Bohn.
Karl im Shb. 890 Mf. 9. & 467
Dotheim. Str. 121 ich. 2.3. 28. fol.
od. ipater zu b. Mäh dai 1870
Dotheim. Str. 122 ich. Kip. Bohn.
2 &. m. Ball. r. 8ub., b. B3433
Dotheime Straße 123, Wittelbem.
ichöne 2.8. Bohn. fotort. B1654
Dreiweibenftr. 6 8.8. 23. Proutip.
32 berm. Näh Barr. r. B3642
Dreiweibenftr. 6, 8.8. 23. Proutip.
32 berm. Näh Barr. r. B3642
Dreiweibenftr. 8, Kip. 2 8. K. B6003
Ederniphbeitraße 3, Stb., ichöne 2.
Sim. Bohn. Näh & 188. B3503
Elfässer Blaß 6, Oth. B. 1. St. u.
Dach. d ich. 2.81m. Esodu. B3024
Eltviller Etraße 4, Wöb. 2.2 mm. K.
Krift. 1. Tohl. 2 8. M. Seiten.
Kückl 1. Mai. Räh. Lad. B700
Eltviller Straße 9, Oth. 2.81m. Bohn.
fof. od. ipat. Näh. Lein. B4280
Eltviller Etraße 14, Mih. D., große
2-3. B., eth. Sausarbeit. 1470
Mitviller Straße 14, Mih. D., große
2-3. B., eth. Sausarbeit. 1470
Mitviller Straße 17, das 2.2 mm.
Scholliger Straße 18, Mih. D., 2.3. 28.
Eltviller Straße 18, Mih. D., große
2-3. B., eth. Sausarbeit. 1470
Mitviller Straße 18, Mih. D., 2.3. 28.
Eltviller Straße 18, Mih. D., 2.3. 28.
Eltviller Straße 19, Das 2.3. 28.
Eltviller Straße 20, Das 2.3. 28.
Eltviller Straße 3, Das 2.3. 28.
Eltviller Straße 4. Ede Emfer u. Beihenburgirrafe 12 2 Rimmet is Bildie auf joi, 1386 Erbacher Str. 6, S., ich. 2-21.-Wohn Geisbergiraße 11. Mib., Dackwohn., 2 Ainwer, Auche u. Keller, au bm. Röh. Taumustroße 7, 1 r. 641
Germaniablab 3, Frontip. icone 2Aim. Bohn. ver 1. Juli. B7348
Gneisenaufraße 4, Boh., ichone 2.
Rim. Bohn. ver 1. Juli. B7383
Gneisenaufraße 4, Boh., ichone 2.
Rim. Bohn. ver 1. Juli. B7383
Gneisenaufr. 12, D., 2 Rim., 1 Rüche ver sof ober ibnier au v. Rochi Gneisenaufr. 13, D., 2 3.28 B288
Chobenfraße 7, Sih. 2-3. 28. B288
Chobenfraße 7, Sih. 2-3. 28. per iojort. Gobenfraße 11, Gih. 4-3. 28. B7070 Gobenftrage 11, Gth., 2.3.28. B7070

| Oddenkrede 13 9-8-85 at p. 18002| Oddenkrede 13 9-8-85 at p. 18002| Oddenkrede 14 9-8-85 at p. 18002| Oddenkrede 17, 28, 71-2, 2807, 29-85 19005| Oddenkrede 22, 90%, 9-2-85 19005| Oddenkrede 22, 90%, 9-2-85 19005| Oddenkrede 22, 90%, 9-2-85 19005| Oddenkrede 23, 90%, 9-2-85 19005| Oddenkrede 24, 90%, 9-2-85 19005| Oddenkrede 24, 90%, 9-2-85 19005| Oddenkrede 34, 90%, 9-2-85 19005| Oddenkrede 34, 90%, 9-2-85 19005| Oddenkrede 35, 9-2-85 19005| Oddenk Morgen-Musgabe, 2. Blatt. Mortisfiraße 20 ietone Mani, Wohn, 28mbn.
2 Riammer u. Kirde, sit den 1485
Mortisfir. 24 2 ich. Mani, Kirde, a.
1. Juli zu den. Rah. 1. 1490
Mortisfir. 25 Mi B., 2 St. u. s. 756
Mortisfir. 25 Mi B., 2 St. u. s. 756
Mortisfir. 60, Ord. B., 2 Sta. W. aut
gl. od. idet. Man. Edd. 31. 1357
Reroftraße 11 2 S., Kirde, Kell. 1295
Mortisfir. 60, Ord. B., 2 Sta. del. 1295
Mortisfir. 62 St. u. del. 1295
Mortisfir. 64 2 S. u. del. 1295
Mortisfir. 12 S., Kirde, Kell. 1295
Mortisfir. 12 S., Kirde, Mell. 1295
Mortisfir. 14 2 S. u. del. 1295
Mortisfir. 15 L. delta medr. ich.
2 S. 2906hautigen der iof. B. 2504
Rettelbedfir. 12, D. delta medr. ich.
2 S. 2906hautigen der iof. B. 2504
Rettelbedfir. 21, D., 2 S. 23. B. 4867
Rettelbedfir. 24, D., 2 S. 38. u. u.d.
Sude. in Glerechiedburg zu derm.
Riedermalbürghe 12, Woh. 1, 683...
Riedermalbürghe 12, Woh. 1, 683... Riede im Generbichte es verm. Rob. bei Bucher. Rieberwaldstraße 12, Bob. 1, ichone Aleberwaldstraße 12, Boh. 1, ichöne 2-zim. Bohn. 21 verm. 515
Aleberwaldstraße 14, Gib., 2-Zimner. Bohn. 31 vm. Adh. 21 r. 762
Aleberwaldstraße 53, Boh. 2, 2-zim. B. 2 Balf., per 1. And a. b. 1465
Alfblaßer. 7, So., 2 J. u. M. an ruh. Beute a. gl. 31 vm. A. 1 r. 764
Oranienfer. 6, Sib. 2 Z R. u. A. im Abicht. 1. 5 w. 1. 6. Seicher. 1385
Oranienfer. 14, Oth. 2 R. u. Kinder gleich ad. had. Adh. 21 1. 2207
Oranienfer. 17, S. A. 2 S. Sinche u. Seil. 32 beum. Rah. dajedbjt bei Exhmyde, S. Dachft. 1826

Schwalbacher Straße 89 ich. 2.8.28.

Det jajort ob. ipat au dm. 787

Al. Schwalbacher Str. 4 Androoden.

Alin., Sciede, isosov au derm.

Sebanstr. 5, Oth. Dach. 32. 2 Stm.

A. 1. 21. d. ist. ist. b. 1236

Sebanstr. 6 2 Sim. u. A. 8. u. v. 1412

Sebanstr. 6 2 Sim. u. A. 8. u. v. 1412

Sebanstr. 6 2 Sim. u. A. 8. u. v. 1412

Sebanstr. 6 2 Sim. u. A. 8. u. b. 1426

Sebanstr. 6 2 Sim. u. A. 8. u. b. 1426

Sebanstr. 5, Oth. Indone belle 2.

Rim. Booder. Andre u. Bubehor, p.

iofort oder ipater billig gu berm.

And. Boorderbaus 1. Stod. B7128

Steing. 20, Oth. Wid. 2 8. u. 1682

Steing. 20, Oth. Wid. 2 8. u. 1682

Steing. 20, Oth. Wid. 2 8. u. 1682

Steingasse 28 a bacids. D. 23. 2 8.

A. Sell., any lot. o. iput. s. b. 1154

Steingasse 28 2 ichanse Dachlog. 501

Steingasse 24 2 8. u. A. 2 790

Stiffer. 3, I., neu berg. 2 3. 28. pl.

Baltmühlür. 4 2 8. u. A. um Dach.

Geichof an linderlose Wieter zu dm.

Rad. Baltmühlüristirage 17. 681

Baltmühlür. 5 arche fonn. 2 Sim.

Baltmühlüraße 48, Billa, 2 Sim.

L. Kuche, auf lotort oder idater zu derm. And. Baltmühlüraße 17. 681

Baltmühlüraße 48, Billa, 2 Sim.

L. Kuche, auf lotort oder idater zu derm. And. Baltmühlüraße 18. B. 18.

Baltmühlüraße 6 2 Sim. u. Bub. per.

L. Kuche, auf. lotort oder idater zu derm. And. Baltmühlüraße 48, Billa, 2 Sim.

L. Kuche, auf. lotort oder idater zu derm.

Baltmühlüraße 6 2 Sim. u. Bub. per.

L. And m. dum. Kab. Bart. dan 10 here.

Bellrichtraße 6 2 Sim. u. Bub. per.

L. And m. dum. And. B. B7365

Baltmuftraße 7, D., 2 3. R. 8. I I.

Bellrichtraße 21, 1, Pronifp. 2 Sim.

u. Kuche zu dermeten. B7367

Bellrichtraße 21, 1, Pronifp. 2 Sim.

u. Kuche zu dermeten. B7367

Bellrichtraße 8, 80h. 3 u. Sif. 2 u. 9.

bill., u. Oth. 2 2 3. u. 9. 260 W.,

uits od. other Bactrik of Radichlude auf gl. od. foot. Rasia 1 B3047

Bellrichtraße 17, Rub. 1 Rub. 280h.

2 u. m. Bbick. 10t. Rasia 1 B3047

Bellrichtraße 18, Roh. 3 u. Sif. 2, med.

2 u. m. Bbick. 10t. Rasia 1 B3047

Bellrichtraße 18, Roh. 3 u. Sif. 2, med.

2 u. m. Bbick. 10t. Rasia 1 B3047

Bellrich Dochpart, linfs 1927 Werberftr. 10 frbl. 2-3.3R., m. 86b., Stb., neu betver., f. bill. Erf. Stb. Beitenbür. 3 2-8.38. N. B. 3r. B5546 Beitenbür. 8, Oth., id. 2-8.38. B4302 Beitenbüruße 10, Oth. 1, 2 Rm. u., Süche jof. ob. fpåt. Dochft., 2 R. u. K., isiort. Bab. Bob. 1, B3048 Beitenbüruße 28, Frijp., 2 R., K. Ett bermieten. B 3064 Eftviller Straße 7 3-3 Dobn, u. 3b. der 1. Juli. Rah, bei Belt. 1602 Eftviller Straße 9, Lob., 3-8im. 98. der lofort oder fpaler zu bm. Rah, im Laden daselbst. 1243 Beitenbirnhe 28. Hrip. 2 3. 8. 8. Beitenbirt. 39 2 3. 8. 6. b B3050 Beitenbirt. 44 2 Jun. Bobn. Osb. nut Ges u. Dock., 230 Fc. B 7040

Stiffwoch, 19. April

Siefandirafie 15, Gift. 2-8-28. mit

Balf., mit od. odne Bertit., per

fof. od. hort 9, 25d. Bort. 1, 739

Sinteler Str. 6, Mid. 2-8, 38, 800

Sörthit. 26 Nart. 33., 2 gr. 8im.

u. stade zu dm. Näh. 1 St. 801

Sörthit. 9c. 2-8.38., 9th. 1, 3gr.

d. ip. A. Nament. Str. 18, 2, 86644

Horffirafie 5 2-8im. Bohn. im 8th.

ber 1. Amit zu dermieten. B 6779

Porffirafie 7 gr. 2- u. 3-8im. Bohn.

mit od. odne Klaithenderf., Belch.

läche od. Stall ent gl. od. ip. bid.

Jorfte 8 2-8im. u. st. fof. B3052

Porffirafie 23 2-8immur. Bohnung.

Porffirafie 25 2-8. u. 9. Sodap., auf

lof. od. fpät. Bah. Eddaden. 1176

Siefenring 3, 8bh. 3fd., 2 8. Sinde.

Balf. Nah bei Gezon, 5, 2 8. Sinde.

Bort of. od. fpät. zu dermielen. 554

Simmermannfrece 10, Sib... dödene

2-2 immer. Madelmere. Rimmermannftrafte 10, Sib., icon 2-Zimmer Bobining. B3058
2 Zimmer n. Küche auf 1. Mai zu bin. Kāb, Germonnir. 12, Z. 1880
Wanf. Bobin., B5b., Z. B. Küche n. Zib. Kab. Langgafie 25, 1. 1271
Zibei 2-Z. Bobin. zu berin. Wäberes
Zorelep-Ring 10, Sth. B. B1209
2 Zimmer n. Küche, Frifp., 30 berin.
R. Beebg. Wüller, Roberfir. 23, 634 Simmer.

Sidelheibstraße 62, Groutip-Bohn.

3 Kim a. Küche, an mich, finder.
Lose Bam, zu bermieten. Näberes D. Fronte, Goeibestr. 12. 55003

Sidelheibstr. 63, Subi. 3.8.28. Sart., sit But. o. Orn. pas. su b. A. 1

Siderfir. 3, Roub. D., 3.8.28. 1178

Siderfir. 3, Roub. D., 3.8.28. 1178

Siderfir. 19 (ch. 3.81m.28. so b. 1428

Aderfir. 19 (ch. 3.81m.28. so bm. 541

Milerstraße 31 3.8.28. su bm. 541

Milerstraße 31 3.8.28. su bm. 541

Molifir. 7, Sid. 1, 3.8. Sub. u. gr.

Bohnung. Breis 350 M. 1270

Adolfstraße 1 3 Jim. u. R. zu berm.

Mad. im Specificusburgau. 811

Modifir. 7, Sid. 1, 3.8. Rub. u. gr.

Becanda Rab. Stb. 3 St. 869

Mibrechtür. 6, D. R., 3 R., u. gr.

Becanda Rab. Stb. 3 St. 869

Mibrechtür. 6, D. R., 3 R., u. gr.

Bohnung zu bermielen.

Arnbestr. 1, 2. Ct. schöne 3.8.286hu.

jotort zu berm. Rab. Sch. 1330

Bachmaperstraße 10 3 Kim. m. 3ab.

zu berm. Rab. Gloriens. 817

Bierstadter Söhe 56, R., ich. 3.8.29.

m. Bost., jos. od spot. R. 2 x. 821

Bismardring 2, 4. schöne mod. 8,

cut. 4.8.28abn., mit Bod n. Scis.

an richge Mieser zu bermeiten.

Anberes baselbit 1 Gt. I. Bis61

Dismardring 22, R. 3 Sim. mit sub
pehor jos. od. spot. 4n bm. B 3054

Sismardring 42, Rise. 1, schöne 3.8.2

Bohn. mit Sub. Rab. R. Be204

Mieschtraße 23, I. S. 3.3. D. I. Talif

zu berm. Rab. im Laben. B7068

Blücherd. 2, I. 3 sch. R. Bodes. u.

L. Lubeh. sof. od. spot. Rab. bas.

Gesch. od. Moeiseibitt. 14. 824

Slücheritage 11, Bip. 28, 3 R.

101. od. spot. zu berm. B 5067 8 Jimmer. Blücherftraße 11, Fip. 28., 8 8.

Blücherftraße 11, Fiv. 28., 8 R., fol. ob. pat. zu berm. B 5057
Blücherftraße 19, Edd., 3-Zint. Wohn.
10f. ob. ipater R. K. E. Schn.
10f. ob. ipater R. K. E. Schn.
Blücherftraße 29, 1. St., 1ch. 3-R.,
Sonnent. D. 1. 6. Käh. 3 L. B7776
Blücherftraße 29, 1. St., 1ch. 3-R.,
B., Sonnent. 2 Balt., f. B7090
Blücherftraße 30, 1. 3-Zint. Boon.
mit 2 Balt. u. reicht. Zubeh. Boon.
mit 2 Balt. u. reicht. Zubeh. Bart.
oder Bertramfte 17, Laben. B3050
Bülewirt. 4, Bdb. 8-Zint. 28. fo. od.
ipät. 4u bm. Käh. Bdb. B. r. seg.
Daubeimer Etraße 63 8 Sim. Lüche Doibeimer Straße 63 B Sim, Kücke. Babezim, I Manfarbe, 2 Keller. Bob. 1 St., fof, ob. fpat, B 4670 Doibeimer Straße 63, 2, 3 Sim, mit Kücke, Babezim, m. Gasof, eine Manfarbe, Bobenfammier, 2 Keller bom 1. Juni ob zu berm, B7022 Doubeimer Str. 63, Wib., 3-8. B. (of. ober ib. au berm. B3060 Dobbeimer Str. 74 3 Jim. mif Jub. Dotheimer Str. 82 ich 8.3. 28 mit Bubehör zu b. Rah. Hoche B7176 Dotheimerfir. 98, B., 3 3., R., Kell. [10], 200 M. B. 1 St. I. 827 Dotbeimeritt. 98, 2015., 3 g. g., 9 ioi, 400 201 g. Bob 1 175 828 Dobbeimer Str. 165, B., mod. 3-8. Boan, mit Bubebor auf gleich ob. Dotter gu bermieten. 829 Dottbeimer Strafe 109, 236h. Bart. 3 Rim., mit reicht. Andeb. fo 3 Rim. uitv., im Mib., fof. ob. 92. bei 3. Bohn, Ide. 1 St.

Mr. 181. Elwiller Str. 19/21 — Gorten An-kagen — gr. fomf. 8. Jim. Bohn. m. bei. Ganberobezim, fompl. Boh n. freiem eleftr. Licht in 2 Ring., an fl. Fam. b. erwachf. Berj. R. b. Mach dai., 10—12, 1—4 Uhr. 1376 Emfer Str. 48, 8. bechb. 8-3. Bohn. Billa Emfer Str. 57, 2, 3 8. m. 3bh. u. Gart. Einzuseh. zw. 11 u. 1. Emfer Straße 69 Docho. 3 8jim. u.

u. Gari, Ginguteb 210. 11 lb. 1.
Emfer Straße 69, Sochp., 3 gim. u.
Zub. auf gleich od. ibaier. 888. Felbftr. 17, B. 1, 8 gim. u. K. 1820. Frankenfir. 1 8 g. u. st., 1, 7, B7363. Frankenfiraße 13 3-8,293. (Frontip.) per 1, Juli zu berm. B6112 per 1. Juli zu berm. B6112 Frankenpraße 13, Sib., 3 Sim. 28, ber 1. Juli zu berm. B7015 Der 1. Juli zu berm. B70111 Branfenstraße 16, Dorn, 3.8. Robin, 101. ob. spat, zu bermieren. B3088 Branfenstr. 23, nobe Wism. Rob.. 1. Et. 3.8.288, p. 1. Nach. B506. Briebrichstr. 8, Oth. 3, 3 Rim., Stude 101. ob. spat, zu bm. Räß, baselbit bet Bremier. S41 of. od. ipot. au bm. Rah. bajelbit bet Bremier. 841
Gesra-Auguit-Straße 8, Edd. Bart.
3-3:m.-Bodn. iot. od. ipot. B 3070
Gneisenauftr. 11 i. in. 3-3-29 504
Gneisenauftr. 12 i. in. 3-3-29 504
Gneisenauftr. 18, 3, id. 3-3-280hm.
Gneisenauftr. 18, 3, id. 3-3-280hm.
Gneisenauftr. 21 ur. 3-3-28. 842
Gödenfrade 5, Brid. idone 3-81m.2006n. R. D. Aspring. B. B. 18074
Gödenfrade 5, Brid. idone 3-81m.2006n. R. D. Aspring. B. B. Berti.
Gödenfrade 5, Brid. idone 3-81m.2006n. R. D. Aspring. B. B. Broom
Codenfrade 20, 2, med. 3-21m.-28.
God. infl. cl. Treppenh. Del. m.
reigl. Bud. Bah. Gödenfrage 18,
Sodipartetre linfs. 1828
Gödenfrade 21 (d. 3-3-28. m. 3ub.
(im 3. St.) aut joiori fill. 40 pm.
Gödenfra 22 3-21m. Sodin. B3076
Gödenfra 22 3-21m. Sodin. B3076
Gödenfra 22 3-21m. Sodin. B3076
Gödenfrade 29 3-3-220dn. gw berm.
Nah. 1 Gl. reids. 1417 Böbenstraße 29 3.3. Model, au berm.
Rüh 1 St. rechts.

1417
Göbenstraße 31, B. S. Rint. Rocht.
mit Buston u. großem Dach, dofort
od. sum 1. Justi au bermieten.
Göbenstraße 32 3 R., R., im 1 St.,
u. M. sof. od. ibut. au bem B 1284
Goldgaffe 18 ich. 3-Rint. A., 1. St.,
b. 1 Juli zu ben Rüh 2 1 1806
Guitad Abolifferaße 16 auch 3-Rint.
Bohn ber Ruli Räh Bad. 1888
Guitad Abolifferaße 3-Rint. Bach.
Rocht Badifferaße 3-Rint. Badi Dafnergaffe 17, B. S. 3 H. N. fot. ob. jort. gu verm. R. Spengierlad. Dallgarter Straffe 3, Eds. 1, mod. 3-Jim.-B. fos. ob. fpat. s. v. Röh. Detthelb. der Obligation Dallgarter Straffe 1, 1906. Bettelb, bei Suls, oder Hallgarter Stroffe I bei Ricolah. 1474
Dartingitraße 7 3 3, u. K., 460 Mt., su berm. Räh b. Schönbach. 840
Delenenftraße 17, 1, sveimal 3 Rim., I Rude u. 1 Keller, Sth. Bart. u. 1 St. fof. bill. su berm. F 851
Dellmunder. 2, I. St., Sonnen, 165.
3.Rim. Robu. sam Juli an bm., Dellmunder, 6, Boh. 3, 3 8, u. K. m., Ball. fofort od. 1, Juli a, bm., 1481
Dellmunder. 12, 3, 8 3, Achtinet. Rude u. fout. Juli a, bm., 1294
Dellmunder. St. St. Sonnen, 1294
Dellmunder. Mah. Labender zu bersmitten. Mah. Labender zu berschier. Mah. L Bohn, su bm. Rah. 2 r. 1180
Derberfter. 2, S. Dach, fchone 3.9.
Dobn., m. 25 BM R. B. 2, 500
Derberftrake 7, Boh, fchone 3.RinsBohn., 3, St., fot. ob. spat. Rah
bei Rr. Dörr, Boh, 1 rechts. 853
Derberftraße 99 in a. 2, 3 a. 1. Cf. Robannieberger Str. 4 8-31m - 28ofn mit Rub., Bart., gu berm. 867 Robannisberger Str. 5, Bob., 3-31m. Abhannisberger Str. 5, Whb., & Alm., 280hn. per 1. Juli au mm. B 6800
Antfer-Friedrich-Ring 41. Pel Fr.
berrichaiti & Ham. 28. 3. 0. 1477
Rarlie, 38, 20th B. u. 1. 3 S. u. R.
Liebricher Straße 7, 1. Ct., 3. Alm., 280hn. sum 1. 7. mit Pad, su n.
Add. Sriebricher Str. 1. B. n. 1293
Riebricher It. 12. Sid. B., geobe counting & Straßer Bohn., co. mit Peritation Deficiency of mit Peritation Deficiency of mit Peritation Deficiency and participation. Riechfinit ob Beigeliche zu ben.
Riechgaffe 17 3-Jimmer. Bohnung
zu vernieden.
Kirchgaffe 62, Sib. 2, 3-Smi. Bohnung
zu vernieden.
mes Kirche, Geas, der forort oder
ivater an rubige Leute zu der
neieben. Waderes Jaden. 1288
Klarentaler Itrade 6. 2. Groot.
grobe 3-A. Bohn. mit Bed. zu
derm. Wah. Bart links. B3081
Rieikftraße 1 jonnige 3-Jim. Bohn.
Klopfiedstraße 5; 4. berricharkliche
3-3-2B., mit Ocia. der 1, 7, zu
den R. das n. Kleitifte 10, 1436
Langgaffe 26 Heine Bohnung, im
Ornberhaus, 3 Bim., Küche und
Maniorde, zu dermieten. Käheres
im Eckloden.
1363
Lebritt. 12 ich 3-B.-B. zum 1. Juste
Lof. z. d. Rie.
Lof. z. u. Ruche fot. Rah. Langgaffe 19.

Buxen Diche mit Midge Morif Merin Dorit

Morit Dinblo Bereit Reugaf Riebert Rieber Rieberr Dranie Bhilipp

Blutter Course Mancai Manent or. N Rauent Mheinge Mbeinfti Richtfir Richlftt Röberfir Ede Ro Breis Mimerb. Mounfir. Noonfree Rübesbe Wiihesh. Beharnhe Der fo

Scharnh

Sharnho Bohn, bezm.

Charnon Smarnhe auf foi

Smarabo

Scharabe Emarnho

Editerftei Schierftei Sdetvalba Samuelbar Edrivalba Samuelbar Sebanplat Sebanfira Beerobenfi Beerebenfi

arrebenfi Stiltftrafte Biftfirafte Zannusftr. Battmithif Solrainfir

Betramite Bebergaffe Beilfir, 14 Bellritiftr. Bellrinftra Bellrinitee Bekrinstr. Befrendftr. Belienbfir. Beftenbftre

Birlanbfer,

181. Contien-Mn fompl. Bed in 2 Rim., Beri. M. b 11br. 1376 3-3.-Boon. 8. m. 364. 11 u. 1. 3 Sim. u. fer. 838 7. B7263 (Frontip 9 8tm. 28. B7015

358. Bart. at. B 8070 8.29. 504 3.99ohm, Bart. r. hn. B6489 28. B7000 -Sim.-B.

u. R. foi pallgariet 460 921 n. St. m. bm. 1481 311 bet-1294 II. F 438

1. 1. Et., 1. 1988 1. 3-Sim.s Bab. 1888

perm

Simmer Stinde as B3078 ib Stuche . Thoba Burr.

p. 1932 t. 1203 Bohnung 583

Bohn. ori odet iii ber 1295 1205 Giogra ab. 414 B3081 B3081 Defilide 0. 1436 ng, im se und Räheres

1363 1. 3064 2B. per d. 1193 1. 1313 3. Ex. B7489 3. Sint-offer 19.

Mittwoch, 19. Abril 1911.

Ar. 181.

Agremburgiterbe 5, 2. Gione, diod and 38 m. Abobumna, mit terial. Sub. Dev 197. Do. Johne as Derm. Sch. Edit. Sub. Dev 197. Do. Johne as Derm. Sch. Edit. Sub. Dev 197. Do. Johne as Derm. Sch. Edit. Sub. Dev 197. Do. Johne as Derm. Sch. Edit. Sub. Dev 197. Do. Johne as Derm. Sch. Edit. Sub. Dev 197. Do. Johne as Derm. Sch. Edit. Sub. Dev 197. Do. Johne as Derm. Sch. Edit. Sub. Dev. Edit. Sub. Sub. Edit. Sub. Sub. Edit. Sub. Edi

3 Stanmer mit Rubehör zu berm. Breis 450 Mt. Rab. Barr. 1965 Römerb, 22. Fip. 3-8. St. R. 2 1947 Roonfir, 5 3 Stm. u. st. fof. ed. [pat. 4u berm. Rab. 1 L. B 3087 Roonftraße 16, Kip. Books., 3 Rim.
U. R. per fotort. Rah. & 187416
Rübesheimer Str. 36 mod. 3.3.28.
2 Ball u. Aust, for ob. foat. 1173
Rübesh. Str. 40 3.8.28. ebt. mit
(Sart, fof ob. fp. R. 1 I. B7845
Barnhorftfraße 7, 2, 3.3.280fn.
Der fofort ober ipater au berm.
Rab. 3 St. rechts.

Edurnhorftfraße 12 fo. 3.8.28 mit

Stat. 3 St. redris. F 353 Edgernherfter, 12 (dt. 3-8, 28, unit Subet. Balfon, un 3, Stod, per 1, Stalt au bern. Breis 550 992. Wab im 2, Stod. Germann.

Nab. im 2. Glod. Germann.
Scharnharstitraße 17, 3. jdione 3.3.Bobn., 2 Balfons, Bob, billia 31,
berm. Nah. 1 St. B8110
Scharnharstitraße 24, 2 St., gr. john. Charmborkitrake 24, 2 Gl. gr. joun.

Sim. Posbutung an berm. 1210
Charmborkitr. 29, A. B. Jim. Wohn.
auf fof ob spater au bm. B7856
Charmborkitrake 31 schoue Bart.
B. Jim. 29, auf sof. od. sp. au ber.
mieben. Räberes 1 linis. 879
Scharmborkitrake 36. Ods., ich L. L.
Thoba. m. Bub. Woh. 1 I. B 6622
Scharmborkitrake 37. 1. mod. 3. Sim.
Wide.
Schierfteiner Strake 11. 3. practibolle 3-R. W. m. sompl. Pad. 881
Schiersteiner Strake 20, Mittielbou.
3 Aim. u. R. jos ob, tpäker 883
Schiersteiner Strake 20, Mittielbou.
3 Aim. u. R. jos ob, tpäker 883
Schiersteiner Strake 20, Mittielbou.

Sim u. R. jof ob, fpater. 888 Schwalbacher Str. 29, 23bb., ichon., 3-18-29, 3u b. R. Konditorel, 467

Schwalbecher Strafe 41 3-Simmer Schwalbader Straße 53 3 Simmer. Bohn, mit Aufeh, R. W. E. 1815 Schwalbader Straße 61 3 Sim. u. Siche an berm., im Oth. 2 S. v. St. Siche an berm., im Oth. 2 S. v. St. L zu bermieten, 61 feiner Strafe 68.

Schauftraße 68.
Sebandlan 4. Mit Wah. Esh. 33. 38.
Allen 1 Andl. Rah. Esh. 3 1401
Schauftraße 7. Oth 1. ichone belle
2.3. Whin Bah. 1 Ren. B7843
Secrobenftraße 11. 1 ichone 3 8. 38.
Oui 1. Juli, ept. früher. R. 2 St.
Secrobenftraße 11. 1 ichone 3 8. 38.
Oui 1. Juli, ept. früher. R. 2 St.
Secrobenftraße 14. 1 ichone 3 8. 38.
Secrobenftr. 15 ichone 3 Rim. Rohn.
An den Rah. im Laben. B3092
Secrobenftr. 24. S. D. 3-8. 38. 380.
Stittkraße 24. Oth Wid. 8 2. Kilche.

Serrabenfir, 24, S. D., B.S. 28, 300, 361/thrape 24, Sth Fib., 3 R., Kinde, Wenf u. Subeb., au bm. 1408
Stifftraße 28 L. 3im., Wohn Frib., 1408 u. Wolden, 300 Mt. per
Task an berm. Röh 1 St. 1444
Launnöhr, 18, 1, 3 R., Palf., Kinde, Steller, el R., au b. Willerftraße 4. R.
Beiten Biffer, 10, Outh Olin, 3 R. M. Refler, el 2., su d. El neu bern. Pah. Caden od. Midlecifrafie 4 B. Balfmühlfier, 10. Cifd Sip. 3 R. s. 200 RVI. su d. Nadd. Cifd Kart. Belrambrode 5 lit eine B.Zim. Eletrambrode 5 lit eine B.Zim. Bide und Belrambro. 9 R. R. S. M. S. B. S. S. Belriffer, 14, Cifd. 1, R. S. L. S. B. B. S. B. B. S. B. B. S. B Beitenbürt. 18, Silb., 3.35m. II. mi Beitenbürt. 18, Silb., 3.35m. II. mi Beitenbürtabe 44 3.8. II. 460 Wif. Sielanbürt. 21, 1. Gi., berrich. 3.3. II. u. Bub., 1. Oit., cb. joj. 6938

Rim. it. A. au bermieten. Raf im Laben, Reugaffe 10, 1428

Schone 3 . Rimmer . Wohnung, Bart . ber fofort au bermieten Raberes Der fofort zu bermieten. Raberes Stiffitraße 20, im Laben. Schiffitraße 3. Rim, Wohn, por 1. Just zu berm, Rab, Baber opprafe 5.

4 Bimmer.

A Pimmer.

Mibrechtitraße 10, 1, 4 Jim., Bell., Miche u. Rubchor lof. ob. spat. zu berm. Wah, 3. Stod. 476

Mibrechtitr. 34, Ede Dramenstroße. get. ich 4-7, 28, 1, 7, 9, 2 1, 1354

Mibrechtitraße 36 ich 4 Sim. Boom. m. Arb. ivi. ob. ip. 9, 9 r. 1245

Mrubtitraße 2 ichone 4-8, 28, 3. Gi., mil Bab., 2 Bult. u. Jubehör, zum 1, 3uft., Ral., Burt. t. 1433

Bismardr. 1, 1. ichone 4-8, 28, 3. Gi., mil Bab., 2 Bult. u. Jubehör, zum 1, 3uft., Ral., Burt. t. 1433

Bismardr. 1, 1. ichone 4-8, 28, 3. Gi., mil Bab., 2 Bult. u. Jubehör, zum 1, 3uft., Burt. d. 1, 200

Bismardring 17, Dochpart., große 4-8, Boom., mil Bod usv., für 800 Mi., per 1 Wat ob. ip Börzes

Bismardring 19, 2. Gi., ar. ich 4-2, 280hn., m. 2 Will., Bab., frechte. 809

Bismardring 29, 2, Gi., ar. ich 4-3, 280hn., ber Reus., enlipt., ber 1, 7, ob. ip. W. bal. I. Gi. Welf., B7357

Bismardring 29 3 indone 4-Simmer., Bod., ip. W. bal. I. Gi. Welf., B7357

Bismardring 29 3 indone 4-Simmer., Bod., ip. W. bal. I. Gi. Welf., B7357

Bismardring 29 3 indone 4-Simmer., Bod., ip. W. bal., i. Berrytaten. B. 8436

Bismardring 29 2 ichone 4-Zimmer-Sobnungen mit Balton u. Zuher-for, ob. ibät. su bermielen. B 6206 Bismardring 37 4-Zim-Bohn. mit t. Julobor ber 1. Juli zu berm. Wäheres & St. B 6558 Blüderplaß 6, 1 4-Zim-Bohnung pebji Zubeh, jof. ob. ipät. zu ben. Wäheres baselbit Wort. B3154

Blidderstraße 20 giver ichone 4-Sin.
Bobnungen for ob. fpdt. 1460
Rt. Burgitraße 10, 1, ich. 4-3-28
Gos. Cleftr., for ob. spot. s. b. 602
Borb. Dambachtel iff eine Sychung,
Sochbart, belt aus 4 One feit

Gos, Geite, soi, od. ipat. g. b. 902

Bord. Dambachtal iff eine Nobuung.
Sochpart., deit aus 4 Jun., fep.
Borgart., 1 Küche. 2 Kommern n.
2 Kell., auf 1. Juli oder 1. Oftober
gut du. Röh. Dambachtal 17. Ins.
auschen don 11—1 Ibr. 1256

Dobbeimer Straße 25. 1 L. eine
4 Jun Abdin, mit Erfer n. Ball.
Bad, Rince, Speisef., 2 Mani., apri.
Reller, ivi. od. ipuit preistw. Röh
baj. u. im Kolonialw. Gaden. 901

Dobbeimer Str. 28, 2. Ichone mod
4-Jimmer Boduurg der Nall au
betwieden Röh. 1 L. B6710

Dobb Etr. 68 4-3-M. n. Bubeh. p.
1. Juli. Röh. Bart. r. 1476

Dreiweibenfer. 4, 1. St., 4 Rimmer
mit reichl. Allb. der ivi. od. ipät.
au dm. Röh. doi, b. Schliet. 905

Erndenfer. I. Co. Emifer Str., is.
4-Kim. Bodh. doi, b. Schliet. 905

Erndenfer. I. Co. Emifer Str., is.
bon 10—12 n. 3—5 Ibr. B 7277

Chiäffer Alab G. 1. Ci., der Reugett
entider A. 28, 3n dore mod. 43.
Bodh., irvie 2dae. der Reugett
entider A. 28, 3n dore mod. 43.
Bodh., irvie 2dae. der Reugett
entider A. 28, 3n dore mod. 43.

Bodh., auf gleich oder ipäter au
berm. Röh. daiechit oder Kells
gutte Burvon od. Geichaft. B 3102

Briedrichtraße 39 ichone mod. 43.

Bodh., auf gleich oder ipäter au
berm. Röh. daiechit oder Kells
gutte. 3, Meinfarnstung. B 7793

Gneisenaußer, 35, 1. 4 S. fot. 908

Göbenftraße 12, 1. 4-Sint. Wahrtes bei Bad usiv zu verm. Währtes bei Triisier, Hochpari. 1925 Göbenftr. 18, 1, mod. 4-3. W., Gias, el. Eicht. Kohienausa, m. t. Ind. greisder zu v. Adh. Hochb. I. 1826 Guitan Abelfftr. 15, 1, ich. 4-3. W. worzeugeh v. J. Juli. A. dotti 1284 Gallgarter Siraße 4 4-8. Wohn, m. Ballon, Bad u. Jonif. Jud. 3. Et per iof. od. ipat. Rah. Bart. 909

Derberftr. 1 4.8.29. 92. 1. Ct. r. 629

Oerberütt. 1 4-8,-28, R. 1. Et. r. 620 |
Oerberütende 8, 3 St. 4-Sim. Bohn.,
alle Zimmer noch der Stroke, zu
verm. Räh. A. Betri, Raden. 910
Oerberüt. 27, 2. St. 4-Sim. Bohn.
Räheres 1. Stock.

3abnitrade 6, 1, 4 Sim. m. Sub. ver
iof, od. ipcit. zu verm. Räheres
Zimzel. Sollgarter Strake 3. 1.

3ahnitrade 25, 1 c. jchone 4-Sim.
Bohn. m. Bud. f. gl. od. ip. 1231
Raifer-Wriedrich-Ring 8, 1. jchone
4-8,-Bohn. per for, od. ipai. 913
Raifer-Briedrich-Ring 8, 3. Et. jchone
4-8,-Bohn. mt Indehot auf tofort
od. joht zu vm. Räh. 3. 1. 1419
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B. H. 1342
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B. H. 1342
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B. H. 1342
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B. H. 1342
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B. H. 1342
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B. H. 1342
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B. H. 1342
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B. H. 1342
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B. H. 1342
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B. H. 1342
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B. H. 1342
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B. L. D. 130
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B. L. D. 130
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B. L. B. D. B.
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B. L. B. B.
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B. L. B.
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B.
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B. B.
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B.
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B.
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B.
Raifer-Briedrich-Ring 88, 3, 4-8,-88,
per 1. Juli zu v. R. B.
Raifer-

Mauritinsftr. 1 4 B. Kiiche. Keller.
Wauritinsftr. 1 4 B. Kiiche. Keller.
Wani. 1181. Nah. Lederhdt. 648
Mortisftr. 15 4 R. n. Rub., 1. St., p.
iof. od. ipāt. Nāh. 1 St. II. 926
Mortisftr. 15 4 R. s. Rub., 1. St., p.
iof. od. ipāt. Nāh. 1 St. II. 926
Mortisftr. 15 4 R. s. Rub., 2 St.,
iof. ob. ipāt. Nāh. 1 St. II. 926
Reroftrafte 39 4 San. Rub., 2 St.,
iof. ob. ipāt. Nāh. 1 St. i. 926
Reroftrafte 39 4 San. Rub., 2 St.,
iof. ob. ipāt. Raben. 1505
Rengaffe 19 ich. B., 4 R. u. Rūche.
iof. Nāh. Berinveit. Bacebi. 928
Rifolasfiraße 24, Sout. 4 gt. Rim.,
Ruche utiv., iof. ob. ipāt. 3u verm.
Rab. 65. ibiler, daielbit Anguleben
bon. 10—12 u. S—5 libt. 929
Cranienfiraße 54, 2, 4 R. R. u. Sbh.,
iof. ob. ipāt. 3u vin. N. R. l. 930
Bhilippsbergitraße 16 ind a Robu.,
Badesim., Balfon, Pleichplan, Mrd.
u. ipāt. reich. Rubebor, gefunde
rubige Rage, auf aleich oder ipāter
gu berm. Nāh. bai. R. ob. 2 r. 928
Bhilippsbergitraße 17/19, Partt., ich.

Bullippsbergftrafe 17/19, Bart., ich.

Bellippsbergitraße 17/19, Batt, ich.

4-A.Bobn, auf iof od, ipäter zu,
berm. Räh. 2. Et rechts. 684

Philippsbergitraße 23 ichnie 4-Rim.
Bohn, mit Ballon u. r. Rubehör
iof, od ipät zu bermbeien. 685

Manentaler Str. 15. 1, eleg. 4-Rim.
Bohn, Jentralbeigung. Baios

Riederbergitt. 7 (Enfer Strafe)

4-8.-28, Gart. ir. 2, for od, ip.
au b. R. Emier Str. 43, B. 1. 886

Rieblitt. 12 4-Rimmer. Robusyo mei

Roberfraße 41, nachft ber Taunusftr. Bohnung von 4 Jim., Ruche und Rubeb, fot. ob. foot, an vin. 942 Ede Rober, it. Refrontable 48 4 Jim

Ede Röber, n. Rervitrate 45 4 Bint.
mit Balton u. Baltebor, nabe der Taunustir, zu vm. Rab B. 1966 Römerberg 1 4-R-B. d. 1966 Röberberg 2 Etrafe 31 4-R-Bobn. (neuseitl.) gl. od. später, B 6164 Röberbeimer Strafe 42, Bob. aver Bedunngen, a 4 Bint, u. K. mit Rabeb. im 1. n. 3. St., u. st. mit Rabeb. im 1. n. 3. St., B3169 Scharuberfütz, 46 4-R-B, mit gliem

Scharnforfiffer, 46 4-8.23., mit allem

Scharnspriffer, 46 4-8.-23., mit ollem Jub. iof. ob. ibat. zu bin. B 6401
Zdeffelftraße 6, V. boddberrich, 4-2.,
2B., iof. ob. ipat. N. Sib. B. B 3110
Schiersteiner Str. 11 4 Jim., 3 St. ber iof. Rab Bart I. 1259
Schwalbacher Straße 44. 3, 4-31m.,
2Schn. mit Albebär iof. ob. ipat. zu bin. Röb. b. Gansmift. F 575
Sevendensfraße 33 4 Rim., 2 Keller,
1 Mani., 2. St. iof. ob. ip. 3. b. Deficisington bon 11 libr on. 648
Launusür. 18, 1. 4 Jim., Balt., auch für Eigspreich. Arzt ob. Bureau.
Röh. Laben eb. Mülleritraße 4, B.
Sballmüblür. 32, 2, 4 3, Mit. Micke

Mah. Laben ab. Deutseritroge 4, 3.

Ballmüblür, 32, 2, 4 3, Fil. Riede
n. 3b. p. l. Dit. Breis 650 Ml.

Bebergalle 39 4 Kim. 28, mit Jub.
1. Ed. joint ob ipher at berm.
Naberes duicibit Ediaden. 1133

Bellrisütraße 30 4.3.28. n. Kidde
per 50 ob ipht, au bermieten. 950

Beitenbüraße 12, 1. Giage. idöne 4.
him. Bohnung auf 1. Juli au b.
Mäh. b. Dansb. Blum, B. B7174

Spinfeferür, 3, 2, ich 4.8. Rodnungen

Mab. b. Saust Blum, B. 87174
Dinfelerüt, 3, 2, ich. 4-8, Wahnungen
mit Seniralbeigung ist. ob. später
git berm. Räh bafelbit. 662
Vinler-Str., Effe Doth. Str. 102,
1, cleg. 4-8-Nohn., mit reich.
Rubebor, per iofort oder fräter.
Näh bei Pröblich, i IIs. B3112
Vinler, 19 ich. 4-28, 600 Mel.
per iof ob. spüt. Näh. i r. 1891
Parfier, 19 4-8-Nohn., Sommerfelte,
boldbindig wei in mod. tenesiert,
Derfier, 18 4-8-Nohn., im Societi,
Rettelbeditt. 17, bei Mader. 6058
Norfsträße 27 4-6 Simmer per
iofort oder später. Näh 8 r. 655
Siefenring I 4-Sim., Wahn., ber 101.
ob. ipat. zu dm. Räh. B. I. B 4708

Derrichaftl, Wohn, in Bille b Goodf, 1, Et., 4 S., Diele, Midst 2 Frontip, 2 Meller, 3 Ball, Bab Saiteil, b. eleftt, Bahn, Br 850 M Mab, Dogbeimer Str, 13, 2, Joria Sch. 4-Sim. 99obn. mit

iof. od. ipat. R. bei Maijing, Ede Lucemburg, und Karlitzas. Rarlitraje, 1000 Schone 4. Simmer Bohn, per fofor ob. ipiti. im Preife von 650 M.! gu bm. R. Blatter Str. 12. 067

5 Bimmer.

Abelbeibstraße 14 große 5-3.-23., mit God, Gos, eleftr., u. reicht. Sub., ist. ob. isoier. M. Aleber 1688
Abelbeibstraße 19., Gubierte, ill die 1. Etage, betiebend aus d großen, ichönen Zim., mit großem Bolton und Zubehör, per 1. Juli zu den mieten Rah. daf. Burcou. 1421
Abelbeibstraße 103. ichöne 5-3.-28., mit gr. Bolt., i. Etag ob., pat. 969
Abelbeibstraße 103. ichöne 5-3.-28., mit gr. Bolt., i. Etag ob., pat. 969
Abelbeibstraße 103. ichöne 5-3.-28., mit gr. Bolt., i. Etag ob., pat. 969
Abelbeibstraße 6, 2. dollhänd. den bersarichtete 5-3tm., 280hm mit groß.
Bolfsallee 6, 2. dollhänd. den bersarichtete 5-3tm., 280hm mit groß.
Balton, Bod u. Aubehör zu berm., Besicht. den 11-1 u. 3-5 Uhr., Röberes 1. Stod. 1105
Abolfstraße 1, 1, 5-3.-280hm zu vm., Rah in Special den 5-3.-280hm zu vm., Rah in Special den 5-3.-280hm. zu den 1. Etage, mit Bod. 2 Baltono, und Aub., z. 1. Juli, R. B. r. 1432
Arndiftr. 8 5-3.-28, B. r., i. 1329
Bülowiraße 2 mod. 5-3.-280hm, 1. ober 3. Stod, iof. od. ipat. zu den., Gattennußung. R. S. In., i. 1329
Doubeimer Str. 13 5 Sim., 1. Gr., m. 3.. 1. Juli, Mäh. D. B. 1379
Doubeimer Straße 15. Sart., indien 6-3.-28. n. Bub. mit reicht. hab. iof. o. ip., Rah. Gernfürdelitäße 1, E. mod. 5-3.-28.
Doubeimer Straße 15. Sart., indien 6-3.-38. n. Bub. mit reicht. hab. iof. o. ip., Rah. Gernfürdelitäße 4, 1
Grantenfürde 3, 2, 5-3.-Esoht., mit Gotton und Gos, der 1. Juli zu Botton und Gos der 1. Juli zu Botton und Gos der 1. Juli zu Botton und Gos der 1. J

Grantenfrage 3, 2, 5-3. Wohn, mi Bolfon und Gas, per 1 Juli au bermicten, Rah, Bort, B7204

Boffen und Gos, der 1. Juli au bermicten. Rah Bort. B7204
Franz-Abit-Straße 12, Killa Mariu, Oddpart, berrich, d. Rinz-Bohn, Laderstein, ar. Balton, reichl. And. L. Oli, an den Merchal 10, Soode, (11—1 n. 3—5 Uhr. 1479
Geetheftraße 15, 2, an d. Rolffsallee, ichone neubergerichtete 5-Rinzer-Bohnung mit reichl. Aubehör auf iofort od. spat. Rah. B. R3117
Geethestein, 18, Erfe Mortyster, 3, Ce., 5—6-R.-2B. driv. Rah. Bad. 456
Geethestraße 26, B., ist eine Woodh, beigh, aus 5 Jim., 2 Mani. uhr., auf 1, Just in derm. Anguschen dorn, den 16—12 n. dochn. don 2—4 Uhr. Adveres dojedhi oder Mödungireite 18.
Guntadureite 1 bot, ob. fpaler an bermeeten, 970
Derringartenfrense 4. 1, 1-3/im 28, 100 t voicht. Subchor auf 1, 3ml 3st permeeten, 1866, 2, 5tod 1381
Billa Rapellenfir, 39, 3, fabone 5-8, 28ohn., 93, 5, 972
Bohn., 93, 5, 972
Both., 93, 10, 973
Barlfrense 41, 975

garificade 41. Ecke Automotics 9, 973
Aurificade 41. Ecke Automotics of 5,97m, 22adon n. re d. Aurob.
Ort 1. Oit Mas. Modium, 1514
Marentaler Cirajie 2, Dadip., 1. und
3. Et., je eine mod. 5-3, 22. (e. fof.)
an bern. Aos. B. r. B. 2119
Mispitodirase 1, Sicht am Gutenbernplach. 2. Et. benhenrifact! 5-3.

Riebstocktraße I, dien am Gendenberge plak. L. Et., hochberrickaftl. 5-3. Wohnung au derm. Bu erfragen Gulenbergplat 3. Bart. 1818 Langgaffe 3. 5-3im-Wohn, met mod Mushatt. su dm. Mäh. Gaubur. Ondney, Dobheimer Str. 41. 974 Luifenplat 8. L. faddie 5-8-Wohn, mit Bod. Balfons u. reicht. Auf. auf jobert od spat. And. B. 1249 Luremburgplat 3 schöne Vart. Bohn, 5 Rim. Garben vivo, per sof. od.

D Rim, Gerben vin, per iof, ob. ibat, 316 berm. Rab baielbit ober Wielanditt, 5, 3, b. Schromm. 975
Luremburgfirafie 7, 1, Ct., 5-8im.
18. d. Ra. entip. R. Borbock. 976
Marffirafie 19, Ede Grabenitrofie,
5 Simmer und Küche, 2 ob. 3, St., per Cat. Rab. 5 Eugenbühl. 1447

per Oit. Rah, b. Lugenbühl, 1447
Moristraße 5. 1 St., ilt eine Wohn,
betieb. aus 5 Jun., Rüche, 3 Manf,
uhv., per lovart oder ipäter su
betwieten. Räheres baselbit oder
Röhringitraße 13.
Moristr, 7 sch. 5-Sim. Wohnungen
mit reicht. Zubeh. auf istori oder
ipäter zu der, Rah, dahelbit. 677
Moristr, 43, 3, seen, berger. Wohn,
5 R. Kiche, Bad. 2 ar. Balt., cf. 2,
Glas, m. r. Auß. R. 1 St. Ard
Recotir. 43, 2, sch. 5-3-B. Basel.,
Barmio. 2, n., 1, 7, M. 3, 1 1020
Riedermasseraßeraße 4 berrich. 5-8-B.
iof. od. ivät. zu den R. 2, 5-6-B.
Wifsladir. 33, 2, 5 dim. iof. od. iv.
2 Mans. u. 2 Sell. zu den.
Dranienstr. 43 5 dim. Bad. 2 Balt.
2 Mans. u. 2 Sell. zu den.
Sch. Barmio. 2
Dranienstr. 52, 1, 5-Rim. Bohn. mit
t. Zubeh. per iof. zu derm.
Sch.
Rheinstr. 56, 1, 5-Rim. Bohn. mit
t. Jubeh. per iof. zu derm.
Sch.
Rheinstr. 56, 1, 5-Rim. Bohn. mit
t. Bubeh. per iof. zu derm.
Sch.
Rheinstr. 52, 1, 5-Rim. Bohn. mit
t. Bubeh. per iof. zu derm.
Sch.
Rheinstr. 56, 1, 5-Rim. Bohn. mit
t. Bubeh. per iof. zu derm.
Sch.
Rheinstr. 52, 1, 5-Rim. 25, m. 3604.
Sanzulch. rooden. 6-7 llbr. Conft
Röh. nedenan, Rheing. Sof. 987

Mheinfir, 117, 3, Gouvenfeite, herr-ichaffliche bestem 2800m, m. reichs. But, an ruh. Blief, p. 1, Off. Röh. baj ob Biomardy, 21, 2, b. Bolff. Rus, an ruh. Baet. B. I. Off. Roh. bot on Bismarder. 21. 2, b. Bohff.
Rübesheimer Etr. 18, 3, 5-8, 98, u.
36., neug., al. v. ip. R. G. B. 859
Rübesheimer Straße 29, 2, berrick.
Spohmung von 5 3., Röbchenfam. in der Einge. Erfer. Zeraße, spot Belloms. Rohlenmigung usw. per 15. April oder ipdier. 1429
Erfe Rübesbeimer v. Zehannisberger Etr. 1, 38, 1 u. 2, Et. b. 2, 98, u. 38, neug., al. c. ip. R. B. 99
Schtersteiner Str. 4 5 Mim., 1, Et., p. 10f. u. Bart der 1, Disch. 1470
Schtersteiner Str. 4 5 Mim., 1, Et., p. 10f. u. Bart der 1, Disch. 1470
Schieffeltraße 4 neu renob. 5-Mim., Edohnung auf al. v. ipät. B3123
Zaumskiraße 40, 1, per Mat oder ipdier, 5-Sian-Edohnu, daß. f. Mrst. od. arthoril. Avede Rah. 2, 1523
Ballufer Straße 5 herricharit 5-8.
Brohn per 1. Oft. Rah. 666b. 3.
Ballufer Etraße 12, 2, Et., berricharit. Balluferürübe 12, 2, Et., berricherst.

Biohuning, 5 Jun. u. Sinde, mit ollen Aubehör, sum 1. Ami., 161.3

Balerlosirübe 6, 2, fabrie 6.8im.

Bodin, 10f. pb. ip. au bim. Beideid baieldit u. b. Sensomeister. 993

Bielandstraße 5, 1, berrichaftl. 5-3.

Bohn, mit Bentrufets, ber inf. ober fatter au bermieden. Räh.

3, Stod, bei Schramm. 1530

Bielandur. 10 herrich. 5-3.-Bohn, m. 36h. 2 od 4 St., i Kah dai.

Bilbelmürübe 4, 2, dochberrichaftl.

5-3im. Bohnung. Bah, gr. Baff., m. reich. Roben, ber jojout od. fost. Mäh. Boben, Bart. r. 494

Berthur. 7, 2, 5-3, 38, 850 32, 674

Barthurbe 26, 2, gr. 5-3-B., mer Bill., Stollenauis., 1, 7, 9, 1, 1439 Balluferftraße 12, 2. Et., beprichafel

6 Jimmer.

Abelheibfte. 56, 2. Et., 6-3im.-Wohn. fof. zu um. Rob. b. Sausberwatter ober Rheinftraße 66, 1. 997 Abelheibstraße 59, 2, 6 3., Balfon, Kudie, Bod, Sprifel., 2 Mi., 2 R., bollit. neu berger., per sofort oder spät. Räh. Bod. 8, b. Bran Böst. Abolfontice 24, Bart., 6 3 m. und reicht. Rubeh. Oft. A. 2 St. 1455

reicht. Rubeh. Oft A. 2 St. 1450
Dushbeimer Straße 58, nabe KaiferArtedrick-Ming. in rub. Oaute.
2. Et., berrickafft. 6-8.-B. Bades.
Paff. u. wicks. hubeh., der febret
oder fenter. Rab Bart. B 1698
Goetheftraße 5 bachberrich. 6-8.-B.
ar. Bades. Baff. u. al. Rub., newgettt., fomi A. Dansb., Fip. 1673
Naif.-Per. Ring. 25. 3. herrich. 6-8.B. mit reicht Rubehör b. 1. Auf.
ad. 1. Oft. zu. B. R. daj. B. I. 1118
Raifer-Artedrick-Ring. 62, 3. Georg.
ichdiec 6. Zimmer-Bedhn. mit reicht.
Rubehör su dermieten. Käberes
bofeldit Kart. Lints. 1000

icione 6 Simmers Bohn, mit reicht.
Rubebor zu verwieren. Wäheres
dotelbit Bart, links. 1000
Ravellenur, 38 jeisen Icon, 6.3, 22.
Mogel, den 3 dis 5 Uhr töginch.
Langgafte 10, 2, 6 od. 8 Sim. Ros.
ver Roif, Arrolling 55 2, 1003
Luifenkrabe 24 6 Sim. Bohn, eien, der Reigert entiprech, eingerichtet.
Rüberes Invelengeichaft. 1303
Luifenkrabe 49, 1, 6 Sim., Küne, mits Speilet, Bad, 2 Balkons und Rubehor ist, od. ibaker zu verm.
Räheres 2. Einge links. 1005
Morteker 15 6 aroke Rim. m. reicht.
Rub., 3. St., f. 600 Mt. a., fof. ed., ibater Mäh. 1 St. Its. 1006
Silla Mersbergiraße 16 berrichaft.

Silla Rersbergiraße 16 berrichaftl.
6-Rim-Bohnung, reicht, Indeber, im Soutervain. Rab. Fr. Direfter Rotte, swiichen 11 u. 1 libr. 676
Mbeinfir. 86 gr. 6-3-33, F. o. 3. 64, auf al. ob. irat. Rab. bat. Bart. Ribesbeimer Str. 14. 2. Glage, herrichaftl. 6-Bim. Bohnung, reichteb. Bub. (Berl. Aus) auf 1. Oftober au verm Rab. Bart. 115. (120)

Rübesheimer Strafe 30, 8, 6 Min. 28, n. Aub., neugeill., su bnt. Wath. Bobannisberger Strafe 1, 3, 1008 Scheffellerafte 3 ichbne 6-Climmer. Bohnung mit reinft. Rub., 1 iof. ob. ibut. zu bernt. Röberes beim Sausbermalter, Gout. 1000

Ge Schlitenhoffer, w. Langane ichone 6 3.48. u. Bub., für Arzt greian, zu v. Nah. Langane il. Ballifer Sir, 10, 1, fch, 6.8.48. sum 1. Off. zu betim Rah. 8. f. 1484. Webernaffe 11, 3, 6 Sim. nebit Rubehor ver fofort zu bermieden. Raberes bei d. Denost. Bort ob. 2. Eriac. 6 Sim. usb., denost.

3. Grine, 6 Stim Lift, Septent-belgang, ber for, ed. fode, au bern, 90. bai, 8. Gt., bol Schremmer, 1911 Bilbelmftrafe 16 eine Mobn., 6 8., u. finbeh. (8th 1 St., fof. ob. fpot. gu berm. Rah. im Laben, 1012

Billa Betterau, Gube Gunnenberger Str., i. St., 6 S., Ball., 3 ar. 281, 3 Steller who, 1450 Mi., b. derbit ad. trüber. Räb bormittags. 7 Bimmer.

Abolfsallee 32, Sochbart., 7 Simmer auf gieich oder ipafer. 1407
Abolfstraße 4, 2, Et., 7 Simmer if. Rubebot an bermieten. Ruberes Rheinstraße 40, 2. 1013
An der Mingfraße 40, 2. 1013
An der Mingfraße 7, 1 St. dereichstraße Bottmung, 7 Jummer, per 1. 300 oder früher zu derm. Rüberes Marfitraße 7, 9. 1014
Ariedeichitraße 27 odöne 7.81m.28.
mit reicht. Aubehör auf fofort oder ibnier zu dermieten. 648
Anifer-Friedrich-Ring 34, Barterre, ichone 7.8. Biodu. Abolfeaffee 32, Sochpart., 7 Simmer icone 7.3.23chu auf 1. Offeber au bermieten, Rab bof, 1461 Riciffirme 11 icone 7.3tm.23chm. n. Ruche, mit Jubehor, gu berr Rah, baf, b. 2-6 Uhr. 4

Blient

2

2 10

ipāt

Riebri

an ri

23im cine 2.5

De 11. 3

Ente

ficone

berm.

21

Subf

DOR FORO

paug

BRetr

dinde

Derefe Youie Balto

Bentr

A. Hai

Mbolffir.

Bub.,

Breisn Arst,

\$0001

1. 191

belmft

Science

Damp

Bibeinstraße 82, 2. Stoge, 7 Simmer, Rüche, Bab usw., per sof. od., spät. Räh bos. b. Sausbermalter. 442
Rheinstraße 105, 1. berrichaftliche 7.3immer-Wahnung iogleich oder dom 1. Oftober er. ab zu berm. Räh. das. b. Gigont., 3 St. 1440
Ju Sissa Ublandstraße 16 bodberrich. 7-8-Bohn., Bort., 1. ob. 9. Gt. Bentrations, mit Radiofs six bin

8 Bimmer and mehr.

Molfsallee 11, 1, berrick, 10-3tm.

B. m. reicht. 35. u. Berricklangung tot. od. ipat. Aah. Bart. 1016

Abolfsallee 27 ich 8—6.8, 23. gu v. Friedricklange 45 eleo. 9.3. Esodu.

1. Stod. Bentralbetz. Bift, per 1. Olt., chent. ab 1. Aug., su berm. Raheres im Soden. 1118

Rufer-Briedrick-Ring 32, 1. Grage, herrick. 10-8. Adom. per 1. Olt. gu berm. Rah. Bart. I. 478

Revotal 8, 1. u. 2. Grage, 8 Summer, Ball., Sentralbetz. 1. April. 1017

Schierickner Str. 11, 3, 8 Sim. m. r. Salb. iof. od. ip. Rah. &. I. 1201

Bunnenberger Strake 43, 2. Grage, 6 Sim. u. v. teld. Rubehot. Sentr.

6 Jim, u. teidl. Zubehör, Sentr., Deigung, elektr. Licht, Lift, auf al. od. ipater zu wu. Rah, daje bri Tiespart. Saben und Gefdaftera.mr. Abelbeibfte. 57 belle Werkfatt. 1019 Abelbeibfte. 64 Lagere. u. Keller. 680 Abferirahe 58, Laben, mit 2-3, 23. billig gu berm., auch für Tapes. ober anderes Geschäft sehr geeign. Kaberen Barterre links. 1431 Staberes Barterre lints. für Burone gerignet, zu berm. Abalfür, 5 ich helle Berlit, o. Bagerrdume, mit od. ohne gr. Keller-raume, preiswert zu berm. F 239 Laben Absishraße 7 zu bermieten, Räheres Sib. 3 St. 1020 Misreditärahe 6 1 Berlifathe mit Speis 450 ERT. Bertramftr. 20 MBft. ob. 2. B3824 Bismardring 17 Loben 5. 9. B2784 Bismardring 32 Boo. nr. Lobs. 183129 Bleichstraße 28 Loben mit o. o. M. Bleichstraße 28 Laben mit a. o. M. Bleichstraße 36 gr. Logerroum mit u. ohne B., Kellerräume. Siallung, Remise. extra Dotraum, iof, su verm. Naberes Sib. B. u. Reu-gasse S. Samenbandtung. 1129 Dubheimer Etr. 61, Wib. B. Bertin. od. Logerraum au bermieten. 1023 Dobheimer Straße 75 große belle Werfstatt zu vermieten. Rah bei Wogner, Idh Kort I. B5267 Dobheimer Str. 102. Ede Winteler Ortage, schoner Loden mit großer 2. Lim. Wohn, per 1. Ott. Ras. h. Frohlich, 1. Stad links. B7680 Dobbeimer Str. 105 Berkfrütten n. Logerräume. gans ober gefeilt Lagerraume, gang ober gefelt, billig zu bermieten. 1024 Dobbeimer Str. 123 ichon, gerraum Raum od Bertit met 2 Sufabri ca. 400 qu. aus 1 Juli B 78 3 Frantenite. 15 28tit. 97 & B. B7803 en cuch 96 Can, per sof. od. 18cm., en, cuch 96 Can, per sof. od. 18cm. zu b. R. b. Seint Rung. 1096 Georg-Mugujt-Straße 8 Werfficire Georg-August-Straße 8 Werfstatte u. Bogerramme R. Web. 1 R3134 Göbenstr. 9 Werfst. u. Log. B3135 BBbenstraße 12, Ersteben, Räh bei Tritiler, Hochverierre, B1007 Göbenstraße 29, Bart. r., Werfstätte, 30 gm, Logert. 18 gm R3136 Göbenstraße 32, Baben so 64 km. J. Einst. v. Röbel uiw. B3137 Göbenstraße 32 Werfstatte ob. Loger-raum isfort ober ipäter. B3138 Dallgarter Straße 3 hubiche Vertst. ober Logerraum u. ebenjo großer Dallgarter Strafte 3 hubiche Werfit, nder Lopervaum u. ebenjo großer Keller billig zu benm. Rad. Sallgarter Sir 1. Bart., Risolan 1212.
Detenenite, 6. Oth., gr. belle Werfit, nut Sof u. eleftr. Cinricht., ouch als Loperraum zu dur. Rad. R. 1. Gestundbir. 29 Werfit, d. 2. B8139.
Derberite. 27 Werfit o. Loperr. 1030.
Dermannstrafte 9 Werfitatt unt ober 2.8. Behön n. 1. Juli 187002. Dermannstruße 9 Werfstatt mit ob.
odne 28. Bohn, p. 1. Juli B7002
derrngartenstraße 12 Werfst. 1506
Jahnstraße 34 Laben m. Tsohn, zu t.
Räheres Bhh 2. St. Its. 1081
Raifer-Friedr. Ring 61 2 belle Bart.
R. a. 4. Röbeleinst. Räß. 3 x. 649
Raristraße 22. Ede Abelbeidstraße.
Boden m. Werfstatte, mit od. odne
Bodmung, feit 8 J. b. Schneiberm.
A. Arnold tunegeboöt, der sot. od.
spät. R. bei Louis Cosmann, 1206
Raristr. R. bei Louis Cosmann, 1206
Raristr. 12 ichone Berdicatt, mit u.
obwe Woodn., zum 1. Aust zu bm. Derrngartenstraße 12 Werfst. 1806
Jahnätraße 24 Laben m. Wohn, du b.
Räheres Bh. 2. St. 148. 1081
Raifer-Friede. Ring 61 2 belle Bart.
K. a. 3. Wöbeleinit. Näß. 3 r. 649
Raifstraße 22. Ge Woelkeidstroße.
Zoden m. Werflätte, mit od. obne.
Annold tunegeboot, der soi.
Antilite 28 Verfit. auch oef. 683
Lebelie, 12 ichone Berklätt, mit u.
obwe Wohn, mm 1. Auch zu dm.
Luremburgkraße 5 Dagerraum als
Werflätte an und verflätisbe.
haed soi de findisses inn.
Raifstraße 20 1 Siod. Eugenam.
Raifstraße 21 ind 3 ichone überneiten.
Raifstraße 22 ind 3 ichone überneiten.
Raifstraße 23 ind 3 ichone überneiten.
Raifstraße 24 ind 3 ichone überneiten.
Raifstraße 25 ind 3 ichone überneiten.
Raifstraße 27 ind Berfit i. Gestlichten in in großen, hellen Coer und Interocliopien und Redentismen, modern ausgehatief, in der gleich zu bermieben.
Raifstraße 22 ind 3 ichone sin, für Bureausweck iehr geeignei, auf gleich zu bermieben.
Raifstraße 22 ind 3 ichone sin, für Bureausweck iehr geeignei, auf gleich zu bermieben.
Raifstraße 48, 1 St.
Sunführen, au. 5, 1608
Rerflätte au. mit 306 Amtilie inr Endeligt. Raifste inr Echlopier ober Annahms.
Reihenstraße inr Schlieber.
Raifste von in der Schlieber.
Raifste von

Reroficase 19 Laben mit 2 Limmer, Rücke u. Lubeh, sof. ob. spaier zu om. R. Bismardt. 20, B. B3140 Nerostr. 20 Laben mit W. auf gleich. Nieberwalder. 4 Laben mit Sim. u. Mebenroum per sof. zu dm. 632 Dranienstr. 2, Ede Rheimitr, Laben suir Jim. u. Soller. Anness, stochu. 5—7 Ustr. Comi Man. Rheimoniser Lof. Rheimitraße 54. 1406 Sof, Mbeinitraße 34. Mbeinftraße 56 Laben mit Zim, u. Reller. Anguschen nachn, 5 bis 7 Uhr. Sonit Röheres nebenan 7 Uhr. South Rüheres webenen,
Rheingemer Cof. 1510
Rheinkraße S6, Bert., gr. 6-3-38,
als Bureau für Amookt, Erzi.
Urchitekt, auf gleich od ip. A. baj.
Gde Rhein- und Wörthfiraße großer
Laden mit Achengimmer zu den
Breis 750 Acf. Röheres Wörthe
frage 12, 1 St. 1038
Richker. 4 ich. Laden zu den, 1319
Richker. 12 M. Ederff, er. Rebenr.
Richkeraße 27 arabe Machinistationen.

Riehlfte. 12 ft. Wertst. m. Rebent.
Niehlstraße 27 große Wertstatistaume
mit Keller. Bureau, Hof. für jedes
Geschäft, alles sehr reichlich, au bin.
M. dol. 1. St., dei Schäfer. 1040
Möberbraße 41, nächst der Zaumusitzage, ein Laden, ebent. mit 28.,
pall. für Berren- oder Damenichneider, der 1. Off. zu beimiet.
Rich. Franz Burder. 1423 Man. Franz Bicher. 1423 Mömerberg 19 u. Ede Schackfiraße find im Bart, 1 Laden u. 2 schore Rainne, im 1 St. 2 sch. Rim u. Kuche, im Ladys, 2 Sine, u. Kuche, jos, su verm. Röh. Derrngarien-itroße 13 ober Schackfir, 31, 1459 Mömerberg 23 Wertitott mit u ohne B. iof. a. ip. M. b. Abolf Tröfter, Relleritrope 18. Tel. 3672. 627 Mömerberg 24, Loben mit ober ohne Bohn billig. Wah 1 I. 563 Bohn billig Rob 1 L 563
Römerberg 24 H. Berfft fot o. fp.
au vermiclen. Röb. i Hs. 1504
Ede Mosnitrage Loden u. Mohnung
fot ob. spat au bur. R. Bismordring 9. bei Roll. R2141 Rübesheimer Strafe 18 2 Sout. R. a. gl. ob. fp. Rab baf. G. B. 678 Sautgaffe 24/26 belle Werfit. 1160

Saalgaffe 24/26 belle Werffi 1160 Laben Scharnhorfiftraße 7, mit ober obne 3.3. W. per tof. ob. spät. an berm. Räs. 3 Tr. rechts. F 353 Scharnhorfist. 46 Vsersti. ob. Lager. roum soi ob. spät. an bm. B 1518 Scheffelstr. 10 2 sep. Ränne. als Abutor u. Lager. ob. ruh. Wersti. 1180. Val. Sobs. S. 1, 0—2, 1303 Scheffelstraße 12, Octembau, ca. 25 am. sur Bureau ober Lagerraum am, fur Buveau ober Logerraum au bermiefen. 1041 Schieru, Sir, 9 Werfit, m. Bur, 1280 Schierfiein Str. 17 Werflätte. 1042 Schmalbacher Strafte 2 1 ar. Varr. roum f. Bur. ob. Log. fot. 1042 Schmalbacher Str. 41 ich, belle Werf.

Schwalbacher Str. 41 ich belle Werfftathe, eb. ols Logarre, au b. 1046
Schwolbach, Str. 56, Ede b. Welfrit,
ftraje, Berfaurshäusschen au berm.
Adbores bei Weinede.
1047
Webergaffe 3, Gelbenb. L. I aroper
Sort-Noum für ruh Betrieb lofau berm. Röb. Gartenh. 1. 526
Webergaffe 3, Gartenh. Borr., 3 8.,
Kude u. Lubebor, für Geichäftsavode ob. Boom, fol. ob. jväl. an
verm. Röb. Gartenh. 1 St. 527
Beillitabe 8 große b. Merfie 660
Wellrinkraße 41 u. Berfüraße 7

Wellristraße 41 n. Berlftraße 7 Batcht., Werlft., Maichenbierfell., Stall., mit od. obne 25 u. 3.3.28., out al. od. iv. bill. R. Vortier. 7, 1. Westenbiresse 12 Ecstoben m. 2-8. Wohn auf 1. Auti 1911 zu berm. A. b. Sausvern Blum, B. 187175 Bielanbiresse 9 eine Wertstuber. Landerraum für ein zuh Cielsbött

Lagerraum für ein ruh Geschärt lot, od. spät zu berm. 1048 Bielandür. 20 (d. h. Lagerraume, evil, als Bershütten ob. Bureaus sof, ob. spät, zu bermieben. Räh bas, Sib. 2, St. b. Riefer. 1049 Riefenring b Laben, für Medperei einerrichtet, für sedes Geschief-dausschaft mit Geschiefer. eineeridstet, für sebes denni paffent, ebenhaeft mit Sousber malhung, au bermieten

Metgerladen, ofted Geichoff, auf gleich oder fpäler au berim. Ruch eit das Saus unter febr gumfrigen Bebinaumen au berfausen. Nah.

Spezereiladen mit ober ohne Wohn ohne Indent, zu beumieben Wettel beditraße 12, dei Stath. B248 Laben zu bermieten. Rab. School bacher Strafe 67, 1. Rolonialmaren-Geichaft, guigebenbes berhällnisseholber per soson ober 1. Mai zu berm. Off. u. J. 107 an Lagbi. Sweigst., Bismurdu, 29. Schreinerei mit Sarglager zu berm. Räberes im Logdi Berlag. Vp Wafbitraße b1 ift die Schmiede. Werfstatte fof zu berm. Näheres Kaifer.Fr..King 58, Bart. F239

Millen und Saufer.

Aleine Biffg jum Alleindemobnen, 8 R., Obit. 11. Gemuleg., Sübnerh for mi bm. Bodmaberbr. 10. 54:

Wohnungen ohne Zimmer-Angabr.

Albrechtstraße 18, Ede Wolfsallee, 2. Stod, mit Judchör zu bermiet. Belichtig, d. Hausmeriter das, Röh. Luijemplat 8, Bart, Links 1852 Blücheritraße 17 Wahnung m. Ston. u. Remise zu berwieten Röheres Plücheritr. 42, d. Dormann. E3148 Emfer Str. 49, Billa, Fip. 28, 1288 Guerienaufirake 35 ichone Bohnung o. Berfit, au bezuneten. 1054 Morishr, 52 ich. Acousta, 360 MM. Beilftraße 10 ichone Frontip. Bohn p. 1. Mat od. [p. Ran B. P. 1529

Möblierte Mohnungen.

Dotheimer Str. 32, 1. Et., abgeschl mbl. 8-4-8.-98. Ruche, gr. Balf Möblierte Jimmer, Manfarden

Abelheibftr, 33, B., fcone Jim, mei 1 u. 2 Beiten jojont zu bermieben 1 u. 2 Letten iofont zu bermieten. Ablerftroße 7 zwei ich möl. Zim. m. Chreibt u. i.—2 Bebien bill. z. b. Ablerftraße 10 m. Mis an j. Ann. Ablerftraße 11 eth. amit. I. Schlöffi. Ablerftraße 30, 1 mobi. 2. Schlöffi. Abalfftraße 3, 645... 2 an. mbl. Zim., etc. met 2 Betien zu berm. Abalfftr. 10, 656. 1, frol. möbi. Zim., Abalfftr. 20, 656. 2 n. möbi. Zim., Albrechtftraße 32, 3 n. möbi. Zim., Albrechtftraße 32, 3 n. möbi. Zim., Albrechtftraße 38 möbi. Stunner mit Benfion zu berm.

Albrechturaße 30, 3 B., mod. Sym.
Albrechturaße 32, 3. gut mbl. Im.,
Albrechturaße 38 mod. Stwomer mit
Bention au berm.

Raindofftraße 3, 1 gut mod. Jun.
Bertramfir, 2, 3 E., m. 3, 3,50 Mt.
Bertramfir, 2, 3 E., m. 3, 20 Mt.
Bismardring 21, B. I., möd. Jim.
Bismardring 35 ichon m. Oodp. R.
Rismardring 43, 1 I. deg four Jim.
Bieichfir, 17, B. 2 I., g. möd. Jim.
gloß. Domneni, an B. onli O. iof.
Stüderfir, 9, 3 I. ich. m. Jim. Iofort.
Biüderfir, 9, 3 I. ich. m. Jim. Iofort.
Biüderfir, 9, 5, 1 I. J. 9, 93, 2, 200.
Dambachiaf 8, 1, 3-4 gut mod.
Dabheimer Sirahe 4, B., mod. Jim.,
mit od. obn. Zemion an beren.
Dabheimer Sir. 16, S. 1, mbl. Bin.,
Dubh. Bir 63, 2, m. Grberg. Bid.,
Dubheimer Sir. 44, B., ich. mbl. S.
Dubh. Bir 63, 2, m. Grberg. Bid.,
Gleonarcnir, 10, B. I., mbl. 20, bid.,
Gleonarcnir, 10, B. I., mbl. 20, bid.,
Geffett in mod. Saule au berm.
Genter Str. 19 mbl. 23, u. Schlari.
Reibftraße 22, S. 3, eth. H. S. u.
Brantenfir, 23, B. 1 I. ich. m. 3, b.,
Grentenfir 28, 2 I., ich. m. 3, b.,
Grentenfir 28, 2 I., ich. m. 3, b.,
Grentenfire 21, 3, ich. m. 3, B.
Geetheiraße 23, 3, ichon m., 3, B7904
Guiland-fibelfir. 6, 2 I., ich. m. 3, b.
Geffmandfire 3r, Orb. 2, Schlafit.
Dellmandfire 41, 2 I., m. 3, 550.
Oerberitraße 41, 2 I., m. 3, 550.
Oerberitraße 3, 1, mod. policed für

2 Omistraßere 45 Mt. pro Mod.
Derberitraße 11, 2 I., m. 3, 550.
Oerberitraße 21, 2 I., m. 3, 550.
Oerberitraße 21, 2 I., m. 3, 550.
Oerberitraße 11, 2 I., m. 3, 550.
Oerberitraße 12, 1 m. 3, 550.
Oerberitraße 14, 2 I., m. 3, 550.
Oerberitraße 14, 2 I., m. 3, 550.
Oerberitraße 14, 2 I., m. 3, 550.
Oerberitraße 15, 1 I., II., II., III.
Oerberitraße 14, 2 I., m.

Schinsburgen 30 berlanden. Nob.

Mblerfirage 45, 1 St.

Stlaben m. 8 gr. Schaufenhern, co.

60 Amir. ar. mit Judeh, nach

Bunfol. doß, für Logerie oder

Kansumselchäft, für 26 annehmen

Breis per fof ob. ibai zu berm.

K. Bleichir. 47, Bur. Sob B8695

Berfühlte für Schloßer oder Ju
fiallateite für Schloßer oder Ju
kah. Blückerfirzge 42. B1501

Troden. Lagereaum, Torfabrt, Sor
colf. Bureaux od. It. Bohn. Auf.

Karikerse 25, 3 L. gut möbl. Sim.

Jahnftraße 25, 3 L. gut möbl. Sim.

Jahnftraße 2 m. 3 m. 2 Beiten,

bei gebil dem der Medianischen Aufler
Ariednicht auch geschen bei gebil der der preis
find große Ix der finder preis
finet zu bermieben. Röberes im

Zochlaft " Konloß. reches ber

Scholterhoße.

Laben mit Ladenstumer fefort zu

bermieben Aeroftraße Bl. 1905

Caben mit Ladenstumer fefort zu

bermieben Aeroftraße Bl. 1905

Caben für Brückeris zu bermieben

Riebertwaßitraße 7.

Schöner Soden fofort zu b., Röße

Daupfbahnh R. Oranienfür, 25, 1.

Michelsberg 12, 3, Schlaftielle zu b. Mortvitraße 7 m. Sim., ebt. mit 2 Beiden zu b. A. Laden, Keh. Maritvitr, 10, 3, India modi. Zummer, Maritvitraße 14, 2 schön modi. Zummer, Maritvitraße 52, 1, m. Z. mit oder obne Peniun, zu berm., Mortvitraße 52, 3, mod. Z. 350 M. Mortvitraße 52, 3, mod. Z. 350 M. Mortvitraße 60, 2, ich. mod. Zim. Sin. Soi. ob. ibader Kab. Bant. Laden, Soi. ob. ibader Kab. Bant. Laden, Koi. ob. ibader Kab. Bant. Soden, Kerofraße 39, 3 l. neit m. ich. L. Rerofraße 39, 3 l. neit m. ich. L. Rerofraße 43, 1, bet Benber, ichon modifertes Zimmer mit Zah zu bermieten, eveniuell an leidenden Dern oder Dame.
Reugasse 3, 2, mößl. Itm. fof. 3. dm., Kieberwasser, 14, Oth. 3 r., mb. 3, b. Oranienstraße 17, Sof. 1 r., imb. freundlich modl. Zimmer zu bermieten, möhl. Rimmer zu bermieten. Michelsberg 12, 3, Schlafitelle gu b

möbl, Rimmer zu bermiefen. Bhilippsterafir, 21, Dochp., g. mb. 3 möbl, Zimmer zu bermielen.

Spilippsbergür, 21, Soche, g. mb. Z.,
Spilippsbergür, 30, B. i., ich. m. Z.,
Mbeinür, 15 gut urobi. Wormi, 10 kg.
Iheinürüße 34, Gih. B. techis, mbl.
Zimmer, neu bergerichtet, au bim.
Aheinürüße 75, J. ichou mobi. Dim.
Aheinürüße 75, J. ichou mobi. Dim.
Aheinürüße 75, J. ichou mobi. Dim.
Aheinürüße 78, B. Groß, m. Z. b. g.
Ged. 1 Mol. Angan. b. 2 Mbr. mat.
Alebiurüße 13, B. gut m. S., 4 Mt.
Alebiurüße 13, B. gut m. S., 4 Mt.
Alebiurüße 25, S. d., gr., gut mobil.
Ammer mit Schoeibtisch.
Alebiurüße 25, S. d., gr., gut mobil.
Alebiurüße 3, I. St. dimis, gu ben.
Abenlitüße 3, I. St. dimis, gu jep.
elen. mobil. Ainmier.

Schaftürüße 4, I. mobil. Simmer m.
I. gud 2 Betten fofort zu baben,
Schaftürüße 3, I. T., Galport, I. bis.
2 leden mobil. Ainmier bill. a. dm.
Schuberg 15, Gib I. I., m. & billig.
Schwalbacher Straße 42, Gib. 2 Ms.
Johnstbacher Straße 42,

Schwalkader Str. 33, 2, mobl. Im. an Geschäftsbrowsein an berm.
Schwalk. Str. 44, 1, mbl. 3, an Fr. Schwalk. Str. 73, 1, etai. m. Gesübch. Scienasis. 3, 8 r., mbl. W., 2 W., Tannustraße 23, 3, mobl. 3, m bm. Webergasis 38, 1, 8, u. W., 2 Bett. To. Obergasis 38, 1, 8, u. W., 2 Bett. To. Obergasis 51, 2, mobl. 3, manuscr. Weilitraße 5, 1, 1 ob. 2 from mobl. Henricht 34, 2 r., can ubl. 3, bill. Betthir, 3, 2 Reimer, sein mol. 3, m berg. Bi for o. id. is bill. Weberbir, 20, 1 f., 8, 1—2 W., bill. Weberbir, 20, 1 f., 8, 1—2 W., bill. Weberbir, 24, 2 f., and ubl. 3, bill. Weberbir, 26, 1, f., an in der Betthir, 3, 2 Reimer, sein mol. 8, m berg. Bi for o. id. is bill. Weberbir, 24, 2 f. da. w. 8, m. u. o. 8, Westhiraße 26, 1, cleq mobl. 3m. Borthiraße 31, 1 f., mbl. 3, m., 20 W., Simmermannir, 6, 68, B. 1, mobl. 8, M., Simmermannir, 9, B. I. mobl. 9, m. Schon mobl. form, 8, an b. 5, mon. Schön möbl. form. S. an b. D., mon. 25 Mt. Deile, Bellmunditr. 40, 1. Freundl. möbl. Simmer mit ob obne Bernion lullig zu bennt. am fechit. on Geldaftsfraulain. Raberes in

Leere Bimmer und Manfarden etc.

Abelheibitraße 45, Sib, B. 1 Jim. a. Sinit. von Röbeln gleich au verm. Albrechfiresse 11, Gib. I ichone P. Zimmer für Gelchäftszwede zu b. Bahnhoffiraße 6, B. 1 r., leer Zim. Bleichstraße 46 Wand, wie Ofen a. b. Brantenfir, 19 or feet 8., jof. n. Selenenfir, 5 2 inomandergeb. dellmunditraße 40, 1 L. Loeres Zim. Jahnftr. 10, 2. gwei 6, gr. l. Zimmer auf josort zu bermieten.

Raifer-Friedrich-Ring 2, Bbb., Manif Rirdigasie 19 leere Maniarde zu bin, Kranzplat I ich. Fip. 8. Kad. 2. Ci. Luzemburgir. 7, 2 L. gr. Frisp. 8. Worishirahe 14 Mans. 5. Modeleink. Worishirahe 18 Mans. 30 bermieden. Worishirahe 26, Kod. 1, 2 ich. Hom. Morishirahe 26, Kod. 1, 2 ich. Hom. im Tojckun an bermieden.

im Abideus; au bernweier. Oranienftraße 22 gr. bab. Manfarbe. Oranienftraße 43, Bod., große Mib Cranienstraße 43, Bod., große Mo.
Pagenstecherstraße 3, 3, 1 Mod. iof.
Rheinstr. 76, B., gr. Manische 3. v.
Riehlftr. 12 hab. Manische 3. v.
Riehlftr. 27 i gr. Part. J. Sib., an
einz Perf. Rah. Morthitt. 56, 1.
Röberstr. 24, B., iadone bleite Manischen.
Nuonstr. 4 gr. Kronsfd. Jum. josort
Gaalgasse 36, Weis, 2 gr. Manischen.
Einisell von Robelts sehr goeigner.
Schaftstraße 22, 1 1. Manische 128.
Frontspie mit Ballon zu verne.
Schickterfer. 14, B., ein gr. beigb.
Frontspie Min. josort 31 vern.
Schickterfer. 14, B., ein gr. beigb.
Frontspie Min. josort 31 vern.
Schwalbach, Str. 19 Monisch. U. Kell. Schwalbach, Str. 10 Monf. 3. u. Stell

Admathadher Strahe 73 loede Wanf.
Sebanfirahe 6 Manfarbe su berm,
Steingahe 18, 1, 6d. 1, 3dm. 3u bur.
Stifffirahe 2, 187p., 2 Simmer joiori,
Stifffirahe 3, 1 L, men berg. Wanf.
Taumusfirahe 29, 3, Bulling, given
born Finneter, mach ruddharts geborn, billing an bermietten.
Skaframher 23 & R. 1 beer Sim

Waframitt. 33, H. B. i leer. Sim. Weftenbürafte 19, L. at. leer. Sim. Weftenbür. 21 indl. Wif in Plattof. 2 ober 3 Sim. im Part. zum Ginftef. bon Röbeln zu bin. Rah. Rübes-heimer Straße 14, Vart. links.

Bemifen, Stallungen etc.

Memisen, Stallungen ere.
Ablerstraße 55 Stallung für 4 Bid., Henbod., Remise, mit Wohnung, ganz oder geteilt, auf 1. Juli. 1894.
Doubeim. Str. 105 Flaschenbierf. in. ob. ohne Wohn, sofort. Besso.
Doubeimer Straße 61 prima Weinsteller m. Aufz., 260 Cm. gr., ganz überbant, fot. oder frat. Bib.
Drudenstraße 3 Stallung für 1 Vid., Gitviller Straße 3 Stallung für 1 Vid., mit od. ohne Wohn., z. bm. 1164.
Beibäraße 13 Stallung mit u. ohne Wohnung zu bermielen. 1106.
Briedrichstraße 50 frod. Beller als Rogertaum zu vermielen.

Scientagirage 30 ft.cc. weiter als Sagertaum zu verwieden. 1061 Dafigarter Straße 8, B., Siallung 1. Rein. f. 6 Pierde a. 1. Apr. 1062 Woribstraße 66 große helle Reller, ebenil. mit 3-8,-B. su verm., de-fonders für Flaidenbier geeignet. Raberes dafelbst. 1063 Weribstr. 68 ist ein sirka 140 gm gr., keller ver jasort ober auch bater.

Werister. 68 ist ein sirka 140 am gr.
Keller per sosort oder auch spaier
au vm. Krastaufaug, elefte. Licht
au Gas bord. A. dal. Add. 1. 650 Oranienster. 23 Fleichendierleil. 1272
Römerbera & Siell, Werthi od. Rag.
Mosustrade de Sonlaung für 4 Pierde
wir Neunise usw. u. Woden. aus 1. 7. 11 zu verm. Rah. 1 L. 1519
Smarnbertür. 34 Stall f. 1 a. 2 LiBidldirabe 49 großer Pferbestall zu berm. 2 Sim. Kücke, Wanf. Kell. fann dazu geged. werd. Rah. Kr.
2. B. Kurk. Kriedrichte. 48, 3 Lie. Bietenring 17 Saulg. f. 2 - 3 Pierde. Kennise Warterbaum, dill. B 7304
Schoner Weinteller für 40 - 50 Stal

Schoner Weinfeller für 40-50 Gtud

(centiuell mit Wohnung) zu berm. Rah. Blückerftroße 42. B1502 Anto-Garage mit ober ohne Wohn, zu berm. Steinsgaße 16. 1405 Anto-Garage für 1 St. ob. mehr. Rah. Wohnungtr. 8, Bbh. 1. B4383

Answärtige Wohnungen.

Sonnenberg, Abolfitt. 8, fcone 8.8. abmung billig an been Sennenberg, Blesb, Str. 47, b. Nol. Sippert, id. 3 4-8-23 m. Bolf. bereitde Huslicht, bolltanb, neu beroendeet, für oleich au berm. Schone große 3.3., Wohn. mit Sub

in rub. treier Loge, vor Sattiens berg, Bergitraße 8. fofort ober später zu bermieten. Raberes ba-ielbst, im Dachstod.

ielbst, im Dachstod.

An ber Auspromenade n. Connendera reis., mitten in Gärten defindt. 3-A-8B. 2 Tr., su den Röh. Bres-bedener Ser. 104. Tel. 5699. 806 Baldit. 49 B-Rim. Bohnungen au denn Räd. Friedrichstr. 46, 3, 568 4-Rim. Bohn, m. Roh, u. Baden n. Kricke u. 2 Sem. der 1, Just zu den Näh. Datheim, Bresb Str. 40.

Mietgesuche

Anftanbige Grau, Bitme, mit 1 Alind, judt 1 3. u. S., nicht über 18 DM, auf 1. Mai Off. 2. 107 Togbi. Sweight, Bismurdeing 29. 1—2 Sim., Küde n. Subehör, Socio, in f. Souse extudet. Off, n. N. 879 an den Zogel, Berrag.

Eine 2-Jimmer-Wohnung in der Mohe des Saudibahrhois ge-kucht. Offenten mit Breisangabe in R. J. 50 haudtvoltlagernd, 3.3. Bobn, in beff, rub, Saufe

ben all, alleinitch. Schonar per 1, 10.
geindt. Offerden under 3, 361 an
ben Tachl. Berlag.

Ungen, 3—4-Bim. Behnung,
too Aftermiete geinster ift, fofort 30
moeten gefucht. Offerden u. 2, 384
an ben Taghl. Berlag.

flucht einf. möbl. Simmer. Offendert mit Brois under ER. 20 postkogernd Bingerbruid.

Gremden Benfions

Rimmer für Schüler, eb. mit Kachbidie, zu bermieben, Offi-unter M. 54 handspafülagernd.

Der Bohnungs-Anzeiger Biesbadener Tagblatts

wirb allgemein verlangt bon ben Mietern, insbesonbere bem Frembenpublifum und ben hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüber-troffenen Auswahl von Anfündigungen;

wirb allgemein benutt von ben Bermietern, insbefon-bere ben Bicsbadener Saus-bestigern, wegen ber Billigfeit und bes unbedingten Erfolges ber Unffindigungen;

ift überfichtlich geordnet nach Art und Größe bes su vermietenden Raumes.

für Bureau uim. gu bermieten Rab. Bart., Baderei. 520 Die Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismardring 29 🥸 Fernsprecher 4020

nimmt Angeigen-Auffrage far beide Musgaben | des Wiesbadener Tagblatts ju gleichen Preisen. gleichen Rabatifähren und innerhalb der gleichen Hufgabezeiten wie im "Cagblatt-Haus", Langgaffe 21, entgegen.

Raber **EXPLINE** Bich Bart. 5 Blumen 6 gr. 8.,

pent. Mitolash Carl B Bill (4

Botmung r Beranda b. Sanai TK THE Ed

L Ginac, 5 ber fofo Rab, sw Brich: Ich

Siebr herrichaft trichlichen laberes ! ftrage 4,

Dilla B buchberri mie reid 4 Balfor M. fchin du perm u, 1 und TERLINE.

Gr. finb bie 2 Grage Diefelber mern, Si B'rita ! STREET, SQUARE, 181.

etc.

ir 4 Bib.

Juli 1524 nbierf, m. B2830 na Wein-

8, Waner. 2 Pferbe, 3m. 1164

tallung it.

pr. 1062 Se Steller, serm, be-

geeignet. 1063

40 qm gr

ob. Log.
4 Preche

4 Spende obn. auf 1 L 1619 1 a. 2 Bf. befield au mi. Stell. Rab. St. 6, 3 1408 3 Weerbe, L 17304

50 Etild

Bib02

te Wohn

ob. mehr. 1. B 4898

one 3.8.

eien.
7, b. Fel.
in. Boll.
änb. neu
berne.
nii Sub.
Econnenori ober
beres ba-

menberg befinbl. ih. Wies-599. 895

ngen au 6, 8, 556 Doben n. 6t au but.

luc,

R., nicht ff. L. 107 ig 29. behör, Off. u.

ung those ge-mgabe is

. Saufe per 1, 10. 861 an

fofort au L. 2. 384

Officulan

fett, Off

iger |

atts

ibere ben tigen iber-Un-

j£.

cion-aus-atesi alges

1 811

en i

n,

inf-

en.

٥,

gen.

Bermietungen

1 Bimmer.

Mienificage 11 1. u. 2.3lm.-Wohnung

2 Bimmer.

Dobbelmer Gtr. 120 (Dalte-ftelle b. Gleftriichen), Borberhaus, 2 icone 2-3im-Bobnungen mit Rücket u. Zubebor per joiort ob. ipater zu bermieten. Röberes 1. Stock lines. 688

an rubige Bente an berm. 1124

Wegzugshalber 23in. Wohng. Goberfir. 3, Stha. 2 r. cine 23 28. mit Balt., Garten, reicht. Inbed ju berm. Billa Rubbergftr. 9. B. u. 3.3im. Wohn., Der Rengelt enifve., p. fof. o. fpat. ju bm. Rab. Scharnhorfifte 8, 1x. 1177

8 3immer.

Ede Friedrichar, u. Kirchgaffe fcone große 3-Rimmer-Mohning gn berm. Blat. Wills. Gusser &s o ... Friebrichftraße 40.

Antienfir. 5, Borberhans, Subfeite, 2, Stod, bubiche Wohn, bon 3 Jimmern u. Jubebor per fofort ju berm., besel, im Glariens baus 2. Stod', hibliche 4-3. 280bn. ebenfalls per fofort. May, Spiel Metropole, vorm. 11—12. bo94

Röderallee, Gde Weitstraße, Berrichaftt. Be n. 4-Jim. Wohn, in fowie Frontsbihe, 2 Jim., Rüche, Balton. Gas, elettrisches Licht, Jentratheizung n. Warmwaffer, verforg., 5. i Oft. ju vin. Kab., A. Haberkorn, Tannnöftr. 55, 3.

4 Jimmer.

Abolffir, 5, 1, 2 fcone 4-8.-29. mit Bub., a. febr geeign. 3. Bereinig, ber beib. Wohn., fofort ober fpat, breiswert zu verm. Gehr vaff, f. Arzt, Rechidantu., gr. Bur. FRI

Wilhelmfit. 12, Entienfit. Sochberrichaftt. Wobbning, 1. Gtage, febr für Bergte geseigner, von 4 großen Zimmern und Salonts, alle nach ber Wilseleitere gestellte beimfrete gestellte gestellte beimfrete gestellte gest belmftrafte gelegen, Babegimmer, Riche ind reinem Bubebor, Lift. Dampibeigung und jebem mobern, Komfort per fofort zu vermieten. Rabers hotel Metropole. 5985

5 Bimmer.

Biebricher Str. 53, Bact., 5 Simmer, Ruche, mit groß. Robent, im Souterr., m. Borgart. Medent, im Souferr., in. Borgart., Bennhung ber fot zu bin. R. dal. Biumenftr. 10 (Ruid.), Hoche. 5 bis 6 at. S. Bad. Berando, refol. Judel., eleftr. Licht. Biguil. 12-2 libr. 6 68. Fhit. 1, Frembeng u. reichl. Bubb., foiort ob. ibat. zu um. Rah bal. 14'0 Wifologftraße 20, 2. n. 4. Ct., Rodn., ic 5 gr. Jimmer mit Judeddr., fofort od. ipater zu vermiehen. Räheres bei ams Mach., Bahnbofftr. 16. 6986

Bittoriastraße 31

(Dilla mit Garten) 1281 Bobnung mit 5 Alumern, großem Babe-simmer, reid L. Jubebor, geräumiger Beranda fofort zu bermelen, Raber s b. Pausmeister Wirth, Bifroriaftr. 49, Bit Argt, Rechtsanwalt etc. Ede Friedrichftrage,

1. Gtage, 5 Rimmer, Rücke, Bab u. Jub. ber jofort ober ipiter gu vermi ten. Rib. Wilhelm Gasser & o...

6 Bimmer.

Biebricher Strafe 15 bereichaitl. 6. Zimmer-Wohnung mit trichlichem Zubehör zu vernieten. Raberes bei bem Gigentilmer Fifderfrage 4, Bart.

Dilla Biebricher Strafe 34

buchberrich, 1. Etage von 6 gim., mie reicht. Anbehör, 2 Manfarben, 4 Baltono, 2 Erfern, Sentralbeig, 11. ichonem Garten, ver 1 Juli 511 vermieten, Bu besicht. 310. 11 11. 1 und 4 u. 5 uchm. A. bal. 6006

Gr. Burgftrafte 13

find die 1. Et. per Oft. und die 2. Grage per josort au vermieten. Dieselben besteben aus se 6 Jims mern, Küche, Bab, 2 Mansarben, 2 Kellern, elestr. Licht, Gas Neben treppe, Sprifesammer. Rähere Fritz Wereleer. Laden. 185

Friedrichftr. 39,

1. ober 8 Giage, 6 Jimmer, Bab und Judchör, ber folort zu verm. Näh, bei Beleide. Wurdeurg. Weinbandlung, Rengoffe 8. 600

Ru vermieten.

Briebrichtraße 48, 3, prachit 6-Sint, Wohn, mod ausgeft. Bab, el. Licht n., prichl. Rebent. Rah, b. Some-meißer Sans, Sib. 2, od. Architett Ar. Wolff-Lang, Aulienstr. 23, 1278

Raif.=Friedr.=Mina 3 fcone 6. B. Bobn. mit reicht. Bub. ber fofort g. v. Mnauf. 11-1, 3 Tr. 1071 Maifer=Fr.=Ring 66.

8. Giore, berrichaftl. 6.8im. Bobn. mit reicht. Zubehör ber fofort gu bermieten. Raberes bai, Bart. Raifer-Friedrich-Ming 74 ift die hoch-herrichaftliche Bel-Ctage, 6 Jimmer, 1 Küche u. reicht. Zubehör, wearunge-balber sofort zu vermieten. Mäheres bafelbs 3. Etage. 1072

Alophoche, 5, 8, herrich, 6, 3, 2 B. m. reichl. Aubeh., Hely rc. fof. Nah. bal. u. Aleibir, 10. 460

Aranzpias 1, 2. Stod, foone 6-Blumer Bohnung befonders fur Birgt geeignet, per

fofort ober fpater gu bermicten Rab, bafelbit, 1071 Balfmühluraße 25, Dodip, febr ger.
6.8im.-Wobnung, mit gr. Diele,
reidil, Inbehör, großer Terraffe,
parkart, groß. Garten, breiswert
zu bm. A. Abolfftr. 5, f. F280

7 Bimmer.

Abolfenllee 11, 2. Stod ob. 8 Simmer nebft reichl. Bubeh. für fof. ob. fpater gu berm. Rab, Bart. 1076

Dambachtal 39, 1861 die Satfte b. Billa, bestehend and 7 Jim. u. reicht Jubeb. u. Seig, b. 1. Mai ju vermieten. Rab b. Elrchitett Seuer, Dambactal 41. 3. Stod (7 Zimmer) per fofort in berm. Saus Poulet, Rixchgoffe bil, 1480

Sonnenberger Str. 72 Sompart, 7 8im., 1. St, 5. 8im. Woh. fof, ob. fpat. gu verm. Nob. 2. Stod.

Hochericaitl. Wohnung von 7 Zimmern mit reichl. Bubehor Mheinftrage 7 gu permieten. 1170

Sodherrichaftl. Wohnung bon 7 Bimmer mit reichlichem Rubehör Willhelmftrage 15, per fojort o. fpater ju bermieten. Raberes Baubnrean. 1078

Hogia o. Wintergerten elefte, Licht, Gles, Gartenben, in ichön frei geleg. Wille, umffändehalb, per joj. od. fp.

fehr billig gu bermieten. Offert, unter E. 355 an ben Engbl Berl, 1353

8 Bimmer und mehr.

Billa Biebricher Str. 35. Detricait. Beletage, 9 Zimmer und reichl. Zubebor, elefte. Bicht, Zentral-beigung, 8 Baltens in groß. Garten gelegen, auf 1. Oft. 311 verm. Rab. Barterre von 11-1 und 5-6.

Friedrichftr. 45, 1 Gt., bochberrichaftliche 9. Bimmer . Bohnung Sonnenfeite), kamforiabel v. neuzeillich eingerichtet, Eerrolfe, reicht. Zubehör, Wift, Jentralbeigung, eieftr. Bint ufw., Mt. 4000.— (infl. Heigung) p. 1. Oft., ebent. früher zu v. Käb. Laben. 1850

Socherridaftl. Begimmer. 2Bohunug

Sumboldifte. 5,

Sochparterre u. Souterrain, mit reichlichem Zubehör, 2 großen Dienerschaltsräum, Riche, Speifer fammer, 2 Keller u. 3 Mansorben, Gas u. elestr, Licht, isgleich ober später zu beziehen. Besichtigung täglich, außer Sonntags, 3-4 Uhr nachmittags.

Lauggarie 26,

Gde Nömertor, 1. Etage, 8-LimmerAbodining mit Bente Heisung u.
roldel. Lubehör ver 1. Oft, ds. Is.
ebil. früher, zu vermieden. Näher:
1. Exope rechis.

B Tredpen, jadone 8- Limmer- Bohn.
mit 2 Kammern. 2 Kellern und allem
Jubehör ver sofort verswert zu vermieten. Näh, daselbet, Parterre, und
Doubeimerfrage 60. B 3168

Mheinstraße 90

(auch für Merste o. Wechtsanwätte), 1. Gtage, berriciafiliche Wobuning vom 8 großen Bimmera mit fehr geofer Beranda u. reichlichem Zubehör fofort gu vermieten. Rah. Ribeinfir. 90, 23. Giage. 654

Schützenstraße 3, 1. Gtage berefchaftt, Wohn., 8 3., Diele und reicht. Aubehör, per fofort od, fpater att vermieten. Bateros bafelbft. 591

Billa Biftoriaftr. 49 hochberrschaftl. Wohnung von 8 großen Zimmern mit reickl. Zubehör, 8 Man-farden, 2 Balkons, Speisenaufung, eleftr. Licht, Zentroldeigung und großem Garten per 1. Intt 1911 zu vermieten. Weffintigung Wochentags 12—1 und 118—1114. Näberes beim Dausmeister Wires baselbie, 655

2Bebergaffe 3, Borderbans 1. Clod, neben Raffauer Dol, 9 incinanbergabende große Zimmer, Rliche, Babes zimmer, 3 Manfarden, 2 steller, joiert ober foller au verneter ober fpater gu vermieten. Biaberes Wartenbaus 1. Stod. 594

Gur Argt, Medtsanwalt ac.! Airdgaffe 29, 1. Gtage, d Itminer in. reicht. Ausehör ber fofort ob. später zu berm. Rab. Willielm Gasser & 1 a., Priedrichftraße 40. 658

Saben und Gefchafteraume. Abolfftraße b 2 fc. Läben, in guter, für jedes Gejößft gesign. Lage, m. Landenz., ed. mit schden Lag-Räumen, auch darankubend, fcon. Wohn., preisw. auf sebart ober sp. zu vermieten. P239

Neubau Bahnhosstr. 8 bodmoderne MaDen

mit Labengimmer und Lagerraume nebit Jeniralbeigung, in guter Gle-ichaffelage, per fofort oder später unter günftigen Bediogungen gu vermieten, Räberes bafelbst bei Lobere, 8, Stod. 535

Bismarkring 2,

Gde Dothelmer Strafe (Reu-ban), moderne Laben in per-ichiebenen Groben, geeignet für: Mobel u, Detor. Farberei, Sausbattart., Benbitorei, Blumen

auf fofort preiswert zu verrmit. Rab, Bauburcau Mildner. Dogbeimer Strafe 43. B7778

Bleichstraße 11 Laben mit Laden-gimmer, seith. Butter, u. Giergesch., ev. mit Lagerraum u. Wobnung, zum 1. Juli in verm. Näb 2 r. B 6847

Laden Bleichstraße 18 mit an o'. Jimmer u. Ruche ju verm. Rab. b. A. Bannon. 1089

Binderplatz 2, Edbans,
Faben mit bob. Keller
mit ober ohne SelimmersBohnung u.
Fabebör per Juli zu bernieten. Röb.
Ed. Kleber, Koelheibstrafte 14. 1446

Dobheimer Strafe 63 bie Raume ber bieberigen Antomobil - Bentrale gu vermieten. Rah. Borber-hans, I. Stod lints. 18159

Kirchgasse 5,

schöner Loben in auter Geschäftslage mit reichl. Zubehör auf sofort obei spät, preisto, au bermieten. Räh daselbit ober beim Eigent. Scheid Globenstraße 7.

Kirchgasse 43 (Stordneft) **Caden mit Sonfol** auf fofort zu verm.

Langgaffe 47

Mah. 1. Gtagt.

Laben mit Coufol per 1. April en, fpater ju bermieten, Miberes hotel "Schwarger Bod". 1261

Langgaffe

hübfcher Laben jum 1. Inli ju vermieten. Raberes 1416 Babbaus jum Krang.

Michelsberg 22

Markiftraße 22

ift ein Raben mit ober obne bebeut. Lagerranne, Wertstatteranne ze. ju vermieten, Rab. b. Us. Meler, Rifolnsur. 41. 5985

Laden Moristr. 4,

50 gm, m bm. Rab Friedr. Beder, Morthstroge 2, Laden. 1822 Morthstr. 15 Laden der i. Abril d. fp. 3. derm. Auf Wunsch w. derf. umgebant. Auch find gr. Lagerr. n. K. v. Rab. 1. St. 1. Morisfirahe 68 großer heller Lager-raum, event. mit Aeler, billig an verm. Gas, eleftr. Licht u. Kraft u. gastaufzug vorbanden, Näberes Barterre. Telephon 472. 1109

ich. gr. Bab. m. 2 Grfern u. Labengim. m. ob. ob. Wobn. p. fo'. o. ipat. g. b. Incobi. Meinreltaurant. 1085 Rauenthaler Strafe 20 Lagerraume billigft gn vermieten. 1278 Ede Rhein, u. Schwalbneber Strafe

Ed-Laden für jedes Geschäft geeignet, in neu erbautem Saufe, sofort zu bermieten. Jentralbeig. Loger-raum u. aller Komfort. Röberes baselbst beim Eigenrümer Agmus. 1. Stage. 1088

Schlerfieiner Strafe 1 fc. Laben in guter Beichaltslage (bish. Babier-banblung) billig gu vermicten. 675 Großer Büro-Raum in ber Abeinfrage zu verm. Raberes bei Dittmann, Abelheibfer, 10, S. 1089

Großer Laden. Rurlage, fofort ju vermieten. Rab, bei Ereger. Barenfrage 2,

Bwei helle Bimmer mit separatem Ging., für geschäftl. Awede borgünt, gesignet, zu berm. Bahnhofstr. 4, Bigarrentob. 1000

Bureau und Lagerräume, ca. 240 Cm. Bobenff., mit Gas u. eleftr. 2., s. v. Bismard-Ring 8. B 6207 Große und kleine Werksätte mit Torfahrt gu vermieten Bleiche frage 18. Ridb. bei Sanfon, 1097

Große Gejdafte Etage in beiter Sturlage, mir Urbeite- und Lagerranmen, ju bermiefen Gde Grofe und Rleine Burgfrage 2, 809

Laden mit 2-Aimmer-Wohn, und berm, Rah, Göbenfte, 22, 1 r. 8 6208 Rabell mit ober ohne Wohning in bermette bermieten Grabenfrahe 4. Inden mit Bobn, u. Bub, bellmunde fir, 42 lof, au b. Mab. 1. 1091

Laden,

mobern, ca. 93 -Mir.,

622 Rirchgaffe

fofort gu berm. Rab. Rirchgaffe 24.

Sm

"Tagblatt-Haus" Langgasse 21,

find große Saben mit großen bellen Ober- und Untergefcoffen und Rebenraumen, mobern ausgestattet, fofort ob. fpater pre's. wert gu vermieten. Maberes im Tagbi. . Rontor, rechts ber Schalterhalle.

2 nene Laben Buifenfir. 40, Strafe, a. Refibengtheater, febr preism. fofort gu b. b. Robler bai. 1. St. 1190 Laden mit Entrejol u. 2 fcone 3-8im.-Wohningen per fot, ob. fpät. Keirbeit Wolbaner, Wittelfir, Rag. Markiftr, 34. 1270

Geräumige Werfflätten, auch als Magerräume berwendbar, billig zu ver-mieten. Rab. Porthraße 29, 2 Unis, und Mauritinsstraße 7, Part. F.853 Schöner Laden

j. Geichaft baff., z. 1. Mill zu bm., Moritstraße 24, gegenüb. Gerichts-ftraße R. Morititz. 21, Drog. 1498

Schöner Laden per folort ober fpater gu berm. Rab. Cranienftr. 14, 1, St. 1846

Atelier für Maler, Bilbbauer ze auf fofort gu bern. Rab. Nrubesbeimer Str. 18, 00th. Bart. 1094

Schonfenfler, billig zu vermieten Schwalbacher Strafe 19, 1, an ber 1970

ein belles gr. Souterrain mit Anfang.
Ichoue Werflätte sofort zu verm. 506 Rabell wit oder ohne Wohning an

2 helle Büroranme, Bart., gu berm. Rab. Abeinftrage 34, Gartenb. 1 r.

Der feither von ber Wefellich. Schlaraffia benutte

Saal mit Rebenraumen Rleine Schwalbacher Sir. 10, 2, ift auf fei.
o. ipäter zu verm. Läh das. B 3:51;
für Arzi, Burcou ober Stagengeschäft, Laumusfrage 18, 1. Etage.
4 Jimmer, Balson, auch get. zu vin.
Mäb. Laben ober Willerbraße 4, R.

Laden gu bermieten Untere Bebergaffe 25. Befte Rurlage. 1209

Laden mit Labengim. Schwal-berg auch für Konior geeignet, zu bur. Breis 800 Mt. Nab. bei Göttel. 484. Großer Enden mit Zimmer unb Kücke zu vermieten.

Büh. Wörthftrahe 28. 500

Baderei mehl Laben und Bedreiten. Räheres Rbeingauer Strahe 6, Bart. 7. 601

Bäfferei, seit 10 Jahren in Beir, aussichanf fodort ob. 1. Juli zu verm. Bei Hanstau ist Badere unt Wohn. Bei Hanstau ist Badere unt Wohn. Bei Hanstau ist Badere unt Wohn. Metgerei & bern. Rauentaler

Bu jedem Betrieb Babritraume Palbftr, 49 gu vm. Gleftr. Rraft. Mab. Friebrichftr, 46, 8, 1876

Billen und Säufer.

Berrliche Waldlage

im Dambactal, Freseniusste, 33, Billa mit 10 Sim., reichl Bubeb, Sentr. Deis., elestr. Licht per 1. Offober zu verm, oder preisinert zu versaufen. Raberes Freseniusstraße 28.

Oterotal, Billa Weinberge Mraße 18, mit Gerten, 6 Soupt, 8 Rebensimmer, 2 Kammern, Bab ic, per folori gu berwieten ober zu verlaufen. B8325 Bille & Bohlmann, Telephon 2708, Hellmundfraße 18

Ginfamit. Billa, Chillerfir. 14, Gde Naffeuer Str., ju b Gb. Dibion. 6177

Ginfamilien: Billa,

Siegfelebftr. 4, an ben Richarb-BBagner - Antiegen, por Biebrich, mobern ansgenattet, 7 Bimmer, Bab n., Be fratheigung, ichoner Barten gu bermiefen ober gu ber-taufen. Naberes bei 1219

Friedr. Marburg, Weinhandlung, Reugaffe 3. Telephon 2069.

Theodoreuftrage 3. Berrichaftl, Billa mit iconem Garien, 12 Raume, Grier, Beranba, oller Romi., Deifimaffer . Deigung, eleftr. Bint, Glas, ju berm, ober ju bert. 1288

Weinbergstraße gerdum. Biffa, 10—12 Zim., auch für 2 Jam., billig zu verm. ob zu bert, ebeit, auch taufchen. Otto Engw 1. Abolifir 8, 1, 6143

Komf. Villa, 3600 Mk. Miote, 9 Zimmer, kl. Diele, ruhige Lage, in gr. Garton, nalie Hotel Royal, Soncenberger Strasse Cf.

zu verm. oder zu verk. Landhans

Gutenbergftraße 4, 10 Rimmer, Ben-tralbeigung, eleftriich, Licht nebit Au-behör, gang ob. getellt gu vermieten. Nab. b, Dausmeilter, Souterrain. 1410. Taunusstr. 28.

ganzes Hans. neit Ausnahme des Erdgeschosses— 16 ineinandergebende Proutzimmer, alle mit direktem Zugang vom Korri-dor, 2 Bäder, Küche, 8 Mansarden etc.,

gazilich renoviertem Zustande über-geben und werden Wünsche der Mieter beschtet. Sehr gesignet für: Aerzte oder den Betrieb einer Fremdenpension.

Billa in Wiesbaden

fofort gu bermieten, 12 Simmer, grober Barten mit Doftbanmen. Offerten unter N. 384 an ben Tagbi, Berlag.

Renerbantes 3meifam.-Saus in Bierftadt,

Simmer, Diele, Bod, Gart. Rähe b. elefte. Bodn, zie bermieten ober zu verkaufen. W. Ripel, Bierspade, Telephon 160.

am Bolbe, 3. Frembenbeiffen ge-eignet, preiswert an vermieten over gu bertaufen. Rab, bei Rinter 26 och. Schlangenbab.

Möblierte Mohnungen.

Booffonnee elea, mobl. Etage v. 4 bis 7 Binmern. Rab, Tagbi. Beriag. Fe Möbl. Villa,

a. eleg. Rinricht., Sonnenberger Str. 64.

Faltenstein im Taunus.

Billa Gruft, Rronbergerweg.

Geräumige 4-Bim. Bobnung, Sochparterre, große Berunda, Ruche u., ichaitiger Garten, mobliert ob. unmöbl., fogleich ob. fpater gu vermieten. F 110

In Riedernhausen i. I. "Billa Dabeim", icon mobl. Bim., event, mit Ruche, für Commermonate su permieten.

Möblierte Jimmer, Manfarben

Adelheidstraße 33,

Dodw., fehr schön. Zimmer mit gr. gesch. Baffon, Sublage, Borgart, mit 2 Betten sofort zu bermieten. Moelneidftr. 33, Bart, cleg. mönt. Jim., Sübeine, Balt., m. 1 ob. 2 Bett. 3. v. Ribelbeibstr. 57, 1, elegant möbl.

Simmer gu vermieten.
Erdelfftraße 3, 1, icon mobl. Bohn-u. Schlafzimmer mit feparat. Eingang billig gu vermieten.

billig zu vermieten. 6144
Stootffr. 7, 1, gut möbl. Zim. abzug.
Mibrechtstraße 23, 1, bübsen mobt.
III werd eine Gelafzimmer an best. Heren zu vermieten.
Wieichstraße 36, 1, schön möbl.
Zimmer zu vermieten. B7997
Boetheltraße 1, 3. St. L., bireft am Bahnhof, ichön möbl. Z. z. vm. 6269

Cinfam.- Saus in Schlangenbad | Hellmundfir. 56, b. eletrifden Bahn, icon mohl. Zimmer ju vern, Serrngarienfir 7, 1, aut m. 3. 3tt v. Serrngarienfir. 9, Bart, gut möbl. 2Bobn- u. Schlaig an beff. alt, herrn a. Alleinmieter, per 1. Mai zu bern,

Rheingauerfte. 7, Sody, lints, fcon mobl. Bobn u. Schlafzimmer zu v. Rheinfter. 34, Gib. Bart. rects, icon Sonnengimmer gu vermieten.

Pheinftraße 62 elegant mobliertes Rimmer au berm, Bulauser. Rheinftr. 94, 2, groß, eleg Balfons. 1-2 Bett. a. t. Nurfe., fehrbill, g. Bent. Bobne u. Chlafzim. an beff Serra gu berm. Bism. Ming 5, B. I. B 7945 2 gut mobi. 2Bohu- u. Schlafitm. 3. 1. Wai, R. Dogbrimer Grr. 82, 2 I. 3 wei gut mobl. Jimmer, Wohn-und Schlaft. Drudenfte. 4, 1. Sein mobl. Jimmer vorübergeb. ob. bauernd 2 v. Göbenfte. 9, Sodp. r. 6175

Sut möbtierte Simmer, nabe Bahn u. Rifolasfir. English spoken, Serrngartenftr. 6, 1, Gt. 6194

bornehm möbllert, mit bel. Eingang, an foliben herrn auf fofort zu bermieten Karlftraße 37, 1 rechts F 508

freundl. fep. mobl. Bimmer fof. gu bern. Michelaberg 83, 2. Gr., Sudwig (Gingang bei Seldenflucker). In ruh. Hanslichkeit

eingl. Dame, fint 1 ob. 2 m. Sonnens gimmer gu bm. Rheinstrage 77, 1. But mobl. Mobne u. Colafiim. gu v. Coone Musficht 18, Ctb. 1. Großes fonniges mobl. ob, unmöbl. Rim gu berm. Schone Ausficht 18, 1. Gth Diebl, Wohn u. Collaizimmer gu vermieten Biftoriafrage 14, Bart.

Rub. möbl. Zimmer ffir 15 Mf. pro Monat gu berm. Off. unter 0. 38% an ben Zagbl. Berlag.

Remifen, Stallungen etc. Gr. Weinfeller Motiffr. 7. Dotheimer Straße 123. vie a vis dem Guterbabnhof, Biertefier, Stallungen, Butter-ranme, Sof und Wohnung ber fof. o. fpater ju berm.

Beinfeller, ca. 450 Omir.,

mit Unigug, Bads unb Sofraum, fowie Sontor fofort ju bermieten. Nicodemus. Abolffir, 8. 1309

feere Bimmer und Manfarben etc.

wei febr icone feere Zimmer von größerer Wohn, an gebild, Dame ab-nigeben, auf Bunic teilweise mobi. Rab, Friedrichftrage 89, 8. B 7847

Sommerwohnungen

Bad Mrengnadi. Erholungsaufenthalt f. Rinber. Frau Anbres, Gal. 106.

Weietge ache

Zum 1. Mai fucht Ghepaar 1 Bimmer mit zwei Betten in gutem, rubigem Saufe, Rabe Emfer Strope, Angebote unt. D. 37g an ben Tagbl. Berlag.

Eine einzelne ruh. Dame

sucht eine Wohnung von 4—5 gim., im 1. Stock, in ein eleg. Etagenhaus ober Billa, mit Gartenbenutung, in ber Gegend Hainerweg, Frankfurter Str. Leberberg ober in einer Cuerftrasse der Sonnenberger Straße. Diff. u. B. 382 an ben Tagbl.-Berl, Lagerraum, ca. 30 Cmtr., wer for at mooren och Dobbemes

per jor su moten gej. Togbemee Storje, in der Rabe b. Geiterbeand. Off, u. R. 381 an den Tagbt.-Berlag.

MGefucht Rabe ber Martinstraße mob. 4—6-81mmer-Bohnung mit Bab. Süb-lage ermunicht, Breis bis 1460 Mf. Offictien unter S. 999 an Laght-Spi.-Agentur, Withelmstraße S. 6212

Gefucht vom 10. Mai ab möblierte vollftand. einger, Wohnung von I Bim. mit Babes, u. Rude für ben Sommer. Offerten mit gen. Breisangabe unter I. 393 an ben Tagbl. Berlag.

But mobl. Jimmer, ungeniert, von besierem herr in ber Rabe bes Bahnhofs per 1. 5. gefucht. Daner-mieter, Preisofferien unter T. 732 an D. Fronz, Mains. F34

Brotfabrit

fucht wegen Bergrößerung paffenbe Raumlichfeiten. Offerten unter D. 383 an ben Tagbl. Berlag.

Fremden-Penfions

Kamilienpenhon Grandpair.

Billa Emfer Straße 15 u. 17. Altrenommiertes Daus. Borgugt, Ruche, Gehr großer Giarten, Jebe Diat. Alle Baber Telephon 3618.

Dilla Küfter,

Sainerweg 4. Tel. 4656.
Auf, u. Fremben Benfinn 1. Ranges.
Nubige bornehme Lage, immeistelsbar am Aurhaus, Theorem 1sto.
Jentracheisung, elektr. Licht, Bäber, Kurgemuße Kide, Judich, Frau B. Küter, geb. von Ballersbrunn.

Billa Fritz,
früher Ena,
Sainerweg 12. — Teleph, 980.
Kur. u. Bremben Benjion I. Mang.
Bornehme rubige Lage. In nächster Rähe bes Kurbaujes, Theaters und ber Anlagen. Eleftr. Kicht. Bäber. Zentralbeigung. Kurgemäße Küche. Desondere Kunische gern berücklich. Rentian Engel Dermaarien.

Denfion Engel, ftrage 10, Soche bebaglich mobl. Bim, mit u, ohne Benf.

Benf. Billa Edelweiß, Rapellenftr. 31, n. d. Rombr., mobern eingerichtet, givile Breite.

Benfion Charlotte fanber mobl. Bimmer mit und ohne Benfion, Rifolasitrage 88. 6208

Benfion Billa Marga, Rleine Wilhelmuraße 7, B. u. 1 St Möbl. Zim. mit u. ohne Benfion, Brivatmittagstifc ohne Trintzwans Penfion f. ig. Mädden,

w. bief. Lebranft, befuden. Best Berpfl., a. Bunich Rachbille u. Be-aufficht, ber Schularb b. gepr. Lebr Rab. Balter, Dobbeimer Str. 10, 2

Jeder Mieter

verlange die Wehnungslisten des Haus- n. Grandbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Luisenstrause 19. Telephon 489, F 373

Immobilien - Verkehrs-Gefellichaft m. b. Q.

Marfiplay 3. Telephon 618.
unobumingonachweis.
Man verlange fostenlose Zusenbung ber Wohnungslisten. 6120

Wohnunge-Rachweis-Bureau

n & Tie Bahnhofftrage 8. Telephon 708.

Größte Auswahl von Miet- umb Raufobjetten feber Mrt.

Fort mit Breppscheeren! Fort mit Wicklern übernacht!



Onduliere Dich selbst

in 5 Minuten wit der gesetzlich geschlützen
Haar - Weller - Prease "Rapid".
Kein Haarersatz, kein Teupteren nötig. Kinuterieicht! Das
dinnste Haar srichelnt voll und üppig. Garant, sicherste
Schonung der Haare und sofortiger Erfolg. Preis 3 M.,
Perte-20-Pf., Nachs. 20-Pf. mehr. Geld zurück, wenn erfolgten.
Fran Dr. Edgar Beim-an, ü. n. h. H. Striin W. oos Palutarer Str. 116. P. 665

Braut-Ausstattungen.

Möbel und Betten

solider Ausführung zu billigen Preisen.

Kirchgasse 27.

Wiesbaden,

Anton Frensch, Möbel u. Dekoration. Telephon 3034.



schwarze Stiefel u. braune

18-21 1.25 22-26 2.50 27-30 3.50 81-85 4.00 4.75 fowle auch in eleganter Ausführung gu febr

billigen Breifen in ben befannt guten Qualitäten

519

Schönfeld's Schuh-Bazar,

mur Tell

Reben Der 25 Martiftraffe 25, Rangaffe.

hompson' eitenpulver

(Warke Schwan)

Billig im Preis. Vorzüglich in Qualität. Unschädlich im Gebrauch.

Reinigt Wäsche, Geschirr und Haus.



übernimmt bie Bertilaung von

Mäusen, Ratten, Käfern, Wanzen, Motten ic. in allen Gillen, wo es nicht gludt, bas lingeziefer rabifal gu beietrigen. Grfolgreichies, reinliches Bertabren. Batenbamilich gefi Befuch und Roftenvoranichlog gratis. - Bablungen eift nach Erfolg.

Dentiche Berficherung gegen Ungezieser Anton Springer

Bertr. Biesbaden: 3. Archer, Tapegierm., Schwalbacher Strafe 53. Detinfeltion von Sterbegimmern. 1985

Befanntmachung.

21m 19. d. M., nachm. 3 Uhr, Am 19. d. M., nachm. 3 libr, berfieigere ich im Prandlofale Gelenenftrase 24 gwangsweise gegen Barsablung selsende Gegenifande: Berschiede.
Burraueinrichtungsgegenstände, 1 großer Spiegel, 1 Konjolichränschen, 1 Warenichtrans.
1 Labenthele, 1 Klavier, ein Sareibiefreiär, 1 Soig, 1 Lijch, 1 Knetsmaschine, 1 Ausrollmaschine, 1 Schreibericht, 1 Labeneinrichtung n. a. m. Bormann, Gerichtsvollgieher fr. A., Bielandfraße 23. F 241

19 Rirdgaffe 19.



Bunbervoll ichone Formen in Halbschuhen, feines echtes weißes Beber,

bon 6.75 an. Hausichuhe für Damen u. heiren aus feinem echten Chevreauxleder



für 3.50 p. Baar, aus Chromleber für 2.50 bas Baar. Alle Damen - Größen jest im Konfum, 19 Kirdigasse 19.

Sarg-Magazin

Erd- und Jenerbeftattungen, Bager:

Wallufer Strafe 3, Laben: 14 Anftelifirafie 1.

== Celephon 576. === Lieferant des Bereins für Generbestattung und des Beamtenpereins

Gigener eleg. Leichenwogen.

SONDERFAHRTEN PROGRAMME

Vorarlberg .. Liechtenstein

Herriiches Alpenland zwischen Bodensee und Silvrettastock. Von der Arlbergbahn durchzogen. Interessante, gut fahrbure Alpenstraße über den Arlberg (1802 m). Prachtvolle Wälder, Hochtouren und Gletscher, Sommerstationen, Höhenkurorte, Wintersportplätze. — Volkstrachten in den Gebirgstälern. Sehenswert: Landesmuseum Bregenz; Schloß Vaduz.

Auskunftsstelle: Verband für Fremdenverkehr in Vorariberg und Liechtenstein-Bregenz. Illustrieter Führer gegen Porto-Ersatz von 25 Pf. (MA 2128) F: (MA 2128) F 117



Erholungsheim Siegfried, Bierstadter Höhe.

Danksagung.

Fir ble überaus gablreichen Beweife inniger Teilnahme an bem uns fo ichwer betroffenen Berlufte unferes nun in Gott rubenden unvergestichen Rindes,

Karldjen,

fagen wir Allen unseren berglichften Dant, insbesonbere bem herrn Barrer Benber für die troficeichen Worte am Grabe und ben Krantensichwestern für ihre liebebolle Bflege. Und herglichen Dant für die vielen schönen Krange und Blumenspenden.

Die tieftrauernben Gltern:

Dhilipp Wagner u. Fran.

Sonnenberg, 18. April 1911.

Mr. 187. Morgen-Ausgabe. 3. Blatt.

Wiesbadener Tagblatt.

Wittwork, 19. April 1911. 59. Jahrgang.

Weisse Blusen!

unerreicht in Sitz und Verarbeitung.

Riesen-Auswahl Mk. 7 .- bis 57 .- .

Glatte englische Hemdblusen

weiss und farbig.

Weisse Röcke, moderne Form, für enge Kleider.

Elegante Damen-Wäsche

in billigen Preislagen

Pariser - Brüsseler - Wiener Modelle auf Tischen billig ausgelegt,

Wasche-Haus Werner

Webergasse 30 - Ecke Langgasse.

Trinkt!

Die Abholung von Geplick, FRACHT-undEILGÜTERN zur Kgl. Preuss, Staatsbahn er-folgt durch die regelmissig 4 bis b Touren täglich fahrenden RETTENMAYERS ABHOLE-WAGEN

Sonntage nur vormittage auf Be-

NAME OF ASSTRASSES.

Krankentische

finden Sis in grosser Auswahl und sehr preiswert bei P. A. Stoss Nachf.,

Tot. 227. Tannusstr. 2.

Königlicher Hotspediteur

ettenmayer Wiesbaden -

> EXTRA-WAGEN

auf die MINUTE!!

(gegen Expressiaxe).

Trinkt!

Kronen-Gold

In helles Lagerbier. - Deutsches Pilsner. Trinkt!

Doppel-Krone

In dunkles Spezialbier,

== nach Münchener Art. =

ROMEN GOL Lagerbier hell

Gesetzlich geschützt.

In Flaschen und im Fass.

Ueberall erhältlich.



Bekanntmachung.

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, dass

Wiesbaden, Merramühlgasse 7,

den Vertrieb unseres

echten Malzbieres

(Maiz-Extrakt-Gesundheitsbieres)

für Wiesbaden übernommen hat.

Unser echtes Malzbier ist alkoholarm, aber extraktreich und ärztlich vielfach empfohlen. Es ist ein Kräftigungsmittel I. Ranges und infolge seines süssen Malzzuckergeschmackes, der allein auf seinem starken Malzgehalt beruht, das Idealgetränk für Frauen, Kinder, Bluturme, sowie für Liebhaber eines süssen Bieres.

Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, dass das Bier ein reines Malzbier ist, das nur aus Malz nnd Hopfen im regelrechten Brauverfahren ohne irgend welche Zusatzmittel hergestellt wird und das sich monatelang hält, nicht zu verwechseln mit den unter ähnlichen Namen ausgebotenen, mit Zucker versetzten leichten Bieren.

Die Versendung des Bieres erfolgt nur in Flaschen (Originalfüllung der Brauerei).

Dresden, am 1. April 1911.

Societätsbrauerei Waldschlösschen.

Cremo "Chloro" bleicht Gelicht n. Jahre crursbes unfahliches Bittle gegen meichen boutkarte, Gemmerlprofen, Erbertlete, gelle gleich, Sautumeinigfeiten, Gift "Chloro" und 1.4: bein gehörige Chloroselfe in d nom Lobersternum "Leo", Drabend. Erfallich in Mpothefen, Grogerien u. Bortumerien.

Depote in Biesbaben: Dewenapothefe, Langgaffe 87, Ghützuhofapothefe, Langgaffe 16, Zanunsapothefe, Anunsfraße 20, Bictoriaapothefe, Mhinfiraße 41, Drog. Bade & Gstloud, Langusstr., Drog. Bade & Gestlout, Lanunsstr.5, Drogerte Brecher, Reugasse 14, Willin Grafe, Webergane 29, U. Lanunstramp, Manrifiusstraße 3, Otto Lilie, Morightane 12, ED. Machenbeimer, Bismardring 1, G. Woddus, Launustraße 25, A. S. Maker, Vismardring 31, C. Porizehl, Abeinfiraße 55, Chr. Lauber, Kirchgasse 20. F65

Gegen Mundgeruch
thien Saundgen die Bantiserreger
im Mande is, indeben den Jahren is. bleibt
misserre Jahre den den Jahren is. bleibt
misserre Jahre den den Jahren is. bleibt
misserre Jahre den den den den den
Gemeig zu isteben. dernigt erfridend im Geformal. In Tuben, 4—8 Wedern massendend,
Tube 1 A. Bradeline an A. Erhänisch in
Esporteren, Drongerien, Partimerien.
Genfülserhab. - Räberund bei h. Lengt, 37. IntBirebab.: Lowenapoth., Lange, 37, Orog. Brecher, Rengajieli Flora-drog., Er. Burgin, 5, Drog. Griffe, Beberg. 19, Drog. Moebos. Zaimus-firafe 25, Drog. Tauber, Rindgajie 6, Ringdrog., Bismardring 31.

Trumpf sind:

55004.

All. Fabr. Martin Prinz, Schierstein. Tel. Biebrich 288. Vertreter: Fritz Bernstein, Tel. 3001.

Jeder sann **Fleisch** sür 20 **Pienntige** essen!

I Binnd **Fleisch** sür 20 **Pienntige** essen!
In Schweinesteinsteich, par. inländ. sterärztl. untert. sand. Bare, fostet jest bet Abnahme von 30 Pfv. an ver Bfv. 20 Pf. Bonkollt, enthalt. 2 Pfv. 22 Mf., la gel. Eisbein (Didbein ohne Spisbe u) per Bfv. 18 Pf., la gel. Köpfe mit voller Fettbade per Pfv. 85 Pf., knochenjveies Schweinestich, taresertig fonserviert, v. Dose (onth. ca. 9 Pfv.) 5 Mf. Ustes ab hier v. Nachvahme. Nichtgesallendes retour. Alb. Carstens. Attoun a. Elbe. Gimsbürtlerftr. 62. Ho 2348) F 65

delivein, . Rodbr., arlotte nit und ohns

2r. 181.

Marga, Trinkswang

eter slisten des er-Vereins nstrause 19.

kehrselephon 618. weis. Busenbung 6120

chweis: e 8. Miet= umb

tein penstraße und Gletestrachten of Vaduz.

28) F 117

riberg

enben

ihe.

herrn intenir bie

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Mugeigen im "Gelb. und Jumobilien-Marti" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big, bie Beile, bei Aufgabe gablbar.

Geldverlehr

Bapitalien-Angebote.

approtheren: Rapital an erster Stelle auf gute hieilge Objette zu vergeben. Fermiproder 822. Mooliffrage 5.

1. Oppothetentapital gu

an hochfeine Objefte abgugeben, Offerten u. F. 384 a. b. Zagbi. Verlag Raufe gute Onpothet. Angebote unter H. 384 an ben Zagbi. Berlag erb.

Shpothefen-Ravital su geltgemäß, gunft, Bebingungen u. Beleihung bis 60% ber Cach-verftanbigenrage ob. 66% b. Ortsgerichtetare ausguleih. Ratenweife Auszahl, mabrend b. Baugeit bei Renbauten. Dff. v. Gelbfreffelt, unt. I., 363 an b. Lagbi. Beriag.

2. Shboth.=Rabital in Beträgen pon 10-90,000 Bit, auf feinfte nachgeprüfte Objette angulegen, Offerten u. R. 384 an Logbi. Berlag. 12,000 Mh. for ausmiellen.
otto Engel, Mollitraje 8, 1, 616;
a. 40,000 Det, Muftraj

einer Kommandit-Gefeilschaft von 10:1921. ab ausmleiben. 35 Mers. Fivil-Jugt-nieur, Maing, Walloufiraje 48, 1. ale 2. Shpoth., auch gereilt, ou sintiben. Off. u. H. 348 an ben Zagbl. Berlag.

Mapitalien-Gefuche.

Geldgeber erhaltenfojtenfretenStachme #gutes Supotheten burd Landwig Sstel, Bebergaffe 10 - Fernipr. 604.

Simere 4000 Mit. perg. 5%, balbi, Kündig, mit 5% fof. ju vert. Off. R. 383 Tagbl.-Berlag. Wer. 6—7000

auf neuerbantes Saus an R. Sielle rund Societ a. M., ante Stabiloge (noche d. ischen Bahallofsbru).) sel. Mapticolit. erf. Rich unter M. 363 au den Tagbl. Berlog.

16,000 2021. 2. Sop, auf quies Obj, porb, Mainger Sir, gefucht. Otto Engel, Aboliffr. 3, 1. 6145 Muf ein vollftanbig vermietetes berrichaftl. Eingenhaus im Gabviert. wird von einem vermög, gediegenen Gigentumer (fein Spelulant), fofort eine 2. Oppothet von 40,000 Mart, innerhalb der üblichen Beleihungsgrenze, gesucht. Verwittler verbeten. Offerten unter L. ISO an den Trackl. Berna.

35,000 Mt. 2. Shp. fucht Rentner auf fein br. Ctagen. Saus. Offerten unter B. 384 an ben bl.Birlag.

40-50,000 Mf. à 5% 2. Supothef in beffer Lage Biesbabens, per 1. Juli ober Chtober aufzunehmen Offerten unter 6. 384 an ben

Immobilien

Immobilien-Berkanfe.

Immobilien-Verkehrs-Gefellichaft m. b. H., Martiplat 3, Bart. Telephon 618. 6027

Telephon 618. 6027 Große Audwahl von Miet-u. Raufobjeften. Gejchäfisver-tänfe aller Aut. Kinanjierungen, Sppothefen-Vermifftung. Berficherungen.

Smmob .- n. Supotheken-Bureau

Tel. 4414. Biech. Marftir. 9. Sodmob. Billen mit Garten in bevorzugten Bogen pon 35.000 Dit an. Soilbe Giogenbaufer in guter Stabtlage. Ginfamilienbaufer. Radweis toftenlos.

Bohnungenadweid-Bureau Lion & Cie., Bahnbolftr. 8. Steis größte Musmahl verfauflicher Villen, Ctagenhäuser und Grundflicke. Appotheken-Gelder

> Gunftige Geiegenheit! Billa

gn 1. und 2. Gtelle.

mit iconem Garten und allem Romfort weggingsbiatber billig zu verfaufen ober zu vermieten. 6182

Jos. Bruns, Rauf. und Mietobjette feber Met.

Wohnungsnachweis, Abeinftr. 21, neben hauptpoft. Zel. 648. Mustunft und Offerten gratis. Billa Rerobergftr. 9 fofort ju verfauten oder gu ver-mieten. Rab. bafeibft. F281

Diffanion. Gine größere fowie eine fleinere

aum Preise von 80 besw. 50,000 Mt., außerit maffin it. isitbe, geidmadvoll u. mit allen tedn. Ginricht, b. Reus. ausgeft, olsb. zu vert. Refl. erfabr. Rab. u. O. 372 an d. Tagbl. Berleg.

Sonnenberger Straße 76 bochberrschaftliche Bills, neu her-gerichtet, 13 große Simmer und Bubehör, Sentralheiz., Gas und elettr. Licht, Speiseaufs., Bart u. Stallung für 3 Pferbe, Garage, su vert. ober zu vermieten. Räheres dergenhahmfraße 7. Zel. 2150, 1830 0000000000000



Ginfamilien= Billen,

Emjer Etrage 26 n. 26a. 10 Bimmer und Diele, Jeneralbeigung, Bafunn-Gutftanbungsanlage Gas, eleftr. Bicht ze, find gu vertaufen.

Burk & Ohlenschläger, Weißenburgftraße 12. P8000 #8000 8000

4 fleine Billen an der Schützenstraße au versaufen. Räberes b. Besitzer Max Sarimann, Schützenstraße 1. Telephon 2105.

Große Billa Mogartstroße 4, mit Stollung ober Worcze, 65 Rut. Wart., in Aurloge, breisw zu verl. Rah, 6. Bes. Mar Dartmann, Schübenstr. 1. Tel. 2106.

Villa in Wiesbaden

bornehm n. fomfortabet, m. Dampf-beizung, etettr. Licht, in beiter Aur-lage, zurzeit als Benfion eingericht, wegen Abreife unter günftigen Be-bingungen zu verfaufen. Näh, burch 3. Bruns. Wiesbaben. Abeinfir. 21. 6-7-23 II.A. billig 4. verfaufen. Frientusftraße 23.

Ctagen=Billa,

bornehm ir. bequem gelegen, brei Stod & 6 Sommer, ist au bertausen, Preis 140,000 We. Naberes unter M. 381 au ben Fankl Berles

Billa für Mt. 36,500, 8 Min. vom Aurbaus, 6 Zimmer, 2 Rüchen, 625 [Bir. Fläche, erbs fchafishalber in obigem Spotts preife gu perfaufen. 6190 O. Engel. Molffir. 8.

Billa Schillerftr. 14 8 (Adon'shohe), 8 Zimmer und Reben-räume, fofott od. fb. zu verf od. zu verm. Archit. Sed. Adicion. baf. Tel. 6472

Gelegenheitstauf! hodmoberne Billa, 9 Bin., Bubeb. Gorben, für 56,000 Mf. ju verfau en, Brieda taraft. Erbacher Str. 7.

Henerbante hochmoderne große Villa (an ben Tennisplagen) Seffirage 2 u. 4,

für größere Herrichaft oder als Ctabliffement zu Auczweden, event, per fojort begiebbar,

zu verlaufen oder zu verm. Stallgebaude (Mutogarage), großer Garten fann bogn gegeben iberben. Rah, bei Reditann, Plindt, Rbeinfir S8, ob. J. Stuber, Rengaffe 5, B. Gelegenheitotaut! Billa erb-teilungshalber zu verfaufen. C. Lotz. Bismardring 44. Tel. 4326,

Doppelvilla Eigenheim, maffip u. meb gebaut, 10 bezw. 7 gr. Sim. u. Jubeb., fofort unt. felten günft. Bebing., auch einz., zu vert. Off. u. B. 99 an Tagbt.-D.-Agent., Wilhelmstraße 8. 6185

Belegenheitotauf! Einfamilienhaus mit Garten, angenehme Sobenlage, Rerotol, ift 20,000 M. unt, Wert gu verlaufen. — Rurgentichloffene Relleftant, erf. Rob, unt, N. 363 burch ben Taabl.-Berlag.

Meine neu erbante bochberrichattl. Einfamilien=Billa, 91uftbaumftrate 6, 6149 10 Bim. Diele ufw. in fünft, Ausstott., verfaufe ich unter günft. Jahlungebeb. billigft. Ed. Posts.

billigft. Ed. Dielion, Architeft, Mobringfir. 3. Tel. 6472. Bureau: Biebrich, Schillerfir. 14.

In fchonfter, gefundefter Lage bes Taunus mit gunftigen Bobnverbin-bungen ein berrichaftl, aufs fomfo-tabeifte eingerichtetes Landhaus, maffin, febr geräumig, elefte, Bicht, Baberleitung, gr. Dbits u. Gemufegarten, dirett am Balbe, preiswert an berfaufen ober langere Johre zu vermieben. Geff. Aniragen unter A. \$240 an ben Tagbi.-Berfag.

Billa zu verkaufen. 7 Simmer, Diele, reichl. Bubebbe. Biebrid, Biebobener Allee 48. In Riebernhaufen i. E., Luftfur-pri, ift eine schöne, moberne

mit Garten, birelt am Bald, seither Aurbans, mit 16 J., Bab n. Zubeb., preiswert zu verfaufen. Eignet fich auch als Existenz für Damen usw. Näh auf Offerten E. A. positagernb Niebernhausen im Taunus. Aen erbautes Landhaus, 10 Min. vom Babnhof Aveingen-Wedern, ihr 15,000 Mt. zu verf. Offerden und A. 305 an den Tagbl.. Berden, inventen berbeien.

Agenten berbeien.

Bierftadt, Mehr, Ginjam. Qaufer m. Balt n. Wart, für 12., 15. u. 18,00 ! Mt. si berfaufen. Rab., Bierftabter Zeitung".

Im Südviertel (nabe Kaifer-Friedrig-Ring) ist ein bor drei Jahren erdautes Eddaus mit leicht vermietbaren Wohnungen bon 3 und 4 Sim, (alles dermieter) und einem Loden fofort preiswert zu derfaufen, Guste Dupothet died in Jahlung genommen. Off. u. 3, 373 an den Tagdl.-Berlag. F373

Mleines Haus mit Garten gu vert. Rab. Juftigrat Br. Loeb. Lirchgaffe 43. F232

7. Limmerbaus, nahe Babnho', für 135,000 Mf. zu bert, ebtl. geg. fl. Haus zu taufchen. B. Karofe. Erbacher Str. 7. 1. 2- u. 3-Bimmer-Baus, gute Lage, Bros cent. au berfaufen. Offert. 7 Bros, rent., zu berfaufen. O u. R. 1882 an ben Tagbl.Berlo

Sans 311 verfaufelt. Welegenheitstauf!

Saus im Gubviertel fib. 6% rent. Off. S. 381 an Tagbl, Berl, erbet. Satts im füol. Stadtteil m. unbeideraufter Birtich. Rougemon gu berlaufen ob. gu verlaufd. Dff. unter T. 378 an ben Zagbl. Berlag. Erbreilungshalber foll bas in beitet

Rur- und Gefchaftelage gu Bab Schwalbach belegene Rurhaus "Biener Dof" verlauft merben. 3m unteren Stod bes Saufes finb 4 nen hergerichtete icone Labenlofale angebracht, bie gur Beit vermietet find. Das Anwesen ift gu jebem Gefchafts- und auch gum Detonomiebetrieb geeignet. Rabere Mustunft erieilt

Juftigrat von Eck. Mbelheibfir. 10, I. gu Wiesbaben.

Sidere Existenz. 6146 In Bab Kreugnach ist weg Krantli, ein gut, Beinrestaur, m Logiers, f. 25,000 M. ju pl. Ang. 3000. Otto Engel, Abolfur, 3, 1.

Villen-Bauplähe

in bevorzigter Lage an ber Dods badier Strafte, Front gegen Oftentin verichteben in Großen, von 25 bis 44 Ruten, 3 Bebaunng, preis wert gu verfaufen. Raberes Rirdigaffe 48, 1.

Garten= Grundstud,

für hochberrichaftt. Billa ob. Sanatorium gerignet, gefa 290 Bluten, mit reicht. Ebelobie beftant, in bifter Rure u. Sobens bestand, in der Auf in godelen lage Wiesbabens, in, practicollem Blid auf den Taumis n. eleftr. Bahnverbindg., 10 Min, vom Aura-hans, ist wesaugsbalber dinig an verfausen. Kab. d. Pr. S. B., Hauptpost Freiburg i. Br.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Befafe Angeigen im "Rieinen Angeiger" foften in einheitlicher Cahform 18 Afg., in bobon abweichenber Cahansführung 20 Big. bie Beile, bei Anfgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Belle.

Berfäufe.

Steines entgels, Soloniativaren, Osemińes, Chingeldwiff, beif. Rage plinika zu berf. Sieli, zu erfoagy um Zorek Serlog.

Bleiterei Gefchäft, noden 2500 237. Beinverd, fof, für 750 287, an derf. Op, n. il. 383 an den Tinik. Berlag. Buter deutider Schäferbund bilka zu derf. Cafe-Nephascant INI-beinsbilke, Gomentiera.

Dentider Chaferbund footibillig

su bert. Angujeh, mitt, giv. 1 u Beg, Schiersteiner Cfrage 20, 2 Jung, erittl, Gellt Stüde billig vert.
Benf, f. Liere, Dobb. Sir. 17, Gith.
Reis, H. Zwergfoth, Brachttler,
Rube, Idavers, 2 Sib May, in oute
Odnice at berf. Rieblitt. B. Raben,
Ebrechenber Star.

fpridit Auth, Leber, Minden, Auf-frais w. ein Bobe, bigit ben Sund u. n. mehr, zu if. Aktour. 2, Lab. Ginf, geitr. Jaden-steftum für ichkrafe Signer (postbellig zu is, Wedscheren O. 2 Gr. r.

S.Ausug, Balet, Bhantafieweiten billig zu berf. Diefleckopfe ib. Lod. D.Meiber, gut erh., c. Rachlay, bell. ga bert, Rachtrage 41, 1 x.

Gin photogr. Apparet, 9 × 12, infe neu (Amschoff, St. 80 22), mit Sectoffictio, für 90 20, gu bert. Raussitzafrupe 11, 2. Bilr Brautpgare!

Jaft neuer prochiv, Regulator, An-ichaffungspr. 130, für die Sälfte zu vert. Kan. im Logist. Bert. Ep Pianino febr bikig abzugeben Johnstrape 40, 1. B.7636 Mus freier Sand bill, gu vert.:

Gernehme fünnische Spellegimmer-Einrichtung unt Penstebeforationen, Tischbede und Wehing-Lister für eiefte, Licht. Kab. im Tagbi-skontor, rechts der Scholterbolle.

Schin lad. Schlafz, n. Speifez, Eichen, Beuleichtant mit Bronze-Leichlag, jour gut erh. Möbel, als Schrinte, Bellen, Schreib- n. andere Liste, Tinan, Spegal, aus einem Nachlag hannwerd, billiog zu berk, Sermannfer, 8, B. T. 1866.

pel. Editafa, mit 2- u. 8-t. Spiegel-iart, b. 200 W.f. an, moderne Müchen mit Welfungsetplatung b. 50 W.f. an, ref. Editarte 46, Rush, Spiegelor Westington 48, Rush, Sporter I. Edwards 48, Rush Sporter 68, Bertilo 30, Russ rebitide 1974, That Sport 1974, That Sport 1974, That Sport 1974, That Sport 1974, The Sport 21 BM, Baidsten Madeide, Dito, Franciscus, Schoelbride, Budgerde, Ruscorberale, Muss ipotabiling su bert, Dismordring 28, B T.

Mene Schlafzim, Ginr, Rubb., bill. Wiederwaldjir, 8, Werfstaite.

Dodin, berriduftl, Golafsim., innen u. augen ganz Eiden, m. reich. Schnitzereien, mit größen, dreitürig. Spiegelichrant 380 Mf. Möbellager Lückerplat 3/4. B5254

Unt erb. Möbel, Beit., Gdraute, Schlais., Bohng. u. Ruden.Eine., Sexte., Boll., Kapol. u. Rohb.M., 8 eij. Beri. Bettit. a 4,50 Mc. uiw. ipotibilig Kauenfaler Str. 6, Beri. 2 hoch. Betten, 2t. Meiberfdrant, Tlicke, Wajchlant. Spiegel u. Dodd. billig zu bert. Jahmir. 44, Oth. B. Einf. u. buch. Bett 25 u. 45 We., 1- at. Zeiür. Meiherfchr. 18, Sofa 10 We., zu bert. Oranienjtr. 27, V. 1.

Dodhäuptiges Bett, Rommode, Afquid, Nachtrick, Odir. Mescerickont, Chamane, Namaper, Tedpett, Tisch, Wardstoan, Studies, Giveiller Strope 4, Bart, I. B 7080

Bett, 1. u. 2-tür, Aleibericht., Baickfon., Somapee, Beiledgaim. Bertrantitrabe 20, Meth. Bart. t. Gefchmangue Salon-Barnitur in Mahagoni, mit Teppich u. lleber-eardinen, billig zu verf. Räheres im Tanblati-Konier, rechts der Schalter-

Chaifel, 16 u. 18 Mt., m. Dede 24, neue role u. grübe Tajden-Divand 26 Mt. Novemaler Strape 6, Bart. Mehr, Dimans, Stisten u. Schlefs., Möbel, Spiegel, Bilber ufm. billig zu bert. Reapper, Berchanje 72, Sofa, fast ueu.

ge berf, A., Lecchtoche 10 2.

Geör, Möbel weg. Naummangels au berf.: Soja, braum, mit 2 Sepeln, 1 Ruhb. Diplom, 1 Konjalidrantd, 1 Bewarkentd, 1 Soja, gr., mit Sep., n., 2 Stüblen, 2 Tram. m. gr. Spieg.

Golde, Kifteriajer, 23, K., mrs. 6192

Büfeft, nußb. poliert u. eichen, mit reich Schnigeret u. Krihall-Versolatung 146 Wet., Kreidericht, nußb., pol. innen balb Gicken, 48 Mt., pol. Kertifto ur. Spiegel 45 Mt., Aruncaus Spiegel ur. ichinen Sculen S. Mt. Möbellaner Bülcherplat B.4, Bo252 1, u. 2-t. Kleider u. Rückenfar, Bertiftel., Bertiftel., Brancht. Barcht., Licke, Gibble, Kartchte Eb. Thurn, Schreinermeiter, Schachtrage 25. 1. u. 2.t. Rieibericht, Baichfom, Rachtrich, Tifch, Spiegel, 2 Siuble billig Bleichitrage 15, Sth. B. Us. Gut erh. pst. Asmusbe, Spiegel u. Iod. Spire, Weiberfdie, billig gu berf, Etüderfirajie 25, 2 rechis. Gelt. Gelegenbeit! 6 mab. Rüchen. Ginricht, wegen Blatmang, fbottbill gu bert, Zaumubirt, 36, Gerinerm

Reue mob. Ruchen Ginricht, prm. ju bert. Riebermalbitrage 8, Wertft Alte Trube u. Baffer, 30-10 Ltr., m bert, Rardfrage 35, 1.

Eine noch guterbatt, Nähmasch.
u. 1 mittelgranes Franculoft., Gr. 44
bis 46, billig Bismardring 17, u lis.
Schriftrage 12, Barietre.

Bartie Gartenmabel, faft nen, Rahmaidine, 3 Jahr im Gebra. Singer-Röhmald. Gubbetrieb.
25 Wet. Bertramfer. 12, Bart. rechts.
Thefe, leere Riften, Erfergefiell, aus Sold zu verf. Bismarct. 21, Befferne Schautaften billig.

gu berf. Friedrichtraße 44, Orb.

Las Fahnenfailb
Ridolestraße 28 ist an jedem geschaderem Breis zu berfausen, Ro

Behr foon, Ridel-Erfergestell mit Glaspi, son, son, son, bagu pan, Erfest Gerichius, sui, od., get., billig zu de Herfchied. Berfchied. Bellen n. Kassender. bis zu berf. Bermanustr. 8, B. T. 398

Bureau-Ginrichtung.
bodd. Tiplomaxim-Hans. Massenjde.

boob. Diplomaten-Pant. Natjenjde Stopiers Breije u. jonitoge Sisters feiten, neu erbalden, au borkauf Off. u. N. 388 au ben Zapbl. Berry

Martife, 3,30 Mtr. lang u. 1,50 Mtr. Kustleg, jajt neu, b Edecusärbeitraje 13. B. r. B75

Gebr. Berren Gattel

Gebr. Herren Sattel nebit Jaum billig zu bert. Schmid Goldgaffe 15. Gin Landauer u. ein Salbverbel billio ges vert. Wonthftrage 26, 1

St be Strem Schar E. S Eu tr. E bill S meu, 1 Gumun 2,50 o berf. Gum bill. &

B 3 gu 1 50 1 bei

Court Britis

Sis to Sis

Berte Berte Bill. (Reg (Right

200 Des fog. S

berände bert. Si Butte bert. (er Wilh

S111

S A John Brobeto Erstk mehrfach bill, abs

perfaufe

beimer

Mi und ci Größe :

Richberfto Rene mit 500 billig gu 2 30 fett, 1 Alcideria Bajatom Bofas, f

ur anne Rine Sell Gin fd 1 Gastüi Bauer, (

lomie nod

50 neues mel magen, pi und Selbi neues Bre Rorisira

Beque auf Gun Candidi Raheres bei Rutie

Gasi

181.

Lehneler m. 18,00) Mt. er Zeitung". rtel

Bohnungen bermielet) u. B. 373 F 378

118 3. Juftigrat Dit. gu bert. en. Str. 7, 1. jute Lage, in. Offert. Berlog.

men. Merotal 45. auf! 6% rent. Berl. erbet, tabtteil in. gu veriaufch.

as in befter 511 Bab Rurhaus aft werben. aufes find Eabenlofale t vermietet gu jebem Defonomie-F 230 ek,

Biesbaben. DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE en7.6146 f. 25,000 Dr. Ebolffir.3,1 pläke

t ber Deogs gegen Often, t, bon 25 bis inng, preissiberes Rirds

tüd, de allie ct. 3ufa Ebelobsis Döbens ichtvollem u. elektr. vom Kurs billig au r. S. F.,

Belle. faft neu. im Gebra Shetrieb Sart. reddy rferneftell rtdv. 21, billig 41, Orb. 1b jebem op outjen, Nat

fergestell pail. Erfes llig zu ver Tel. 890 Zel. 850 lenidre. bil B. Z. 868 ing. Matjenjde se Mictro berfoufe igbl. Beris

it wen, je r. B76 ttel

Calbuerbes verlaufes

Gelegenheitefauf. B Indespaint, u. 1 Ginfpaint, spoelb. gu derk. Dossenner Grange 20. Sandinagen, Brent, 2 Geberrollen. 50 u. 70 Str. Angeltaft, zu berfant, dei Dermody, Godsachthousitrake 16. Berichiebene Sandfarren

on bert Schmente 18.

Diblider Arantenwagen,
aust erhölden, belt, zu bert. Pemfion
Kungels Inic. Sebenberg 2.

Pinberfinht mit Spieltifch
zu vert. Charesteiler George 3. 2 L.

Sith, u. Liegewan, n. Sechliet. App.
beil, zu bert. Porthwage 31. 1 t.

Beile, Allindermann, hr. Schriftet.

Rese Kinberwagen, br. Habrifat, ing. Raummangel billig abguneben, Bertempekkift, Watsengese 8. Rinberwagen (blau), gut erb., our arfomenentkappo. Simberjarbi I zu berl. Sibberjaroje 8, 1 v.

(Reg. weiß, Kinber Sin, u. Liegew. (Rodelassell) sehr billig zu berf. Nah. Matter Strasje 44, Laben. Sch, w. Gits u. Liegewagen gu bert. Elconorenjirage 10, 3 rechts.

gu bert. Gleonsrentraße 10. 8 rechts.

Kinder Sportwagen in Gumint,
Grammophen met Pactien au derf.
Chamborthicose 21. 1 r.

Ginige geh. Dameardder diffig.

Giriger, Cermanistic. 10. B 7846

Gut erh. Derren. u. D. Sahrend
u., Geotocker au derfonten Maridee
Edwige 17. Part veckts

Frahrend mit Torpede, fast nen,
bill Welleiginge 27. Oud. Hart.

Schönes Fahrend mit Freilauf,
to gut vive nen, z. Dodfte des Berries
absungeden Wesenstraße 86. Bork

Feines leichtes Fahrend, fast nen,
bill. Welleitstrope 37. Oth. Farr.

Gleg. Damen, u. Gerrenrad,

Gleg. Damen, u. Herrenrab, neu, 1 Jahr Sarantie auf Nad und Gummi, nur 75 Wh., Luftickauche b. 8,50 an, Definantel b. 3 Wh. an du bert. Abeingauer Girafe I, klaus, But erh. Brennabur-Jugenbrab E. Sermanninache 16. B 7817 Derbe, 3 Rochbien billig zu verk, übeshemmer Erraje 20, Kons.

fog. Swidauer, our Abbruch zu ber-laufen Morihitraße 12.

Gasherbe, 4 Kockftell, v. 10 Mf. an, Gashchlauche, Glünförber u. Splinder in allen Breislagen Wellrichtunge 20, Sib. Bart Tel. 3070.

otte. Bart. Tei. 3876)

3-flammiger Gasherb
zu verlaufen Lehrftraße 12, Bart.
Gasbadevien, Gastodier binig zu verlaufen Dadrighen, 8, Baden.
Stämischer Westingslüßer mit Wittelzuglampe zur elektrisches Licht billig zu verlaufen. Nach im

Laciblatt-Stentor, rechts ber Schalter-

Burudgefeste Gas Lamben für Soben, Bobn-, Sprieginnner billig zu bert, elenf, Bobolen für Gas- und Roblen-Jenserung, Stirch-ache 19, Sof Sinds, Gas- n, elefir, Lampen,

um damit an rommen, a. Schliftoffen. prosien. Rollich ir. Cie., Luijensten. M Emgiffierte Babemannen,

Birls und Bidesbarmen. Babedien, für Ges in Rollen, Gastocher, Ges. n. eletter. Bigoleifen, sklojetts, Guif-y. Bargelburdeden, sklojetts, Guif-guerie, Antienskade M. 4 Borjenster als Bulk-Ghini zu berf. Romentaler Greefe 18, 2.

atairige liche

Altertumer, Runftgegenft, u. Dobel Planinos, Plagel, alte Biolinen nie S. Wolff, Bilbelmitr. 16, 72 Cing. Möbelftide, Bianos, Kaffafder.

Sindiaife, gange Girriddungen fanfe
gegen Skujia Che. Newitnger. Dermanugirage 8. Zelephon 1950.

Gebrauchte Möbel,
nange Einricht., Vachläffe, Bianines
gegen fof. Keffe gefucht. I. Jager,
Delemenfrage 16. 1.

3d fuche zu taufen ein eif. Gestell zu einer Martine, 206 Meier lang. Auslabestangen, 1,50 Meier lang. Beck, Goethestraße 21, 3 r.

Schiffstoffer, gebraucht, aber gut erbalten, au laufen gesische. Impebode under gr. 880 au den Tagbl.-Berlag,

Schreibtifc, Itar, Rieibericht, gef. Gebr. Thete und Gisschränte zu laufen gesucht. Offerien under 3, 888 an den Zogol. Berlog.

Pachtgesuche

After gu bachten gefucht, Gleonorenstrage 8, 1 r. B8016

Unterridit

D. A. Lehrerinnen Berein,
Stellenverminklung, Wiesbaden, Frl.
Id. Ikgen, Bismardt. 15, 1. Sprechinnben: Freitors. 12—1 Un.
In sammen Besing auf energ.
Chinusqual. und Real Unterrint
— Radhilfe, Borber. a. Eramuna.
— unt. R. 364 on ben Tegol. Berken.

Ronverfat, gebilb. Lebrerin ardi. Medier-Unterricht, Stunde 1.50, f. Bornefdr. Off. II. 104 Zagdi-Singt., Bismardeing 29. Tuchtige Mayterfebrerin erfeist Unterricht, & Stunde 1.50 Mt. Off. unt B. 860 an den Togol. Berlon.

Biolin-Unterricht erteilt Anjung, und Fortgeschritten. Seinemann, Rüllerstrage 9.

Damenfrifier-Huterricht erfeilt Chr. Ropp, Softheaterfrajeur, Acrastrope 23, Auch Donner a. Gelbirroff. Frifeuse erteilt gründt. Unferr. Mbelbeiditraße 54, Wif. 2.

Berloren Gefunden

Am Opermentag wurde 1 Schirm wit dalle an den dingsbradern b Könderschaf berl, Gegen Beschaung abzugeben Oranienstraße 88, och 1. Gin Bund Schlüffel verloren. Gegen Belohning abzugeb. Rhein-ganer Straße 5, 3 redgs. Deutscher Gobferhund, Rube, euit abeng. g. B. Blücherfer. 6, Dib. B.

Geschäftliche-Empfehlungen

Leiftungefähige Baderei empf. fid den gechtt. Sofchers zur Lief, b. rf. Badwaren zu reellen Breisen. Off, n. S. 384 an den Tagbl. Berl, Berbutte und Malerarbeiten werben auf und billig ausgeführt. Dif. u. R. 107 an den Logbi. Berl

Beigen, Bolieren, Mattieren, fawie Reparaturen von Möbein bill. Böller, Derberstraße 33.

Sunde & Scheren u. Coub, w. angen. Benf. f. Diere, Dobb. Str. 17, Geb. Gartenarbeiten werden angen, draupt u. dillig andgezührt bei des Onsberürenze 6, San 3.

Addt. Andeinerage 6, Ann 3. Tückt, Ködin nimmt Aushlife an, empischt ich sie Bestlicht, dieselbe ich beit empf. Samwautenitr 9, Vip. Julie Lebert, Webergusse 50, 2. Antertigung santlicher Daniens Garberobe unter Garancie für gut. Sie. Bissige Breife.

Alīberin empf, fich sum Anfect, u. Massbesjern bon Alest, u. Wijche, Dusseimer Straße 83, 4 r. B7888 Beatchenenftepf., im Weifnah. bew., bat Toge frei. Schweid. Str. 97, L Berfette Stiderin empfiehlt fich

im Saufe. Sellmundftr. 40, 1 r.
Tückt. Büglerin fucht Kundsch.
out. d. Hande Sochhattenstroße 18, 1.
Tückt. Hrifeuse n. n. einige Kunden
an. Orridaraben 18, Baer. Grifeuse empfiehlt fich.

Schamborijiroje 46, Oth. Bort.

Oerrichaftswalche
wird noch angenommen u. tadellos
beforgt Delementrage 14, 2 rechts.

Buiche w. tabell, gew, u. gebüg. Baldje s. Bufd. n. Büg. w. angen. Plieg. Buffer. Evodnen im Freien. Dobheim, Obergaife TS. Fran Wohr. Bhise zum Baiden u. Bügeln wird angen. Eigene Bleiche. Rab. bei Gilbert, Waltamstr. 9. B7963 Wäsche z. Walchen u. Bügeln aus Land w. ang. Gigene Bleiche, Fran Baltieur, Kloppenbrim.

Berichiedenes

Gelb-Darieben obne Burgen, 5 Broz. Zinfen, ratenpeise Midzahl. Gelbitgeber Gdillinsti, Berlin 89, jest Elberfelder Gtraße 10. P115

Gelb erhält Leber bei Mbisi., einer Lebensberg. Wechfel u. Forde-rungen werden angefauft. Dif. u. II. 316 an den Topbl-Berlag.

Edulbisiein fiber 900 W. wit Wedleh zu ber-konjen. Offerfen under Ed. D. 500 bandtoofdagernd.

Nüngerer Mann mit olg. Gelekait iucht von beil. Sevon ob. Denne 3—500 MF. auf furze Beit gegen gude Simiere in. Gedenkeit zu leihen. Offierleis und. E. U. M. 18 rodflag. Pesmanatring.

Suche von feiner distr. Dand 60 Mant, Offerien under B. 884 an den Tagol Berkog.

Rlabier zu vermieten. Bah im Toobi-Benhag. Oalbverbed u. Breat zu verleih. Raheres Felditrahe 10,

Ber nimnt 6 Boden elles Rebdien in Affice? Offerden mit Posisongale u. E. 107 Zoott Americale, Besnordring 19, Deibug Deienentraße 14, 2 recits.

Deibug Deienentraße 14, 2 recits.

Deibuhofitraße 6, Sin 1 rechts.

Depublik of de deibuhofitraße 21, Sin deibuhofitraße 22, Sin deibuhofitraße 23, Sin deibuhofitraße 23, Sin deibuhofitraße 23, Sin deibuhofitraße 24, Sin deibuhofitraße 25, Sin deibuhofitraße 26, Sin deibuhofitra

Vertäufe

Gutgebendes Auffchnittgesmäft beränderungshalber für 500 Mt. fol. gu bert. Off. u. U. 376 a. d. Tagbl. Berl.

Sidere Existeng! Butgeb. Rolonialm. Gefdaft gu bert (eriorbert, 4000 Mart) burch B 7967 Wilh. Schwarz, Bismardug, 14, 1,

Ein Bonn, sjahr., g. Laufer, 1 Breat, wie nen, gu perfaufen bei Thomas, Rafiel, Erbenbeimer Strafe 6.

Hühnerhund, 8 John die freues Rier, au berf. Raben der Hölzel, Dietenrung 10. Probeweises Borführen. B7704

Erstkl, Drahthaar-Rüden, mehrfach prämifert, wegen Flasmangel bill, abzug. I. Wecker, Kirchg. 62. Elegantes granes

Wodell=Jadenfleid und ein ichwarzweiß gestreiftes, Große 48, billig gu berfaufen.

Leo Nägele, Rirchgaffe 76, 1. Bartiepoften

Rieberfioffe, Wafche, Schurgen billig abgugeben. Stern. Glienbogengaffe 8. Renes elettr. Mavier mit 500 Met, Rollen, Mobell Qupfelb, billig ju bert. Abolfprage 8, Bart.

!Möbel! Möbel! Bu vertaufen Schlafgimmer, Bufett, 1: 11. 2-tür. Spegel. Buder- u. Aleiberidrante, Schreibitide, Reritos, Bajdtommeben, Nachtifche, Anogiebtifche, Sofas, Orionanen, Rüchen, einzelne Rüchen, einzelne Rüchenschichrante, Spiegel, Grüble, Seffet, sowie noch viele andere Möbel zu jedem imr annehmbaren Freis.

Rine Friedrichfte. 17. Seltene Gelegenheit

(Gin icones Sofa, 1 Gisichrant u. Bastuter febr billig su verfaufen. Bauer, Göbenftraße 9, Mith. 1. ju pertanfen Griebrichftraße 17.

Luruswagen, neues Mhlord, mit und odne Gummistäder, mehrere Jagds und Bromenades wagen, vierräd. Docgart, Halbverdere mit Bod & Abnedmen, gedr. Landauer und Halbverder mit Gummirädern, fast neues Breaf, Docgart sehr billig zu verfausen, deht. Ernand, Pagenjadrif. Adrivstrake 50.

Bequemes eleg. Kupee, auf Summt, fowie Meines Breat, Sandigneider, in vertaufen. Raberes Bierfindter Ctrafe 32,

bei Rutider Werner. 61'8 Gasherd mit 3 Brennern bill.

Gut erhalt. trausport. Bolibaus (dorp: [wandig), ca. 8,20 × 5,50 Betr. (2 Mäume und Rebent.), als Gärfnersbaus, Bauhüfte. Bur. n. berwendbar, bill zu bf. Ard. Red. Wickem. Biebsrich, Schillerfür 14. Tel. 6472. 6141

Raufgeluche

Debrere gut gerittene Reitpferde

gu faufen gefucht. Tutterfall G. Weiß, Goalouffe 36.

Hund,

Rübe, bu faufen gesucht. Muß recht wachsaus, icharf und ftubenrein sein. Etwa 1 Aabr alt, (Terrier, Dobermann, Spit). Ablieferung Ende April. Offerten mit Breisangabe unter 8. 380 an ben Tagbi. Berlag.

Gold II. Gilber, Blatin, ganne und Gebiffe, Britauten u. Farbfteine, Pfandicheine. A. Matfilins, Canggaffe 11, 1. Gebille Blomb., Jahme p. Stad mind. 25 Pf. d. 4.50 Mf., jed. Hoffer, Dublee, gange Samuaff. Briffanten, alte Ubrachduie, Berte, Mingen, Trefien, Apparate, Ginrichtung, Weiting, Jinf, Viet M. Stan., Schofol. Sid. Pap. Schmelganfielt, Fricorichftr. 48, Oth. II r.

N. Schiffer, Ed. 3697, jahlt ansnahmsweise die höchsen Breise für getragene berren- u. Tamensleiber, Milkärsachen, Schuhe, Plaudickeine, Gold, Silber, Brillanten, Padugebisse und aanze Nachlasse. Boste, Telephon 3733, fantt zu hoben Breisen von Serrichaften aut erh. H. Damensleiber, Möbel, g. Nachl., Plandscheine, Gold, Silber und Brillanten, Jahngeb. Auf Zeit. I ins H.

Bert., Damens a. Rinderffeld., Schube, Brobel, Gold, Gilber, Racht. Bofit, gen. Ginige Ladensdyränke.

Regale, ein Erker mit Erkergefiell und Glasplatten und eine Theke mit Glaskaften Philipp Kraemer, mehaer-

THE OWNER WHEN THE PARTY OF THE Alltes Rupier, Meifing, Binn unb in Caulch und Bahluma. Rupferiamieberei P. J. Fllegen, Mengergaffe 37. Telephon 52. Berginnerei: Delenenftr, 14. WIN FAREY

bon alfem Gifen, Meiall, Lumben, Bummi, Rentuchabfalle, Bapier u. Warontie bes Ginft.) u. Plafchen bei Wilhelm Mieres,

Mithandlung, Welleligftr. 39. - Telephon 1834.

Unterricht

Fahers Militärberechtigte Realschule.

Streng getrennte Klassen von Sexta bis Untersekunda.

Der Unterricht beginnt Montag, den 24. April, morgens 8 Uhr.

Anmeldungen nehme ich täglich, ausser an Sonn- und Feiertagen, von 11-12 Uhr entgegen. bitte dazu das letzte Schulzeugnis, sowie Geburts- und Impfschein mitbringen zu wollen.

NB. Die Schlussprüfung berechtigen zum einjähr, freiw.
Dienst Für die 4 unteren wird an der Anstalt selbst getroffen, dass Schüler, die in den öffentlichen Schulen sitzen geblieben sind, mit entsprechender Nachhilfe in die folgende Klasse aufgenommen werden.

Tägliche Arbeitsstunde. C. Faber, Hofrat, Adelbeidstrasse 71.

Bon Offern ab nehme ich in die Unferstufe meiner Cehranftalt Abeinstraße 36 fleine Anaden zum gemeinschaftlichen Unterricht auf. - Unmelbungen taglich von 12-1 und 4-6 Uhr.

Luise Spies, Comlvorficherin. Hojheim i. T.

666. Schule, Real u. Gamn. bon Oberlehrer gel. Offerien unter E. 381 an ben Tagol. Berlag. Bhilologe ert. gründl. Unterricht u. Rachhilfe in all. Ghuine u. Benfjächern. Et-folgreiche Borbereit, a. Sinjährigen bei der Regierung. Offerten unter E. 379 an den Topbl. Berleg. Winglischen Unterrieht ert. Miss Carne, Gr. Burgstr. 6, 1. Englischer Unterricht.

Miss Sharp". Luiscoplatz 6, 1. Emgittels literary afternoons, lessons, Miss Douglas Browns, Frankf, Str. 10, H.

Engl. Unterr. Miss Moore. Englanderin (London) et . Unter-richt, Konversation, Mocitzstr. 4.3. Englifde Grammatifu, Ronveri. ert, bipl. Lehrerin im Rurins fom, Gingel-untere, rafchforbernd Schulgaffe 6, 3.

> Französisch Englisch *llalienisch* Spanisch Russisch Schwedisch Deutsay

Privat- und Klassen-Unterricht am Tare und abends. 5949 Für Damen u. Herren.

Nationale Lohrkräfte. Berlitz - School Luisenstrasse 7.

Jeune Allemand distingué désire jonction à un jeune Monsieur ou à une jeune Madmoiselle pour faire échaoger la langue de françois. Aussi allemand pour français. Offert u. Z. 382 an den Tagbl.-Verl.

Wiesb. Priv.-Handelsschule,



Rhein-strasse naho der Ringkirche.

Beginn neuer Vollkurse f. d. gesamion Handelswissensch. und neuer Abeudkurse für Beehl, Stenogr., Masch, Schreib., Schönschreib, Vermög.-Verw. etc.

Einzel-Unterricht: Bog. täglich. Der Direkt : Berm. Bein.

besid. Bücher-Revisor u. kaufm, Sachverständiger b. d. Gerichten des Amtsgerichts-Bezirks. ******

El. Schenck,

Eheinstrasse 101. Zeichnen u. Malen. Kurse für Kinder v. Erwichsene. Beginn der Murse den 24. April

Mlavier-Unterricht, Abiener Methode, Ton Stougertiangerin ett. mit sich. Erfolg alle Stufen bis zur fünstl. Meife. Vorzügl. Meifezengn. Mario Habieb, Pianistin, Kauentaler Str. 19, 1 r. 10—11 libr Abolifirafia 19, 1,

Handelsschule Biehrich Wiesbad. Allee 30, Villa Wilhelmi. Dr. C. Grimm.

Beginn des Sommersemesters: Montag. 24. April et., vorm. 8'/2 Uhr. Erstel. Erfolge. Gewissenh, Unterrieht. Beaufsichtigung sämtl, Schularbeiten. Kleine Klassen. Rubige, abgeschlossene Lage. Sorgsame Verpflog, im Internat. Sports: Schwimmen, Rudern, Tennis. Anmeldungen tägl, v. 11-12 u. 3-4 Uhr.



Handels- u. Schreib-Lehraustalt, Inftitut 1. Ranges

m Damen herren (Suhaber: Emil Straus). My Sinr: - Ton

46 Rheinstraße 46, Gae Moriufte. Nächste Woche:

Beginn ber Diter=Aurie.

Profpette frei.

Zeichen-, Malu. Modellier-Atelier

H. Bouffier, Kunstmaler, Dotzhoimer Str. 20. Figur, Landschaft, Stilleben usw. - Malen im Freien.

Einige junge Herren können och ihre Ausbildung z. Künstler-Examen echalten,

Klavier-Unterricht

Johanna Klein, Niederwaldstrasse 11, 2,

572

erte

Мене

Kleir

Wiederbeginn der Kurse in: Wäschezuschneiden, Hand- u. Maschinen-Nähen, Weiss- und Buntsticken am Mittwoch, den 19. April.

Anmeldungen jederzeit. Frau Frieda Saner, Adelheidstrasse 33, Part.

Am Mittwoch, den 19. April, beginnt ele neuer

Abend-Tanzkursus. sowie ein

Privat-Kindertanzzirkel Aufnahm, können jederzeit erfolgen, Fritz Sauer u. Frau, Inh. der Wiesbadener Tanzechule, 88 Adelheldstr. 88.

Berloren Gefunden

Berieren 1 golb. Damenubr lobumg abjugeben Blücherftr. 27, 2 r. Eine Rovollenfefte Obermouries grotidere Meinste, und Oberstenfitzeige bedieren. Topageben geg. geste Belohn. Commentie. 18, 1.

Verloren

Sommogabend 11 libr. Gigenbirmer Commingations 11 libr. Gigensinner Segemment burch Ingbiesein und Monacofarbe Diffelborf, Wiederbr. gure Deffonung, Monag, Bortier Detel Metrapole, Missbodon, 6197

Berloven ein Aufteder (Salbmond mit Perlen), Weger guse Belohnung abzugeben Panier-Posedrud-Sting 81, I n.

Wiederbringer

eines am 12. April, abends, Relibeng-theater, Rirchgaffe, Moribfir, berlorenen bunten Beutets bar Inbalt bes Bertemonnaies behalten, menn Alexanbra. ftraße 7, B., abliefert.

Tedel, ichwarz mit braumen Abzeichen, am 16,4, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Biebricher Straße 24, 1.

Mehpinicher,

ichwarz, mit br. Abzeichen, auf "Bring" hörend, am 1. Feiertag gegen 5 Uhr auf bem Kernberg verlaufen. Wiederbringer erhält gute Belohnung. Taunusar. 2, 2. Telephon 1974.

Geschäftliche Empfehlungen

Befferer Brival - Mittagstifch, auch in Menagen fiber bie Strafe, Fanibrunnenftrafe 7, 1 redite,

Empfehle meine Menagen m 97 Bf. u. 1,29. Willi. Mentges, Defonom, Dobbeimer Strafe 8. Eleg.idide Jadettfoftime

nach Maß lief, flicht. Damenschneiber, Rheingever Str. 5, Gth. Bart. r. Reparaturen u. Robern, billigft,

XXXXXXXXXXXXXXXX Kechtsbureau

P. Stöhr. Wiesbaden, Moritastr. 26. Telephon 4641. Rechtsausk. jeder Art 1 Mk. X

Xxxxxxxxxxxxxx Q 5dreibftube "Merkuria Marfiftrafie 9. Telephon 4414. Schnell, in Ma

i: Tabellos, :: Billig, 2015300e f. Berfonen, Baften u. Speifen,

Ernst Gley, Ingenicur,

Tedu. Burrau, Maidinen-Reparaturs-Bertftatt. B 7995 Fernipr. 4661. Mauentaler Str. 9. Bolferungen und Zapezierarbeiten terial und Arbeit fertigt R. Boavid. Bertramfir. 21.

Solifdineiben mit fabrb. Waich., Bandiage, wird bill übern. Otts Füßter, Wohnung Kledvicher Stroße 8, 1 St. B 6285

Schneiderin,

hier fremt, w. in größ. Gelchäften tätig war, empfiehlt sich in u. aus, bem Saufe bei bläiger Berechnung. E. Sped bei Bäder Diensibach, Schwalbacher Straße 71.
Reparaillt - Bügels u. Artifici für seine Herrens u. Damen Schaerecti bringt alle gelchäpte Aufträge in nur fanderer Ausruhr, zur Erfedigung. B8008 Gust. Behwanz. Bertramstr. 12, N. Langishries Diensktei es fertigt.

Langjährige Direktri ce fertigt

Damen-Hüte. Elegant. Billig. Modernisieren. Adelheidstrasse 51. 1.

Massage uur für Damen (Bebandi, Thern-Brandt). Franziska Wagner, Librechtftrafie B, 1

Maffage — Manifure Langgaffe 54, 2. Otille Kessberger. Managen bis 8 unr.

Wind Garriage : Gebalfit, 7, B.

Wiajiage Richelsberg 22, 1.

Wajiettje, drift, geprüfte

Waria Hannig, Rengasse 3, 2 St.

Wajiage. Saalgasse 16, 1. Much Conntage gut fprechen

Schwedische Massage. Nergtl. gepr. Maffeufe empf. fich Magba Beterfen, Gr. Burgur, 8, 2

Masagen, Manikure. Wilhelmine Müller. Schulgaffe 7, 1, Ragele, Gefichte., Ropfe, Buftene u. Körperpflene, Frifieren. Inrin Britach. A brechtfrage 13, 1.

Alle Damen wenben fich fiets bei allen Daffagen an Fran Mantes, Michelsberg 93, 1. Maffelle Charlotte Flene ftrage 11, Mittelbau 2 St.

Junger Masseur sucht Aufträge. ww. 16 moll. Michels-berg 12, 3. Sprechzeit 2-5 Uhr. Wasseufe

Paula Bunchmer, v. 10-8 Uhr. Rerofiraße 12, 3, am Rochbrunnen. Kosmetifche Gesichtsmaffage

u. Dampfbliber, Gang u. Zeilmaflagen, Monifure, Bedifure, Frl. 88 esp. Webergaffe 38, 1. Sprechft, von 10-1 und 3-8 abends. Eleg. Manihitte Schwalbacher etrafe 10, 1. Mary Wagner.

Dhrenologin mit 17-jabr. Tätigfeit m. Sebanftrais 7 Stb. 1 r. Menriette Richardt.

!! Bbrenologin !! Gr. Elise Passbender, Schoolbacher Strafe 33, Borberbaus 2 Gt. Frau Merger Ww., Phrenologin Erledrichftrage 8, Mitb. 1.

Phrenologin Fran Clara Selmiten, Tochter bon 29r . Benblen. Taglich nur für Comen gu fprechen. Rur Belenenfir. 12, 1.

Fran Frida Schworm Bbrenologin, Siridgraben 39,1 rechts. Berühmte Phrenologin Anna Mellbach. Mideleberg 26, 2.

Phrenologin — Afrologin Marin Mannig. Rengaffe 8, 2 Ct.

Erfichaniae Obrenologia Bleichftr. 36, 1. Fr. Susanna Gronewald.

Berühmte Phrenologin! Sandlinienbentung, ffreng triffenfdaftl., für Damen u. Serren. Langgaffe 48,2, Gde Webergaffe. Edn Glauche.

Bimmermannftr. 5, Strb. 8 St. B7953 Frau Johanna Klepper. 13hrenologin To Goldgaffe 16, 1. Fran Teta Soulegel. Berfinmte gibrenologin!

Ropf. u. Sandlinien, fowie Chiromont. für Serren u. Damen, b. erfie am Blage Elise Wolf, Sirfcgraben 10, 2.

Bhrenologin, Delenenfir, 18, 1. Gt. Fran Glife Groß.

Berühmte Bhrenologin Chiromantin

Brau Silise Pickenpack, Am Romertor 3, 1, vis-a-vis Tagbl - Haus, Sprechzeit 9-1, 8-9 Uhr. Okkultistin (Privat-Gel.),

Faycho-wissenschaftl gebildet, einzige hier am Flatze, eurteilt Handtypen und Handfäche, Kopfformen, Gesicht u. Handschriften nach der Lehre Gessmann. Sprechstund, Wochent, von 10-8 Uhr mur f. bessere Damen u. Herren, Frau Anna Fast, Scharnhorststr. 10, 1.

Berichiedenes

Von der Reise zurück. Sanitätsrat Dr. Rudloff.

Wer Kapitan ber Handelsmarine Brofpett über forgemäge Ausruhungen, Ausfunft gratis. John. Ekrandt, Kiltona a. G., Fildmarft 20. F 160

Geld-Darlehn obne Burg. Raten-idnell v. Gelbfig. Schlevogt, Berlin. Bruberfirnge 41. Rindporto. F 160 Gelb Darleben feinell, Ratenrild. Selbugeber Bicamer. Berlin 58, Belle Allianceftr. 67. F 67 Darlebn mit Lebensverficherung. Abichlug von 1000 Mt. an, fulant. Df. Sauptvofilagert. N. 51, Amt f.

Hübsche junge Dame,

bie gerne gum Bariete geben möchte, fucht eine Berfonlichkeit bennen gu lernen, die ihr pefuniär und mit Not behilfilich wäre, einige fchide Tangnummern gu arrangieren, Dif. u. 29. 383 an bon Tagbi Cerlog.

gefucht zur Berwertung im In- und Auslande. Ausgebeit, guier Ihren. Technisches Bureau für Gatentives, Saubel u. Industrie, M. Martens, Austel, Subenzalleruftr.I. Erfter theinifder

Mineralbrunnen, überall — auch in Wiesbaben bestens eingeführt, sucht seine

Hauptniederlage für Wiesbaden

in bie Banbe einer ruftrigen Firme gu legen, die insolge ihrer Organistation, Fuhrwerfsbetriebes uim. in ber Lage ift, einen Größbetrieb energisch burchzuführen, Kulanie Bedingungen, Angeb. u. F. R. E. 288 em Rud. Mosse, Frankfurt/M. Fils

Tücht. Dertreter

bei ber Maler-Runbichaft gut eingeführt, gegen hobe Bronifion für Wiesbaben u. Hugeb. gefucht jum Berrieb bes ecten fliffigen Kölner Leimes. Oferien u. F. B. H. 343 an Rudolf Woffe, Frantfurt a. Dt. . F119

> Geftllaffige Firma am Plage gibt Beamten ic, unter tulanieften Bahlungebedingungen

gu biligfen Breifen:
Sämtl. Wöbeltröffe f. Sofabezüge,
Bortieren ze. iowie famtl. Artifel
zur Innenbeforation, ferner Motrahendrelle, Dannenförer, Bettbarikente, Rohhaare, Bettlebern,
Dannen, Kapot, Morfflendrelle
nebst fämtlichem Zubebör. Bitte
anfragen Vofflagerstarte Ar. 60,
Bostamt Schüpenhot.

Reprofentable Vame

findet durch Alebennahme eines gut eingeführten fodmetrichen Auftitutes (mur f. Damen) im Wiesbaden gute Existenz. Zur Gewerh. d. Geschaften und der hierzu erfordert, elektrich. Apparate 1000 ER, dar notig. Volltandige Ausdildung erfolgt durch Berfäusferin. Offerien unter Z. 383 an den Logdi. Berlag.

Gereinsfälden abzugeden
Stadt Kolberg, Borstrag 33. B7616

Pianistin, Solistin,

für feines Café gur Unterhaltung ber Gafte per Mai gefucht. Offerten mit Bilb unb außerfier Gage u. R. 99 an bie Tagbl.-Saupt-Agent., Withelmftr. 8.

Beamten-Witwe,

hier fremb, fuct 1—2 Stb. nachmittags Gefellig. bei einer feinen, alleinft alter. Dawe. Spiele Schach in Glat, Off. u. Z. 384 an ben Tagbi. Berlag.

Berh. Dame,

Wiste Dreifig, möchte gerne mit nett. geh. Dame bekannt werden, um die Kurdanskongerte zu besuchen, u. f. Spaziergange; auch Ausländerin, Richt anonhme Offerten u. C. 107 an den Tagdi, Berlag. B7944 Editer Gordon=Setter

prima Sund, gogen erfiff. Forterriet bon 2—3 Jahr, zu tanicen gefucht Koelbeiditrage 44, B., 216—315 Uhr. Bei Prauentelben jeder Art wende man fich vertraumsvoll an Franziska Wagner, Albrechtfit. 8, 1. Sprechfinnden von 10—12 u. 3—5 libr. Distrete Gutbindung u. Penfign bei gran Ballb, Debamme, Schwale bacher Strafe 61, 2

Damen finden frot, Anfnahme bet Distr. Auch brieft. Rat in all. Fällen. Bran Swart. Ceinfuurdaan 121, Amfteedam. P115

Gint Mitt D wird in febr gute nach answarts genommen. 280% fagt ber Tagbl. Berlag.

über Bermögen, Charafter 20, in Beirato-

Angelegenheiten allerorte, Grunite telungen, Beobachtungen erlebigt ichnell, gewiffenhaft, bistret Deteftivburcan ,,Borficht",

Telephon 2587. Marffitrage 12, 1.

heiraten vermittelt reell Fran Bobler. Chadifir. 30, 1.

Befl. felbst. derr, Witte Boer, sucht mit einem best, jungen, freibentenb-Fräulein ober Witwe in Korrespond-zu treten zwecks Heirat Gibtige Offeren unter S. 727 an D. Brens, Mains.

Apothefer,

28 3., ftottliche Erscheinung, wünscht bubiche, bauslich erwogene Dome kennen zu lernen zwech ipäterer Deirat. Bermittl. b. Bermanbte erm. Geft. Dff. u. L. 382 bef, ber Tagbl.-Berlag.

Umtliche Unzeigen

Befanntmadung, beireffend bas Automobil-Drofdsten-Fuhmerien,

Bom 1. April d. J. ab haben auf haddenannten Automobilhalteplaten der Stadt Wiesbaden die Automobilhalteplaten der Stadt Wiesbaden die Automobilden in der nebendezeichneten Begahl Auffellung zu nehmen.
Jahl der Automobilderichten:

1. Auf dem Raifer Priedrich Plah nördlich des Aentmols

2. Ber den Ruthaus-Kolon-nade, Kordseite der Jahritrafe 6.

3. Auf dem Bismardplah, un der Abirden in der Weindung in die Withelmite.

4. Auf dem Bismardplah, un der Kinde, an der Ruthaung in die Bithelmite.

5. Auf dem Beitleite der Konfertitraße, an der Rüthaung in der Kinden in der Konfertitraße, an der Kinden der Scheinftraße.

5. Auf dem Kaiferblah, der dem dillichen Kingel des Bahndofsgebändes

7. Auf der Weiffelte der Schwalbachen Eingel des Bahndofshahrt und Kuisentraße.

Der Dienit der Automobildrochten

Der Dienst ber Automobildroschten benert ben 0 Uhr bermittags bis

benert bon 9 Uhr vormitiags bis
11 Uhr obends.
Diejenigen Automobil - Gührer,
welche den an 2 genannien Sollteplan
besehen, boben an allen Abenden, an
welchen Borstellungen im Königlichen
Theater haltsinden, eine 1/2 Chinde
vor der in den Zeitungen angelündigden Beendigung der Borstellung
bor der Abenterfolonnede und die
au 3. genannten eine halbe Stunde
wor der in den Seitungen angelündigden Beendigung der Borstellung
im Kesidenstheorier auf den Galteplat Ar. 7 Aufgellung au nehmen.
Biesbaden, den 15. März 1911.
Der Koltzeiprafibent: v. Schend.

Befanntmadung,
beireffend das öffentliche Huhrweien
auf Rachtzeit.
Bei besonderen Beranstaltungen
im Kurhaus oder in öffentlichen Zofalen wird es gestattet, das diejenigen Droschenfunger und Automadibroschenführer, welche nach
Beendigung des Tagesdienses —
um 11 oder Wille nachts — freimissig Kachtberift berjeden brollen,
ihre Droschien von den dett Bokolen. um 11 oder K! Uhr nachts — tet-niffig Kachtherit berfeben tvollen, ihre Drojchen vor den beite Bokolen. Oolels und in der Nähe liegenden Gaist und zur Benutung durch das Bublifum — odne borberige Be-ltellung — auffellen. Eine Beeinträchtigung der pünst-lichen Ansahrt auf den Haltepläsen am nächfren Morgen darf hierdurch

nicht fattfinben.

Bebingungen:

Bebingungen:

1. Die am Aurbaus anfahrenden Droichten tellen sich nach den gestroffenen Anordnungen- nur an beiden klolonnaden auf.

2. An anderen Ortem haben sich die Broichten auf einer Stroffenieite, bart an der Bordante, in einer Neihe hintereinander, derpet aufzustiellen, das der Berlehr nicht gestindert wird.

3. Es dorf nur der inrifmäßige Kahrpreis in Anrechnung gebracht werden.

4. Om fibrigen ift die Boligei-Ber-ordnung über bas äffentliche Rubr-twefen bom 1. Nobember 1901 maß-

Der Boligel-Brafident. u. Sdiend.

Befanntmachung.
Es wird hiermit gebeten, von allen, selbst unverdunden Branden, auch wenn sie obne Zugiedung der Felterswehr geldicht worden find, der fitda. Fruerwehr telephonisch oder nachtreglich fcriftlich Rifteilung gu

Wiesbaben, ben 12. April 1011. Der Magiftral.

Bolizei-Berordnung,

Bolizei-Verordnung, betreifend Abanderung der Baupolizei-Verordnung, der Baupolizei-Verordnung, der Bauklechöchsten Berordnung über die
Bolizeiverwaltung in den veu erwordenen Landessiellen vom 20. Sectember 1867 und der Sk 148 u. 144
has Gefehes über die allgemeine
Landesverwaltung vom 20. Just 1888
wird mit Auftimmung des Magifrats
der Geadt Wiesebaden der BaupolizeiLexordnung vom 7. Hebruar 1800
ipie folgt abgeändert.

Berordnung bom 7. Februar 1803 wie folgt abgeändert. Im § 23, Riffer 1 vorlehter Ab-faß werden die Worte: .. fotvie gur Aufficht über Gin-grabungen ufer.

geitrichen. Diefe Bolizei.Berordmung tritt mit dem Tage ihrer Beröffentlichung in Kraft. Wiedbaben, ben 34. Februar 1911. Der Polizei-Prafibent.

Der Fruditmartt beginnt wahrend ber Sommermonafe (Lipvil bis ein-idflicklich September) um 9 lihr bor-

Bicababen, ben 18. Dara 1911. Stabtifches MTgife-Mmt.

Nichtamtliche

Unzeigen = Sant-, Sarn-

und Stafenteiden (Geschlebtst.), auch alte Fälle, Quedelberfechtum. Borgugt. Erfolge. Diefr. Bebanblong v. Rervens fowache b. Männer, Bollutionen ufw.

Robert Dressler, Ruranstalt f. naturgen, Seilweife,

Stillger, Gegr. 1858. = Tel. 2082. Häfnergassa 16.

Kristall, Porzellan, Steingut en gras - en detail.

Hotel- und Wirtschaftsartikel. PP Dekorierte Hotelgeschirre. 457

für Gas und elektr. Licht zu Ausnahmepreisen. ET. DOMBERT Priodrichstr. 53.

Bum Commer ober Berbft finbet

Erste Verkäuferin für Aleiderstoffe u. Seidenstoffe,

bie mit ber Branche burdaus vertraut und im Bertauf gang berborragens tuchtig fein mun, in feinem driftl. Saufe F118 Lebensstellung bei hohem Gehalt.

Rur erfte Rrafte mit beffen Empfeblungen belieben Diff, u. Mr. C. SSB an itudolf Mouse, Ctuttgart, eingureichen. Disfretion gugelichert.

Borthfir. 17, a. b. Rheinfir., 9-12u.3-8. | firage 11, Bart. rechts.

1.95 9M Mendetroje 2, 3 t.

Kollime, Beiten u. Saustieider v. Bedfeln burd Beitritt els Mitglieb 3. Archit. Berein, Reichelse
raße 11, Bart. rechts.

Serbe Stedies burd Beitritt els Mitglieb 3. Archit. Berein, Reichelse
borf i. B. (Nopt. 654) F 118

Hch.

Babeein

585

findet be Leiter m Mr. 125,

181.

ame

eines gut Infritutes

den gute Geschäften eletirisch in Goll-gi durch er T. 383

B7616

aben

tin,

Hinter-

r Mai Bilb und

an bie

elmitr. 8.

itwe,

enft. älter. et. Off. u.

erne mit erben, uni fuchen, u. sländerin, i. D. 107 B7944

Setter

jeder Art ensvoll an htfir. 3, 1. 3—6 Ubr. Penflors s, Schwals

nahme bet

Strengfte

aan 121, F115 n febr ante

aufs Land Liso ? jagt Go

in Beirates Grmite

īdht",

reell

obon 2587.

r. 30, 1.

30er, fucht eidentenb orresponb-Ominge D. Frens-F34

t', wünfdt me fennen irat. Ber-efi. Off, u-

2082.

jut

457

585

tr. 53.

je,

F 118

ılt.

55S dett.

3.000

Solv. an fow. Tist. als Mrib Meichelse 54) F 118

c,

Realschule Miltenberg am Main

(Schülerheim) mit Handelsabteilung, erteilt Einjährigenzeugnis. Uebergangsklassen für Gymnas. Schularzt,



Schreiber's Konservatorium für alle Fächer der Musik, Adoltstrasse

Anmeldungen neuer Schüler werden täglich entgegengenommen. Der Unterricht beginnt: Donnerstag, 20. April.

Städt, subv. unter Stants-aufsieht stehende Höhere

I. Handelspealschule for Scholer von 11-20 Jahren

II. Halbjähr. Handelskurge nur kaufm. Ausbildung für junge

Schul- und Pensionatsräume in imposanten Neubauten. Gewissenhafte Beaufsichtigung; anerkannt gute Verpflegung. Ausführliche Prospekte versendet Diroktor A. Harr.

Mouaufnahmo 25. April 1911.



für alle Lehr-Anstalten. Neueste Auflagen. Dauerhafte u. schöne Einbände.

Aeltere Auflagen, so welt vorhanden, mit 30-50 Prozent Rabatt.

Buch- und Schreibwaren-Handlung,

Rleine Burgstrasse 4. Fernsprecher 3618.

Gutichein.

für Biele ift es, baß man fo oft elegant gefleibete Menschen fieht, obwohl ihr Gintommen nicht so groß ift. Es wird baber für jeben, besonbers aber

für herren

bon großem Interesse sein, bas folgende zu wissen:

Turch Erbarnis der teuren Ladenmiete und sonkiger großer Geschäftsspesen verkause ich derren, und Anaben Anabige in schieden, modernen Desiins, eins und zweireibig, Gosen, Joppen an finunend distigen Breisen. Als besonderen Gesegenweitstauf embsehle ich einen großen Bosten Gerrennad Burschen-Anabige, welche von verschiedenen Gesegenheitskaufen herristen, deren früherer Ladenpreis 15. 20 und 25 Mt. war, seht 8, 12 und 15 Mt. In Kinder-Anabigen habe ich großes Lager und versause isläme ichen von 2.50 Mt. an. Kommunikanten-Anabige in blau u. schwarz schon von 7 Mt. an. Es liegt in Ihren eigenen Interesse, mein Geschäft zu besuchen, um sich davon zu überzengen.

J. Drachmann, Bicsbaden, 22, 1. Stoa.

Rengasse 22, 1. Stock. Beber Räufer, ber biese Annonce mitbringt, erhält beim Einfaus eines Anguge, eine leberne Briefs, Bifit, ober Sigarrentasche gratis.

Gntichein.

Chausseenaus

empfiehlt bei Tanzstunden-Ausflügen, Kaffee-Gesellschaften usw. seine

Saallokalitäten.

Telephon 3455.



Hch. Brodt Söhne, anitation geldalt für was, Baffer, anitation eleftriiche Blatt u. straffanlagen, Babeeinrichtungen billigft. Gastocher in reicher Answahl. Reparaturen prompt,

Tüchtiger Kaufmann

Andet bel grossem Unternehmen dauernde Stellung, event. als FilialLefter mit hohem, festem Einkomman; bewährter Reisender bevorzugt.

Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen an Postlagerkarie Mr. 125, Berlin NW. 7. (Bak. 44146) F117 balle.



ranzen Gréssie Auswahl

Reparatures.

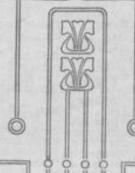
Billigste Preise offeriert als Spezialitāt A. Letschert Faulbrunnenstr.

Spelie= u. Saat-Karloffeln offerfert in Baggonladungen Landsberger. Berlin O. 17, Fruckfiraße 2. F116

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

= Wiesbaden.

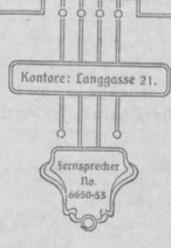




Vir fertigen in moderner und geschmackvoller Ausführung als Spezialität:

Alle Drucksachen für Familienfeste

wie: Visitenkarten, Verlobungsbriefe, Vermahlungs-Anzeigen, Einladungen, Hochzeitslieder, Hochzeits-Zeitungen, Geburts-Anzeigen, Menukarten, Dankkarten etc. bei mässiger Preisberechnung. sassassass



Mus freier Hand billig zu verkaufen: Bornehme flamische Sprifezintmer. Einrichtung mit Genfterbetorationen, Tischbede und Biefingelüfter für elette, Bicht. Rich. im Lagbi. Kontor, rechts ber Schalterhalle.

Geschmadvolle Salon-Garnitur

in Mahagont, mit Teppid u. lieber-garbinen, billig gu berf. Raberes im blatt-Rontor, rechts ber Schalter-

Flämischer Meffinglüfter

mit Mittelauglampe für eleftriides Licht billig gu berfaufen. Rab. im Togblati-Rontor, rechts ber Schalter.

Eigenheim-Baugesellschaft

Wiesbaden, Friedrichstr. 36, 1

Fernsprecher 1058.

Weshalb

konnten wir in etwa 2 Jahren mehr als

Eigenheim

in unserer Zentrale und in unseren Filialen in Auftrag nehmen?

1. bei der Grundstücksübertragung prinzipiell jede Spekulation ausschalten und das Gelände zum Selbstkostenpreis weitergeben!

112112

2. jedes Projekt unter Berücksichtigung aller Wünsche des Bauherrn speziell ausarbeiten!

Weil wir

3. sämtliche Arbeiten und Nebenkosten übernehmen und das fertige Haus unter vertraglichem Ausschluss aller Nachforderung übergeben!

Weil 827120

4. die gesamte Finanzierung und Hypothekenbesorgung übernehmen, so dass der Erwerber lediglich eine Anzahlung von 15% des Kaufpreises zu leisten hat!

Zu diesen Bedingungen offerieren wir:

in unseren Villenkolonien:

toi Sonnenberg

Gutbürgerlich ausgestattetes Einfamilienhaus mit 4 Wohnräumen, Küche, Mansarde, Bad, völlig unterkellert, mit Gas, Wasser etc., Garten, Umzäunung

fix und fertig zum Preise von etwa Mk. 16 000. - bis 19 000. -.

Eigenhaus von 5 Wohnräumen, in vorzüglicher Ausstattung, mit Küche, Mansarde, Bad, völlig unterkellert, mit Gas, Wasser efc., Garten, Umzäunung

je nach Grösse der Räume und Ausstattung von Mk. 19000 .- an.

Willen in komfortablester Ausstattung mit 6, 7 und mehr Wohnräumen, Diele, reichlich Wirtschaftsräume, Zentralheizung etc. etc. mit stattlichem Garten in bester Lage

je nach Grösse und Ausstattung zu verhältnis-mässig niedrigen Preisen.

Nähere Informationen im

Büro Friedrichstrasse Nr. 36, 1.



Der Weinmari

Unzeiger

des Wiesbadener Tagblatts für Weinbau und Weinhandel.



Wein-Dersteigerung

gu Rieder-Ingelheim a. Ribein. Donnerstag, ben 4. Mai 1911, vorm. 111/2 Uhr,

Wingergenoffenichaft Nieber-Jugelheim, c. G. m. tt. S.,

im Gafthaufe "Bum golbenen Birich" 33 Stück 1910er Weisweine,

39 Halbaid 11. 1909er Rotweine, Gribburgunber und Spatrot,

und guten und beiten Lagen öffentlich berfteigern. (Ro. 2320) F 29 Probetage am 29, April, 1. und 2. Mai in ber Relferei ber Gemoffenicaft.

Der Borftond.

Termin=Kalender für Wein-Versteigerungen 1911.

Mprif 21. Mainz, B. Serh Wave.

24. Mainz, Sitter Schief, Alerstein.

24. Oberweitel, O'Mosjebes Weingut.

24. Kreuznach, Ed. u. J. B. Engelsmann.

25. Mainz, Wanstopf u. Schue.

25. Kreuznach, Sugo Boat.

25. Sach, Dr. Sugo Thanijch, Erben S. J. Frim.

26. Trier, Bergweiter-Brum, Seinr. Joj. Batheiger.

26. Gimmelbingen, Bh. Köhler.

26. Gimmelbingen, Bh. Köhler.

26. Waitammer, Fr. Will.

26. Oberweitel, Gerein. Oberweiseler Weinguisbesither.

26. Mainz, Ballotiche Berweitung.

26. Trier, Sonitäistat Dr. Mainzer, Cornelius Heiner, Erben Loh, Berres jr., Franz Mervem, Joan Emmael, M. Ghjes-Werres.

27. Mainz, Karl Gunderlochsche Guisderhoaltung.

27. Mainz, Karl Gunderlochsche Guisderhoaltung.

28. Kreuznach, Wilhelm Engelsmann.

Wein-Derfteigerur

gu Eltville i. Rheingau.

Counabend, ben 20. Dai I. 3., nachmittags 1 Uhr, gelangen in ber "Burg Grag" ju Gitville 21/2 u. 1/4 Stück 1910er Rauenthaler Weine

one bem Kimmel'schen Weingut

gum Lusgebot. Brobetage: S. u. 17. Mai im Relterbaufe, Souptftraße 17, 211. Manenihal, 20. Mai, vorm. 103/2-113/2 Uhr, in ber "Burg Craß".

== Tages=Veranstaltungen. * Vergnügungen.

Ronigl. Schauspiele. Abende 7 Uhr: Menbens - Theater, Abende 7 Hhr:

Beles Theater, Abends 8.15 Uhr: Dre Augend-Reideng, Purhaus, II Uhr: Hongert in der Stochbraumen - Temfonde, 3 Uhr: Merikenad-Ausifan ab Aushaus, 4,20 Uhr: Abomements-Kongert, 8 Uhr: Abomements-Kongert, 90m 17, dis 22, April togs im Suchense der 28, Stongres für umene Ukledigm.

Marfifirdje, libenbe 6 Hhr: Orgel. Sfala-Theater. Mbenbe 8.15 Hhr:

Borftellung.
Biodben - Thenter, Withelmstraße 8
(Dotel Monopol). Rachm. 4.30-10.
Kinehben - Theater, Tammsstraße 1.
Rachmittags 4-11 Uhr.
Deutscher Dos. Tägl. 8 Uhr: Kongert.
Erbpring-Restaurant, Täglich abends
7.30 Uhr: Kongert.

Etabliffement Kaifersant, Dobbeimer Graße 19. Täglich ab 8 Uhr: Großes Rinffler-Konzert. Balballa-Restaur. 8 Uhr: Konzert.

Bereins Nachrichten

Stenographen . Berein Glabeleberger,

8 Uhr: Bereinsabend. Brivat Elefclichaft Siegfrieb 1907. Abends 9 Uhr: Bereinsabend. Theater-B. 1907. 9.30 Uhr: Sivung. And-Berein ber Krifenr-Gehilfen, Abends 9.30 Uhr: Berlächumdung. Damenfrifenr, und Berlächumdung. Damenfrifens und Berlächumdurg. Uchilfen Berein Wiesbaben. 9% Uhr; Berjammlung.

Theater Concerte

Berfteigerungen

Berfieigerung bon 4 Schreibisfeben usw. im Sauje Schenenstraße 24, bonn, 11 Myr. (S. Logot, Nr., 180, S. 10.)

Beriteigerung bon 4 Bignings ustv.



Mittwoch, ben 19. Hpril. 110. Borftellung. 45. Borftellung im Atbonnement A.

Madame Butterfin.

Japanische Tragödie in drei Affen. Rach J. Long und D. Belasco von L. Mica u. G. Giacoja. Deutsch von A. Brüggemann. Rusif von Giacomo Puccini. Berjonen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfin . . . Fran Sand-Jo pffel B. B. Linferton, Leutnant in ber Marine

Tuenverein. Rachmittags 23/2 bis 4: Turnen der Schilleringen. 4 bis 6 Uhr: Aurnen der Schiller. Boends 8—10 Uhr: Diegenfurnen. Turnen der Mädden indiellung; 3.30 bis 4.30 Uhr: Turnen der Kradenableilung; 8.30 Uhr abends; Kürturnen der Aftiden u. Böglinge. Männer-Turnverein. Kon 8—4 Uhr: Andben-Turnen. 4 dis 31/4 Uhr: Andben-Turnen. 8 Uhr: Riegens-fechen, 91/2 Uhr: Kraden-Frein. 6 Uhr: Arigens-fechen. Blesbadener Briefmarten-Gammler-Berein. Abends 8.30 Uhr: Schum. Stenographen Berein Gabelsberger. ber II. G. A. . . Derr Freberich Charples, Ronfal der Bereinigten Staaten in Rooniefi Forfbilbungsturfus 349—10 libr. Corisi. Berein ig. Mönner. G. B.
8,30 libr: Berjammlung ehemat. Schüler höherer Behra. Anstallen.
9 libr: Bojammandar.
Blau.Krenz.Berein. E. B. Abends
6,30 libr: Bibelbeipreckung.
Stolzeicher Stenegr. B. E. G. Stolze.
Ehren. 8,30 libr: liebungsabend.
Sprachen. Berein. Abends 8,45 libr: Französisch für Anfänger.
Mheinfänder. Berein. Abends 0 libr: Zufammentung.

Bereinigten Stnaten in Ragalati . herr Schütz Goro, Nafodo . herr henfe Gnant, Dienerin Butterfins . Frau Krämer Der Fürft Famadori Dere Rehfopf Der Onfel Bonge . Dere Braim Der Onfel Pafufibe . Dere Gemidt Die Vinter Butterfins Krl. Schwarz Die Tante . Her Kalferliche Kommutifar . herr Beder

miffar Derr Beder Der Stanbesbeamte . Derr Rerting Das Rind "Rummer" Angufte Reumann Bermantte, Freunde und Freundinnen Butterfins; Diener. Ragafaft. In unferer Beit, Reine Ouberture. Co finbet nur nach bem 1. Aft eine Baufe von 15 Minuten

fatt. Erhöhte Preise. Anfang 7 Uhr. Ende 91/2 Uhr.

Rheinfander Berein, Abends 9 Ubr: Zuiammentunit.
Laufm, Berein, 9 Ubr: Berfammt.
Laufm, Berein, 9 Ubr: Berfammt.
Laufm, Berein, 9 Ubr: Berfammt.
Laufm, Bibelbetpredums.
Mandolinen, 11, Guitarre Bereinig, "Con amsre", 9 Ubr: Brode.
Bliesd, Sitherfranz, 9 Ubr: Brode.
Bliesd, Sitherfranz, 9 Ubr: Brode.
Lither-Alub. 9 Ubr: Arobe.
Laartett B. Biesdad, 9 Ubr: Brode.
Chartett B. Biesdad, 9 Ubr: Brode.
Chef, Sangesfreunde. 9 Ubr: Krode.
Chef, Sangesfreunde. 9 Ubr: Brode.
Chef, Sangesfreunde. 9 Ubr: Brode.
Chigether Biesdaden, 9 Ubr: Brode.
Chigether Biesdaden. 9 Ubr: Brode.
Chilgether Biengradhen Berein,
Chos. 9 Ubr: Uedumpsabend.
Bieddadener Rabfahr Berein 1884.
9 Ubr: Berjammiung.
Deutschand. (Ortsgrunde Biesdad).
9 Ubr: Bereinsabend.
Brivat Gefestichaft Siegfried 1907. Donnerston, den 29. April, bei auf-gebebenem Abonnement: Alba, Preizon, den 21. April, Abonn, D; Glaube und Seimat Gaustag, den 22. April, Abonn, B; Die ichone Miseite.

Refideny-Theater. Mittwoch, ben 19. Mpril. Dubend- u. Fünfgigerfarten gultig

Megers. Schwant in 3 Uften bon Frip Friedmann-Freberich.

Berjonen:
Jacques Meyer . Balter Tauk
Morik Meber . Ernft Bertram
Vofalie, geb. Meyer,
feine Fran . Rosel van Born
Gerda, | beider . Marianne Wallot
Frig. 14] Kinder . Theo Münch
Obed. Mat Jafob Meyer Miltner. Schönan
Witsheliner . Theo Tachever

Theo Tachaner

Seima Buttfe Reinhold hager

Gofie Schent

Frein von der Kinde Gdith, beider Tochter Rugeleit, Gutsbesiger Amalie, seine Fran Balli, beider Tochter Monder, Gutsbesier

Serbeigerung ben 4 Bianinos uftv.
im Seufe Selenenitrage 7, mittags
12 Uhr. (S. Toght. Rr. 180, S. 10.)
Serbeigerung ben 2 Kerben ufv. im
Sonne Selenenifrage 24, nedem,
3 Uhr. (S. Toght. Rr. 180, S. 10.)
Genreidung ben Angeboten auf die
Lieferung von Dienkunden für
Liehensteie ber ibad. Busfer und
Liektwerfe, im Gernoftungs-Gebäube Martifrage 16, Hunner 14,
mottags 12 Uhr. (S. Toght. Rr. 171,
G. 22.) Dr. Bauer, Rechtean-walt Chevalier Cofar be la

Roche Chevalier Ernefte be In Roche Burore, feine Frau Baul, Diener bei

Jacques Mener . . 2Billy Schafer Deinrid, bei Strefe-

Anfang 7 Uhr. Enbe 9% Uhr.

Donnerstag, den 90. April: Der greite Name. Feettog, den 21. April: Weipers. Samstag, den 22. April (4. Gaftipiel Alma Menier): Israel.

> Volks-Theater. Mittwoch, ben 19. Mpril.

Die Engend-Refident.

Gine tuffice Komöbie in 3 Alben ben C. M. Zefoby.

Berfonen: Sironnmus Muguft, regierenber Fürft von Bolfenfucudeheim Grwin Marion Maria Autora, fürftin pon Bolfenfucuds-

Berbinand Anguft, Erbpring von Blolfen-fududsheim . Fris Sturmer Umalin Beronito, Grb-

Sebtoig Leffler

Sans Johenny

Max Lubwig

Silma von Lowengein, geb. Gröfin Figgel-berg, beffen Fran . Marg. Hamm Kammerberr v. Blenken-borft, Webeimfefretär ber Fürnin . G. Bergichtvenger Balter Bölker, Direktor bes Holkeaters in Bolkenkududsbeim Direkt. Wilhelmh

Abolfenfududsbeim Direkt. Lieberung Toni Febringer, Hof-ichanipielerin und Borleierin de Fürstin am Dolibeater in Bolfenfududsbeim TrubeBurghardt Gertrub Böticher, Hof-ichanipielerin am Hof-iheater in Wolfen-fuduchsbeim . . . Bina Töldte

Siegrieb Mofenthal, Billy Bagler

Siegried Kolenthal, Hoffdaufpieler am Hoffdaufpieler in Wolfensfuchtsbeim. Karl Angelmeier, Komifer am Hofftbeater in Wolfensfuchasbeim. Sophie Haudsbeim. Sophie Hausmann, Scholzeleier in Klalz Arthur Rhobe

Gugenie Jalobi

hoftheater in Bol-fenfududsheim . . Lilly Schröber, Dof-operntangerin am

Doftheater in Wolfenfuchusabeim . Fina Walter
Lehmann, Inspizient
am Doftheater in
Wolfenfuchusbeim Garl Schmidt
Doffpotheft, Burlbardt Kanl Hoffmann Minna Agte Gtif, Möblinger Rifolaus Bauer RurtReller-Rebri Friedr. Degener

Fraudofapothefer Burf-bardt vom Komitee des Engendvereins & Frau Hofbuchdandler

gran Holdundbandler Grigelmann v. Konnifee bes Eugendvereins Marg, Meilich Frau holtierargt Schneiber v. Komifee bes Tugendvereins Minna Schneiber Gufe, Leitlafai ber Filrftin Karl Revian Friedrich, Diener bei Kanmerberr ban

M. Mafowiat bei Coni Gebringer 3lfa Martini Gin Boligift bon Leo.fenindudebeim Lubwig Jooft

Schaufpieler, Statisten, Theater-arbeiter, Hofidamen. Ort ber Somblump: Die Residen bes Fürstenmas Wollenburdsheim, Beit: Gegenwart.

Aufang 8.15 Uhr. Gube gegen 11 Uhr.

Donnerstog, 20. April: Die Tagend-

Refideng. Freedige, den 21, April; Die Tugend-Reibeng. Somstog, den 22. April: Der Gris-förster.

Kurhaus zu Wiesbaden Mittwoch, den 19, April.

Vormittags 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. Deutschlands Waffenehre, Marsch von R. Blankenburg
 Ouver-fire zur Oper "Zur v. Zimmer-

mann" von A. Lortzing 3, Ser:nade von M. Moszkowsky 4. Phantasie aus der Oper "Mophisto-

phele" von L. Boito

5. Wolframs Lied: "An den Abendstern" aus der Oper "Tanuhäuser"
von Rich. Wagner

6. Potpourri aus der Operette "Die
Dollarprinzessin" von f., Fall.

Abounements-Konzerte des städtischen Kurerchesters. Nachmittags 4.30 Uhr:

Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer. 1. Ouverture zur Oper "Maritana" von

W. Wallace

2. Am Wörther See, Melodie von
A. Jungmann

3. Phantasie aus "Ein Sommernachtstraum" von F. Mendelssohn

4. Die Werber, Walker v. Jos. Lanner

5. Ouvertäre z. Opec "Die Hugenotten"

von G. Meyerbeer 6. Czardas aus "Divertissement russe" von G. Michiels.

Abends 8 Uhr: Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkspellmeister.

1. Fest-Ouvertüre von E. Lassen 2. Notiurne in Ea-dur von F. Chopin 3. Mein Traum, Walzer v. E. Waldrenfel

3. Mein Traum, Walker v. E. Waldentei
4. Phantasie aus der Oper "Der Freischiltz" von C. M. v. Weber
5. Large von G. F. Händel
Solo-Violine: Herr Kapellmeister
Herm, Jrmer.
6. Schies napolitaines, Suite von
J. Massenet
a) Le damee, b) La procession et

a) La danse, b) La procession et l'improvisateur, c) La fête.

7. Pizzicato-Polka (Spielerei) v. C. Stix
S. Chor der norwegischen Matrosen aus der Oper "Der filezende Hol-länder" von Rich, Wagner.

Skala-Theater

Stiftstrazes 18. Fernruf 3818, Thiglich 8.15 Uhr: Das vollständig neue erstklassige Spezialitäten-Frogramm!

Nur Attraktionen: Unter anderen: Wladimiroo, russisch. Tagz- und Gesenge-Ensemble. Original Melandinos, Transformationsakt.

Ermässigter Ververkaufis den Zigarren-ge-chäften Cassel, 26 immel, Wellritistrasso, Eller. Nerostrasse. Wein- u. Likor-Büfett ist eröffnet.

Etablissement Kaisersaal

perbunben mit

Kauenthaler Weinstube. GroßesKonzert bes Damen = Drdefters

:: Waizerrausch. ::

Café Habsburg. Täglich abends:

Konzert der Bojaren-:: :: Hofkapelle. :: ::

Erbpring-Restaurant. Täglich von 71/2 Uhr abenbe:

 \equiv Konzerf \equiv

bes erittnifigen Damen - Ordiefters ,, Giefela." Dir. W. Amelwig.

Mainzer Stadttheater. (Bollftanbig umgebant.) F34

Direttion: flofrat Mar Behrend. Telephon 268, Telephon 268, Countag, ben 28. April, abenbs 7 Hhr:

Der Bosenkavalier. Bon Rich. Strauf.

Breife ber Blige, inbl. Billetiftener und Garberobegebühr v. 659f. bio IR. 4.60.

Hinderle bon Mellen Buttel ols nur allgu ber Batte blefe g fet.

hat "est iongn manus" (die Hand fei lang), und er fügt hingu: In der Tat wird eine Hand, die ichnel und lange fich ist, einen seineren und vornehmeren Eindruck machen

port, ser tonga manne. Ott Sarb feit lang), unb et fligt phys. The Text at their the cite. Sarb, bet forms under all seits, when and filterine, is obed furst, in the cite. It is the text fetters that their sealing their th

nethmen miglie, boli ber Galte biele Sunderte bon Beitim entfirm, der Sterbach bei Gennants (ann boli Gelbangsten, der fillen, der Sterbach bei Stertungsten, bei Sterbach bei Stertungsten, Steltung erführlicher find bie ber Sombenter Geigenungsten, Steltung erführlicher find bie ber Sombenter Geigenungsten, Steltung erführlicher find bie ber Sombenter Geigenungsten, der Gerener Geigesten auf Grecken met Gelbenungsten, steltung er dem Steltung bei Grecken der Gerener Gelegen nur der als amperier in der schlein der Gelegen und Franklich für ihr bei den finneren Geigesteilt und er gelbotter Erfent der Gerener Gestellt der Gerener Gerener Gestellt der Gestellt der Gerener Gestellt der Leite Gestellt gestellt der Gestellt der Mehrer fehre Gestellt der Bei Gestellt der Gestellt der Gestellt der Bei Gestellt der Gestell

Suite von ession et fite.
i) v. C. Stix
Matrosen
gende Hol-

. 181.

igs 1 Uhr,

. 2339) F 29 fraße 17, 311 Burg Craß".

stadtischer

rasen F. Chopin Waldteufel "Der Frei-ober

lmoister

ater tklassige

Tagz- und Ensemble.

:mmm: r anderen inos,

Zigarren-nel, Wellsse. eröffnet.

gert

3

urg. ren-

: :: rant. enbe:

rchefters dwig. enfer.) F34 Jehvend. ion 268, do 7 llhr:

lier. tener unb M.4.60.

0

Cagblatts. Wiesbadener Morgen-Beilage des

Mittived, 19. April.

Gestern noch auf stolzen Rossen. bon Sorft

Fortfehing.)

(20,

Mr. 91.

(Madbrud

"Wie die Dinge liegen, muß ich dar foust kann ich Ihren nicht helsen!" Da kam Wrütten als anfländiger M berzweifelte Situation. "Um Bedenkzeit nunß ich gehorfami twerde mich mit dem Wanne sosort in Beef

ich gehorfamst bitten, ich sosott in Berbindung seyen

28. Schuffe bem Britgt in Com

ichtelse machen!"
Writtens Kommandeur erhob sich sosori.
Miss gert, das sind Tinge, die Sie prit sich selbst nubmachen sie sie sie prit sich selbst dubmachen missen Sasten Sie sich vor Augen, Ihre Shee sieden oder sichenworgen Hore Weldung, Abren desinitiven Entschung bedarf, dass die Sache dringend der Beschenzeigung bedarf, dabon sind Sie wohl überzeugt?"
"Jawohl, Herr Sterst!"
"Tas weiß ich, Herr Sterst! — Weinen gehore santse siehen ditter ernst!"

aufen auf dem mar Manke m Remptate

Storglow bon den Garbedragonern tenft gekommen, ein paar Briefe lagen chreibilich. Einige wanderten ungelesen, max bons auf felnent zertiffelt in

gelvor aur 2

menn Shul \$ Grun

bom . Tieferi

ben e

Schill Lebra au me Sahr. посбе 1908,

troffer

nahme beriid ber @ Jahre

977

ichmer

gingen, fie um Italier ift wah läffigt,

Urteil tijchen adjild) ben er auch et michts und ro cinen 1

Läben bert, o

paläfte, Carign Bonap Einthein Raftell, Tendyter ben rei Denfmi Soheng bem E bie alte

Mingebe Schließ

berachte im So Welche haben

Mii lie

Sen Papierkord. Das waren folde, die Rechnungen enthieten. Wogu sich ärgern? Eines schwungen enthieten. Wogu sich ärgern? Eines schwen Zoges würden sie dernacht, also —1
Heine dernacht eine kleine kleines, seicht parsimiertes Briefigen sein besonderes Iteines, seicht parsimiertes Briefigen sein besonderes Iteine Nateresse.

Seiner Das ist die Witterung von dem netten Kaser, der ih den Unschläge auf und so.

Er eis den Unschläge auf und so.

Er eigen Lank bis Sie kommen oder Rachickt von Ihren eingelaufen ist, dann wohl am besten durch Kohrposikrief.

Freundliche Grüße senden Ihr dann wehre Wirten und Kohrposikrie, das die lächterloh auf dem Ausfürschlägend etwas, das mit ihm zusammenhing sedenfalls Wenn er sich mur nicht lächtig in die Palicke seine ihn die Unserlanerinnen nicht!

Orn Verlieben ihn die Amerikanerinnen nicht!

Am Nachmittag traf Written beim Trainer Ahita mit dem Buchmacher ausammen. Er sagte ihm ehrlich, wie die Dinge standen.

"Um Gottes Willen, Herr Leutnant, sassen mich aus dem Spiell"
"Tas beist nichts anderes, als ich din gelieser!"
"Bedaure ich anfrickligt Aber jeder ist sich selten beit Näckstel Und gerade Sie, Herr den Written, hätten allen Grund, mich zu decen, nachdem ich eine so hohe Wette den Inden angenommen und sosort ausgezahlt kakel"

"Nahirelich! Am nächsten Sonntag ipäteltens domhern drei Ehrenfalben über das offene Grab des Lentnants von Aritten!"
"Javochl! Ser Lod macht ihn wieder rein! Armer,
lieder, guter Kexl!"
La stand After Abite auf und wijchte sich eine
Trüne aus den Angen.
Ind der Buchnacher schlich mit hängendent Kohf
heim. Um sich zu retten vor einer geringen Strafe,
hatte er einem anderen sein Grab geschauselt!



Elich Jiebt, daß in man nicht einer ward. Cartyle.

Aus der Geinerung deren, die inleter Hancel habet dei eine den in underen Marcel haden der deit eine dehange eine Spalient vor in der Keitung eine Sausliche gebeth der Spalien vor in der Keitung eine Sausliche gebeth der in Stere Ausliche gebeth der Spalient vor in der Keitung eine Spalient der ist ist eine Schale der ist in Stere Ausliche gebethe der eine Ausliche über eine einstellichen Neuer Stere und in under ind in under deit scharzen Spaliente ist ist desarzen Spaliente in den Indien Igden in den der eine in der seiner indien Spaliente Keils manicalien), deren Spaliente indien Jahranischen Spaliente in Keils manicalien), deren Gestant in die midigen Spaliente Keils manicalien), deren Gestant in die midigen Spaliente Eile demargen Spaliente in Keils manicalien), deren designlich der Abstral keils manicalien), der eine Gestant in die Gestant in den Haufterloff in de bereichte Verfaul der ein Spaliente in den June in Keils der Spaliente in Keils manicalien, die en keil Schanzen Spaliente der Gestant der Keils manicalien, die en keil Schanzen Spaliente der Gestant der Einfelden Jule dem Hampf eine Scharzen in der gestähnte Abge in Keilse Indiana der Spinierte des Spinierten Spaliente Eine der Gestant der Einfelden Spaliente Eine des Spinierten Spaliente Spaliente Spaliente Spaliente Spaliente Spaliente Gestant in Spinierten Spaliente Spaliente Spaliente Spinierten Spinierten der Gestant der Gestant der Gestant in Gestant in Gestant in Gestant der Gestant gewerte der Keitstelle Gestant der Gestant gewerte der Gestant der Gestant gewerte Gestant der Gestant gewerte der Gestant der Gestant der Gestant der Gestant der Gesta

Him 2 bis 5. Jahrhundert wird das haudwiest durch bie haus bie das ihre hauset, werdingt. Vermutsch fann die Angeld durch die hauset ihre hauset, werding werding der ihre Donaten mad Finken, kas er aus aftsantigen Identur abeitet, wahrend and dereite etwas abgekennueuer Wode auf den Zanskitt zurüch der Die Koden Verdien mit römichen West aus die etwas abgekennueuer Wode auf den Zanskitt zurüch aus; sie wurde dei Christen mit römichen West darfen kralken. Die Kode beitelte sch mit met den Zungsten West der des Erdieren und pakter bet den Roben, sehrend ein der die Köristen web hüter die den geschen etwasisch der die Köristen Wech, während Warta ist kungsten die Köristen Wech, während Warta ist kungsten die Köristen werdige kungster Ermiste der die Köristen werdig der Golffe Kongen der die Köriste der die die Köriste der die die Köriste der die Köriste die Kör



III

Wann sind die Frauenhände schün? Under den zwösst Schönbeiten des Weitdes, die eine Frau von sadesloser Annut bestigen muß, um sich den Parisadsel zu verdienen, sind schüe Sande ein Samptersordernis. Zu allen Zeilen galt die Sand als ein vom menschässen Seilen Zeil des Körpers, die alten Philosophen nammten sie das Institutionente, und seis hat sie auch spundelts die Sande eine von Schwur gleich zum Selöbnis, der Trene diem er, als Zeichen der Freundschift num Gelöbnis, der Trene diem er, als Zeichen der Freundschift num Gelöbnis, der Trene diem er, als Zeichen der Freundschift num Gelöbnis, der Trene diem er, als Zeichen der Freundschift num Schüllen ein die Hauft nuch ein verschösene Hand die die gehrt. In die die Kande und den Seichen wurd ein verschösene Hande sie gebrichten die gebrichten sein sie Kannen sein Sande sie forgende Ausendand, und die der gebrichten bittet er um ihre Hand die hornehmen Kannen und Seichen zu schweiter der Ausen hie verschiebe zur Seichen, und darung sein hat zu Kompeli im Schult der zer statte warden gesten der Kannen mit Sorgstiel ihre stellen und abere Indian kein Schult der zer statte bar der Keinderen Kieden auf ein Hande gestellen gesten und der Verweiten stellen unt der Krauenkand in der kein der die Klübeten aller Jeiten kulten sehn unt einer Krauenkand eine kulterstiel Bestimmung sehn der des Klübeten aller Jeiter zuschlicherten Gestweiten sehn der Kannen und fange nicht inden kein Gestelles Weben, der die Klübeten aller gein sehn der klübeten aller die ein Klübeten Schon kein gestellt sehn der Klübeten und fange nicht inden kein Gestellen Schon kein den Kunschlang und kein bet ein bestellt legendber Februard einer Annahsterung ein heiler zu gestellt und klüber gestellt der Schon kein den klüber gestellt der Erden und den kein bestellt legendber gestellt sehn der klüber klüber gestellt der Erden und der klüber klüber gestellt der Erden klüber gestellt der klüber klübe

Sen Papierford. T enthielten. Wogu | wurden sie doch beg

"Radialici III Im r hern drei Chrenjalden nauts von Brütten!" nächsten Sonntag 1. über das offene inteffens

Haustahen noch im 1. Jahrhundert n. Chr. felten. Erff im 2. bis 5. Jahrhundert wird bas Sausweifel burch bie Sausweifel berbrangt. Bermutifch fam bie Rape liber

Miesbadener Canblat

"Zagbiatt. hand". Schulter halle geoffnes von 8 Uhr morgend bis # Uhr abenba.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

"Tagbintt-Dend" Nr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgent bis 8 Uhr abends.

Mugrigen-Breis für die Zeile: 18 Big. für lotale Ameigen im "Arbeitämarti" und "Aleimer Ameigen" in einbeitlicher Sandwen: 20 Big. in daren abtweichender Sahansfahrung, jotoir für alle übrigen lotalen Angeigen; 20 Big. für alle ausmärtigen Wingrigen; 1 Mit. inr lotale Achimnen: 2 Mit. ihr andivattige Arflamen: dagge, dathe, beitet und bierrei Seiten, durchienden, nach beineherre Arechanna, — Bei wiederholber Aufmadene unverlaberter Angeigen in Turzen Lotificarinnen entiprechender Kodott.

Gar bie Mufnahme von Angeigen an vorgeichriebenen Logen und Dilben wird feine Gemabr übernommen.

Mr. 182.

Mittwoch, 19. April 1911.

59. Jahrgang.

Abend-Ausgabe.

Begings-Breis für beibe Ausgaben: 70 Dig manarlich, W. 2.— vierreigsbriich burch ben Gerlag Panggaffe El, obne Bringerlabn. M. 2.— vierreigsbriich burch alle beurichen Volanftalten, auslichterisch Beltelgard. — Begings-Bestellungers nehmen außerbem entgehen: in Biesbaden bei Borightelle Bestendungen zu ihre bes 118 Absalabbeilten in allen Teilen ber Salety, in Biesbaden bei Borightelle Bestellen und in den bewachbarten Unnberten und im Rheingan die betreffenden Lagblatt-Teaper.

Mnaeigen-Munahme: Gur bir Abenb-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Schülerfelbstmorde.

Um die Ofterzeit, die für fo viele Schüler die fritiiche Beit der Bersetung oder — ber Nichtversetung bebeutet, häufen sich alljährlich die Berichte über die sogenannten Schülertragodien, und mit Betriibnis und Entfegen haben wir auch diesmal wieder pernommen, bag für das eine oder andere blübende Menichenfind das Fest der Auferstehung au einem Fest des Todes geworden war. Wir neigen alle mehr oder weniger gur Berallgemeinerung, und fo pflegt denn aus biefem Anlag zumeift bittere Mage über das itberhand-nehmen der Schülerselbsmorde erhoben zu werden, während gugleich die alte Streitfrage aufgeworfen wird, wem die Schuld an diesen Katastrophen zufällt, ob der Schule ober ben Eltern ober fonft einem Gaftor,

Siergu muß gunadift bemerft werden, daß die Grundlage diefer Erörterungen ungutreffend itt, nämlich die weitverfreitete Annahme, daß die Schülerfelbstmorde in ber gunabme begriffen feien. Gine bom preußischen Unterrichtsministerium veranlagte Statistik, welche die letten drei Jahrzehnte umfost, liefert den Beweis, daß die Anzahl der Schülerselbst-morde bei dem Borhandensein von Schwankungen in den einzelnen Jahren doch im allgemeinen stabil ift und feineswegs ein Anschwellen erfennen lögt. Roch Diefer Statiftif beträgt die durchichnittliche Angabl Der Schüllerselbstmorde 58 im Jahr, und für die höheren Lehranstalten, auf die ja bei den Klagen über die Schülerfelbstmorde gang befonders Begug genommen au werben pflegt, betrug die Durchichnittsgiffer 15 im Jahr. In den letten drei Jahren ift diefer Durchichnitt gwar überichritten worden, benn die Angahl ber Gelbitmorde an den höheren Schulen betrug 28 im Jahre 1908, 24 im Jahre 1909 und 23 im Jahre 1910. Ginb einmal diese Biffern ichon in friiheren Johren übertroffen worden, so ift weiter die außerordentliche Bu-nahme ber Schüler an den höheren Lehranftolten gu berudfichtigen, wodurch natürlich die relative gabl ber Gelbitmorbe berringert wird, Die letten brei Jahre ergeben einen Durchichnitt von 11 folder Rataftrophen auf 100 000 Schüler, eine Berhaltniszahl, die in früheren Jahren fechsmal überschritten worden ift,

Man erfieht aus diefer Statiftif - und in ben anberen beutiden Bundesftaaten biirften die Berhältniffe fcwerlich viel anders liegen als in Preußen -, daß die Rlagen über bie Zunahme ber Schülerfelbstmorde Der Begrundung entbehren, womit natürlich nicht die

Alagen über die Schülerselbstmorde als unberechtigt bezeichnet werden follen. Aber auch iiber die Urachen diefer tragischen Ratastrophen pflegen noch vielfach irrtimliche Meinungen verbreitet zu fein. Eine bon dem herborragenden Biochiater Brofeffer Gulenburg herrührende Bearbeitung der erwähnten Ctatiftif hat dargetan, daß bei etwa dem dritten Teil der Schülerselbitmorde als Beweggrund die Furcht por Strafe wegen Schulbergehens ober wegen mangelhafter Leiftungen ermittelt worden ift, während in gwei Dritteln ber Galle andere Urfachen borlagen, jo Geiftestrantheit oder Geiftesfforung, Berzweiflung über den Biderftand ber Eltern gegen die gewünschte Berufswahl, niederdriidende bausliche Berhaltniffe, Berübung von Diebftablen ober anderer Bergeben, berhängnisvoller Einfluß der unberfiandenen und unberdauten Leftiere von Schovenhauer, Rietiche, Ibsen, Dostojewski usw., und endlich in zahlreichen Ballen "ungliidliche Liebe", die ja wohl im wesentlichen als Lesefrucht zu betrachten sein wird.

Schon diefe Feststellungen zeigen, daß es nicht angeht, wie es leider vielfach geldricht, ohne weiteres die Gdiule für die Ednilerfelbitmorde verantwortlich gu machen. Ja, eine genaue Brufung ber Gingelfalle, die freilich gumeift schwer genug burchauführen ift. murde ficherlich zu bem Ergebnis führen, daß in jenem Drittel ber Talle, die überhaupt als Schülerfelbitmorbe bezeichnet werden fonnten, d. h. wo eine auf die Schule Legiigliche Urfache des Gelbitmordes festzuftellen ift, die Schuld gang überwiegend nicht der Schule, b. b. ben Lehrern, fondern den Eltern gugufdreiben ift, die fich leiber oft genug berufen fühlen, die Schulpadagogif am falfchen Ende fortzuseben. Gulenburg berichtet in feiner Abhandlung bon folgendem charafteristischen Boll: "Junge, bu haft mich boch au febr georgert, bu mußt eigentlich noch ein Gell voll beben!" Dit diesen Worten ging ein Bater auf feinen Gobn, deffen Beugnis ihm nicht gefiel, und den er deshalb ichon geprügelt hatte, los, und der geängstigte Cobn fturgte fich bor bes Baters Mugen zwei Stod boch aus bem

Wer wollte im Ernft bezweifeln, daß die Schule befliffen ift, mit erreichbarer Objeftibitat über Die Leiftungen der ihr andertrauten Schilfer gu richten, wenn auch Die Lehrer, die fich einer Maffe von Schülern gegenüberfeben, nicht immer imftande fein werden, das genaue Berbaltnis zwifden Leiftungen und Leiftungsfähigfeit gu ermitteln. hier gu individualifieren muß eben Soche ber Eltern fein, die ihre Rinber genquer fennen müffen oder doch fennen follten, die aber leider nicht felten aus irregeleitetem "Familienebrgeis" ba anspannen und antreiben, wo nun einmal die Begabung für die "höhere Bildung" fehlt, Rommt es bann in

folden Fällen zur Katastrophe, so macht man nur zu gern die Schule verantwortlich, während man doch reuevoll an die eigene Bruft ichlagen follte. Bieht man all das in Betracht und erwägt man; daß nach der erwähnten Statistif der Gelbitmord bei den Schülern der höheren Lehranstalten nicht so häufig vorkommt wie bei der gleichalterigen Gesamtlevölkerung, fo wird man ber Anregung Harnads beipflichten muffen, nicht bon Schülerselbsimorben, fondern vielmehr in allen diefen Fällen bom Gelbstmord Jugenblicher gu ibrechen.

Dentifics Reich.

* Hofe und Bersonal-Nachrichten. Die Exberingessin von Sobenlobe Lungenburg, eine Lockter bes verstorbenen derzoge Alfred von Gachsen-Stodurg-Gotha, ift am Offirsonntag in Nizza auf Schlof Kabron von einem Solnembunden worden. Diemslag früh ist das Kind an Berzschwäcke gestorben. Die Mutter befindet sich wold, — Der She debe dehatigen Peigeblagsabgesedneten Erdbringen zu Dodenlode mit der 15 Jahre jungeren Brinzessin Alexandra von Sachen kaburgsGotha sind ein beute 14jahriger Sohn und drei Lockter entsprossen, den denen die singste im V. Jahre sieht.

* Deutschland und die bedrohliche Lage in Marosto. Die "Köln Lia" läht sich anschenen ossitutes aus Bertin

Die "Röln. Big." läßt fich anscheinend offigios aus Berlin melben: "Auf bem Wege über spanische und frangösische Blatter haben auch bier nachrichten Eingang gefunden, welche bie Lage bei Res in etwas febr peffimiftischer Tonart fcilbern. Es ift nicht gang leicht, über bie Borgange bort fo auf bem laufenben gu bleiben, bag man fich ein be frimmtes Urteil bilben tonnte, ba befanntlich immer eine Reihe von Tagen vergeht, bebor Rochrichten von Ort und Stelle bei uns eintressen. Immerbin aber geflatten bie Berichte, die von bentscher Seite aus fiber bie Borgange borliegen, die peffinififiche Auffaffung ber Dinge wesentlich abguschwächen. Zwar geht auch aus ihnen hervor, bag die Berhaltniffe in jenem Teil Maroffos eine citvas abnorme Ceftalt angenommen haben, aber nichts berechtigt bagu, fie min ichwarg in Schwarg gu feben. Wenn auch von verschiedenen Stämmen and Angriffe auf Fez unternommen worden find, fo fann ce boch ale ficher gelten, bag biefe Angriffe in feinem Bufammenbang miteinauber fteben. Gie find unabhängig voneinander erfolgt und geben nicht im geringfien berechtigten Anlag bagu, nun eima an ein abgefartetes Spiel ber Unrubftifter ju benfen, was einzig und allein bie Gachlage wirflich ernft gefraften tounte. Man wird baber gut fun, alle jene Siobspofienfremblanbifden Urfprungs mit einer füchtigen Dofis Borficht und Rube aufzmehmen."

* Das Gewinn- und Berluftfonto ber bisherigen Reiche. tagoersatiwahlen stellt eine parlamentarische Rorrespondenz gufammen. Danach war bie leite Erfagwahl in Giegen-Nibba bie 44. Erfahwahl bes Reichstages in ber laufenben Legislaturperiode gewesen. In Diesen 44 Ersanwahlen berloren bie Ronfervativen 3 Mambate an ben Liberalis.

Fenilleton.

Turin und seine Ausstellung.

Professor E. A. Borgeje flagt in feinem Buche "Deutsch land bon beute" barüber, bag bie Dentichen mie nach Turin gingen, weil Goethe biefes nie befucht batte, und fo tamen fie um bie Gelegenheit, fich babon zu überzengen, bag Italien auch eine reinliche und elegante Stadt befibe. Es ift wahr, Zurin wird von ben Deutschen schmählich bernachläffigt, Freilich, wer nur flüchtig es fieht, ift mit feinem Urteil fcmell fertig: "Gine langweilige Gtabt mit quabratifchen Bloden a la Mannheim, eine Stabt, bie mehr frangofifch als italienisch ift." Wahr ift's, bie Stabt fieht auf ben erften Blid frangofifch aus, bie Einwohner fprechen auch einen Dialett, ber frangofifch flingt, Die Frauen baben nichts von italienischem Top, benn fie find hochgewachsen und rotwangig, die Männer find preußisch steif und machen einen verzweiselt nordisch soliben Einbruck, auch find bie Laben elegant, wie bei und. Aber, wenn man herumichlenbert, entbedt man fo viele intereffante Biegelbau-Barodbalafte, wie bas Sofpital, und vor allem ben Balaggo Carignano, ben Meifter Juvara fcuf, und in bem Paolina Bonaparte haufte und Cavour vor bem Parlamente die Einheit Italiens profiamierte. Ferner fieht man bas alte Raftell, an beffen grauen Mauern jest Manbelbaume rot-Teuchiend blüben, und bas ftattliche Königsschloß, um von ben reichen Mufeen gu ichweigen. Dann fommen bie blefen Denfmaler, bie und bon ben Cavopen, biefen italienischen hobengollern, ergablen und von ben Ginheitsapofteln, wie bem Bhilofoph Globerti. Gebenswürdigkeiten find auch Die alten Cafes, bor allem bas Cafe S. Carlo politifchen Angebenfens, bas an Benebigs Café Florian erinnert, Schlieglich find auch die alten bürgerlichen Sotels nicht gu berachten, wo bie Bimmer alle auf burchlaufende Balfons im Sofe hinausgeben, von benen man fie auch betritt. Belche Rüche bieten fie! Feinschmeder jubilieren! Dabei haben fie auch Weine, bie nicht zu verachten find; benn Afti lieat nur eine Stunde Bahnfahrt von Turin. Notabene l

basselbe Affit, bas bett spumanto erzeugt, bat auch eine große beutiche Brauerei, Die gang Birmont mit gutem Bier verforgt.

Wem bas alles nicht genigt, ber faffe fich in eine einheimische Familie einführen, und er wird feben, mas Gaftlichteit beißt. Schwarmt er aber für Landschaftspracht, fo fteige er auf ben minaretabnlichen, eifernen Zurm ber Mole Antoniella, ober auf die Rapuzinerfirche jenfeits des Po, ober fabre binauf gur Grabfirde ber Gabober, Die Guperga; bas Albenpanorama mit bem bermelinmantelgeschmudten Monte Roja, bas er bon ba erblicht, wird ihn in bellftes Entzuden berfeben. Best gur Diterzeit gibt es indes noch anderes ju ichauen. Die Borfiabte halten Feste ab, bie an unfere Rirdweihen erinnern. Da fpriegen Juplage aus bem Boben und Tangplagbühnen im Freien, auf benen ein Brio berricht, wie in Baris am Baftillenfeft. Richts mertt man ba bon piemonteftider Steifheit. Bon plemontefifder Steifbeit zeugen auch bie Unterhaltungen nicht, bie man jest führt. Im Gegentell, man ift febr lebhaft und netbisch auf Rom. Turin als erste hauptstadt Italiens bat betauntlich Rom, ber fesigen Smipiftabt Stallens, bie Ehre nicht gegonnt, bas nationale Jubelfeft ber Ration affein au feiern, und ficherte fich fo bie Internationale Jubuftrieausstellung. Rom bat indeffen ein warmeres Atima und tonnte ichneller bauen, ift alfo fertig geworben. Turin aber, beffen Aussiellung Enbe April feterlich eingeweiht wird, burfte por Ende Dai nicht fertig fein. Das hinbert nicht, bag ichon jest die Ausfrellung einen imponierenben Charafter bat. Gie wird fich ficher feben laffen tommen und die Simplonausstellung von Mailand im Jahre 1906 gewaltig übertreffen. Ihre burchgebenbe Rote ift Barock, Barod bes Juvara durch alle Ruancen hinfiber gum fran-Bofifchen Rototo.

Der Samteingang fiellt einen Rototoportifus bar, ber biele Bimmengewinde zeigt und Ablercippen tragt. Rechts bom Eingang prunft ber Balaggo bes Runfigewerbes. Gine große, weiße Salbrotunde mit hober grauer Spigen-fuppel, auf ber eine goldene Alftoria fieht. Im weftlichen Enbe ichließt fie mit einer anderen Auspelfaffabe. Weiter linte fallt ein Bau auf, der aus bem programmatifchen Stil berausfallt. Es ift ber ungarifche Bafaft, ein gelbes

Stilgemifch, bas bom Aguptifc Babulonifchen ins Bnjautinifche fplett. Den Gingang bilbet eine Salbtuppel aus imitiertem Gerpentin; rechts und links bom Bortal baften rlefige grune Steinflatuen Bacht, Die alte flawifch-humifche Krieger barftellen. Die gange Faffabe ichmuden imitierte Fresten bie balb aguptifch, balb etrustifch ammuten, wie man fie in ben Grabern von Corneto Tarquini fieht; baneben fommen gemalte nadte Gruppen, Die fo ftilifiert find, bag bie ftarten fcmargen Linien auf bem weißen Fleische oft taschenartige Gebitbe vortäuschen. Jest folgt bas wuchfige Coffog Balentino aus ber Beit ber niebergebenben Remaiffance, bas ben Bart, in bem bie Ausstellung ftebt, ben Ramen gab. Rechts von ibm raufcht ein iconer Mafferfall.

3bm gegenfiber tommen ber Bavillon von Migier, bet einem Schweizerhaus abnelinde Sis bes Comité français, rechts bas bon bem Club Alpino gebaute Alpendorf mit den Saustopen aus dem Aoftatal und ben an die Wallifer Bauten erinnernden Inpen bes Formaggatale. Gegenüber grußt ein weißer Terraffenbau ber Republique Frangaife, ibm gegenüber ber rote Bau im Stil ber Champagne, ber Bavillon bes Schaumweinhaufes Doet et Chandon, Sinter ibm, auf ber baumbestanbenen Anbobe, erbliden wir einen gefälligen Berandabau mit farbigen Gafern, bas Reffaurant bu Barc. Ihm fieht enigegen ein altägnptifcher Bau, ber Babillon ber Schololabenfabrif Talmone. Dahinter wuchtet ein vierediger Riefenfaften, ber Palaft ber Glefteigitat. An ibn ichlieft fich weiftlich ein Rolonnabenrund, ftrahlend weiß, bas als Sangarme für ben mobernen Quabratbau ber Mutomobiffdau bient, Weiter flufaufwarts ragt wuchtend ein Ruppelbau mit vier Kreugarmen. bie auf ben erften Blid Babnhofshallen gleichen. Der noch febr unfertige, gewaltige lichte Bau, ber fpater fteben bleiben foll, ift für Breffe, Buchbrud und Runft bestimmt. Mit ibm tontraftiert burch fieinere Berbaltniffe ber gierliche Ruppelban in Rototo bes Minifterlums ber Finangen und ber Staatsmonopole für Tabat, Sals und Chinin. Deffen Radibar ift ber im nationalen Stil gehaltene türfifche Babilion. Best aber wenden wir ben Mid aufwärts ju einer Sauptiebenewurdigfeit. England bat burch Grobe wirten, jugfeich aber tolett-gragios fommen wollen. Seine

ums, die Antisemiten 2 Mandate an die Sozialdemokraten, 1 an die Nationalliberalen, das Zentrum eins an die Rationalliberalen, die Nationalliberalen 5 an die Sozialdemokraten, 1 an das Zentrum, die Freisungen 2 an die Sozialdemokraten. Die Sozialdemokraten gewannen 9 Eitze, die Nationalliberalen 3, der Freisinn 2 Mandate.

Mbenb Musgabe, 1. Blatt.

* Eine Kampfansage der baperischen Konservativen, Die Landesversammlung der deutsch-lonservativen Partei Baberns, die in Rürnberg stattsand, brachte eine scharfe Kampfansage gegen den Liberalismus und in zweiter

Linie gegen bie Gozialdemofratie.

" Gin Bufammenichluft verabichiebeter Offiziere. In ber "Boft" fordert Ritimeifter a. D. von Knobloch jum Zusammenichlug verabschiedeter Offiziere auf: Der verabschiedete Offigier ift burch seine Erziehung und burch die Stanbesrudfichten nicht bafür gu haben, fein trauriges Los an die große Glode gu bangen. Aber burch Stillichweigen buit biefes Los nicht an Traurigfeit ein. Die wenigften wiffen es, in wie ungunftigen Berhaltniffen bie Mehrzahl Diefer Berren lebt. Die meisten find ichon bor bem Major verabichiebet, viele jogar in ihrer Gefundheit beeintrachtigt und babei mit einer Benfion ausgestattet, die ben beutigen teuren Lebensverhaltniffen in feiner Weife entfpricht, gumal ein großer Teil seinerzeit nicht einmal ber Aufbesserung ber Benfionen teilhaftig geworben ift. Go fteben biefe mit Frau und Rind ba, nachbem bas Rommigvermögen meift wahrend ber Dienftzeit gur Aufrechterhaltung eines finnbes. gemaßen Lebens verbraucht worben ift. Es find Manner im gereiften Alter, Die bann oft wie Reulinge ben Anforberungen bes prattifchen Lebens gogenitberfteben. Bie ift ba Abhilfe gu ichaffen ? Die Regierung burfte gegenwartig nicht in ber Lage fein, burch Erbobung ber Benflonen. bas Los ber inaktiven Offiziere ju beffern, auch befteht micht die Abficht, Diefe Zeilen in ben Ruf nach Staatshilfe austlingen ju laffen. Wohl gibt es eine größere Angahl bon Staatsftellungen, bie ben verabschiedeten Offizieren guganglich gemacht werden tonnten, und bag bas geschehe, muß angestrebt werben. Aber im ibrigen foll eine Gelbft hilfe empfohlen werben, wie sie burch eine Organi-fation geschaffen werben kann. Dieser wirb u. a. die Aufgabe zusallen, das vorhin schon erwähnte Borurkeil gegen bie Anftellung bon Offigieren a. D. ju entfraften, Gine eminent gunftige Bebeutung burfie aber bie Folge einer Organifation auf Die Berjüngung bes Offigiertorps ausüben. Richt mehr wie bisber wird ber Offigier fich an feinen Stand flammern, um fo lange als möglich Die Bobliaten bon Arbeit und Berbienft gu genießen, nicht mehr wie bieber braucht bann aber auch bie hecresberwaltung auf Elemente Rudficht zu nehmen, die nun einmal ben Anforderungen bes Dienstes nicht mehr gewachsen find, Sorgen, Die heute ichwer heeresberwaltung und Offizier felber bebriiden und im Laufe ber Jahre immer marfanter

S. & H. Sedifter Bundestag ber technisch-industrieffen Bennien. Der über 17000 Mitglieber gablenbe Bund ber tedmifch-induftriellen Beamten hielt im Rordweft-Sotel gu Berfen feinen 6, orbentlichen Bunbestag ab, ber ein febr umfangreiches Arbeitsprogramm zu erlebigen hatte. Der bem Bundesinge vorliegende Geschäftsbericht besagt u. a.: Bitr Die Arbeiterorganisationen bat bas Anfteigen ber Ronjuntiur bereits eine unverfembare Belebung ber Ditglieberbewegung gur Folge gehabt. Bir tonnen fiber einen Butvache bon 2704 Mitgliebern berichten gegenüber 2032 im Sabre 1909. In gleichem Schritt mit ber außeren Entwiellung haben bie inneren Berhalmiffe bes Bunbes im abgelaufenen Jahre eine erfreuliche Festigung erfahren. Auf blefe Beife ift es möglich gewesen, eine unferer wichtigften Berufdfragen, bas Lohnbroblem erfolgreich in Angriff au nehmen. Die fosialpolitische Lage hat fich eber verschlechtert als gebeffert. Die veranderte Gruppierung ber politifchen Bartelen und der im Zusammenhang damit erfolgte Wechfel

in den leitenden Stellen des Reiches haben die Unfruchtbarleit auf sozialpolitischem Gebiete nicht zu beseitigen vermocht. An Stellensosen-Unierstützungen wurden im abgelausen Geschäftsjahr 32 218 M. ausgezahlt. An Rollegen, die wegen ihres Gintretens für den Bund die Stellung wechseln nutzten (Gemaßrogeltemunterstützung), wurden 3403 M. ausgezahlt. Die Kasse des Bundes schließt in Ginnahme und Ausgabe mit 422 395 M. ab, das Bermögen des Bundes belief sich am 1. Dezember v. J. auf 301 104 M.

* Deutscher hilfsschultag. 400 Lehrer, Bertreter von 40 Schulberwaltungen venischer Bundesftaaten, sowie sonstige Schulmanner europäischer und außereuropäischer Länder trasen in Lüde d zum deutschen hilfsichultag ein.

* Eine Spende aus der Carnegiestistung. Der Schlossen meister Alfred Kuppt in Bad Kösen ertrant im Jahre 1907 in der Saale, nachdem er einen lejährigen Knaben vom Tode des Erkinkens gereitet batte. Die hinterbliebene Mutter verlor mit ihrem Sohne den einzigen Ernährer und mußte ins Armenhaus ausgenommen werden. Runmehr wurde Fran Kuppt auf Betreiben einfluhreicher Einwohner Kösens vom Kuratorium der Carnegiestistung für Lebenstetter dis auf weiteres eine jährliche Kente von 600 Mart zuerkannt,

* Die neueste Statistif des Benedittinerordens ergibt einen Stand von 156 Klöstern mit 6457 Mönchen. Seit 1905 sind 987 neue Mitglieder zugegangen, während 470 gestorben sind. Ein Kardinal (der Fürstprimas von Ungarn) und 11 Bischöse gehören dem Orden an

* Eine Generalstreitfasse? Wie die "Deutsche Tageszeitung" meldet, soll der Blan, sitt alle freien Sewerkschaften eine neue gemeinsame Streitsasse zu gründen, vor der Berwirklichung siehen. Jodes Miglied dieser Gewerkschaften soll von jeder Arbeitswoche 5 Bs. in die Kasse zahlen. Das würde im Jahre insgesamt rund 4 Millionen Mark ergeben.

Deutsche Solonien.

Ein früherer Bezirsamtmann als Direktor einer Konzessischaft, fiber die Ernennung des früheren langzährigen Bezirsamtmanns den Keeimanshoop, Karl Alexander Schmidt, zum Direktor der S. A. Territories Lid. schreibt die "Lüberihducker Zeitung": Wir sind überzeugt, daß Herm Schnidts Eintritt in das Direktorat der S. A. T. Lid. den Interessen des Schutzebiets nicht der dich sein fann, und wir protesiteren dagegen, daß ein früherer Schutze den Fehrer Schutze den Fehre aus dem Schutze die biet eine Peufid noch bezieht, in die besolderen Dienste einer Konzessonsgesellschaft tritt, zu deren Auten er nicht tätig sein kann, ohne dem Schutzediet zu schaden.

Der Tob bes Ovambo-Häuptlings Nanbe. Wie aus Sübwestafrika gemelbei wird, ist ber Häuptling Nanbe von Unkuanjama (Ovamboland) ansangs Februar gestorben. Nanbes Nachsolger ist sein Resse Mandume. Das "Deutsche Kolonialblatt" nimmt an, daß der Regierungswechsel in Unkuanjama keinen Einskuft auf die augenblickliche Lage in

Ovamboland haben wird.

Ansland. Niederlande.

Ein Internuntins im hang. Der haager "Rienw Courant" erffärt, bag ber Borjchlag ber Ernennung eines Internuntins im haag bom Batikan ausgegangen fei. Der Batikan begte fogar die Absicht, einen Auntius im haag zu ernennen. Da dieser aber den Borrang vor dem gesamten diplomatischen Korps gehabt bätte, das bekannlich nur Gesandte und nicht Botschafter zu Chefs hat, so stieb der Borschlag des Batikans auf den Widerftand des Ministeriums des Kußern im haag. Da die Erneunung eines Kuntius zum gleichzeitigen Internuntius in einem

anderen Laude, wie es hier der Fall ist, sein Präzedenz in Paris hatte, so konnte schließtich der Baitan dazu schreiten, den Runtius in Brüffel gleichzeitig zum Intermuntius im Hoag zu ernennen. Diermit sud die diplomatischen Beziehungen zwischen Holland und dem Batisan wieder geregelt, nachdem feit dem Johre 1874 eine niederländische Gesandrschaft dem Natisan nicht mehr besteht.

Belgien.

Antistämische Kundgebungen. Die Bassonen veranftalieten in Brüffel eine große antistämische Kundgebung, die sich vor allem gegen die geplante flämische Universität in Gent richtete.

Frankreids.

Der Präsibent in Tunis. Präsibent Fallieres empfing an Bord ver "Berite" in Biserta die sreuben Wominale und bestieg sodann mit Gesolge einen Torpedodoordszerstörer, worauf er die Parade über das englische und das italienische Geschwader sowie über den spanischen Kreuzer adnahm. Rachber besuchte der Prässbent die Kommandanten der freuden Schisse und ging darauf an Land. — Anlässich der Anwesenheit des Prässbenten sand ein Fostmahl statt, dei dem Fallieres einen Trinsspruch auf das Gedeihen des Schutzebletes ausdrachte und sein Glas zu Ehren der Sonderfane erhod, die ihn in den Gewässern Biserias durch Kriegsschiffe begrüßt und dadurch Frankreich einen Beweis ihrer hohen Spmpathie gegeben hätten.

Der Orbensschacher und die Unterschleise im Auswärtigen Umt. In der Angelegenheit des Orbensschachers wurde gestern abend der Dinestor der "Redue dipsomatique" namens Meulemans verhäftet. Ebenso wurde der Architett Chedone als Komplize des Kassendirektors Hamon verhaftet. Die Angestellten und Ardeiter beim Umdan des französischen Botschaftesdasses in Konstantinopel verlangen die ihnen von Hamon zugesicherten 300 000 Frank und droben sonst mit Arbeitseinstellung.

Der Wingeraufruhr. Der Rizeprästbent ber Bereinigung der Shubisate im Beinbaugebiet der Chambagne, Beingutsbesitzer Lecacheur, ist verhaftet worden unter der Beschuldigung, an der Organisierung der Plünderungen in Ih beteiligt gewesen zu sein. In seiner Wohnung wurden belastende Schriftsiede gesunden.

Atalien.

Gin Automobilunfall des Prinzen August Wilhelm von Preußen. Gestern früh wurde auf der Bia Pisant det Florenz durch das Automobil des Prinzen August Withelm von Preußen, der mit Gattin und Hofdame eine Spazierfahrt machte, ein lojähriges Mädchen übersahren. Das Mädchen erlitt einen Knöckelbruch und wurde im Gefährt des Prinzen ins Krankenhaus verdracht, worauf der Prinzin Begleitung eines Schupmannes vor dem Polizeidirektor seine Aussage machte.

Rarbinol Caviccioni ift in Rom gestorben. Er war am 27. Dezember 1836 geboren und ist am 22. Juni 1903

gunt Rarbinal freiert worden.

Der abtrimmige Jesuitenpater. Die Mfäre des Jesuitenpaters Berdest sieht immer weitere Kreise. Während Don Berdest in össentlicher Erstärung gegen den Pater Bricarelli die Anschwidigung des Bruchs des Beicht-geheim nisses aufrechterhält, kindigt der "Ossentore" die Bersendungsklage des Paters Bricarelli gegen Berdest an. Berdest verössentlicht das solgende Schreibent "Als Beichtbater Becarelli auf Besehl des Papstes von nix eine sörmliche gebeime und schriftliche Denunziation seiner modernistliche gebeime und schriftliche Denunziation seiner modernistlich nord Kreunde versanzte, wandte Berdest sich in der Beichte an den hohen Geislichen Mons. Biaucht Gagliest um Kat. Der Monsginore machte keinen Hehl aus dem Etel siber das Borgeben gegen Berdest, sagte

Billenamlage ift halb Bignola, halb heiteres Berfailles, aber alles in riefigen Berhaltnissen. Im Tal sehen wir einen Teich mit Steingruppen à la Bernini geziert, hinter thm zieht sich eine Rannpe, die zum Teil an Bignolas Schloß Caprarola, zum Teil an Billa Lante in Bagnola bei Biterbo erinnert; auf der Hochebene prunkt dann das Säulenhalbrund, dessen Enden don offenen Tempelchen, die aufsihen, gebildet sind.

An vielen privaten Riosfen vorüber tommen wir im halbfreis ber ichattigen Allee an ben Bo. Belch berrficher Anolid! Das ift Bracht, und geschmadvolle Bracht, was bas andere Ufer bietet. Im Weften beginnt bie Flucht ber ulen fight the nifche. Geine Rundbogenfenfter find ichlant und bunn, wie nach einer Entfettungsfur, feine Dachzierben gleichen Gierbechern mit grünen Giern, und boch wirft bas Gange erfreulich. Reben ibm, flugabwarts, folgt ber farbenicone flamefifche Balaft mit ben gierlichen, an ber Spipe mit Sabnenfporen gegierten gelbblauen Doppelbachern und ber fconen Terraffe mit bem fpipen Dachturm im Mittelbuntt. An ibn fioft eine Tanggerectte Bornehmbeit, ber weißfunfelnbe Balaft ber Bereinigten Staaten. Er fiellt eine Reite bon Canlenfaffaben bar, bie in ber Mitte einen großen Barochreiedgiebel und rechts und links givet Meinere zeigt.

Die schängelie Allee zieht uns sest landeinwärts zum rufsichen Balast, einem flachgebogenen Sufetien, bessen beibe Füße dorische Tempel schienen, freilich mit Riesensäulen, wie sie die Jsankakbebrale in Betersburg zeigt, mur daß sie weiß, diese aber braum sind, Das retdenne mittelasterliche Schloß des allen Parts unterbricht des Kaleidossop der Jemensbauten der Ansstellung mit seiner allersgeheiligten, rotbraumen Ziegessolidistät, zwingt uns aber auch zu einem Uniwege, der zu der neuen Podrisch hinaufsührt. Auf ihr rusen wir mit Angustust: "Plaudite amieil" Blisten wir nach Korden, so sehen wir sinds den im Bersaisser Stil gehaltenen wirdienen Ban der Stadt den Baris in gedämpstem Braun, dann in der Achse der Brüste den phantastisch-reichen Palasit sür die Schauspiele, ganz spielerisches Barock-Zusterwerk. Dann bestannen wir die beiete Brüste selbst mit ihrem Seitenschmust, und nach Süden stammen wir über eine fielze Trephen und Fassansanlage, die an die spanische Arephe in Kom mit dem Aloster Trintik die Wonte ahnelt. Diese Anlage sit das architestensche Willen sitt die Riesenkastade der sontaine lumineuse.

Schauen wir flufaufwarts auf ben Blat gwolchen ber Beide und bem Balaft ber Bereinigten Staaten, fo werben

wir Deutsche mit patriotischem Stolz erfüllt. Dieser Prunkbau kann sich seben kassen, obgleich sein rechter Flügel känger ist als der linke. Diesmal haben wir England geschlagen, Dies erscheint mit seiner Barockolla als klirt-nation, wir als die vornehme Aristokratin aus besterer Familie. Die Mitte des weißen Baues, der glücklich Palladios Säusensassen, zwei kleinere Auppeln solgen rechts und links. Schön sind die Anissen. Nie hat mir die Kalserkone besset gesallen, als wie sie auf der Hauptkuppel aussitzt.

Weiter fiuhabwärts links von der Brücke stolziert sehr aneien style Frankreich mit einem an quedratischen Borsprüngen reichen Rokokopalast. Ihm schließt sich der spantsche und argentinische Palast an, dem an Flusseswand die kleineren Rationen mit ihren Pavillons solgen. Wit wenden uns sandelnwärts. Hinter dem phantastischen Palaszo degli Spetiacoli folgt rechis die annutige Dorsanlage des Touring-Klub und links der schöne Bau der Post und Telegraphie. Daran söht das Hand der Rost und Telegraphie. Daran söht das Hand der Rost und Koden der Gertenhäusern gleicht, wie sie die Johszeit in ihren Crangerien (Beispiel: Strahdurg und Modena) zu errichten pflegte. Dann ist unsere Banderung zu Ende, Rachdem wir die schöne Ausstellung in ihrer Auhenseite, ihrer gleihenden Schale kennen gelernt haben, sind wir auf ihren Kern gespannt.

C. B.

Aus Aunft und Seben.

* Der Goeifiebund gegen Die Schundliferntur, Die Delegierten ber beutschen Goethebunbe traten in Bremen ju ihrer biesjährigen Tagung gufammen. Den Borfit führte Brofeffor Dr. Bellmers Bremen. Den baubtfächlichften Bunft ber Beratungen bilbete ber Rampf gegen bie Schundftteratur. hiergu lagen Antrage bon Berlin, Bremen und Stuttgart bor. Rach mehrftundiger Disfuffion einigten fich bie Goethebunbe auf folgende Refolution: "Die beutiden Goeibeblinde fühlen bie Berpflichtung, ben Rampf gegen bie Schundliteraiur aufgunehmen. Gie geben ber Aberzeugung Ausbrud, bag burch polizeiliche Magnahmen tein Salt geboten werben tann, weil biefe nicht bie wirtlichen Schaben an ber Burgel ju faffen bermogen, mobl aber oft feine Anfage einer bormarisftrebenben echien Runft im Reim erftiden. Die Goethebunde fteben nach wie por auf bem Giandpunft, bag jebe boligeiliche Bebormunbung in fünftlerifden und literarifden Dingen unbebingt guradaumeifen ift. Dagegen fprechen ble

Goetheblinde die guberfichtliche Erwartung aus, bag burch Bufanmenichluft ber ethifch und literarifch höchftstebenben Glemente ber Ration eine erfolgreiche Silfe gegen bie fowere Schabigung bes Bolls bewirft werben moge. Alle Bestrebungen, die barauf abzielen, burch Leschallen, Bor-Tejungen, Bolfsbibliotheten, literarifche Musfiellungen ufer. gute Literatur gu berbreiten, werben bie Goefhebunde tabfraftig unterftuten. Ein Sauptaugenmert werben bie Goethebunbe jebody barauf ju richten haben, bag fie felbft auf bem Weg ber Rolporiage gefunde literarifche Rohrung bem Boll guführen. Bu biefem 3wed wird eine gute Budberei geschaffen werben, burch bie nach Art ber Rolborioge bon erffen Schriftstellern verfante Rolfebi Gingelheften in Stadt und Land verfrieben werben follen:" Die geschäftliche Ausgestaltung biefes buchbanblerischen Unternehmens ift bereits in die Wege gefeitet. Die Frage ber Schaffung einer Rationalblibne wurde gur weiteren Durchberatung gurudverwiefen. Jum nachften Borort ber Goethebunbe wurde Stutigart gemablt

Aleine Chronik.

Bilbenbe Runft und Dufit. Lift Lebmann bat nach thren großen Triumphen in den Colonnelongerten Baris verlaffen, aber beriprochen, jum Anfang ber nachften Saifon gurudgutebren. Die beutiche Meifterin genießt in ber Barifer Runftgemeinde eine Berehrung, Die beinabe fcmarmerisch genannt werben barf. Rach bem Bericht bes "Excelfior" brangten fich "ihre Bewunderer nach ihrem letten Auftreten in ihr Binuner, und viele fnieten nieber um ben Saum ibres Rleibes gu fuffen". Go ftebt's wortlich gu lefen in einem Barifer Blatt fiber eine beutsche Meifterint! Der Romponift von "Gugannas Gebeimnis", 28 o 17-Werrari, bat foeben eine neue Oper "Der Gomud ber Mabonna" bollenbet. — Fran Brofessor Lubwig Knaus hat bem Borstand bes Bereins Berliner Rünftler 5000 MR. gur Aberweifung an bie Unterftfitungs- und Stiffungetoffen bes Bereine fibergeben. Lubwig Knaus war eines ber alteften Mitalieber und fbater Ehrennitglied bes Bereins. - Bilma Rormann Neruba. die berühmte Geigerin, die, wie erimerlich wor Jahren auch im biefigen Rurbaus im 3blinstongert fpielie, ift am Sametag in Berlin im Alter bon 72 Jahren an einer Lungenentzilnbung geftorben. In Deutschland, Paris und London feierte fie als junge Rünftlerin ihre größten Triumphe. Sie lebte lange in England und fiebelte erft 1895 gang nach Deutschland über, um fich in Berlin, wo fie nun gefrorben ift, niebergulaffen,

jum froh, ju fi deren bes einzig Trup jüngi vorid fiar

Leine

weil

Scho

annu

bfelbi bem bracht bei fo alle i Der f Auffe gefah; figun Baren Barbs und b

Dber ! Deftige Löfun 350 00 den s Pring

grabu: Zeit. Wir. L Herrei Nachm Tee, a König

Obenfe ftandsi Rebell um fid Rachri

bas bi

burch

Einige

amerif

bie Be fich in thingting befolgt einer fepung lichen (Si follte bracht ben 3 breiten Be

Austratung be Bing 12. b. Cecilie 3u begingten bie M

fchlarft.

Bereini 266fclu tvorben freie E gegen ? Th ton ger legentli

in Lon

fein.

regieru

hd. angliid mann i In Lo gebeng in an Dogu tig zum furb bie ind bent 1874 cine n nicht

182

bgebung, niversität

es emp Mbmirale bootsgerumb bas Streuger anbanten - Antab Fejimahl Sebeihen hren ber as burch Beweis

int Ans fchachers e biplobirctions er beint Rouftaneficherters ung. mpagne, n unter

Buhmung clint bon ani bei Withelm Spagier-Gefahrt r Pring idirector

erungen

Er war mi 1903 sesuiten-Bährend Bater eicht. coatore" gegen breiben: on mir

s feiner monbte Monf. feinen ft, fagte burth chenben m bic c. Mile 1, Lionn ufw. the tab m bie e felbft ahrung

guie r StoL er itt folien." en Unige ber Durd-Spetheat made erten ächsten

einahe ht bes m Tenет. шці lich zu isterin! 3017 mud ubtvig i nex llnier-. Lub. fpäter

est in

anu-

h bor pielle, en an Baris rößten e erfi Do fie

aber, als Briefter milffe Berbest gehorchen. Ich gehorchte, weil ich mich erft im Anfangsftabium bes 3weifels befand. Schon givei Monate fpater batte ich bie Rraft befeffen, gu antworten, bag bie Burcht bor einer Tobffinbe mich nicht jum Berrat meiner Freunde verleiten tonne. 3ch bin beute froh, bas meinen Freunden jugefügte Unrecht gutmachen gu tonnen, imbem ich bie icanblichen Mittel befannigebe, beven die Rirche fich bediente, um mich gu fnechten!"

Portugal.

Antirepublifanisches. Amilich wird bie Entiaffung bes Artifleriehauptmanns Conceire bekannt gegeben, bes einzigen Offigiers, ber fich wirklich ben republikanischen Truppen beim Ausbruch ber Revolution wiberfest und ber ffingft eine Rundgebung erlaffen bat, in ber er bem Boife vorschlug, es fonne burch ein Referendum feine Blinfche flar jum Ausbrud bringen, ba bie fechs Monate Republit teine Befferung ber Lage in Bortugal ergeben batten,

Buffland.

Der Mond Miebor. Der aufrithrerijche Monch Micbor Beibt in Barngin. Infolge eines Bunfches bes Baren, ber bent heiligen Sonob bom Oberprofurator Lufjanow überbracht wurde, verfügte ber Spnod nicht nur, bag Gliobor bei feiner Gemeinde bleiben burfe, fonbern auch, daß ibm alle itber ibn berhangten Strafen erlaffen werben follen. Der Sall erregt jest auch unter ben Geiftlichen ungeheures Auffehen. Die moralifche Antorität bes Spnobs ift arg gefährbet. Richt unerwähnt barf bleiben, bag frühere Berfligungen bes Spnods fiber bie Berfebung Iliobors bom Baren bestätigt worben waren. Rach Melbungen aus Barbain bat Miobor eine neue Rebe gegen bie Behörben und bie Breffe gehalten.

Stolupins Stellung unhaltbar. In unterrichteten Preifen wird behauptet, bag ber Rücktritt Stolppins nicht mehr aufzuhalten fei. Mis fein Nachfolger wird Rofowgow ober Mafow genannt.

Serbten.

Die Apanagefrage, welche bor brei Jahren gu außerft beftigen Debatten Unlag gab, wurde jest einer pringipiellen Bofung jugefichrt. Statt ber unfprünglich beantragten 350 000 Dingr wurden 240 000 als Apanage ausgesett, für ben Kronpringen 120 000, ben Pringen Georg und Die Bringeffin Selene je 60 000.

Griechenland.

Der Raifer bemveilte bon 12 bis 4 Uhr bei ben Aus-grabungen in ber Rabe bon Gariba, Die Raiferin fürgere Beit. Bugegen war bort auch Professor Doerpfelb und Dr. Armour, ber mit ber Racht eingetroffen war. Beibe herren wurben jur Abenbiafel auf Achilleion gelaben, Radmittags war bei ben Majeftaten auf Achiffeion ein Der, an welchem bie Ronigin-Mutter von England und ber Ronig ber Sellenen teilnahmen,

Türkei

Die Rampfe im Bemen. Rach einer Depefche bes Obertommanbierenben im Demen find bie Truppen wieberftanbolos in Amrum, norblid bon Canaa, eingerudt. Die Rebellen fliichteten. Mehrere Scheits erfchienen in Sanaa, um fich ju unterwerfen.

Mordamerika.

Bu ben Borgangen in Megifo.

Depefchen an bas Rriegebepartement beftätigen ble Rachricht, bag bie Infurgenten Agua Brieta raumten, bas bie Regierungstruppen beseitten, nachbem biefe nachts burch eine Aberraschung eine wichtige Position nahmen, Ginige Infurgentenabieilungen gaben bie Baffen an ben amerifanifchen Truppenfommanbeur ab.

Die Regierung von Mexifo gab dem Prafibenten Taft bie Berficherung ab, bag bie Borfommniffe in Mgua Briefa fich nicht wieberhofen wurden. An ber Grenge werbe fünftigbin bie Bolitit ftrenger Burudhaltung

Es verlantet, Merito habe Bafbington bie Abgrengung einer neutralen Grenggone zweds Berbutung ber Ber-Tenung bon auf ber Geite ber Bereinigten Staaten befindlichen Berfonen vorgeschlagen.

Gine Bill, bie allgemeine Reuwahlen anordnet, follte gestern nachmittag im merifanischen Rongreß einge-bracht werben. Es versautet, Diaz werbe bem Rongreß ben Infurgenten gu machenbe Friedensvorichläge unter-

Bei bem Muswärtigen Mmt in Merito ift bon bem Leiter ber merikanischen Junta in Bashington ber Abfcluf eines Baffenftifffianbes angeregt worben. Das Auswärtige Amt bat barauf geantwortet, bag bie Regierung biefer Anregung in mpathifch gegenüberfiebe.

Der neue beutiche Gefandte für Megito, Ronterabmiral Singe, hat, wie die "Reue pol. Korrefp." mitteilt, am 12. b. M. an Borb bes Llopbbampfers "Kronpringeffin Cecilie" Deutschland verlaffen, um fich auf feinen Boften gu begeben.

Gin amerifanifd-neufundlandifder Regiprogitatsber-Rach einer Bafbingtoner Depeiche bes "Berald" ift bie Möglichfeit eines Regiprogitätsbertrage gwifden ben Bereinigten Staaten und Renfundland bei Gelegenheit bes Abichluffes bes Reziprozitätsvertrage mit Ranada erwogen worben. Die Bufis für einen folden Bertrag mare bie freie Ginfubr von Wifden nach ben Bereinigten Staaten gegen Aufhebung bes Ginfuhrverbots in Reufundland.

Offaften.

- Mbmiral Togo reift und Amerifa. Wie aus Bafbington gemelbet wirb, wird ber sabanische Abmiral Togo gelegentlich feiner Rudtehr bon ben Kronungsfestlichkeiten in London Baffington besuchen und bort Gaft ber Ration fein. Diefer Befuch erfolgt auf Ginlabung ber Bunbeg.

Luftschiffe und Aeroplane.

Bum Dreebener Ballomungliid,

hd. Dresben, 18. April. Bu bem gemelbeten Ballon-ingliid wird noch berichtet, bag ber ichwerverlette Sauptmann b. Dibimann noch befinnungolog barnieberliegt. 3m Laufe ber nacht ift eine Lungenentgundung bingugetreten, fo bag an feinem Auftommen gezweifelt wirb. Die fibrigen Berletten befinden fich auf bem Bege ber Befferung.

Bu bem tobliden Unfall eines frangofifden Militarfliegers.

wb. Paris, 18. April. Aber ben Tobesiturg bes 33jabrigen Sauptmanns Tarron in Berfailles wird berichtet: Tarron, welcher in einer Sobe von ungefahr 1500 Meter flog, burfte in biefer Sobe ben Motor abgefiellt baben, um im Gleinsug ju landen. In einer Sobe bon 7 bis 800 Meier verlor ber Zweibeder mabriceinlich infolge eines burch ben Temperaturuntericbied verurfacten Luftwirdels fein Gleichgewicht und tippte um. Wie furcht bar bie Gewalt bes Sturges war, geht baraus bervor, bag ber rechte Oberichenkelfnochen Tarron bie Bruft bollftanbig burchbohrte. Sauptmann Tarron war Leiter ber geronautifchen Berfuchsftation Calais-Menbon.

Aus Stadt und Tand.

Wiesbadener Nachrichten.

Die ftabtifche Garfenverwaltung,

3m "Tagblatt" war por nicht langer Beit ber Meinung Ausbrud gegeben, bag Wiesbaben in feiner Gigenichaft als Rur- und Frembenplat für Erhaltung und Erweiterung ber gartnerifchen Anlagen gar nicht genug inn tonne, wolle fie bas Leben in ber Stadt fo angiebend als möglich gefialten. Weiter war babei bemerft worben, bag bie babin gebenben Bestrebungen unferer flabtifden Gartenvertvaltung bon all benen, benen bas Intereffe Biesbabens wirtlich am Bergen liegt, unterftupt werben mußten. Diefe Unschauung bar erfreulicherweise vielfach Zustimmung gefunben; man weiß es bem Magiftrat Dant, wenn er nicht mir burch bie Ruranlagen, sonbern auch in anderen Teilen ber Stadt bas Stadtebild burch bie Runft bes Gartners gu berschonern und angiebend gu gestalten bebacht ift. Die baffir gegen früher eine aufgewenbeten Mehrtoften werben fich reichlich verginfen. Aber folde Mehrfoften find relativ nicht einmal eingetreten tropbem manches Rene geschaffen und manches Altere jest bobere Ausgaben forbert als fruber. Mis feinergeit bie Unterhalming ber Ruranlagen aus ben handen ber Gebrüber Giesmayer in Frankfurt a. M. an bie fläbtische Gartenverwaltung fiberging war es jebem, ber Die Sachlage einigermaßen fannte, flar, bag bie Roften in Bufunft bebeutend hober fein wurden. Galt es boch, viel mehr gu leiften, ale bies bie Firma Gebrüber Giesmaber nach Lage ber Gache leiften tonnte. Die berfefben gewährte Statefumme bat nie fo recht reichen wollen. Man batte ftets feine Rot, bas Gleichgewicht ju balten, aber immer ging bas nicht, und fo ergab fich bin into wieber auch ein Feblbetrag bon nicht unbebentenber Bobe. Dag ba an allen Eden und Ranten gefpart werben umfte, ift flar. Der Blumenichnud beidrantte fich baber auf bas Botvlinggreen und die Rochbrummenanlagen, im übrigen aber war man gufrieben, wenn bie Auranlagen einen fanberen Ginbrud machten. Der Rafen wuchs ungepflege barauf gu, bis er in bie Salme fcog, beute wird er bund Befprengen und Maben bearbeitet, fo bag er eine wirkliche Mugemwelbe bietet. Aberhaupt, wie gang anders prafentieren fich die frabtischen Anlagen burchweg beute. Der Umban ber Auranlagen Sinter bem Aurhaus burch Garteninfpettor Beininger, ben nunmehrigen Gartenbireftor ber Giabi Sannover, fei gar nicht weiter bier erwähnt. Er ift ein Deifterftid ber Sartenbaufunft und barf als ein unvergängliches Denfmal für feinen Schöpfer gelten. Rur als bie erfte Aufgabe unferer bamale neugeschaffenen flabtifchen Gartenberwaltung fei fie fury bier geftreift, Gie ift glangend geloft worben und bat gezeigt, wie febr biejenigen recht batten, bie mit gaber Husbauer baran festbielten, bag es für Biesbaben eine bringende Rotwenbigfeit fei, Die Ruranlagen in eigener Regie ju unterhalten und auch im übrigen ettvas mehr für ben gartnerifden Schmud unferer Stadt gu tun. Gelbftversiändlich erfordert dies auch gegen früher erhöhte Mitiel. Es ift gur Unterhaltung ber jehigen Ruranlagen allein faft ebenfoviel Berfonal nötig als früber für bie gefamten An-lagen. Dant ber burch bie Anlagen bis jum Guftab-Frebtag-Dentmal fich bing chenden neuen Wafferleitung ift nun felbit wahrend ber größten Site ber Rafen ftets faftig grin während er früher total berbrennen mußte. Bu biefen alljährlich auf mehrere taufenb Mant gu beraufchlagenben Arbeiten tommen nicht gulete auch die bon ber fiabtifchen Barienverwaltung ju leiftenben Deforationen im Aurhaus, für bie fie n'cht nur bie Arbeitslöhne, fonbern auch bie Husgaben für Erhaltung und Erfas ber ftart mitgenommenen Bierpflangen ju tragen bat. Jebenfalls barf rubig bebaubtet werben, bag trop bes reichen Blumenschunds und ber mir bem Murbeirieb berbunbenen ichwierigen Unterhalfung die Ruranlagen im eingelnen weniger foften ale bie anberen fiabtifden gartnerifden Anlagen. Und bas, tropbem bei ben Arbeitslöhnen ufw. von einem flabtifchen Betrieb aus mancherlei Grfinben Mebraufwenbungen und foziale ebenfalls erhöhte Roften berurfachenbe Bugeftanb niffe gemacht werben muffen. In bem Saushaltsplan ber ftabtifchen Gartenberwaltung für 1910 waren aufgeführt für Befoldungen 10 150 DR., Bergütungen 17 900 M. und fachliche Ausgaben 129 770 M., für besondere Renanschaffungen 2292 M., zusammen 160 112 M. Im Jahre 1908 waren bewilligt worden 152 221 M. 15 Pf., im Jahre 1909 160 650 Bur bas Jahr 1911 find im Boranichtag borgefeben: für Befoldungen 11 700 M., für Betgutungen 19 150 M., für siachliche Ausgaben 131 775 Mart, für Renanlagen usw. 1000 M., zusammen 163 625 Mart. Die Steigerung erflart fich hauptfachlich aus ben Musgaben für bie bon Jahr ju Jahr fieigenben Wehalter Renanlagen und außerorbenfliche Musgaben. Gin richtiges Bild gewähren in biefer hinficht am eheften bie fachlichen Musgaben, welche betrugen 125 700 9R. in 1908, 129 950 9R. in 1909, 129 770 M. in 1910, 131 775 M. in 1911. Zieht man Die Bergrößerung ber gefantten Anlagen im allgemeinen in Betracht, fo tann festgestellt werben, bag bie Ansgaben für beren Unterhaltung feit 1908 nicht gewochfen, fonbern gurudgegangen finb. Bas unfere jest unter Beltung bes flabtifchen Garten nipetiors Berthold fiebenbe Gartenbermaltung alles gu leiften bat, wiffen nur verhaftnismäßig wenige.

Die prachtigen Ruranlagen und bie fleineren Bieranlagen innerbalb ber Stabt, fowie bie Friedhofe fallen affgemein ins Auge; bagu tommen aber noch eine Maffe anderer, ber fiabilichen Garienvertwaltung unterfiebenber Arbeiten und Funftionen, die beren Wirfungsfeld als ein gang beträchtliches ericheinen laffen. heute ift es nicht mehr gu verfteben. wie Biesbaben fo lange gogern tonnie mit einer Ginrichfung, bie anbere Stabte bon gleicher ober geringerer Bebeutung langft befigen, und bamit längft Erfolge erzielt baben, beren und gu erfreuen wir bier erft angefangen baben und in Bufunft hoffentlich immer mehr und mehr erfreuen bürfen.

Gine Straffenbahn Wiesbaben Chauffechans.

Man fchreibt uns:

Wie aus unterrichteten Rreifen berlautet, bat bie Stadtverwaltung Wiesbaben bie Abficht, in abfebbarer Beit bie ichou mebriach erörterte Strafenbabnlinie Wiesbaben-Chauffeebaus felbft zu banen. Die Rottvendigkeit biefer Linie ift ichon baufig bervorgehoben worben, fie wurde an Sonn und Felertagen glangend, an Werffagen mabrend ber Saifon gut befest fein, auch im Winter wirde mander bas Chauffechaus, Schläferstopf ober Sobe Burgel auffuchen wenn bie Berbindung babin beffer und bequemer ware. Geit die Schwalbacher Babulinie ben Unnweg über Landesbenfmal und Balbftrage macht, fahren ohnehin die meisten Leute, b'e bon Wiesbaben nach Chauffcebans wollen, mit ber Stragenbahn bis Dobbeim und besteigen erft bort die Eisenbahn. Auf ber Rudfahrt machen fie co genau fo. Es lage min nichts naber, als biefe eleftrifche Bahn bis Chaussechans fortzusehen, indem man am beutigen Endpunkt nördlich abbiegt. Durch Dotheim zu geben. empfiehlt fich wegen ber ungunftigen Terrainverhalmiffe nicht auch burfte bie beborbliche Genehmigung wegen bet engen Stragen nicht erteilt werben. Goweit man weiß. fommt jeboch biefe Ausführung nicht in Betracht. Wenn man bie neue Linie von ber Dotheimer Linie abzweigt, burfte bies ichon in ber Stabt, etwa am Blucherplat, geicheben, bon two man nordwestlich burch ichon ausgebaute Strafen bis gur Lafinftrafe geben will, um bann bie Babn bort entlang über Clarenthal nach Chaussechaus zu führen. Damit ift bie weitere Ansbehnung ber Giabt nach biefer Richtung gesichert bisber wird bort faft gar nicht gebaut, und in Clarenthal fieht feit einem Bierteljahrhundert alles auf bem alten Fled. Gerabe an ber Labuftrage und noch weiter binaus liegen aber Sunberte prachtiger Bauplage. Much ber neue Schieffiand bei ber "Fafanerie" läge bann nicht mehr außer ber Welt und mare bequem gu erreichen. Bunadit wurde man bie Bobn um bie Roften ber ftberführung gu fparen, bor ber Gifenbabnlinie enben laffen. Da aber die Gisenbahnverwaltung ichon vor längerer Zeit er-Mart bat, bag fie ben größten Teil ber Roften übernehmen will, fo wird man weiter geben, icon um bas Rangleren bas Wenden ber Wogen ufm. ju bereinfachen. Rabere Gingelheiten über bas Projekt find bisber nicht befannt ge-

Die Fortfetjung, bezw. Abzweigung ber Stragenbahm linie Wiesbaben-Dotheim in ber Richtung nach ber "Fasanerie" ift nur eine Frage ber Zeit. Wenn im nachften Jahr bie "Schübengesellichaft Wiesbaben" ihre bennachft zu beginnenben Baulichfeitett binter ber "Fafanerie" bem Berfohr übergeben wird bann wird wohl auch eine gute Sahrverbindung borthin nicht mehr lange auf fich warten laffen burfen. Bon fast noch höherem Wert aber wurde eine eleftrifde Bahn in biefem Gall fein für bie weitere Ausbehnung ber Ctabt nach Beiten. Sierbei ericheint gerabe ber oben erfolgte Sintveis auf Clarenthal befonbers beachtend. wert Dort bietet fich in vorzuglicher Lage Baugelanbe, wie es für die Unfiedlung von Leuten gewünscht wird, bie fich fein teures Landbaus in nachfter Rabe ber Stabt leifien fonnen bie aber fonft als Stenergabler jebenfalls gu ichaben find und beshalb fesigehalten werben muffen. Dagu gehört aber bann auch bie Möglidfeit, e'nesteils bequem borthin gu tommen, anderenteils aber auch bie Annehmlichkeiten ber Stadt felbit jederzeit auf billigem Weg genießen gu tonnen. Bor Clarenthal ift, wie gefagt bie Gelegenbeit gur Unfieb. fung innerhalb ber Gemarfung Biesbaben in einer Beife geboten wie taum an einer anberen Stelle, und biefe Gegend zu bem gedachten Zwed alsbald gu erschliegen ware eine gewiß bantbare Aufgabe fur ben Rat unferer

Rongreft für innere Medigin. Der bom 19. bis 22. April bier ftattfindenbe 28. Deutsche Rongreg für immere Mebigin wurde beute bormittag 9 Uhr burch ben Gebeintrat Professor Dr. Arebl' (Seibeiberg) eröffnet. Enva 300 Argte aus allen Teilen Deutschlands fowie aus vielen Städien bes Anslands find hierzu eingetroffen. Die Berhandlungen finden im großen Goal bes Rurbaufes fratt und betrafen beute hauptfächlich bas Wefen und bie Bebandlung ber Diathefen. Dit bem Rongreg ift eine frart beichidie Ausstellung mediginischer Instrumente, Praparate und Bilder berbunden, welche im fleinen Goal bes Rurhaufes und auf beffen Galerie Aufftellung gefunden bat,

- Schulnachrichten. In ben boberen Schulen unferer Stadt beginnt morgen Donnerstag, ben 20. April, ber Un-

- Gewerbliche Fortbilbungsichule. Die Aufnahme ber neu eintretenben Schulpflichtigen erfolgt im Caal ber Gewerbeschnie, Wellripstrage 38, und gwar: für bie Bader und Konditoren Montag, ben 24. April, vormittags 10 Ubr. für bie Schloffer, Schmiebe, Metallbreber und Maschinen-geichner Montag, ben 24. April, nachmittags 2 Uhr, für bie Rellner, Roche und Metger Dienstag, ben 25. April, nachmittags 4 Uhr, für alle anderen Mittwoch, ben 26. 96bril, nachmittage 2 Hor. Gamtliche Schuler baben bei ber Mufnabme ibr Entlaffungegeugnis mitgubringen. Alle Anund Abmelbungen erfolgen in ber Gewerbeichule, Wellritftraße 38, Bimmer 10.

- Raufmäunifche Fortbildungsichule. Die Prüfung ber nen eintretenden mannlidjen Schulpflichtigen findet am Dienstag, ben 25. April, bormittags 8 Ubr, in ber Gewerbeschule, Bellrititrage 38, Zimmer 31, ftatt; Die Bribfung ber neu eintreienben weiblichen Schulpflichtigen am Mittwoch, den 26. April, bormittags 8 11ht, in ber Gewerbefonte. Bellripftrage 38, Jimmer 31. Die Priffinge haben ihr leites Schulzeugnis und Schreibmaterial mitgubringen. An und Abmelbungen erfolgen in ber Gewerbeschule, Bellripftraße 38, Zimmer 10.

- Bom Schlachthof. Auf bem hiefigen Schlacht- und Biebhof wurde gestern die neuerbaute Grofbiefverlaufehalle bem Berfehr übergeben. - Bei einem einem Menger gehörigen Ochsen, ber noch bon voriger Boche auf bem Martt fland wurde bon ben Tierarzien Die Maul- und Mauenfeuche toufiatiert. Die fofort verhängte Sperre berhinderte den Mitrieb bes auf bem Marft befindlichen Biebs. Die angetriebenen 86 Rinber, 23 Ratber und 310 Schweine mußten im Lauf des gestrigen Tages abgeschlachtet werben.

- Wegen ber Marlifenhöhe ift bem "Raufmannifchen Berein Biesbaben" auf feine Gingabe an Die Ronigl. Boligeibireftion berfelbe Beicheib wie bem "Berein felbftftunbiger Raufleuie" jugegangen. (Giebe beutige Morgen-

Ausgabe bes "Tagblatis".)

Antomobilunfall. Gin Berliner Drofchkenautomobil, bas ber Besither felbit fleuerte, fuhr gestern abend infolge Berfagens ber Bremje am Forfthaus Chauffeehaus gegen swei Telegraphenstangen. Die Insassen, zwei Damen und ein Rind aus Sauertal, welche bas Automobil in Berlin jur Sabrt nach ber helmat gemietet hatten, wurden hoch im Bogen herausgeschleubert, tamen jedoch merftwurdigerweise mit mir leichteren Berlehungen babon. Gie wurden im hlesigen städtischen Krankenhaus berbunden und tonnten fich bann in einem neuen Wiesbabener Automobil nach haufe fahren laffen. Das Berliner Anto ift bollftanbig gerirummert. Seiner mangelhaften Beschaffenheit foll, wie es beißt, bie Sauptichuld an bem Unfall beigumeffen fein. Es fuhr unterhalb bes Chauffeebaufes mit giemlicher Geschwinbigfeit bie Strafe bergab. Als es an ber Biegung ftoppen wollte foll bie Sandbremfe eingeroftet gewefen fein und bie Bugbrenge nicht funttioniert haben, fo bag ber gfiidlicherweife noch verhältnismäßig gut abgelaufene Unfall herbeigeführt wurde.

- Fahrrabichmindler. Gestern nochmittag ericbien in einer biefigen Fahrrabbanblung ein junger Mann, anicheinend ein Raufmann, um fich ein Sahrrad für einige Zinnben gu leiten, mit bem er nach bem Stollen gu fahren gebachte. Er erhielt bas Rab, tam aber nicht mehr wieber und hatte, wie fich herausstellte, auch eine falfche Abresse angegeben. Das Fahrrab, Marte "Diamant", mit ichtvarzem Rabmen und Belgen mit roten Streifen, bat er jebenfalls veräußert. Zwechtenliche Mitteilungen fiber ben Berbleib erbittet Bimmer 19 ber Polizeibirettion.

- Lebensmilde. Gin gur Bur bier weilenber alterer herr aus Bremerhaben, ber fchwer an Afthma litt, hat fich in verfloffener Racht burch Erhangen entleibt.

m verstossener Racht durch Erhängen entleibt.

— Kurgäste. So sind dier eingetroffen: Oberst und Regimeniskommandeur v. Altrod aus Karlsrude. Wirkl. Ged. Oberregierungseat Frou gaus Berlin im "Sotel Kaiserdad", Generalleutnant v. Bardeleden aus Berlin, Oberdürgermeister deutser aus Kedlingdausen im "Sotel Saiserdad", Generalleutnant v. Bardeleden aus Berlin, Oberdürgermeister deutser aus Kedlingdausen im "Sotel Kaiserdürster Bod", Komponist Leo Fall aus Wien im "Sotel Kaisersei", Minister des Innern v. dom bergef aus Tarnstadt in der "Venstad Konsach", Einstenlichter Dr. Kunder aus Kastaliauer Hof", Vinangminister Dr. Kunder aus Kansachen vor Konsachen. Abaade aus Schloß Spiegelberg im "Sotel Kansachen", Staalsminister Dr. d. Pfaff aus Künden im "Hitverlachstelf", Staalsminister d. Ernd aus Damiover im "Sotel Hoderei", Staalsminister deutschaft durch darf aus Hudares deutschen der Fichalent der Schwerin des Buderest, und Frau Baronin d. Bed. Graf Ottokar d. Bild aus die Sudereit, und Frau Baronin d. Bed. Graf Ottokar d. Bild aus die Sudereit, Oberkofmaricaal Freihere Leo d. Schlein ih und Frau aus Meiningen im "Hotel Kole", General der Jusanterie s. D. d. Praun schwerig im Kurkaus "Bad Recotal".

— Berein für nassaufche Altertumekunde und Geschichts-

D. Draunschmanner im Aurbaus "Bad Aerotal".

Berein für naffanische Altertumskunde und Geschicksforschung. Am 21. und 22. April sindet in Frankfurt a. M.
die Sauptversammlung des Sädwestdeutsichen Berdandes für Alltertumssborschung kant. Für Kreitag, den 21. April. ist vormittags von 9 dis 11. Uhr sunächt die Geschitzung des sädhtischen Historischen Auseums vorgezden, dann solgen im Sorsant
das säddtischen Kluseums vorgezden, dann solgen im Sorsant
das säddtischen Kluseums (Große Gickendeimer Straße 28,
Barterre) von 11 dis 136 Uhr und abends 835 Uhr Karträge
nambaster Archäologen über interesiante Fragen der römischgermanischen Forschung. Am Sonnstag, den 22. April. verden
für Wöllertunde weischtigt, dann sinden von 1036 dis 1236 Uhr
wieder Borträge im Böllernuseum statt. Rittags 2 Uhr Abfalt dem Sichenheim und von Ausgendungen des Lraumbeim unter
Füdrung des Erofesiors Dr. Bolf, Kür Sonntag, den
23. April, ist ein Ausfüg in den Tammes aum Besuch der Kingwölle der Geidetränttolenge und des Altsingen einer Führung
des Architesten Thomas geblant. Die Ritglieder des Bereind
ind zur Beteiligung an diesen Beranstaltungen eingeladen.

Die Frage: "Wie erhalte ich mir meine Bebenetrass"

ift so alt wie die Renscheit selbst, denn das ganze Wohl und Webe hangt mit der zwecknähigen Ernährung innig ausamme. die befannte Eiweiftraftnabrung Biofon bingewiefen ein verlägliches, von taufenden ärzim glänzend bengewielen ein verlägliches, von taufenden ärzim glänzend begutachteite Auffrischungsmittel für den gelavochten Organismus, fin mangeldaftes Blut und für verbrauchte Aerven. Das Palet rund in Kilogramm, loster nur 8 M. und teicht zu einem dreiwöchentlichen Biofongebrauch, jo bag bie tagliche Ausgabe nur menige Afennig beträgt.

Theater, Runft, Bortrage,

Theater, Kunk, Boritäge.

Brankfurter Staditbeater. (Spielplan.) Opernstans. Mittwoch, den 19. April: "Die Zauberflöte". Donnerstag, den 20.: "Konigskinder". Freitag, den 21.: "Die schöne Misteite". Samstag, den 22.: "Die Meisterünger von Mirnberg". Samntag, den 22.: "Madaune Buttersin". Montag, den 24.: "Die Fledermans" (mit Konzert-Einlagen). Dienstag, den 25.: "Königskinder". Mittwoch, den 26.: "Der Rosenstadier". — Schaufpele hans. Mittwoch, den 19. April. "Der Hittenbesiger". Donnerstag, den 20.: "Wande und deinsat". Freitag, den 21.: "Anatol-Hyblins". Samstag, den 22.: "Der beilige Sain". Sonntag, den 23., nachnittags "Ad libe: "Rodame Bonivard". Abends 7 libe: "Der beilige Sain". Wender Mustimann von Kenedig". Dienstag, den 24.: Der Kunstmann von Kenedig". Dienstag, den 25.: "Der beilige Hand. Donnerstag, den 27.: "Claube und deinsat". Deintar'

" Das Bederiche Angervatorium für Dufif (Schwalbacher * Das Bedersche Konservetorium für Musif (Schwalbacher Stacke 43) begitunt das Sommeriemester am Doumerstag, den 20, April, mit neuen Unterrichtstursen für alle Zweige der musikalischen Kunst: Klavier, sämtlige Etreich und Elasinstrumente, Konzerhesang und dramatische Opernausdildung. Das Seminar zur Ausbildung von Kladier. Siosin und Erfanzlehrern und sehererinnen ist nach den Bestimmungen der Musikvädigegesischen Arebandes in Berlin eingerichtet und der kunstwaldungsgesischen Arforderungen der Kunst entsprechen, berautende Reueinrichtungen erfahren; aus Ersanung des Didlom-Eramens: Svezielle Zechnischuse für Kindierspieler, kurze für Ledrer und Ledrerinnen in der modernen Kladiersechne für Ledrer und Ledrerinnen in der modernen Kladiersechne für Ledrer und Ledrerinnen in der modernen Kladiersechne für Liedrer und Ledrerinnen Ledrerinnen und der Ledrerinnen und Ledre

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

Mus bem Biebricher Stabtpaxlament.

wo. Biebrich, 18. Aprif. In ihrer beutigen Gigung mablie bas Stadtverordnetenfollegium an Stelle ber gurudgetretenen Stabtrate Stabtaltefter Schnibt, Geb. Kommerzienrat Opderhoff und Fabrifbireftor Bettelhäufer Die Gtabwerordneten Rarl Gittig, Rommerglenrat Baul Geiffert und Albert Ufener. Im tommenben herbit werben nicht nur bie regelmäßigen Ergangungswahlen folgen, fondern es wird bamt auch bie Babl bet Stadtverordneten auf 36 fatt bisber 30 erhobt. - Beguglich ber Einrichtung eines fünften Boltsfculfpftems bat Ronigi, Regierung mitgeteilt, bag Sehrer Sobler, bevor ibm bie provisorifche Rettorftelle übertragen werben tonne, jum hauptlehrer ernaunt werben muffe. Der gefaßte Befchluß wurde nach biefer Richtung abgeanbert. - Dit ber früher gutgebeißenen Art ber Befetung einer Lebrerftelle an ber Mabden-Mittelichule ift Konigl. Regierung nicht einberftanben, weil ber betreffenbe Lebrer Beichenlehrer fein miffe. Muf Antrag bon Direttor Abhler wurde die Angelegenheit an bie guftanbige Kommiffion verwiefen. -Stadtverordneter Bolt gibt anbeim, wieberholt in bie Beratung ber Frage einzutreten, ob bie Mabehen-Mittelichule fich nicht für Biebrich erhalten laffe. - Beguglich ber ftabtifden Spartaffe murbe moniert, bag gur Brüfung nicht die vollständigen Rechnungsabschlüffe vorgelegt worben feien. Den Stabtberordneten follen bie notigen Auffchluffe noch gegeben werben. - Giner Mitteilung bes Oberbürgermeifiers nach fieht ber Gtabt nach einer neuen Minifterialverfügung bas Recht ju, alsbalb ichon und bebor bie Midlage 5 Prozent ber Ginlagen beträgt, einen Teil ber Sparfaffeniiberichiffe in Die Stadtfaffe überguletten. In weiteren will ber Magiftrat bet ber gefchehenen Reduffion ber 3abl ber noch in Auntition befindlichen Stabtverorbneten auf 23, noch im Laufe biefes Commers eine Reuwahl vornehmen laffen. Der Oberbürgermeister richtet einen Appell an bie Bürgerschaft, feine Stabtverordneten mit gebundener Marichroute hierber gu fenben und bie grundfähliche Beichluffaffung fiber Fragen bes öffent-fichen Intereffes nicht ben bagu berufenen, reft. mit ben einschlägigen Berbaliniffen bertrauten Rreifen gu entivinben und in Bürgerberfammlungen gu berlegen, too es an ben nötigen Imformationen mangele. — Was die Unteroffigierichule anbetreffe, fo fet biefelbe als befinitiv für Biebrich verloren anzuseben. Der Magifirat habe es nicht an Bemubungen, biefen Schaben bon Biebrich abzuwenden, fehlen laffen. Es lagen ja Buficherungen bor, wonach Biebrich einen Erfas in ber Unteroffigierborfchule aus Bullich erhalte, fo viel aber tonne ale feftftebent angefeben werben, bag bie alte Raferne ju biefem 3wed nicht mehr benutt werbe. - Die Ranalftener ift, wie ber Magiftrat ausbrudlich jugefieht, mit fcweren Mangeln behaftet, er will fpater gern bie Sand gu einer Abftellung berfelben bieten, im Laufe bes beutigen Rechnungsjahres aber lagt fich bas nicht mehr machen. — Wegen bes Fortfalls zweier Buganichliffe nach Roftel, an benen Biebrich ein besonberes Intereffe bat, ift bereits Beschwerbe bei ber Mainger Gifenbabnblrettion geführt worben, bislang obne Erfolg. Die "Gubbentiche" laffe in letter Beit nicht nur in Biebrich, sonbern auch in Wiesbaden jedes Enigegenkommen bermiffen. Biebrich habe fich baber genbungen gefeben, bas Schiebsgericht angurufen. - In Biesbaben ift bor einiger Beit ein nur mit 40 Prozent ber felbgerichflichen Tore be-Taftetes größeres Saus subhaftiert worben, wobel nicht einmal die 40 Prozent berausgeboten tourben.

A Schierstein, 17. April. Der Osterbertehr war bier gang enorm und dewies. daß Schierstein au den dellebiesten Austrugsdichen am Weln gehörer. Besonders start bespektivaren die veren Tanslosale, sowie die Varrenwirtsdissten am Safen. Auf diesem feldst waren nachmittags steis alle Mietsdoofe bergriffen und Duhende dem Elebbadern warteten auf den Landungsstegen auf das Freiwerden don solchen. Ausgeden den Landungsstegen auf das Freiwerden den ganze Ansahl auswartiger zum Besuch au. Die Zahl der Ausstügler, welche sich an beiden Tagen der mit Bootsabren verzuüglen, beließ an beiden Tagen dier mit Bootsabren verzuüglen, beließ ich auf mehr als 2000, Karufel, Schieb und hontige Auden waren im Ort selbst aufgeschlagen. Die elektrische Pahn, welche au beiden Tagen viertelkündlich auf der Wiesbadener Linie mit den größen genen Wagen und auf der Rainzer Linie mit Undängenvagen versehre, hatte einen Riesendersehr zu der waltigen.

— Bierftabt, 18. April. Die freiwillige Feuerwehr be-gebt ihr zehnjähriges Stiftungsfelt am 17., 18. und 19. Ami unter Mitwickung der bieligen Bereine. Alle Bruber-vereine des diedfeitigen Berbandes find zu der Feier einge-laden. — Für Zijährige treue Witardeit als Borlandsmitalted des hieligen Arteger- und Militärdereins wurde laben. — Für 28jährige treue Mitarbeit als Borfiandsmitglied des biefigen Arteger- und Militärvereins wurde drei Serren dos Bild des Kaifer-Bildelm-Denfmals auf dem Koffdaufer nobst Diplom überreicht.

deren das Bild des Kaifer Wilhelm-Denkmals auf dem Apfidaufer nocht Dinkam überreicht.

— Bierfiadt, 18. April. Der Dilettanten Bett. freit, den der dem middliche Verein Kändwern aus Anlah seines Idiäbeigen Sissungsleses am 1. Dierkag deransfallet datte, war von auswärtigen Hamoriiten sehr gut besucht. Sine große Anself wertvoller Vereie voren von diesigen Arecinen gelisten. Is der Sieger erdielt außer dem Kunstgegenkund noch ein Diplom. Es erdielten in Rasse A. Salon. Box. träge: 1. Veris Alfred Brooti-Frankfurt. 2. Veris Beter Backmann-Kunsfurt. 3. Veris Shil. Eeder-Gonsendeim, 4. Veris Bein. Manter-John Es erkielten in Kasse A. Salon. Beweinschein, 6. Preis Aug. Kander-Hodenbeim (Kials). Klasse B. Hunte Borträge: 1. Veris Isaan Vernahmen, Steis Bug. Kander-Hodenbeim (Kials). Klasse B. Hunte Borträge: 1. Veris Isaan Vernahmen, S. Kreis Beinrich Ledungung Verschung. J. Veris Beinrich Ledungung Verschung. Beris Verlage: 1. Veris Ina. Veris Ander Hodelt. 4. Veris Beibelm Gieser-Raims, J. Veris Ander Sochen, S. Veris Buddig Gedber-Haims, T. Veris Ander Rochen, S. Veris Buddig Gedber-Haims, T. Veris Ander C. Ebarafter-Bouis. Kreis Buddig Gedber-Kalabe. Masse C. Ebarafter-Vort. Deris Geinr. Heis Geinr. Heis Geinr. Sochmann-Heisbalt, S. Veris Venlage. 4. Veris Geinr. Sochmann-Kaldabt, S. Veris Venlage. D. Orto Reutler-Kalasse). 1. Veris Louis Willer-Daman. 2. Veris Jean Gender-Kanda. 3. Veris Beilf. Beeter-Kanden. 4. Veris Geinr. Sochmann-Kaldabt, S. Veris Budd. Etabl-Biesbaden. 6. Veris Venlage. Reuts Deinker-Venlage. 3. Veris Geinf. Beeter-Kanden. 4. Veris Beinf. Beeter-Kanden. 5. Veris Venlage. 2. Veris Geinr. Sochmann-Kaldabt, S. Veris Budd. Etabl-Biesbaden. 6. Veris Venlage. Reuts Beinf. Beeter-Kanden. 7. Veris Budd. Etabl-Biesbaden. 6. Veris Venlage. Verlage. Venlage. Venlage. Verlage. Venlage. Ven Maurer-Igftabt.

Unffanilde Madrichten.

Die Jahresverfammlung bes Milgemeinen Lehrervereins für ben Regierungsbegirt Wiesbaben.

= Em8, 18. April. Unfer freundliches Aur- und Babeftabtden bas fo mandem gehrer Seilung von fcmverem Leiben gebracht bat, fieht beute im Zeichen ber Lebrerverfammlungen. Bon nah und fern, aus Stadt und Land, bon

Mittwoch, 19. April 1911. Mr. 182. ben höhen bes Wefterwalds und bes Taumus wie aus ben gefegneten Gefilben bes Dlaim, Rhein und Labngebiets find die Bertreier und Mitglieber bes 67 Ameigbereine und mehr als 1600 Stanbesgenoffen umfaffenben Migemeinen Lohrervereins bierhergefommen, um in ernfter Arbeit wichtige Berufs- und Stanbesfragen ju erörtern, Befchfuffe gu faffen. Erfahrungen auszutauschen und bei frohlich-geselligem Beifammenfein bie Banbe ber Freundichaft und Rollegialitat gu erneuern und gu befeffigen. Mit einer Gigung bes Bemtralvorftande und bes Borftanbe ber Bilbelm-Augusta-Stifjung im hotel Metropole, bie fich mit ber Beratung interner Bereinsangelegenheiten und ber Borbereitung ber allgemeinen Berfammlungen befagie, wurde bie Tagung eröffnet. Daran anichliegend fand bie 4. Generalbersammlung bes naffanischen Organisien, und Rantorenbereins in ber ebangelifden Saubifirche flatt, trobet eine Buf- und Bettagaliturgie vorgeführt und von Sauptlehrer Denler aus Ballan ein Bortrag "ber Organift und Rantor im Dienft ber Liturgie" gehalten wurde. Rachmittags 2 Uhr begann bie Bertreterberfammlung bes Allgemeinen Lebrervereins an ber neben 15 Mitgliedern bes Bentralvorftands und 90 Bertretern ber 67 Zweigbereine auch gablreiche Mitglieber bes Bereins als Buborer beimobnien. Rach ber vorliegenben Aberficht über bie Raffenverhaltniffe bes Bereins haben fich blefe anhaltend gut entwidelt. Die Ginnahmen und Ausgaben bes Allgemeinen Lehrervereins betragen 14915 Mart, bas Bereinebermögen beläuft fich auf 14 043 M. Die Bilbelm Mugufta-Stiftung bat bei einer Ginnahme bon 17:318 M. eine Ansgabe von 16:576 M. und ein Bermogen von 1190 M. 17 Bf. Das Rapitalvermögen ber bamit berbundenen Diefterweg-Stiftung beträgt 3000 DL, bas ber Bilbelm Augusta-Bittoria-Stiftung 10 000 Dl. Die mit ber Sterbetaffe verbundene Lefebuchtaffe follieft auch mit einem ansehnlichen Aberichuft ab. Auf Antrag bes Bentralborftands wird beichloffen, ben auf 4 Dt. 50 Bf. festgefesten Mitgliederbeitrag ichon im Januar zu erheben ben Bertrag mit ber Frantfurter Berficherungsanftalt "Probibenita" jum nachften Sahr gu fündigen und ben Anichlus an die Brandfaffe ber Lebrer Rheinlands und Weftfalens auf Gegenseitigfeit in Bochum zu bollgiehen. Bur Bernus-gabe eines "heimatbuchs" wird aus bem Bermögen bes Bereins ein Rrebit bon 3000 MR. gewährt. Die Berireterberfammlung beauftragt ben Bentralvorftanb, für ben Milgemeinen Lehrerverein Die Rechtsfähigfelt gu erwirfen. Gin Antrag der Lefebuchkommiffion, eine ben methobifchen Anforberungen ber Gegenwart mehr Rechming tragende Fibel berauszugeben, besto. Die bisberige Fibel bementsprechend umgugeftalten wirb nach lebhafter Debatte angenommen. In ben immer wieber jur Anwenbung tommenben Bezeichnungen "Clemeniarichule" und "Glementarlehrer" und "Behrfräfte" und "Lehrpersonen" erblidt bie Berfammfung eine fachlich burchaus ungerechtfertigte, geringschähige Gintarierung ber neugelificen Unterrichts- und Ergiebungsarbeit in unferen Bollsichulen. Gie proteftierte einmutig dagegen und forbert ben Zentralvorfiand auf, beim Borfiand bes Breuftischen Lehrerbereins babin gu wirfen, bag er bie geeigneten Schritte gur volligen Befeitigung biefer Ausbrilde aus bem Borifchat unferer amilichen Infiangen in bie Wege leite. - Much protestiert bie Bertreterversammlung gegen bie fogtale Ginichatung bes feminarifd gebilbeten Lehrerftandes wie fie neuerdings burch feine Ginordmung in bie Rlaffen 6 und 7 ber Rangordnung bes preuglichen Beantentums bon minifterieffer Geite ber gum Musbrud gebracht wurde, die völlig ungeitgemäß und bochft bebauerlich fei. Die neugeitliche fechbiahrige Borbitoung, fowie die hohe nationale Bebeutung ber Berufsarbeit bes Lehrerftanbes laffen nur eine allgemeine Einreibung in Rlaffe 5 (Berwaltungefetreiare) als gerechtfertigt und zeitgemäß er-Die ausicheibenben Mitglieber ber Lefebuchfonmiffion, die herren Jakobi, Kolb und Schmidt, werben wiebergewählt. Gbenfo werben bie ausscheibenben Mitglieber bes Bentralvorftandes, bie Berren Debus, Fauft heun, heufch und Stifger, wieber- und Balther-Gulgbach neugewählt. Bu Mitgliebern ber Bifhelm-Augusta-Stiftung werben bie herren Sauptlehrer Schmidt-Runtel, Lehrer Ringshaufen und Schafer Dies gewählt. Bu Unterfifthungen werben aus biefer Raffe 3861 M. genehmigt. -Bon ben einzelnen Zweigvereinen find eine Angabl Anfrage elugegangen, bie ebenjalls ein allgemeines Intereffe beanfpruchen bürften. Go bat ber Biesbabener Lehrerberein einen Antrag gestellt, ben Bentralborfiand gu erfuchen in bie Borarbeiten gur Grundung einer Sinterbliebenen Berforgungefaffe eingutreten. Bur Begrunbung wird angeführt, bag die Rollage, in der fich viele Lehrerwitwen und waifen befinden, allgemein anerfannt wird. Erichredend hoch ift die Babl berjenigen Bitwen, die nur die gesetliche Minbelivenfion erhalten. Die Mooff-Silftung, Die allein von ben Lebrerwohltätigfeltetaffen ber Sinterbliebenen gebenft, gibt tein Riecht auf Unterftumung; bie finberlofen Sehrerwitwen refp. bie, beren Rinber noch nicht ober nicht enebr in ber Ausbildung begriffen find, find bon ben Bobligien berfelben gang ausgeschloffen. Die zu gründenbe Raffe foll ben Sinterbliebenen ber berftorbenen Mitglieber eine forilaufende jahrliche Unterftiigung gufichern, auf bie fie einen rechtlichen Aufpruch haben. Die Berfammlung befcbließt, ber Blesbabener Lehrerverein moge mit bem Bentralporftand bes Migemeinen Lebrervereins bie notwenbigen Schritte unternehmen, um festguftellen, toie weit fich biefer Unitag realifieren Taffe. Gin Antrag, eine Lehrerfrantenfaffe gu grunden, erlebigt fich baburch, bag ber Breufifiche Lebrerverein bereits bie gleiche Angelegenheit in Die Sand genommen bat. Gin Antrag bes Lebrerbereins "Am Galgburgertopf" beschäftigt fich mit ber politischen Gefinnungsfcmiffelet gegen bie Bebrer. Anlag bagu gab folgenber Borfall. Gin junger Lehrer foffte im vergangenen Sabr ge-Tegentlich einer militärischen Abung gum Unteroffigier beforbert werben. Muf die bon ber Militarbeborbe an bie Ortspolizeibehörbe gerichtete Aufrage über bie politifche Glefinnung bes zu beforbernben Lehrers erieifte ber Bfirgermeifter bes Dorjes, welcher mit bem Lehrer in berfonliche Differengen geraten war, eine bollig aus ber Luft gegriffene, bon Beleibigungen und Berleumbungen firobende Antivort. Gine Untersuchung auf Antegung bes Lebrers burch bie Schulauffichtsbehorbe ergab bas gerabe Gegenieil ber burgermeifterlichen Univort, fo bag feine Beforberung anfanbelos erfolgte. Die Berfammlung befcfließt, ba ber betreffende Lehrer unterbeffen wegen Diftbrauchs ber Amts-

gem Reini Iwirt 9Hig Erho ftant Drgo borc. Hung Eren 92ad 3 116 unp bei b mani

bestan feud Borfic füdile und trägen Burna geführ Tuffel aber i fiellun Mir C belann Reit en Oue I Man I enbet 50 Me ift Ser morben seitigt, geologi Rieber ber Br einem wiegen! entfern arbei acitel Bailer biele m worden Bailer bat bie Huslichi turm bon bier Er bente gerschinte foll ibn

Bolizeibe falide alide selms II olide, n

* 93

Dr. Ab derri S aum La

feil herb Bithelm Berlin (burg Bis пошшен. jährigen am Zotal nend 62 0 sr. 6 hampions Mm borti Spieler 1 hampfe n

· De ift ed gelt Schaerbee! berbronnt babrie" balt an b locia bis Beuer an aleichartig barem 92 lagerten langichen fo bes Bran Unterfuchu leinen 3m beg Giebat orifo in оптеци ин wit Telepl Ruinen D mmer nod danfens be than noth olieben ift.

Der 28 lagen nab effen beol bem großer permobalico Mr. 182.

ie aus ben ahingebiets ereine unb Mgemeinen wichfchille gu -gefelligem Rollegialig bes Zew gusta-Stifig interner allgemetg eröffnet. nlung bes in ber umb Bethler aus im Dienft hr begann tervereins es und 90 Mitglieber

vorliegen-ins haben dine mone ent 14 915 M. Die hme bon Bermögen amit verdas ber e mit ber mit einem entrafborfraefeiten ben Ber-"Provi-Anichluß Bestfalens Geraus-ögen bes Bertreierben Mil-rfen. Ein ichen Anthe Fibel fibrechend nommen. Bezeicher" und

ammining jige Gingiehungseinmittig Vorstand aß er ble fer Ausangen in ammfung ebilbeten tordnung eußlichen Ausbruck bebauer-g, fotvie g Lehrer-Rlaffe 5 emäß er-

Lefebuch-werden den Mit-ben Mit-ben Mit-ben Mit-dulzbach ista-Stif-Runtel. u Unierntigt. — Anträge je beaurestretein chen in nen-Berb angedredenb eschliche fein bon

Lehrerht enchr ohltaien affe foll ne fortte einen fdließt, tralborenbigent h biefer eußische e Hand n Salgmung& fgenber ahr geler bean bie olititate

gebenfi,

Bürgerönliche riffene, ntiport. tch bie II ber ng an-Amis-

Mittwoch, 19. April 1911. gewalt Rlage gegen ben Bürgermeifter erhoben bat, vorerft feine weiteren Schritte ju unternehmen. - Ginftimmig wird bem Bentralborfiand wie ber Regierung ber Dant bes Mugemeinen Lehrervereins für bas taifraftige Etnirelen gur Erhaltung ber Sehrerfterbefaffe ausgesprochen, und ein Antrag bes Bereins Raffau angenommen, ber Zentrafbor-ftand wolle bei ben Kirchenbehörben bie Befreiung ber Organiften bon ber Berpflichtung, im Bebinberungefall fur bire Stellverfreiung aufgutommen, beantragen; bei Ablebnung biefes Antrags aber bei Ronigl. Regierung um Trennung bes Lehr- und Organistenamis borftellig werben. Rach fechöftlindigen Berhandlungen wurde bie Staung um 3 Uhr abende geichloffen. - Abende fand ein Rirchentongert und bann ein Begriffungsabend im Rurtheaterfaal flatt, bet bem ber Rirchenebor, ber Mannergefang-Berein "Germania" und bie Dufifpereinigung Ems mitwirften.

1! Elwille, 18. April. Runmehr ift auch unter dem Bich-bestande bes Draffer Hofes die Raul- und Klauen-fauche ausgebrochen und find die entsprechenden polizeilichen Borsichtsmasregeln getroffen worden.

entfernt liegt.

pp. Mensfelden, 17. April. Die Wasserlattungsarbeiten in biesiger Gemeinde sind als erfolalos eingestellt worden, dem es gelang nicht, genügende Mengen Baller aufgusinden. Kraglich ift es, od die Gemeinde Wengen Baller aufgusinden. Kraglich ift es, od die Gemeinde, die durch diese zesolgsofe Arbeiten ungesähr um 30 000 M. geschädigt worden ist, in nächter Zeit den Bersuch machen wird, ihr Blasser aus einer anderen Gemarkung dersuleiten. — Man dat die Absicht, auf dem Mensfelder Kopf, einem der schönsten Mussichtspunste der annen Umgegend, einen Aussichten und ein Restaurationsgedäude zu errichten.

pp. Gesen, 17. April. Der Itäbrige Landmann drch, Sch.

pp. Gofen, 17. April. Der Flickrige Landmann dech. Sch. bon bier machte feinem Leben durch Erschieden für hen ein Ende. Er benubte eine Alinte, die er mit Patronen sud. Der Schuft zerschweiterte ibm die ganze rechte Kopffeite. Liebeskummer ish ga diefer schrecklichen Tat betwogen haben.

g. Westerburg, 17. April. Herr Regierungsassessor Dr. Abich, der unser Landraisamt seit dem Weggang des derrn Rademacher kommisarisch bertreten bat, ist nunmehr kum Laudrat des Kreises Westerburg ernannt worden.

Aus der Umgebung.

Soligeiverwaltung find in den lebten Tagen wieder verschiedene faligie Eeld nude in den Berkebr gebracht worden, u. a. alliche Zweimarf in den Berkebr gebracht worden, u. a. alliche Zweimarf für de mit dem Bildnis Knifer Wildelms II., dem Brägezeichen A und der Jahreszahl 1905, ferner alsche, plunup geprägte 25 Bfennigstüde mit dem Rüngzeichen Dund der Jahreszahl 1909.

Sport.

* Remillub Wiesbaben. Wie auch aus bem Angeigenfeil hervorgeht, werben im Gefretariat bes "Rennflubs", Bifhelmftrage 8, Betten für die Rennen gu Bielefelb Berlin (Rarlshorft), Dresben, Frantfurt a. M. und Magbeburg bis jum Renntag, 12 Uhr, toften los entgegenge-

w. Ein großer Totalisatorumsab. Bei bem ersten bies-iabrigen Grunewaldrennen erreichten bie Wettelnsähe Am Totalisatoe bie für beutiche Berbaltniff: fensationelle Sobe ban rund 638 000 28. Die Entreeinnahmen beitefen sich auf tund 62 000 M.

Sampions A. F. Wilderlage des australischen Lawn-Tennis-Sampions A. F. Wilding wird aus Baris gemeldet. Bei dem dortigen Offeriurnier gelang es dem jungen französischen Sdieler Laurenh Wilding nach außerordentlich spannendern Kampfe mit 4—6, 4—6, 6—1, 13—111, 8—6 zu schlagen.

Dermischtes.

* Der Rathausbrand in Schaerbeet. Der Fenerwehr ift es gelungen, aus ben Schuttmaffen bes Rathaufes bon Schaerbeet einige Gemulbe berausjuholen, bie ichon als berbrannt galten. Die in ben unterirbifchen Erefford berbahrte Rommunalfaffe ift ebenfalls geborgen. Gie entbali an brei Millionen an Bar und in Berthapieren. Man beiß bis jeht noch nicht, ob ein ober mehrere Tater bas Gener angelegt haben. An verschiedenen Stellen murben gleichartige Sunbe bon Gefägen, Die mit leicht erplobierbarem Raphtha gefüllt waren, gemacht. Im Rathaufe lagerten große Mengen von Munition, besonders Karlatigen für bie Burgergarbe. Gie erplobierien mabrend bes Brandes mit Cautem Anattern. — Die gerichtliche Untersuchung bes Rathausbrandes von Schaerbeef läßt beinen Zweifel barüber, baf ein Bubenwerf bie Berftorung des Gebäudes verschuldet bat. Die Berwaltung ift provibrifch in Schulen inftalliert tworben. Aur bas Polizeibureau und bas Stanbesamt find in givei austangierten, mit Telephon berfebenen großen Trambahnwagen vor ben Ruinen bes Rathaufes untergebracht worben. Man ift lumer noch mit dem Löschen bes noch glübenden Trümmerbaufens bemiiht und fucht aus bem naffen Schutt gu retten, was noch an Dofumenten und bergleichen erhalten ge-Mieben ift.

Aleine Chronik.

Der Berliner Ofterverfehr. Der Berfehr an ben Ofterlagen nahm in Groß-Berlin einen Umfang an, wie er elien beobachtet worben ift. Die Berfehremittel waren bem großen Andrang taum gewachsen. Infolge bes außer-Bemöhnlichen Anbranges tam es mehrfach ju wiften

Szenen. Zahlreiche Fahrgafte, besonders Frauen und Kinder, ficien aus den Wagenabteilen. Bereinzelt tam auch bas Meffer in Ampendung.

Gine folgenschwere Ofterschieferei. Bahrend bes Ofterichießens find in Luttenberg (Steiermart) 12 Saufer abgebrannt. Gin Rind wurde als verfoblte Leiche aufgefunben, Das Feuer war burch fliegende Finden entstanden.

Balbbrand. In ben Grafflich Speofchen Balbungen bei Duisburg bernichtete ein aufgetommener Brand 1000 Morgen Beffantb.

Handel. Industrie. Wolkswirtschaft.

Das Wiesbadener Ostergeschäft.

Der Pessimismus, mit dem noch vor etwa zwei Wochen Der Pessinismus, mit dem noch vor elwa zwei Wochen — als plötzlich ungünstiger Wilterungsunschlag eintrat — unsere Geschäftswelt und alle Erwerbskreise dem Osterfeste entgegengeblickt haben, hat sich zum Glock als in der Hauptsache unberechtigt erwiesen. Das Ostergeschäft ist erheblich besser gewesen, als allgemein erwartet wurde und wenn hie und da die Hoffrungen sich vielleicht nicht in dem gewünschlen Umfange erfüllt haben, so handelt es sich dabei dech um Einzelerscheinungen, welche das Gesamthild nicht beeinflussen können. flussen können.

Anfänglich schien es, als ob der Wetterrückschlag, der nach einer Reihe warmer Frühlingstage ganz unerwartet eine Frostperiode brachte, das Geschält ungunstig beeinflussen wurde. In der Konfektion wurde die Hoffnung auf einen flotten Absatz aufgegeben und es zeiglen sich mißmutige Gesichter. Dan Ostergeschäft gehört für die Konfektion zu den Haupteinnahme quellen des Jahres, die vielfach entscheidend sind für den Ausgeben des Jahres die vielfach entscheidend sind für den Ausgeben des Jahres den des Jahres wielt. gang des Jahresabschiusses. Das Pfingstfest hat lange nicht den Bedarf an Garderobeartikeln wie das Osterfest, weshalb den Bedarf an Garderobeartikeln wie das Osterfest, weshalb die Bestrebungen unserer Enufmannschaft auch sehr mit Becht darauf hinzielen, den letzten Sonntag vor Ostern geschäftsfrei zu erhalten. Es heißt eine wirtschaftliche Notwendigkeit unseres kaufmännischen Geschäftsfehens verkennen, wenn die Behörden in dieser Beziehung Schwierigkeiten bereiten; ihre ablehnende Haltung wird eigentlich nur verständlich durch das ganze System, das gegenüber den sachlichen Wünschen aus Kaufmannskreisen verwaltet und das ganz wesentlich verschieden ist von den praktischen und das heimische Geschäftsieben fördernden Grundsätzen, welche die Behörden unserer rührigen Nachbarstadt Mainz bekunden. Behörden unserer rührigen Nachbarstadt Mainz bekunden, Gerade im Hinblick auf die Erfahrungen des vergangenen Osterfestes darf vielleicht gehofft werden, daß die zuständigen Instanzen sich den Wünschen aus Kaufmannskreisen gefügiger zeigen, die abzielen auf eine den praktischen Bedürfnissen mehr gusagende Neuordnung der geschäftsfreien Sonntage vor den

hohen Festen.

Es hat sich nämlich an dem letzten Sonntag vor Ostern, dem Palmsonntag, auch hier wiederum ein vo lebhalter Geschäftsverkehr entwickelt, daß ihm in den wenigen geschäftsfreien Stunden nicht genügt werden kennte und die Kundschaft vielfach noch die Läden füllte, als die Türen geschlossen werden mit werden die Restimmungen der Sonnwerden mußten. Damit werden die Bestimmungen der Sonnfagsruhe an sich schon illusorisch und man sollie meinen, es mußte nicht schwer sein, die selbstverständliche Schlußfolgerung aus solchen Verhältnissen zu ziehen. Denn ganz wider Erwarten hatte sich das Ostergeschäft unter dem Einfluß des Prühlingswetters, das den frostreichen Tagen zu Anlang des Monats folgte, erholt. Mit jedem Tage verbesserten sich die Aussichten, so das die Konfektion und Manufaktur auf einen Aussichten, so daß die Konfektion und Manufaktur auf einen im ganzen recht erfreulichen und in seinen Einzelheiten befriedigenden Verlauf dieser geschäftlichen Hochflut zurückblicken kann. Sowohl die Damenkonfektion als die Herrenkonfektion und die Kinderkonfektion hatten lebhaft zu tun. Auch in Maßarbeit wurden flotte Umsätze erzielt, so daß auch das Schneidergowerbe mit Befriedigung zurückblicken darf auf das verflossene Osterfest. Es hat sich dabei die für die deutsche Textilindustrie und unsere Volkswirtschaft sehr zu begrüßende Erscheinung gereigt, daß der Absatz deutscher Stoffe gegenüber den englischen atark zugenommen hat. Das ist nicht zum wenigsten zurückzuführen auf die Fabrikations-Stolle gegenüber den englischen stark zugenommen hat. Das ist nicht zum wenigsten zurückzusühren auf die Fabrikationsverbesserungen und die zunehmende Erfahrung im Arbeitsprozesse der Textlindustrie. Es muß allerdings auch berücksichtigt werden, daß in früheren Jahren der Absatz deutscher Erzeugnisse viel größer war, als allgemein angenommen wurde und statistisch erfaßbar war, weil vielfach die zum Verkauf und zur Verarbeitung gelangenden "englischen" Fabrikata aus Sachsen stammten. Hinsichtlich der Konfektion hat sich wieder die Tatisache bestätigt, daß sich die Qualität der Arbeit ganz unverkennbar unter den amerikanischen Enflüssen. ganz unverkennbar unter den amerikanischen Einflüssen wesentlich gebessert hat; ein fertiger Anzug hinsichtlich seiner Verarbeitung wie des Sitzes und im besonderen auch des Stoffes ist von einem Maßstück nicht zu unterscheiden. Wir haben inWiesbuden eine Reihe von Herrenkonfektionsgeschäften. die mit Eifer bestrebt sind, das Allerbeste zu bieten und die mit Erfolg auch den renommiertesten englischen und amerikanischen Geschäftshäusern Konkurrenz machen könnten. Allerdings ist der Preis der Konfektion gegen früher erheblich wenn auch nicht im Verhältnis - gestiegen. Dafür jedoch erfraut sich der Deutsche heute im allgemeinen des Vorzuges, besser und mehr gentlemanlike gekleidet zu sein als früher. womit er (selbstvorständlich!) in der Wertschätzung unter-schiedlicher internationaler Kulturanchs steigt. Das Finanzschiedicher internationaler Kulturenobs steigt. Das Finanz-ergebnis des Östergeschäftes in der gesamten Bekleidungs-hranche ist nach unseren Erkundigungen befriedigend ver-laufen und wer an den beiden Ostertagen durch die Straßen schlenderte, wird Gelegenheit gehalt haben, sich über die Menge gut und geschmackvoll gekleideter Personen beiderlei Geschlechts zu freuen. Bei unseren Damen wollten die hellen Frühlingsfarben noch nicht recht zur Geltung kommen. Da zeigte sich sogar der Karfreitag viel farbenfreudiger. Trotzdem sah man in den Straßen und dort, wo in den Vergnügungs-stätten des gutsituierte Publikum sich ein Stelldichein gab, prachtvelle helle und duftige Kostüme, die — soweit sie Wies-bedener Fabrikat waren — unseren Modistinnen und Damen-schneidern alle Ehre machten und manchmal sogar vielversprechende Anskize zu eigener künstlerisch-ästhetischer Ausgestaltung der gegenwärtigen, mit ihrem eieganten Fluß der Linie bei Vermeidung von Übertreibungen doch sehr schönen Frauenmode zeigten. Der allzu enge Humpelrock, den mit Eleganz zu tragen nur sehr wenige Damen wulkten, und der Hosenrock haben sich bei uns niemals an das Tageslicht ge-wagt; so sind uns diese Sensationen der Straße erspart ge-

Im Zusammenhang mit der Bekleidungsbranche hat auch die Putzbranche auf ein gutes Geschäft zurückzublicken. Die eleganfesten Gebilde kunstfertiger Putzmacherinnen haben in großer Zahl Absatz gefunden; es zeigt sich darin doch sehr der Einfluß der nahenden Frühjahrshochsaison, zu welcher das Osterfest mit seinem traditionellen Massenverkehr den rechten Einklang bildet. Schon seit länger als einer Woche haben unsere Hotels und die Fremdenpensionen über einen

Überfluß an Fremden zu klagen. Zu Klagen deshalb, weil es ihnen an hinreichenden Unterkunftsräumlichkeiten für diesen Massenstrom gebricht. Gegen das verithrige Osterfest, das er-beblich früher lag, hat der Verkehr später eingesetzt, doch da-für ist er bedeutend stärker gewesen. Und was besonders be-merkenswert und für das gesamte Wirtschaftsleben Wiesbadens gunstig ist, ist der Umstand, daß die Zahl vornehmer und reicher Gäste eich gegen die letzten Jahre erheblich vermehrt hat. Man darf darin wohl den besten Beweis erblicken gegen die viellach ausgestreute Behauptung, daß Wiesbaden sich nicht mehr unter dem internationalen vornehmen Freudenpublikum der alten Beliebtheit erfreue. Gerade aus England, Amerika und Bußland eind in den letzlen Wochen zuhlreiche Arlstokraten, Geldfürsten und bestenstellte Bersonne einselehet werd der fürsten und hochgestellte Personen eingekehrt, und daß die deutsche erste Gesellschaft sich in ihren bervorragendsten Vertretern gegenwärtig hier ein Stelldichein gab und gibt, ist zus den Kurlisten bekannt. Neben dem funften Soine unseren Kaisers war die Königin von Griechenland der vornehmste Gust Wiesbadens, aber ein weiter Kranz von Fürstlichkeiten und anderen bemerkenswerten Erscheinungen der internationalen Welt schließt sich ihnen un.

Ubend-Minegabe, I. Blatt.

Der gewaltige Zufluß an Kurgäsien und Passanten hat natürlich vor dem Feste wie während desselben allen unseren natürlich vor dem Feste wie während desselben allen unseren Verkehrsanstalten starke Beschäftigung verschaft. Die stantlichen Verkehrsunfernehmungen, die Privatgeselfschaften wie die Fuhrbetriebe halten vollauf zu fun und konnten zeitweise den Anforderungen nur mit Mühe genügen. So war es während der beiden Feiertage nicht immer möglich, ein Fuhrwerk zu erhalten. Zahlreiche Bestellungen hatten die Fuhr- und Automobilbetriebe für Ausflüge und überall im Lande traf man Gesellschaften haltger Wiesbadener Oaktwanderer. Die starke Beweglichkeit der Bevölkerung und der Fremden an den Festlagen konnte majurgenigt nicht eine Kin-Fremden an den Festlagen konnte naturgemäß nicht ehne Einflub bleden auf das gesamte Nahrungsmittelge-werbe und das Gastwickswesen. Für diese Betriebe in Stadt und Land hat die Sommersalson außerordentlich gut eingesetzt und besonders war ihnen der erste Feiertag ein Ge-schültstag allererster Ordnung. Am zweiten hatte der Verkehr und damit der Verdienst schön nachgelassen. Der erste jedoch war, wie eine Antwort lautete, nicht nur "fein", sondern "prima, prima, prima!"

prima, prima!

Auch im Familiehleben zeigt sich zum Osterfest ein erhöhter wirtselnftlicher Bedarf, der nicht nur kulimarischer Natur ist. Die verschiedenen Lebensmittelgewenbebekommen vor den Festlagen viel zu tun und ihnen gesellen sich die Zuckerbäckereien und andere Fabrikationsatätten für die süßen Leckerbissen zu. Auch auf diesem wirtschaftlichen Gebiete hat der Umsatz gegen das Vorjahr zugenommen, wie überhaupt das Osterfest — vielleicht nicht un beeinfluft von langage sich ausbreitenden slavischen Genommen, wie überhaupt das Ozlerfest — vielleicht nicht un-beeinflußt von langsam sich ausbreitenden slavischen Ge-wohnheiten — auch bei uns Deutschen miner mehr ein An-laß zu allerhand unbedenklichen Schlemmereien wird. Bei Bier und Wein treffen sich in Stadt und Land frohgestimmte Menschen, die vordem schon "zum stillen Vergnügen der Papierhändler" sich einen schriftlichen Kartengruß in das Haus sandten, und feiern das Aufersiehungsfest als endlichen Sieg der ewig sich erneuernden Natur über den Gricogram des Winters.

Wie das Osterfest im Somenschein heiter ausklang und kaum einen Mißton erfahren hat, so ist es auch for das ganze Wirtschaftsleben Wiesbadens ein Fest des Segens und der Freude gewesen. Ein Fest, das trotz anfänglich trüber Aussichten Verdienst und Gewinn in die erwerbstätigen Schichten getragen hat, die darum mit bester Zuversicht dem kommenden Sommer entgegensehen.

Banken und Börse.

w. Berliner Metallmarkt. Der Verkehr am Metallmarkt bew. Berimer Meiallmarkt. Der Verkehr am Meiallmarkt bewegte sich wieder in ruhigen Bahnen. Die Tendenz für Eicktrokupfer war lustles infelge der nachgiebigen amerikanischen
Noberungen. Matheferung notierte 113½, Junilieferung 113½,
Für Zann zeigte sich gute Nachfrage bei fester Tendenz. Preis
für Bancazinn war 391 M., für Australzinn 394 M. Auch Zink
bekundete feste Haltung bei lebhaftem Begehr des Konsums
und geringen Vorräten, die sich nach Syndiknismeldungen voraussichtlich weiter verringen werden. Baffinieries Zink aussichtlich weiter verringern werden. Raffiniertes Zink stellte sich auf 49 M., unraffiniertes auf 48 M. Blei war ruhig und notierte 26 M cif Hamburg. Antimon und Aluminium waren geschäftslos bei unveränderten Preisen.

Industric und Handel.

* Farbwerk Mühlbeim vorm. A. Leenhardt u. Ko., Mühlheim a. M. Der Abschluß für 1910 ergibt nach den üblichen Abschreibungen usw. einen Reingewish von 44 958 M. O. V. 6389 M. Verlust). Von den nach Deckung der Unterbilanz ver-bleibenden 36 271 M. sollen 30 000 M. dem gesetzlichen Reservefonds zugeführt und der Rest auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Inhaber der Vorzugsaktien haben diesem Vorschlag zugestimmt, ebenso einer Statutenänderung des In-halts, daß die Nachzahlungspflicht für die Vorzugstividenden,

Die Maschinenfabrik Buckau, A.-G. in Mandeburg, war besonders im Brikettmaschinen- und Dampfmaschinenhau rege und gewinnbringend beschäftigt. Wenn auch bessere Preise nicht erzielt werden, so war doch der Umsatz in allen Abteitungen höher. Nach 368 995 M. (i. V. 353 190 M.) Abschreibungen sollen zus 638 551 M. (537 725 M.) Reingewinn 8% Proz. (7½ Proz.) Dividende auf die 3 Mill. M. Stammaktien und die 3 Mill. M. Vorzugsaktien verteilt werden. Der derzeitige Auftragsbestand ist mit 7½ Mill. M. um 1% Mill. M. höher als in der entsprechenden Voruhrszeit. Die Gesellhöher als in der entsprechenden Vorjahrszeit. Die Geseilschaft hofft, sich nicht nur für dieses, sondern auch für einen Teil des kommenden Jahres reichliche Beschüftigung zu sichern.

Versicherungswesen.

Stuttgarter Lebensversicherungebank a. G. (Alia Stuttgarter). Nach dem Rechenschaftsbericht, der dem Aufsichtsrat der Bank in seiner Sitzung vom 6. April d. J. vorlag, wurden im abgelaufenen Jahre 1910, dem 56. Geschüftsjahre, 12 30% neue Anträge eingereicht über 93 478 475 M. Kapital gegen 11 324 Anträge über 85 075 300 M. im Vorjahr. Zur Annahme galangten in der Todesfallversicherung 10 453 (i. V. 9210) Versicherungen mit 77 901 405 M. (i. V. 68 560 055 M.) Kapital. Nach Abzug der fällig gewordenen und vorzeitig aufgegebenen Nach Abzug der fällig gewordenen und vorzeitig aufgegebenen Versicherungen verbleiht in der Todesfallversicherung ein Reinzuwachs von 6923 (i. V. 5627) Versicherungsscheinen mit 54 724 756 M. (i. V. 44 985 866 M.). Der Beinzuwachs des Jahres 1910 ist der höchste, den die Bank bisber erzielte. Mit Einschluß der Altersversicherung bezillerte sich Ende 1910 der Gesamtversicherungsbestand der Bank auf 147 282 (i. V. 140 826) Versicherungsn mit 957 561 436 M. (i. V. 903 816 040 Mech. Venital. Die Verwaltungskosten hiellen sich, wie immer Mark) Kapital. Die Verwaltungskosten hielten sich, wie immer, in sehr mäßigen Grenzen und betrugen nur 5.5 Proz. (i. V. 5.4 Proz.) der Jahreseinnahme. Der Jahreseiberschuß in Ges-Todesfallversicherung beziffert sich auf 12 440 586 M. (i. V. 11 549 641 M.). Hiervon sind 12 000 041 M. S. V. 11 416 924 Mark) an die Dividendenreserven der Versicherien überwiesen. worden. Der große Überschuß ermöglichte es, daraus den Betrag von 400 000 M. für die beschlossene Erweiterung des

Bankgebäudes bereitzustellen. In den Pensionsfonds der Beamten flossen 40 000 M., in die Kursausgleichungsreserve 9545 Mark. Das Bankvermögen slieg von 336 165 721 M. Ende 1909 auf 358 423 714 M. Ende 1910. Darunter befinden sich Extraund Dividendenreserven in Höhe von 67 162 407 M. G. V. 83 858 727 M.

Berliner Börse.

NV.	Letzto Notierungen vom 19. April.	Virietete: Letzte Notierung.
Ma. 00 G BA/A 10 M 70 M 10 M 10 M 10 M 10 M 10 M 10 M	Berliner Handelsgeselischaft Commers- und Discontobank Darmstädter Bank Deutsche Bank Deutsche Bank Deutsche Effekten- und Wechselbank Discouto-Commandit Drosdener Bank Nationalbank für Deutschland Oesterreichische Kreditanstalt Reichsbank Schaafhausener Bankverein Wiener Bankverein Hannoversche Hypotheken-Bank Berliner Grosse Strassenbahn Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Hannoversche Hypotheken-Bank Berliner Grosse Strassenbahn Oesterreich-Ungarische Staatsbahn Oesterreich-U	Nothersing. Include 105-107 117-30 117-35 117-30 117-35 118-35 128-15 205-30 285 145-70 145-20 118 118 118 118 118-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35 128-35
	Eschweiler Bergwerk Friedrichshütte Gelsenkirchener Berg do. Guss Harpener	195-40 195 185-50 184-75 143 141 25,0,40 267-90 84-50 84.30 188-75 189-25
	Phonix Laurahutte Aligemeine Elektrizitäts-Gesellschaft	364.49 963.90 177.40 176.40 977.10 977.95

Lette Hadgridgten.

Bichon bei Biftor Emanuel.

hd, Rom, 19. April. Der friihere frangofifche Minifter bes Augern Bidon, welcher feit einigen Tagen bier weilt, wurde gestern mit feiner Gemablin vom König Biftor Emanuel in Andienz empfangen.

Bum Bingeraufruhr in Franfreich.

hd, Baris, 19. April. Im Auftrage bes Untersuchungsrichters wurde der Anarchist Dupuits, einer der Haupturgeber des Wingeraufstandes, verhaftet. In jeiner Wohnung hat man gahlreiche anarchiftische Schriften gefunden. Die Berhaftung erfolgte, weil man bei ber Hausjuchung Gluckwunschichreiben von Wingern beschlagnahmt hatte, die dem Dupnits zu dem außerordentlichen guten Gelingen des Aufftandes grafulierten. Unruben werden bente weder aus dem Marne, noch aus dem Aube-Gebiet gemelbet.

Die Unterfchleife im frangofifden Auswärfigen Amt.

wb, Baris, 19. April. Der Untersuchungerichter verhörte gestern den Architeften Chebanne wegen Ber-ichwindens gewisser Teppiche und über die Rechnungs-legung von 30 000 Frank im Wiener Botichaftspalais, für die der Unternehmer nur eine Rechnung von 17 000 Frank eingereicht hat, wovon er übrigens nur 8000 taffierte. Bablreiche andere Falle famen gur Sprache, Da die Ertfarungen Chedannes ungenigend waren, beideuldigte ihn ber Michter der Mitfduld an den Beruntrenungen im Ministerium des Außern und ließ ibn verhoften. Chedonne, der Offizier der Chrenlegion ift, gilt als febr reicher Mann und als einer der bervorragenoften Kilnitler feines Jaches. Es scheint, dass die Berhaftung hauptfachlich auf die Rlage des Malers De Wamber erfolgte, der bezauptet, Chedanne habe ihn um 10 000 Frank geschädigt. Als ein Berdachts-moment gegen Chebanne wird and die Tatiache ange-feben, daß er im Dezember borigen Jahres Hamon 00 000 Frank lieb, um beijen Kaffenabgänge zu be Gerner wird ergablt, daß eine Angabl fofibarer Topiffericht, die dem Ministerium des Augern, gehören, beridnounden feien und dag Chedanne auch in diefe Angelegenheit verwidelt fei. Chebanne erhob gegen die verschiedenen Beschnidigungen leidenschaftlich Einspruch.

Der frangofifche Orbensichacher.

wh. Baris, 19. April. Der als Romplice Baloniis verhaftete Herausgeber der "Revue Diplomatique", Meulemans, ftebt instejondere im Berdacht, bent Altonaer Theaterdireftor Bring ein faliches Diplom ber "Mfademijden Balmen" verfauft gu haben. Meulmans, gegen den die Beidinlbigung des Betrugs, ber Fälichung und bes Gebranche gefälichter Urfunden erhoben wird, beteuert energisch feine Uniduld. Bei ber in feiner Wohnung vorgenommenen Durchfuchung wurden goblreiche Schriftstilde gefunden, durch die augeblich auch noch audere befannte Perfonlichkeiten arg bloggestellt werden. Es beigt, man muffe fich aut manderlei Aberrajdungen gefaßt maden.

Gine Dauerfigung bes englischen Parlamente.

wb. London, 19. April. Das Unterhaus fog bis morgens 41/2 Uhr, um die Debatte fiber die erfte Moufel ber Parlamentsbill abzuschliegen. Die Annahme erfolgte mit 143 gegen 78 Stimmen.

Mormonen-Berfolgung in England.

hd, London, 19. April. In England ift die Erregung gegen die Mormonen-Miffion gewachien. In Berkenhend ftellte eine aufgebrachte Bolfemenge dem Mormonen-Brediger bas Ultimatum, innerhalb 8 Tage Die Stadt zu verlaffen. Roch Abbaltung einer Broteftversammlung maricierte die Menge vor das Mor-

monen-Hauptquartier und ichleuberte Steine gegen das Saus. Die einschreitende Bolizei wurde von der Menge hart bedrängt, so daß sie von ihren Kniippeln Gebrauch machen mußte. Als die Bolizei mit fünf Berhafteten abziehen wollte, wurden die Boligiften mit Steinen und fonftigen Gegenständen beworfen. Die Feitgenommenen wurden auf der Polizei gegen Raution wieder freigelaffen.

Bum Anfftand in Albanien.

bd. Wien, 19. April. Aus Konftantinopel wird ge-melbet: In Pfortefreisen ift nian endlich zu ber Ginficht gelangt, daß die Lofalifierung des Aufftandes von Albanien am besten burch Entgegenfommen gegens liber den albanischen Binichen bewirft werden fann. Schemfet-Baicha, ber fich ins Aufftandsgebiet begiebt, bat beingemäße Inftruftion,

Bur Lage in Maroffo.

hd. Tauger, 19. April. Rach ben Rachrichten aus Bes bat fich die dortige Lage verichlechtert. Der Einfluß des Sultans erstredt fich nicht fiber die Stadt-mauern hinaus. Die frangofischen Mormnachrichten find mit Borficht aufzunehmen, welche bejagen, daß ber Sultan in frangöfischer Gewalt fei.

wb. Paris, 19. April. In einer fichtlich offigiofen Beitungenote wird erflart, es fei gegenwartig noch u ne möglich zu fagen, ob es notwendig fein werde, eine Expeditionsfolonne nach Fez zu entfenden oder nicht. Falls die Lage in Jeg verzweifelt ericheine, und das Reben ber frangösischen Instructionre sowie ber Europaer gefährdet fein follte bann werde Fronfreich nicht einen Augenblid gogern, Hilfe zu leiften. Diese Erpedition, die ohne jeden Sintergedanken unternommen wurde, wurde in internationaler Sinfict feinerlet Schwierigkeiten bervorrufen konnen, weil alle fremben Regierungen wilhten, daß die Politif Frankreichs in Marokko ehrlich und aufrichtig fei und fich demgemäß bon ber Algecirasafte und den mit ben berichiedenen Mächten geschloffenen Berträgen nicht entfergen werde.

hd. Baris, 19. April. Der "Matin" meldet aus Fez: Aber taufend Zaimas find auf dem Anmarich gegen Fez. Sie werden Mulen Safid ihre Dienste aubieten, aber gur Bedingung machen, daß er fich fofort bon El Glauis trennt und die Europäer beraulafit, Jez gu verlaffen, Samtliche Offiziere und Unteroffiziere ber frangöfischen Miffion haben Befehl erhalten, von nun an maroffanische Eracht angulegen. Go trug gestern ber französisiche Sberst Mangin gum ersten Male die maroffanische Regga.

Die Revolution in Megifo.

wb. Rem Bort, 19. April. Aus Agua Prieta wird gemeldet; Das Gros ber Aufständischen jog fich in guter Ordnung in die Berge füdlich ber Stadt gurud und bereinigte fich mit drei Rolonnen anderer Aufftandischer, die bom Westen ber anrückten. Über die gahl der Gefallenen und Berwundeten liegen nur Schätzungen bor, die, wie angenommen wird, biel gu niedrig find. Danach find bon feiten der Regierungstruppen fünf gefallen und vier verwundet, bon den Aufftandischen acht tot und vier verwundet. - Aus Chifnabua wird gemeldet, bag der Bater bes Rebellen-führers Madero und einer feiner Gabne, fowie ein britter Unterhandler bort eingetroffen find, um die beiben Barteien gu betregen, fich fiber die Friedens-bebingungen gu einigen. Wie der Baffingtoner Korrespondent ber "Evening Bost" verfichert, find die bestimterrichteten Kreise überzeugt, daß der Ridetritt bes Prafidenten Diag unmittelbar beborstebt.

Merifo, 19. April. (Gigener Drahtbericht.) Die Antwort der merifanischen Regierung auf die Baffenftillftandsvorschläge enthält einige Bedingungen gerringerer Bedentung, gegen welche, wie man glaubt, von revolutionarer Seite feine Einwendungen erhoben werben. Man nimint an, daß feine Beit verloren wird, um fich fiber die Bedingungen für den Abichluf eines dauernden Friedens zu einigen. Es geht bas Gerücht, die Revolutionare ftellten als Bedingung den Midfritt des Brafidenten Diag, die fofortige Abanderung der Wahlgesehe und die Ernennung bon Delabarra gum proviforifden Brafidenten bis gur Entideibung der borgunehmenden Bablen.

Goln. 19. Abril. (Gigener Draftbericht.) Gin Conderberichterftatter der "Roln, Beitung" melbet gur Lage an ber mexifanifchen Grenge aus Can Antonio bom 19. April: Die Breisgabe Agua Brietas durch die Mufftanbifden erfolgte offenbar wegen Dunition s. mangels. Gie bebentet gwar feinen Gieg ber Bundestruppen, erleichtere aber die Lage doch, weil die merifanische Regierung jett eber bem Berlangen bes Brafibenten Taft nachgutommen bermag, den Kampf ber Grenge fernguhalten.

Die Untersuchungen bes Cenators Reibharbt.

hd. Betersburg, 19. April. Der die Stadtverwaltung repidierende Senator Reidhardt forderte von den Banten bie Answeise über hinterlegte Depots bon 80 Mitgliedern ber Ctabtverwaltung gweds Feitstellung ber erfolgten Bestechungen.

Gin Bootennfall.

ltd. Thorn, 19. April. Auf bem Geferichies bei Deutsch-Splau fenterte ein Auderboot, in welchem ein Sahlmeister-Afpirant und zwei Studenten von einer Ausfahrt zurückehrten. Rur ein Student sonnte fich retten, die beiden anderen Insaffen

Mutomobilunfälle.

hd. Baris, 19. April. Wie aus Loon gemeldet wird, über-rannte ein Automobil zwei Rabfaheer, die beide ich wer ber-lett ins Hospital gebracht wurden. An ihrem Auftommen wird

gratveifelt, hd. Baris, 19. April. Ein mit brei Herren und einer Dame besetres Automobil, das aus Toulen sam, subr bei üb in einen Strassengraben und stürzte um. Samtliche Insassen wurden berausgeschliebert und einer lebensgesübesich, die anderen schwer beelest. Ein viersährigts Rädchen, welches an der Straße spielte, wurde bon dem umschlagenden Wagen getroffen und ebenfalls schwer porlet.

hd. Hannober, 19. April. Der Oberwachtmeister Schoole bom hiefigen königlichen Manen-Regiment bat sich gestern nachmittag er fchoffen. Der Grund ist angeblich Schwermut.
wh. Oberstein, 19. April, Bei einer Schlägereit frürmte eine Bande von 15 jungen Burschen eine Birtschaft und demolierte die Einrichtung. Schließlich griffen der Wirt und sein Bruder zit Gewebern und verwundelen einen der Burschen Leben so ef abrilt den und gwei andere schwer.

Gleiwig, 19. April. (Eigener Drubtbericht.) Seute früb wurde auf dem Sofe des Landgerichisgeschunnisses der Bahnarbeiter Kempe, der seinen Arbeitskollegen, den Weichensteller Biallas aus Sohniba, die Sande auf den Riden gebunden und die Keble durchschuitten batte und don dem Schwurgerichte gum Tode verurteilt worden war, bingerichtet.

Leute Sandelsnachrichten. Telegraphifder Rursbericht,

Telegraphischer Kursbericht.
(Mitgeteilt vom Bantbaus Afeiffer u. Ko., Langgasse 16.)
Frantfürter Börse, 19. April, mittags 12½ Ubr. KreditAftien 206, Distanto-Kommandt 162½, Dreddner Bant 158.7d,
Deutsche Bant 208, Danbelsgesellscheit 160½, Stantsbabn
160½, Lombarden 19.25, Baltimore und Obio 108.75, Gelsentirchen 208½, Bodumer 233½, Darbener 189.25, Laurahitte
176.75, Aordeutscher Modd 102½, Lamburg-Amerika-Batet
187½, Ihdnir 262.25, Edison 277, Schudert 178.25. Tendenze
feit.

Schiffs-Undrichten.

Colland. Amerika-Linie, Notterdam. Ag. f. Wiesbaden: Basiage-u. Reisebur. Born u. Schsttenfels, Satel Nast. Soft. F 318 Dampfer "Notterdam" von Rotterdam nach Kew York 10. Avril vorm. in Rew Vort eingetroffen. "Rieuw Ansterdam" von Rew York nach Rotterdam, 4. April vorm. von Rew York abgegangen mit 245 Kajūlis- und 750 Kassagieren 3. Klasse. "Roordam" von Kew York nach Rotterdam, 11. April vorm. von Rew Port abgegangen mit 77 Stajūlis- und 173 Kassagieren 3. Klasse. "Khndam" von Rotterdam nach Lew Port, 9. April 1.35 Uhr nachm. Lizard vassiert, "Kotsdam" von Kew York nach Rotterdam, 8. April vorm. in Kotterdam eingetroffen.

Telegraphischer Witterungsbericht von der deutschen Seewarte an Ham

vom 19. April, 8 Uhr vormittags.

1 = sebr leicht, 2 = Isicht, 3 = schwach, 4 = massig, 5 = friech, 6 = stark, 7 = staff, 8 = sturmisch, 9 Sturm, 10 = starker Sturm.

Beobachtungs- Station.	Barom.	Wind- Richtma und Stärke.	Welter.	Therm	Witterungsverlanf der letsten 24 Stund	
Daniel Control	754,8	802	heiter	412	giamlich beiter	
Horkum	756,6	80.8	wolkent.		and the second	
Keitum	257,9	0801	wolkig	4語	vorwiegend heiter	
Hamburg	761,3	503	wolkenl		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	
Neufahrwasser	764,3	8.3	100000	4-13	siemlich heiter	
	765.4	SSO 8	heitar	-14	vorwiegend heiter	
Memel	757,0	8.4	wolkig	-13	giemlich heiter	
Hannover	757,9	5.3	halbbed.		vorwiegend heller	
Berlin	760,5	803	wolkeni	1-16		
Dresden	780,0	80.5	100	+15	glemlich heiter	
Breslan	763,5	802	1/3/	+33	vorwiegend beiter	
Bromberg	764,1	0.2			aismlich heiter	
Mety	758,4	8.4	welkig	12	vorwingend heiter	
Metz Frankfurt(Main)	758,8	SW 1	beiter	+13		
Karlaruhe (Bad.)	750,4	0801	halbhed.			
München	760,6	81	heitee	+11	giomlich heiter	
Zuwunitza	529.8	501	W. W.	-4	vorwirgend helter	
Stornoway						
Malin Head	731,2	\$50.6	wolkig	+7	vorwiegend heiter	
Valencia						
Scally	740,4	BSW-8	bedeckt	中市	vorwiegend heiter	
Aberdeen	745,2	ESOA	wolkenl.		mismisch helter	
Shields	745,7	5804	wolkig	士多		
Holyhead						
lle d'Aix	W/4 W	The same of	2000	131764		
St. Mathieu	749,8	SW 8	beiter	+2	vorwiegend belter	
Grisnes		There are a		Lane.		
Paris	706,8	S8W 4	bodeckt	+11	niemlich heiter	
Vlissingen	704.4	53	wolking	+11	nachta Niederschinge	
Helder	704.2	8.5	100	土地	meiat hewolks	
Bodo	762.3	SW4	200	35.3	vorm. Niederschläge	
Christiansund .	70/v4	0801	Regen	+ 5	seemlich heiter	
kudenes	755,5	501	Dones	+ 9	ment hawolks	
Varilo	749,4	NO	bedeckt	17	Wetterloughten	
Skagen	751,3 756,5	080.3	wolkig	120.00	vorwingend heiter	
Ventervig + + +	X0000	80.4		+11	ziemlich heiter	
topenhagen	70.2	8801	wolkenl.		nachm. Niederschläge	
stockholm	7(0),1		halbbed,		vorwlegend helter	
ternosand	70b, I	NNWS	workenl.	1 3	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	
Iaparanda	739,0	2121 11 0		+11	market Windowskilling	
Wisby	702.3		wolkig		nachts Niederschläge	
iaristad	701.0	WSW 2	halbhed	中華	vorm Niederschlage	
rehanger	764,0	NW1	hedrekt	+ 5	anhalt, Niederschläge	
diga	705,8	SW 2	wolking	2.4	nachm. Niederschläge	
Wilna	707,5	5.2	wolkent.		aicadich heiter	
insk	708,7	50.2	2	1.0	anhalt. Niederschläge	
Warschau	795,7	8801	-	4.6	vorm, Niederschläge	
Clew	T Strige			Com	Total Assessment of the	
Vien	763.6	SOI	wolkenl.	11:42	vorwiegend beiter	
	762.4	ONO 1	wolkig	4-10	anhalt, Niederschilling	
Lom	762.8	N3	wolkeal		verwiegend heiter	
	763,6	501	1000	13		
	763,1	NW4		10		
	713,6	NO 6	Regres	+ 6	nachm, Niederschläge	

von der Meteorologischen Abtellung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. 3 Wolkig, meist trocken, warm.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

18, Ayrii	morgeon.	and the	9 Uhr shends.	Mund
Barumeter auf 0° und Normalschwere Barumeter auf dem Meeresspingel . Thermometer (Celsna)	702.5 702.8 7.9 6.1 76 S W 3	740.7 730.6 19.3 7,3 44 8.3 rigste Ter	748.1 778.4 12.1 6.7 64 802 mperatur	750.1 760.5 12.8 5.7 61.8 —

am 19. April. Blebrich. Pegel: 1,42 m gegen 1,47 m am gestrigen Vormittag.

1.78 m Geschäftliches.

Malnz.

Canb.

Gegen Kahlföpfisseit gibt es kein Mittel. Wenn von irgend einer Seile andere Bebauptungen aufgestellt werden, so sind diese unwahr und nur geeignet, den Konsument in Kidädigen. Wenn Sie aber an Harrausfall seiden, der sast einer Glade führt, so ist, wenn Sie recktseithg eingerisch allerdings noch Lisse moglich. Am besten empfieht sich genuhung von Javol, von dem ichglich einige Tropfen auf die Kobsbaut verrieden werden. Der Ersolg wird Sie überraschen Breis pro Flasche 2 Mark (feithaltig in schwarzer Plasche Montmeles Haar, settsfrei in weißer Flasche für besonders feitiges Haar).

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

L'enung: W. Schulte vom Bruit

Berantwertlicher Rebafteur für Bolitt u. Denbel: M. hegerburd, Erbenbeinet Schet für Freiffeten: M. Schulte bem Bribt, Commberg, für Bisebavent Repetaten: G. Röbberbet; für Rolleutime Madrichten, Aus der Ingefend und berichten b. Diefenbach; für Bermitges, Cvort und Brieflachten G. Bosader; für bie Biggiegen a. Beftamer: d. Tornauf; fomfich in Biesbateit Drud und Berlag der B. Gollenbergiegen Der Bluddenderei in Biesbateit

Sprechitunbe ber Rebafrien: 12 bis 1 Uhr.

Proita;

Soli Rudelf an Andrea C für Streic Mozart, aus "Gioc 3 Mk., M 3 Mk., R

Die I m wollen

10-1 Ut loig

Der Unter

(Re Vormitt Vormitt Vormitt Die n woch. d heldung a

bezw. 8 Vege

8:

Do Œ Er Œr We

Br

Фa

initer liber

2. Blatt.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch. 19. April 1911. 59. Jahrgang.

Kurhaus Wiesbaden.

Leitung: Herr Ugo Afferni.

Solist: Herr Leon Laffitte (Tenor).

Orchester: Städtisches Murorchester.

Vortragsfolge: Ouvertüre zu "Tell", Rossini, Grosse Arie des Sadelf aus "La Bohème", Puccini, Herr Laifitte, Rhapsodie Nr. 2, Liszt, Andrea Chenier mit Klavierbegleitung, Giordano, Herr Laffitte, Zwei Stücke für Streicherchester: Serena ie, Havdn. Gavotte aus der Oper "Idomeneus", Mozart, Grosse Arie aus "Gioconda", Ponchielli, Herr Laffitte, Ballettmusik aus "Gioconda", Ponchielli. — Ende gegen 97: Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—2). Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 8 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz 1.50 Mk. Die Damen werden gebeten auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen F245

Stiidtische Murverwaltung.



Ausstellung.

Werke Stuttgarter Künstler. 10-1 Uhr. Festsaal des Rathauses. 3-6 Uhr.

6 Bahnhofstrasse 6. Gegründet 1892.

Fachschule für individuelle Klaviertechnik.

Der Unterricht beginnt Montag, den 24. April. Anmeldungen jederzeit,

Riehlschule - Biebrich. (Realschule mit Realprogymnasium.)

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 20. April. Vormittags 7 Uhr: Aufnahmeprüfung der für die Hauptanstalt und die Vorschule nou angemeldsten Schüler. Vormittags 10 Uhr: Feierliche Eröffnung des Schuljahres und Ausgabe

des Standenplanes.
Vormittags II Uhr: Aufnahme der neuen Schüler für die Vorschule.
Die noch ausztehenden Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete Mittwoch, dem I.S. April, auf seinem Amteximmer entgegen. Bei der Auneldung sind Geburts-. Tauf- und Impfachein, event, das AbRangezeugnis von der verher besuchtes Schule vormlegen.
Beginn des Unterrichts: Freitag, dem 21. April, vormittags 7.

bezw. S Uhr. L. Stritter, Direktor.

Neu! Vegetarische Reformküche. Neu! Vegetar. Mittags- u. Abendtisch

> Frau Johanne Marfilius, Langgasse 11, 1.

Erstklassig! Delikate Speisen!

000 fowie bie Borrate aus bem 0 Schaufenfter unferer

foll bie nächften Tage noch vollitändig geraumt

14 Martiffe. Martiffe. 14 am Schlofplat.

0000000000

Ziehung bestimmt 28. April 8. Kreuznacher Los al M. Porto a Liste 30Pr.

empfiehlt das General-Debit Heinr Deecke, Kreuznach

sowie in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen



= Stuttgarter = Lebensversicherungsbank a. G.

958 Million. M.

Versicherungsstand Seither für die Versicherten erzielte

Überschüsse Überschuss in 1910

12,5 Million. M.

Auskünfte erteilt: Mich. Ad. Meyer, Gen.-Agt., Marktplatz 3.

(8, & 1840) F 119

Ankauf — Tausch — Verkauf

neu und teils antiquarisch, gut gebunden und in neuesten Auflagen vorrätig bei

Buchhandlung Se

Rheinstrasse 41.

Gichtiker, Steinleidende, Nieren- u. Blasen-Kranke

erhalten kostenfrei Broschüre mit Heilberichten.

Brunnenverwaltung Gichtbad Assmannshausen am Ethein.

Die Trinkkur mit 50 Flaschen hat mich für das ganze Jahr frei von Gichtanfällen erhalten.

Dr. med. Sch. i. C. - In allen hiezigen Geschäften erhältlich. -

Ber wurde dem Bureau des Kornblumentages zwei Schreibmaschinen zur toftenlosen Benutung für 3 Bochen überlaffen, die nur von geübten Sanden benußt werden? Gut. Off. an Frl. Merttens, Neuberg 2.

Fahrftühle für Bim. n. Strafe. Stock- v. Schirmfabrik Renker, Bertauf u.Miete. M. u. o. Bestenung. Much Bettifde und Bimmer-Mlofetts leihmeife. L. Hehner. Webergaffe 8, Sth. Tel, 1929, Repar.

prompt and billig Eier=Martoffeln. Diefe fo beliebte Sorte ift mieber einge-troffen. Otto Unke bach, Schwalb, Str.91.

Markistr. 32, Tel. 2201, besorgt schnell und billig alle Reparaturen u. Ueberziehen.

Hauptag. d. Cöla, Feuer-Vers.-Gesbefindet sich jetzt Kaiser-Friedr.-King 14,

Teleph. 948. A. F. Binefeli.

durch folgende Agenturen bezogen

Anringen: Biebrich:

Bierftabt:

Bredenheim: Breitharbt: Burgidmalbad:

Daubern: Dobbeim:

Ettville: Erbach:

Erbenheim: Weifenheim: Sahn i T.:

Bilbelm Reuß, Langgaffe. Die befannten 31 Ausgabestellen.

Albert Seberlein, Erbenheimer. ftrage 16.

Frang Schwarz 2er, Walbitrage. Ombbiener Bremfer.

Jafob Schönborn, Tünchermeifter. Georg Abolf Anapp, Rufter. Rarl Schmidt, Reugaffe 56, und bie

befannten 11 Ausgabestellen. Josef Holland Der.

Sob. Bufd Ber, Erbacherftraße. Frau Stot, Bive., Reugaffe. Elife Sprenger, Birc., Bergftr. 14. Frau Maria Bolgel, Broc., Bahnhof-

Bolghaufen a. b. S .: Muguft Blum. 3bftein:

3gftabt:

Johannieberg: Aloppenheim: Ronigehofen:

Lg. Schwalbach: Marienberg:

Meubof: Riebernhaufen: Mieber-Ballnf: Rorbenfrabt:

Brau Luife Jungit, Ottoftrage 12, Solghaufen il. Mar: Ludwig Stöginger, Rlofterftr, 117.

Bran Luife Schlotter, Beidenmubl-Gariner Rarl Martin.

Glife Sprenger, Wive., Geifenheim, Bergitroge 14. Philipp Röffer.

M. Billmar, Riebernhaufen, 36. fteinerftrage, Jatob Dauer, Schmittberg 18. Benriette Gemeiber, Wipe,

Friedrich Bach. Muguft Billmar, Ibfteinerftrage. Bernhard Grundel, Beferegaffe 4. Seinrich Berner, Saus Mr. 165a.

Deitrid: Mambach:

Mübesheim: Schlangenbab:

Schierftein a. Rh.: Geltere:

Sonnenberg:

2Ballau: Beben: Wefterburg:

Bilbiadifen: Wintel:

Ernit Anauf, Taunusitrage b. Briebrich Belt, Rebritrage 17a. Abam Jung, Rirchitrage D. Buchandler Jojef Gulberg, Rheingaueritraße.

Bilbelm Bell, Maingerftrage 21, Guftab Benmann, Ortebiener.

Fr. Rath. Biefenborn, Rambacher. ftrage 5 u. Die befannten 4 Husgabeftellen.

Briebr. Bill. Rübfamen, Reuftr. Balentin Schwab, Felbitrage 2.

Schuhmader Ferb. Bell, Wilhelms firane 3.

(Buftan Frib. Mbant Raufmann, Domberrnftrafte.

Bezugs-Beftellungen werden daselbft jederzeit entgegengenommen.

Der Verlag.





Wiesbadener Fremden-Liste.



B Dreifum, Prof., Bruchsal, Reichspost Buckay, Direktor, m. Fr., Stockholm Romerbad Dupres, in Frau. Paris, Hohenzollern Dyckhoff, Fr. Pol. Assessor, in Kind., Frankfurt — Delaspéestrasse 6

Eberth, Frau, München
Vilha Rupprecht
Ebner, Univ.-Prof. Hofrai Dr. med.,
m. Frau, Wien — Primavera
Eckerich, Ref., Limburg, Hotel Krug
Edonberg, Redakteur, Stockholm
Viktoriahotel

Viktorishotel

Rhembacher, Rechtsanwaht, m. Fam.,
u. Kinderfri., München — Aegir
Risemann, Berlin, Zur Stadt Biebrich
Risenstein, Kim., Berlin, Grün. Wald
Kinner, Reg., Baumeister, m., Frau.
Berlin — Kolnischer Hof
Eke, Caternberg, Zur Stadt Biebrich
Eignowalt, Frau Landger, Rat, m. T.,
Berlin — Goldenur Brunnen
Elkisch, Frau, Berlin — Wilhelma

Berlin — Goldener Brunnen Elkisch, Frau, Berlin — Wölhelma Elischeidt, Fri., Solingen — Royake Engel, Kim, m., Fam. u. Bed., Berlin Scendigs Eden-Hotel Engel, Fran, Hamburg, Evg. Hospiz Epstein, Dr. mod., m. Fr., Hamburg

Erbelch, Kfm., Düsseldorf — Bellevue v. Esmarch, Rittmenster, Berlin, Rose Essanger, Dr. jur., Stuttgart Wilhelme Estich, Kfm., Berlin — Grün, Wald Emzeg-Moore, Legationarut a. D., m., Fr., England — Sendigs Eden-Hotel

Falk, m. T. u. Bod., New York
Nassauer Hof
Peat, Kitza., Horde — Hotel Berg
Feibelsohn, Frau, m. Tochter, Berlin
Palasthotel
Min. Fembals, Kgl. Hofopernsanger, Mun-chen — Nassauer Hof Feld, Fabrikbes, Linn am Rhein Nassauer Hof Heuerstein, Kfm, Gelaenkirchen Hotel Happel Feuring Hamburg — Europ. Hof Bingerhuth, Beut., m. Tocht., Köln Prins Nikolia

Fink, Darmstadt — Hotel Krug Ksschbein, Pr. Rent, m. 2 Tücht, Berlin — Wilhelma Fischer, Paris — Zum Landsberg Eischer, Oberlehrer, m. Fr., Dannig Wissbadgner Hof Hicken, Kunstmaler, Frankfurt Einhorn

Framkel, m. Frau, Berlin

Englischer Hof

Frampler, Kfm., Paris — Allensal

Francke, Fr. Bergassessor, mit Bed.,

Berlin — Kapallenstrasse 40

Frankel, Geb. Kommerzienral, Bank.,

mit. Francel. mit Fam u. Jungfer, Berlin, Rose Breise, m. Fam., Mandeburg

Fresenius, Kfm., Berlin, Europ, Hof Freend, Kfm., Hannover, Hotel Krug Fraund, Kfm., Frankiust, Hotel Berg Frautel, Fr., Quedlinburg, Kaiserbad Bridariaha, Fr., m. Bed, Elberfeld Villa Manbiyou Friedberg, m. Fr., Berlin — Rose

Kriedanhama, Dr. med., m. Fr., Berlin

Nanauer Hof

Friedenheim, Kfm., m. Frm., Berlin

Friedenbeim, Kim., Hamburg Friedmann, Sanitaterat Dr., Berlin Friedmann, Dr. mod., Polotzk Zum Kronz

v. Friesen, Beron, Karleruhe, Rose Fuchesteiner, Frau, München Fulle, Krm., Barmen, Wiesbad, Hof 神寶

Madarassy Beek, Baron u. Baronin, Badapest — Rose Mager, Kfm., Badan-Badan Frankfurter Strasse

Meliniak, Kfm., Lods — Savoy-Hotal Manger, Leut., Berlin — Römerbad Marcuse, Kfm., m. Patts, Berlin Polyathota

Margulion, Fr. Ing., m. Sohn, Lodz Kl. Burgstrasse H. H. Margulion, Kfm., m. Fam., Witobak Markowitach, Kim., m. Fam., Witeces, Pension Karpin Marwede, Fran, Bremen - Rose Mark, Kim., m. Fam., Hamover

Marx, m. Fr., Munchester - Rose Mayer — Nomenhof Merfeld, Fr., Minchan, Hot. Riviera Meseschnikoff, Kim, Whichoff Meyer, Kim, Frankfurt, Geün, Wald Meyerstein, Kim, m. Fran, Breslau Weiness Ross

Midas, Kim., m. Tochter, Furth i. Pension Margareta Milamowitz-Mellendorff, Frau Grafin,

Mischke, Frau Bentner, Berlin
Privathotel Silvana
Mittermeier, Dr. med., m. Fam., Blasswitz — Taunusstrasse 1. II
Möbers, Ing., m. Frau, Elberfeld

Mößer - Zum Römer Morgers, Paris - Hotel Barg Morgers, Kfm., Paris - Hotel Fuhr Mohr, Rechtsanwalt Dr., Koblens Europaischer Hol Muhlenfeld, Rent., m. Pr., Gustrow Hotel Bunder

Müller, Berlin — Zum Spiegel Müller, Kontrolleur, Hannover Masser, Zeichensenrer, Berlin Schützenhot Muller, Rent., m. Pam., Learning Europäischer Hof

Müller, Rent., ut Fam. Bredshey Villa Bausche Münch, Gera — Blücherstrasse 13
Münscher, Kreissekretar, Weilburg
Zur guten Quelfe,
Mahr, Fr. Rentn., m. Sohn, Aachen
Tuumus-Hotel
Mailand, Prl., Hamburg — Paris, Hof
Marnzer, Kfm., in. Frankfurt
Sendigs Eden-Hotel
Markle, m. Fr., New-York — Rose
Markle, New-York
Prof. Pagenstechers Klinik
Mertens, Frl. Rentn., Hamburg
Astoria-Hotel

Martens, Fr. Rentin., Hamburg
Astoria-Hotel
Malchert, Frl. Rentin., Hamburg
Astoria-Hotel
Melchert, Frl. Rentin., Emans bei
Danzig Hotel Adler Eschaus
Mahlborn, Kim., Gera
Wiesbadener Hof
Merfeld, Fr., Münchon — Riviera
Mertens, Kim., Duisburg
Russischer Hof
Mestel, Ziv. Ingen., m. Fam., Breslau — Hotel Aegir
Meyer, Frl., Breshau — Hotel Rose
Meyer, Fr., Breshau — Englischer Hot
Meyer, Fr., m. Töcht., Frankfurt
Hotel Kronprinz
Meyer, Berän — Hotel Kronprinz
Meyer, Frl., Mannheim
Taumuntrasse 77
Meyer-Mülhaus, Oberbeutin., m. Fam.,
Hannover.

Meyer Mühans, Obersenta., in Fam.,
Hannover — Hotel Kasserhof
Michaelvis, Kim., Köln, Rhein-Hotel
Midas, Kim., Berien.
Pensson Margareta
Middendorf, Bergwerksdirektor, m.
Fr., Nordhamen a H.
Metropole u Monopol
Mittelstadt, Bankdirektor, Breslau
Taunus-Hotel
de Moor, Notar, m. Pam., Driebergen
Rhein-Hotel
Müller, Rittmeister a D. m. Fr.,
Gardelegen — Rhein-Hotel
Müller, Oberbehrer Dr. phil, m. Fr.,
Duisburg — Brusseler Hof
Molt, Justianst, m. Fr., Berlin
Molter, Kgl. Revierförster, Hahnenkien — Pension Hubertus

N

Nathan, Rent. m. Frau u. Begleit,
Dresden — Residenz-Hotzl
Nauenburg, Fr., Berlin — Kaiserbof
Naumann, Fr., Dreeneau, Kaiserbad
Neubarger, Fr. Dr. med. unit 2 Kind.
u. Bed., Nurnberg, Valla Glacksburg
Neustada, Frau, m. Tochter, Berlin
Palasthotel
Niedt, Runkwarsteher, Hamburg

Niedt, Bankvorsteber, Hamburg Weisse Lelien Weisse Lelien Weisse Lelien v. Niesewand, Frau Major, Kassel Bad Nerotal Niesel, Frl., Dresden — Residenzhotel Nikolaky, ound, med., Giessen Weisses Ross

Nippoldt, Frankfurt, Delapéestr. Nappolidi, Frankfurt, Belanpoestr, o Nolinea, Apatholoer, Köln, Hansshotel Noselinger, Kilm., in Fran, Schöne-berg.— Haus Oraniemburg Nodol, in Fam., Lelpzig Hotel Kronprina Naigle, Renin., in Fr., New-York Hotel Coutinental Nebe, Fri., Muniklebrerin. Wissen

Nebe, Frt. Municlebrorin. Wissen.
Villa Schaare Neff, Kim., Staffel - Nonnenhof Neu, Kim., m. Frau, Frankfurt

Nesmann, m. Frau, Frankfurt Wiesbadener Hof Neustern, Köln — Hansahotel Niedermeier, Rent., m. Fr., Frankfurt Ritters Hotel Nothlieb, Frl. Bentner, Julhich Taunushotel Noite, Dr. med., m. Fran. Herne Tauxushotel Nüssler, Forstpraktikunt, Isen

Goldenes Kreuz Nygren, Rentner, m. Frau. Stockholm Nausauer Hof

Oldeweit, St. Goar — Hanswhotel ppenbamer, Dr. med., mi Fr., Wurzburg — Privathotel Intra Ochmer, Justiare Dr., m. Fam., Frankfurt — Metropole Ochmer, Frankfurt — Metropole Ochner, Justin Metropole Frankfurt – Metropole Ochman, Frankfurt – Metropole Ohlman, Fr. Frankfurt, Kronprin v. Oerdingen, Fabrikbes, m. Frau, Calconbirchen, Sendigs Edenbotel Gelsenkirchen, Sendigs Edenbot Opal, Direktor, m. Frau, München Orkin, Kim., m. Frau, Rigs Savoy-Hotel Otte, Bankdirektor, m. Frau, Lubeck Nasswer Hor Otto, Danseller Negative Ville Otto, Fri Breusen — Römerbad Ort, Eschhofen, Hospin z hi Geist v. Ottrowska, Frankein, Regin Villeoriahotel

Pattersen, m. Fr., Stockholm Resident Hotel Pinffer, Frl., Frankfurs
Pension Wendich
Plauer, Kim., Mannheim, Reinnshof
Plaut, Kim., m. Fam., Kanel Pleusing, Fel. Lubeck, Namuuer Ho Plauth, Renk, m. Fam., Kaisens-lautern — Frankfurier Hof. Poerach, Rent., m. Fran, Legning Ritters Mett.

Ritters Hotel Pohl, Prof. Dr., Essen Westfillischer Hof v. Poschinger, Freifrau, m. Kind,
Petersburg — Hobenzollern
Prakelt, Köln — Zur Stadt Siebrich
Prall, Stud., Oxford — Taunushotel
Pagels, Gutspächter, Rostock
Hotel Fuh Hotel Fuhr Pagenstecher, Leat , Schleswig Gr. Burgstraue 17, II

Paleita, Fr. Lehrerin, Giessen Evangel Hospi de Payribrenne, Kfm., Marienberg Peltenburg, Fri., Rigs — Zum Spiegel Perlinska, Frau Rentner, Posen Hotel Rigs Hotel Ries
Phillips, Frl., Chemnits — Rheinhotel
Preul, Architekt, m. Familie, Posen
National
Prove, Hamburg — Kniserhol
Prinz, Kfm., Bonn — Hotel Epple
Petersen, Frl. Nicolsieff — Germania
Petersohn, Ing. Berlin — Hotel Berg
Pinite, Prof. Zehlendorf — Römerhad
Pfinitespania — Oberglaut, m. Fr.

Pissier, Prof. Zehlendorf — Römerhad v. Pfistermenster. Oberstleut., m. Fr., Munchen — Quiziana. Piepenbrink, Kfm., Köln — Einhorn Pietor, Fabrikbes., Uelzen Hotel Voget Pisserkowska, Fri. Lods — Kaiserhot Polke, Kfm., Berlin — Einhorn Preyse, Amtagerichterst, m. Frau, Lowenberg — Kölnischer Hot

Razb, Kfm., Frankfurt
Albrechtstrasse 2, 1
Rapsport, Kfm., Russland
Europäischer Hof
Rawaki, Fabrikant, Lodz
Hotel Warschau Reinecke, Oberfeuerwerker, München Gentralhotel

Raiffoor, Frl. Berlim, Viktorishotel Rasch, Zehlendorf — Gold, Kreuz Rasch, Zehlendorf — Zum Landsberg v. Raven, Hauptmann, Bensberg v. Raven, Hauptmann, Bensberg

v. Reaken, Elatleet, Friedrichstr. 28 Reis, Kim., m. Fam., Nürnberg Royale Remachling, Kfm., Münchem Hotel Bary

Rettig, Ing. Berlin — Reichspoet Risch, Senator, Neustudt in M. Wensee Liben Rinter, Fell, Berlin — Grüner Wald Römer, m. Frau, Dresden

Raschel, Kim., Erlangen

Zur Stadt Biebrich

Rolffe, Frau, Stein am Rh.

Viktoriabotel

Rasam, Dr. med., m. Frau, Hamburg

Weinen Ross

Kom. Hamburg Rosenbanm, Kfm., m. Fam., Hamburg Quinkana Ross, Kfm., Köln Grüner Wald Rossler, Beurat, Magdeburg Kölnischer Hof

Runge, Fri. Magdeburg Weisser Ross v. Rostorff, Oberlt. Posen, Alexand Reuter, Ludwigshafen — Kairorhof Richnow, Kfm., Lüdenscheid

Richter, Kfm. Kola, Wessbad 1 v. Bichter, Landrat, Weissenfele

v. Riedesel, Freim, Stiftsdame, Stift
Wellenstein bei Fulda
Villa Monbijou
Ritter, Dir., Berlin — Villa Kohl
Remisch, Juntizzat, Rechtsanwalt und
Notar Dr., m. Frau, Dresden
Weisses Ross

Rosenberg, Prof. Dr. med., mit Frau, Berlin — Royale Rosenberg, Rent., m. Fam., Berlin

Ruckholdt, m. Fam., Winzburg Pension Heimberger Ruderlang, Frl., Düsseldorf Rumpf, Frau, Gross-Auheim Schützenhof

Suchs, Frau. Berlin — Neuberg 3
Sc. Hobert Pring Afbert von Sachsen,
Weimar, Herzog zu Sachsen, Leut,
im Kürasajer-Regt, Königin, Pasewalk — Rose
Schlesser, Weiter Park, G. P. Sahlmann, Fran, Fürth in B. Nassauer Höf

v. Samson-Himmelstjerns. Fraulein, Himmelsbach — Villa Kohl Sanden, Kim., Barmen, Hotel Berg Santo, Prl., London — Hotel Fuhr Schäfer — Michelaborg 3 Schäfer, Flörsheim — Zur Somne

Schemmel, Frau, in. Kind, Berlin Continental Schemeker, Fr. u. Frl., Mirlenbach Schützenhof Schluckebier, Frl., Koblenn

Zum neuen Adler Schmalts, m. Frau. Leipzig, Kaiserhof Schmidt, m. Fr., Hamburg — Rose Schmitt, Kim., Manuheim, Hot, Krug Zur Sonne m. Koln — Emhorn Weln — Metropole Schmorbusch — Zur S Schmeider, Kim., Köln Schneider, Kim., Köln Schneider, Frau, Rittershausen

Schneider, Backweiler — Zur Sonne Schneider, Fr., Forst — Wenzes Ross Schodstaedt, Leut, Berlin, Romerbad Schraub, Ing., m. Fran, München

chröder, Kfm., Leipzig — Quaistan Schröter, Frau, Berlin — Schützenhol, Schürmann, Regierungsrat Dr., mit Fr., Arnsberg — Taunurhotel Schultz-Heckendorf, Fr. Rent., Berlin Villa Frank Schweb, Kfm., Augeburg, Gr., Wald Schweb, Bent., Paris, Villa Bernssia Frhr. v. Seckenderff, Rattergutabes, Frhr. v. Buchenau — Primavers v. Seelen, Forstmeister, Hasselfelde

Seelig, Frau, Berlin — Kaiserhof Seer, Leutnant, Kohnar — Taunushot, Seldner, Prof. Dr., in: Fr., Weinheim i. B. — Christl, Hospiz II Villa Olanda Siebert, Piarrer, m. Fr., Oranienstein Reichspost

iny, Fr., m. Sohn, Halien Novnenhot Skirl, Ref., Zürich — Kaiserhof Slatky, Kim., Wien — Grüner Wald Slanicks, Rent., m. Fam., Berlin Hotel Eppl Sneecke, Hauptm. a. D. m. Frau, Nymezen — Viktoriahotel Solms, Rent., m. Frau, Stettin Nassater Hof

Spanjaard, m. Frau. Borne Sendigs Eden Hotel Spies, Kfm., m. Frau, Strassburg Hotel Happel van Spreekens, Fri. Beckbergeen Biemers Hotel Regins Stahl, Kim., m. Fam., Nurnberg Stark, Adam. Kangernheim Augenheilanstalt

Steub, Kim., m. Frau, Breshu Alloevaal Steffen, Berlin — Westfalischer Hof Stengerwald, Kim., Heilbronn Steinen, Kim., Eller a. d. Mosel Zum Spiene Steinle, Harburg - Viktoria-Hotel Steneberg, Haupten. Mülbeim (Ruhr

Stoll, Fr., Frankfurt - Lindenbef v. Stoltzenberg, Ritmigister, Rends-burg — Tannus-Hotel v. Stramer jr., Wien, Hotel Nazeru Strams, Kösen — Hotel Berg Strauss, Fr., Berlin Sendigs Eden-Hotel

Sturm, Verlagsbuchhändler, Berlin Hotel Fuhr Sturm, Verbassbachhauser Hotel Puhr Sunbrykoff, Kommerzienrat, m. Fr., Fannland — Hotel Allee and v. Sydin, Guzebes, m. Fr., Grodno Weisses Ress Sachs, Fr. Dr., Berlin — Kronyrins Samsun, Hüttenwerkdirektor, m. Fr., Choindez — Evangel, Hospis Saito, Dr., phit., Tokio, Centralhotel Salomon, Rentner, m. Frau, Genf Alleegaal

Samuelson, Oberingen., Schwerin Goldenes Kreuz Sarg, Fri., Searbrucken
Goldener Brunnen

Sanow, Major, Memingen, Taunushot, Santler, Direktor, Berkn, Continental Schaeren, Dr. med., Interlaken Scheibner, Oberarat, Karlsruho
Scheibner, Oberarat, Karlsruho
Hotol Meler
Scheier, Dr. med., m. Fam., Berlin
Antoriabetel Schwarde, Kim. Bonn, Prinz Nikolas Schneider, Apotheker, m. Frau, Solingen - Metropole u. Monopol Schneider, Frau, m. Toobi. Neuwird Villa Olunda

Schöller, Schüler, in Erzieh, Düren Penaion Margaretha Schoemann, Krim, in Fam. Charlottenburg — Taunushotel Schol, Krim, Haiger — Evang, Hospiz Schröder, Fabrikbes, Dr., Kobkens, Metropole in Monopel Schröder, Krim, Krefeld, Grün, Waldy, d. Schollenburg, Fr., Gr. Einnersdorf — Viktorahotel Schulte, Kommerzienrat, Dunseldorf Bellovue

Bellovue
Schultze, Rfm., Heilbronn, Nexmenhof
Schultze, Fabrikant, Elberfeld
Hamburger Hof
Schulze, Grüna — Hotel Adler Badh,
Schumacher, Geistl Rektor Dr.,
Geisenheim — Hospia z. hl. Geist
Sciffert, Frl., Berlin — Weisen Rosa
Selten, Rechtsanwalt, Polalin
Namauer Hof
Senser, Justigrat, Graudens Senger, Justizzat, Graudens Continental

Serozinakassa, Fr. Geb. Rat. m. T.
Poteraburg — Pena Princess. Luise
Seydlitz, Frau Direktor, Halle
Villa Olanda Siegele, Architekt, Dresden Hotel Vogel

Siry, Frau Oberlandesgerichtsent, mit Tochter, Nürnberg, Pens, Humbeldt Sohst, Könt, Hamburg — Imperial Spangenberg, Direktor, Nernberg Stachelhaus, m. Frau. Eiherfeld. Westfalischer Hof Standinger, Kreisbaumeister, in Fam., Pless (Ö.-Schl.) — Dambiehtal 12 Stephan, Ing., Weidenau (Steg) Westfallischer Hof

Misebahl, m. Prau, Frankfurt Stöckmann, Kfm., m. Fr., Oberhausen Grüner Wald Stoche, Kunstmaler, Hamburg

Strams, Fr., Berlin — Royale Strams, Fraulein, Darmstadt, Kaiser-Friedrich-Ring 69 Stampf, Prof., m. Frau Berlin Nassauer Hof Schafer - Zur Sonne Schaefer, Fabrikant, un Fr. Pfore-

Schafer — Zur Schaefer, Fabrikant, un Fr heim — Kölnischer Hof Schagen, Kim., m. Fr., Aachen Hotel Grüner Wald Hotel Grüner Wald Scherer, Oberlehrer, St. Wendel Frankfurter Hof Schiff, Fabrikant, Frankfurt

Schiff, Fabrikant, Frankfurt
Sanstorium Dr. Lubewski
Schigher, Nurnberg, Zur neuen Post
Schiegtendal, Kfm., Duisburg
Metropole u. Monopol
Schlestuger, Kim., m. Fr., Frankfurt
Pension Karpin
Schlicht, Schulest, Noiseaboor Schlicht, Schulrat, Königsberg Pariser

Schloss, m. Frau u. Automobilfuhrer, Stuttgarh — Nassauer Hef Schlossberg, Frau, m. Bed., Lodg Hohenzellern - Augenheilanet lin - Kaiserbad Reichapost
Siegele, Kand., Dresden
Pension Wolffram
Schmidt, Bechtheim — Augunheils
Schmidt, Kfm., Berlin — Kaiserle
Schmidt, Hannover — Nonnenhof

Schmidt, Frau. Rostock - Mineres Schneogenn, Prof., Lubeck Schweider, Ing., Mannheim Hotel Kruf Schneider, m. Fran, New York Metropole u. Monope Schönebeck, Wegemeister, Westerburg Hotel Epple Schoenberg, Rent., m. Fr. Zoppot Nassauer Hol

v. Schönberg, Leut., Dreuden Hotel Mehler Schuler, Oberlehrer, Neumied Privathorel Colonis

Privathotel Colonis
Schürenberg, Frau, m. Tochi., Essen
Nazzauer Hof
Schütz, Feiersburg — Metropole
Schütz, Frau, Berlin — Hohenzollers
Schütze, Frau, Berlin — Hohenzollers
Schütze, Frau, Australien
Kurausstellt Dr. Schlöss
v. d. Schulenburg, Frau, Rimersdorf
Christl Hospis I
Schulte jr., Düsseldorf — Bellevue,
Schultz, Kinn, Berlin — Grüner Wald
Schulz, Kfm., Saurbrücken
Hotel Happel

Schulz, Kint, m. Frau, Essen Hotel Happel Schulze, Ludwigslust, Villa Edelweis Schumacher, Fräul., Düsseldorf

Schwarz, Kim. Elberfeld, Reichspost Schwarz, Fri., Berlin — Marktstr. 6 Schweinsberg, Lehrer, m. Fr., Izeriohs Evangel, Hespis Seligmann, Munchen — Engl. Hof Siarstorphi, Frau Grähm, Lubchen Seligmonn, Munches — Engl. Hof Sierstorphi, Prau Gridin, Lubchen Hotel Oranies

Silberstein, Kfm., Berlin Numauer Hel Simon, Dr. med., Berlin Singer, Frl., Chemints — Zum Spiege Six, München — Zum Falken Slomann, Kfm., Hamburg Taunushote Kupanstalt Determuhl

Socodsen, Kfm., Christiania Taunushote Sommerlai, Sen Rat Dr. med. Frank-furt — Schwarzer Bock Specht, Frl. Oberschrerm, Reinbek Christl. Hospiz II

Speech, Fr. Christl. Hospia Speech, Fr. Christl. Hospia Speech, Fr. Lehserin. Odenburg Goldenes Kreul Spies. Marine Baumeleter, in. Frau, Welbelmshaven — Hotel Fuhr Spindler, Direktor, Essen Zum Spiege Kristen

Stackmann, Apothoker, Kirberg Wresbadener He Stablechmide, Vogelaung, Reichaport Starke, Fri. Chemmitz — Zum Spiege Stattard, Oberes, in Freu, London

Ständke, Fri., Berlin — Viltoriahoté Steding, Fri., Frankfurt, Marktser, Stein, Kfin., Prag — Zum n. Adler Stein, Kfen., m. Fr., L. Schwalbach Stein, Ing., m. Frau, Schingen, Hotel Dahlheis

Stein, Frau Professor, Berlin
Pension Prinzessin Luis
Steinberg Ref., Berlin, Continental
Steindorff, Pri., Dusseldorf — Bose
Steiner, Frau, in Sohn u. Tochter,
Barmen — Residenziotel
Steinhart, Kfui, Stuttgart

Steneberg Hauphm d R. Mulheim an der Ruhr — Pension Koepp Stenach, Kim. Berka — Metropole Sterz, Kim. Spromberg, Zum Krans Stier, Wegemeister, Montabaur Hotel Epp

Stockfisch, Justimat, Hemover, Emrischer Be Strahsburger, Dr., Bonn, Grun, Wal-Strauss, Kim., m. Fr., Gessen Ritters, How Strong, Kim., Berlin, Grüner Wald Sucut, Apotheker, Gimien Hotel Dahlber Stad, Fahncich, Eugere, Hansahotel Sutter, Rent., m. Fr., Hulland

Swislocki, Dr. med. m. Familie, War schau — Frankfurter Hot schau — Frankfurter Ho: Szelle, Magistratebaurat, Berlin Nazsauer Be

Sziembowski, Landeshaupten un Wirkli Geh. Oberreg-Rat, Post Hohenzollet T

Taubenspecht, Fr. Rentner, Berlin, Prinz Nikob Tauber, Fri. Krakan. Schwalb. Str.
Terks. Fr. Lennig — Pariser Hos.
Teubner, Frau Haupem. Strassburg.
Schwarzer Bog.
Thiel. Kim. Frankfurt. Schutzenhof.
Thost. Dr. Berlin — Schutzenhof.
Tillmann. Darmatadt. — Reschippost.
Tillmann. Fri. Schwester. Dussidof.
Ref.

Timm, Fri Lehrerin, Telerow Toda, London - Metropole Toda, London — Metropole
Toerfer, Berlin, London — Palasthotel
Torres, Fran, London — Palasthotel
Treskow, Fr., Hamburg — Aegir
Trestow, Fr., Oekonomierat, mit Best
Zweedorf — Schwarzer Bock
Trenberg, Namanage Hotel

Berlin — Nassauer Hof Teixeira de Mattos, Jeniheer, Best berge (Holland) — Hotel Oranse Theiler, Direktor Dr., Berlin

Thomas, Amisgericklerat, Waltershausen — Europäischer Hof Dote, Frau, im Tochter, Berlin

Torgval, Fr. Stocklashni, Kaiserbe v. Treskow, Offizier, m. Fr. Warst walde - Rose

Nad Don folgend

921

Sto Stiib ficibe Bies Bies

Wiesh empfiebl handgef

familid) Mufter, frell Der Lab 2000

0000000 Ve eir

Q und de unter Einzel Hausr Lüstre Instru Hausr für Pi Mi 0000 "G1

> empfiehl Von Dr. Kl. Bu

Ri Abo, de Rhel Shin

= ана пиг Aröfite 21 Damer Golde Ne

9000

Ungugt. Theb Deutidies To Street bin. gu ve Bie bert. Gatt

Flämis Bidt Billio Soute State St Hau

habe ich m Rediginal. Series O Dozu Suda milo) To 18 Barfilmerie Nachlaß-Versteigerung.

Dennerstag, ben 20. April 1911, bornittags 11 Hbr, berjeegene ich um Manitrage bes Meckharppilegers im Berjeegerungshohrle

Helenenstraße 7

folgende Gegenfrande offenslich meifts Gedend gegen Bargoslaung: 1 fompt. Bett, 1 Sleiberfchrant, 1 Rommode, 1 Beig, 2 Tifche, Etüble, 1 küchenichrant, Franca-lieiber, Leibs und Bettwäsche u. a. mehr. B 8006

Biesbaben, den 19. April 1911. Meber, Gerichtsbollzieher, Rauentaler Str. 14.

Laben Rengaffe 9,

Badden u f. m.

Anfertigung

ftellung aller Sanbarbeiten,

gefchloffen.

Königlicher Hofspediteur

ettenmayer 8

--- Wiesbaden-

abernimmt auch

Verpackungen

einzelner Frachtgüter

und deren Abholung u. Expedition unter Versicherung, sowie größ.
Einzelsendungen (Porzelian, Glas, Hausrat, Bilder, Spiegel, Figaren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrrüder, lebende Tiere etc.).

Leihkisten

Bureau

Wikolasstr. 5.

"Grla", 6.Bf. - Bigarre,

empfiehlt G. M. Rösch,

46 Bebergaffe 46.

Von der Reise zurück.

Dr. Hirsch, Kinderarzt,

Kl. Burgetr. 1. - Teleph. 3682,

Hülsebusch,

Amerikan. Pentiff. Abs, deutsch, u. amerik, Universit.

Rheinstr. 28, Tel. 3937.

Schmerifill. Behandl.

00000000000

Billigste Taxe.

Damen-Salon Gierich,

Goldgaffe 18, Gde Langgaffe.

für Pianos, Hunde u. Fahrriider.

F207

dr. 182.

Minerva Grüner Wald

Hotel Krar York u. Monopo Westerburg Hotel Epple Nassauer Hof

Hotel Mehler hotel Colonia Nanzauer Hof detropole Metropole Hobenzoller#

Rissersdorf th Hospis I --- Bellevue Gruner Wald lotel Happe

Total Granies Variation Het

Taunushote med. Frank

m. F Zum Spiese

Marktsur n. Adler chwalbach Reichste

Continental f - Rose Tochter, Mulheim Koepp Metropol

Hansahotel

illa Herth

Bock nit Family

heer, Best al Oranies lin Tannoahoti Weltere-Hof Serlin Kronpris Kaiseris r- Vigotes

Wiesbadener Frauen-Verein, empfiehlt fein Lager fertiger Bafche, handgeftridter Strumpfe, Rode, R. Dr. Schloss famtlicher Bafche nach Maß und

Dufter, fomie Unfertigung u. Fertig-Der Laben ift mittags v. 1-21/2 lift Essen Happe Essen Hotel Happe Illa Edebucis Isseldorf Bad Nerotal Bad Nerotal Bat Nerotal Marktatr 6 Fr. Iseriobs angel Hospi Engl Hot Lubehem

Doctermuble Zum Spiege Taunushoto

a. Reinbek II. Hospis II Odenburg Idenes Kreul m. Frau,

Zum Spiege London Römerba Viktoriaholi

tel Dahihera mercin Luis

Hotel Epp nover glischer He Grün, Wal ssen litters Hete iner Wald

Alloeass aus nur guten, reinen Saaren, amilie, Waf Größte Auswahl, empfiehlt bifligft Berlin assauer He Rat, Post Hobersolist

Reisekoffer Angual. Zajden, Störbe x. gut n. lehr kala Evebergafie 3, Sib. Zel. 3229. r, Berlin
ring Nikoli
walls Str
street Hot
trassburg
waxeer Bot
Schutzenhof
Reschapost
Dusseldott
Ref Deutider Schäferbund fpottbillig u bert Angujeh, mitt, gw. 1 u. 2 268. Schierfteiner Straße 20, 2, 3 Frad-Anzüge (nen)

gebrauchte, filberpl., Zweifp, billig gut bert. Catilerei Sung, Golbgaffe 21, Flämischer Mestinglüfter Palaathotel Acgir net Bes mit Mittelauglampe für cieftrifches Dicht billig gu berfaufen. Rah im Cabbait-Siontor, rechte ber Schalter-

Hautausschlag babe ich nach 1 Si. Suder's Batente Revisional Seife ein vollft, reines Gestellt. Ich exhauste Thos Seife estimate. O. B. a St. 50 Bf. (15 %ig.) L 1.50 Bf. (35 %sg., fiairlike Korm), dass Budash-Creme (nicht feltend u. m.d.) To Bf. u. B Mf. alen Apothefen, Drogerien und Sarfilmerien erhältlich. F 160

Traver-Kleider Trauer - Blusen Trauer - Röcke Trauer - Stoffe Wiesbaden

Gut erhaltenes Fahrrab billio zu berfaufen Göröffler Sin. 12. Oth. Geitenbau 1 I. B 8079

Langgasse 20

Wittivod, 19. April 1911.

Briefmarten frest. Sammerung, einzeln oder auf Broef, zu kaufen gesucht. Somming am Wabe. Off. u. B. B. J. 374 an Rubolf Wosse, Frankfurt a. M. Film

Gebr. Barfettboden gelucht, etwa 60 am Lingebote an Gebr. Neugebauer, Schwalbacher Etraße 86.

Polsterungen und Tapezierarbeiten terial und Arbeit fertigt Et. Bavid. Bertramftr. 21. Tüditae Schneiberin empf. fic. Dosterung Gtrafe 41, Frifp. linfis.

Eheschliessung in England. Auskunft hierliber erteilt: Detektiv- und Auskunftsbureau

"Union", Am Römertor 1. Goethefte, 5, Part., Bahubot,

Suche für meine Gravieranftalt einen braben, orbentl. Jungen als

Lehrling. 5. Sohns, Rirdgeffe 70.

Mraftig. Hausburiche, nicht über 18 Jahre alt, mit nur gut. Bengniffen, per fofort gef. Bäderei Etelnmann, Billerftraße 2.

für fofort gefucht

Sotel Imperial. Goldene Broide mit bunten Steinen am 1. Heiering in der Robe des Rurhanses berderen. Abgun, gegen angenorsiene Bedobn.

Absur, ocean angemessene Belohn. Rölnischer Sof, Ar. 11. Berteren Best (2 Teile) von Gescobenstrusse 11 bis Einser Ginche, Gesan Belohn, abgunchen Gernbernstrusse 11, Laden, B8071

Spazierftock verloren, gelbes Brolaffa-Robt, Stride, Gegen hobe Belobiums absugaten fotel

Flusen-Nadel verloren inf. Theorier did Springage Midging, ded. Driedenstraße 8. Berloren Augenglas (Doublee). Gegen Belokuming obgug. Dausinens itrope 4. Hanner Rr. 18. Guttaufen ichwarzer Dacksbund mie grouen Weden, gebb. Sockbund. Bahnite. 18. Bangelch, Rollet Rockf. Dobermann,

auf "Rex" borend, entloufen. Bor Andricht Bedumannftrage 9 erbeten. Teleph, 786.

Selementraje 16, 1, Chod. Dein Roman gunid, noch nicht gens erliebigt. Dein Bei enwinicht Deie,



Beerdigungsankali für Erbe u. Feuerbestattung. Fr. Birnbaum,

Schreinermeifter, Oranienftr. 54, Tel. 8041.

Irauerhüte

Schieler, Crepes, Flore etc. Größtes Lager.

Billige Preise. 445 Gerstel & Israel

Spezialhaus für Putz, Langgasse 19. — Tel. 2116.

Miesbadener

Gebr. Mengebauer. Dampf-Schreinerei.

Gegr. 1856. Celefon 111. 2)

Saramagazin Schwalbacherfte. 36. Lieferant Des Alereins

für Benerbefiattung.

liebernahme von liebernihrungen von und nach auswarts mit eigenen Leichenwagen.



Franz Wiesbaden. Telephon 2290. Platterstr. 176.

Inh, Nicolaus Grünthaler, akad. Bildhauer,

Aschenurnen.

heute nacht entichlief nach langerem Reiben fauft unfer lieber Bater und Grogvater,

Herr Wilhelm Heinrich Rumpf,

im SO. Lebensjahre.

Missbaden, Stamford und Faribault, ben 19, April 1911.

Friedrich Bumpf, Hanna Kumpf, Wilhelm Rumpf und 5 Gnkel.

Tranerfeier im Saufe, Barfftrage 36, Freitag 11 Ubr bormittage. Die Ginaiderung in Main; nachmittage 4 Uhr. (3.-Rr. 612a) P508

Milen Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag es Gott bem Allmächtigen gefallen bat, meine innigfigeliebte Fran, Mutter, Tochter, Schwefter und Schwägerin,

geb. Diefenbach.

beute pormittag 11 lifr nach ichwerem, mit großer Gebulb ertragenem Beiben im 25, Lebensjahr gu fich gu rufen.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen:

Adolf Bund. Familie Ang. Bund, Samilie &. Diefenbach, Wime., Samilie Ch. Secter.

Die Beerbigung finbet ftatt am Freitag, ben 21. April, nad" mittags 31/a Hbr, von ber Leichenhalte bes Gubfriebhofe ans.

Codes-Anzeige.

heute mittag 2 Uhr verichieb nach ichwerem Leiben mein innigft-geliebter Mann, unfer treuer Bater, Bruber, Ontel, Beiter, Reffe unb Schwager,

Die tranernden Sinterbliebenen.

Wiesbaden, Dobbeimer Str. 72, Eg.-Schwalbach, Mirg-burg, Ferlin, Condon u. Conifeville, 18. April 1911. Die Beerdigung findet Freitag mittag 4% Uhr in Eg.-Schmal-bady bon ber Beidenhalle bes Friedhofes aus ftatt.

Bur Die vielen wohltnenben Beweife berglicher Anteilnahme bei bem Sinfdeiben meines geliebten unvergeflichen Mannes fpreche ich im Ramen ber Familie unferen innigften Dant aus,

Fran M. J. Alificrath.

Wiesbaden, April 1911.

(3. Mr. 641 a) F 508

Danksagung.

Für bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem Beimgange unferer lieben Berftorbenen,

Fräulein Ugnes Merkel.

fowie für bie gabireichen Rrangfpenben, fprechen wir hiermit unfern besten Dauf aus.

Die trauernden Sinterbliebenen. Wiesbaden, ben 19. Mpril 1911.

Danklagung.

Allen Bermunbten, Freunden und Befannten, welche mir bei bem ichweren Berlufie, ber mich betroffen, fo troffend gur Seite ftanden, besonders ber Schwefter ber Ringfirchen-Gemeinde filt die aufopferungsbelliotes der Competer der Annatrigen-bemeinde jut die ausopierungs-volle Rflege der lieben Entschlafenen, sowie Herrn Bfarrer Sahn jur bie troftreichen Worte am Grabe, für die reichen Kranzspenden und Allen, welche der nun in Gott rubenden die letzte Ehre erwiesen, sage ich innigiten Dank.

Die trauernben Sinterbliebenen: Wilhelm Dreffe, Beftenbftrage 18.



Atelier feiner Herren- und englischer Damen - Moden.

prämiiert Wiesbaden 1909.

Gegründet 1894

Selbst entworfene Modelle.

Für tadellose Arbeit und Ausführung in Sitz, Schnitt u. Form eines neuen Modells Rock-Sakko.

酚 题 鶥

闘

ш

篮

腿

題

醌 翩

闘 翻

闘

88

8

Telephon 3464.

Geschmackvolle Saison - Neuheiten. Tadelosse Ausführung, für jede Figur passend.

Garantie für vorzüglichen Sitz. ... Grosses Lager englischer Stoffe.

Meine Modell-Ausstellung eigener Entwürfe bitte zu besichtigen. ...

Schneidermeister. WIESBADEN, Saalgasse 5/7.

美国高级电影电影电影影影响

(a)

100

Kirchgasse 29, nahe Friedrichstr. Telephon 3036,

Frisieren 1 Mk., Shampoonieren 1.50, mit Ondulation 2 Mk., Manieure 1.50 Mk., elektr. Kopf- und Gesichts-Massage, Schönheitspflege.

Bekannt erstklassige Bedienung, günstige Abonnements. Grosses Lager in modernen Lockenfrisuren, Haarunterlagen u. Zöpfen

zu den denkbar billigsten Preisen. Bitte genau auf die Haus-Nr. 29 zu achten

Die lehte Tendung Agalien, große Bilangen, von 1,20 an, billige Retten Dyd. 80 Bl., Margueriten Dyd. 80 Bl., Palmen von 70 Pf. an, Golfannen von 50 Pf. an, icone Bonre Balmen von 3 Mf. an, Lordeerbaume das Baar von 10 Mf. an, Trauerfranze von 80 Pf. an.

Sbenjen billig, Serderstraße 5, Augemburgstraße 13.
Telephon 6554.



Frauenleiden, ohne Operation. — In gueigneten Fällen nach Thure-Brand.
Nervenleiden, Gemütsleiden, Zwangszustände, Epilepsie, Lähmungen etc.
Nervenschwäche der Männer, Pollutionen Nervenschwäche der Männer, Impotenz.
Magen- und Darmkrankheiten, Hämorrhoiden, Leber- u. Nieren-

Chronische Lungenkrankheiten, Asthma etc.

Rheumatismus, Gicht, Ischias, Gelenkkrankheiten. Geschlechtskrankheiten, Hant- und Blasenleid.

behandelt ohne Bernfestörung mit Erfolg Malech's Mur-Anstalt "Carolus", Kais, Friedr.-Ring 92, Institut für Natur- und elektrisches Lichtheilverfahren, Elektrotherapie, Homoopathie, Hypnose, Suggestion, Magnetismus etc.

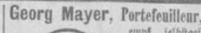
Sprechstunden 10-12 and 8-8 Uhr Wochentags.

Nach längerer Assistententätigkeit — zuletzt an der Zahnklinik der Anstalt Bethel — habe ich mich dahier

Kirchgasse 5

als prakt. Zahnarzt niedergelassen.

H. Capito, prakt. Zahnarzt. Sprechst. 9-12, 2-5 Uhr. Sonntags 10-11 Uhr.





Damentafden in prima Beber, Seebunb Saffian u. f. m Col. Sandarb größte Saltbart Riebtftrage 9,

EER!

15

日 8

6

翻

100

Vorschriftsmäßige

Turnhosen.



Billigste Preise.

eine Eltern

Laufen meine



Aleiderbüsten

i. all, Größen u. Fasi, in schwarz u.
bell, m. u. o. Stander. Spez. Wahbuste trell. Schnittmust. aller Urt.
Aleiber w. zugeschn. u. eingerichtet.
Afabemie Wiesbaben, Kircha. 17. 2.
Tägl. Schulerinnen-Aufnahme. Abbbreine ichen n. 10 200 furjus ichon v. 10 Der. an monatlich

Sommersprossen und gelbe Flecken der Haut ist meine Creme

Dose Mk. 1.75, 3 Dosen Mk. 4.75.

Als sicher wirkendes, unschädliches Enthaarungsmittel empfehle ich mein bewährtes Präparat .. Dutmin ... Feine Gesichtshaare werden in 4-5 Minutes, stärkere Haare an den Armen, Händen etc. in höchstens 10 Minuten schmerzlos entfernt. K25

Dose Mk. 1.50, 3 Dosen Mk. 4 .- .

Fabrik feiner dersheim, Parfümerien,

Spezial-Geschäft für sämtliche Toilette-Gegenstände in Cellulold, Ebenholz, Elfenbein, Schildpatt, Kristall, Nickel u. echtem Silber. In- und ausländische Parfümerien u. Seifen.

Wiesbaden. Wilhelmstr. 36.

Frankfurt a. M., Maniserstrasse I.

bamti beutic

bon . tional

before

Bege

Bette

besha In So gen e

hatte.

mur a

Roman

Monun

biente

trage Inter

natūri wie if

Rapite

Fluff ruma

ift mr Baute

men. makee

tien T

tierteit 4 9010

Regt !

bewer

Tation ganger

bon 1

men a

als bi

natürl

fair be

Erben

Ruben

Bedeu

Gifent baben

laffere

Versand gegen Nachuahme. - Illustr. Katalog kostenlos.

Die besten Hochdruck-

empfiehlt billigst

Fernspr. 3056. Ph. Heh. Marx, Mauritiusstr. L.

Schlauchwagen, Strahlrohre, Verschraubungen.



taufen Ste

Berniskleidung

Max Sulzberger,

Mm Römertor 4, wis-a-vis bem Tagbl. Saus. Speglalgefchaft für fertige herren- und Anaben-Barberobe.

1. GROSSE ALLGEN ITVERWANGTER GEWARE Tischmesser, Loffel

and sämtliche Stalitwaren billigs



Schleiferei und Reparaturwerkstätte. **************************

Empfehle meine aufe beste gearbeitete Speifes, Wobns u. Schlafs zimmer, sowie große Answahl in Bufetts, Bertitos, Schreib-tifchen, Diwans und Garnituren gu fehr billigen Preifen. 357

Möbelgeschäft, Telephon 2525.

Cranienfirafie 22.

************************* Mittelgroße

25 Stild Mt. 1.20

P. Lehr.

Ellenbogengaffe 4. Telephon 138.



428

Kein Laden, daher sehr billige Preise! Tapeten .. Linkrusta .. Linoleum

so Grosste Auswahl. - Muster sofort, seco JULIUS BERNSTEIN : L Etage & Micheleberg & . L Etage.



B Begeni bann bahn. Tierba

Munft. Dirrer White a Lonun bon fr Geben der m ideint nbaefe man i

Beginn tage I Inffent die un

gebrau biele, i alles cifrigi Podne